



Fassaden- und
Dachsanierung
am Stadtschloss



Massive
Schäden am
Dach



Putzschäden
am gesamten
Gebäude



**Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31.12.2014
nebst Anhang und Lagebericht**

Inhalt

Inhalt	- 2 -
1.	PRÜFUNGS-AUFTRAG - 3 -
2.	GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN - 4 -
2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister - 4 -
2.1.1	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf - 4 -
2.1.1.1	Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung - 5 -
2.2	Unregelmäßigkeiten - 7 -
3.	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG - 8 -
3.1	Gegenstand der Prüfung - 8 -
3.2	Art und Umfang der Prüfung - 8 -
4.	FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG - 14 -
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung - 14 -
4.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen - 14 -
4.1.2	Jahresabschluss - 15 -
4.1.3	Lagebericht - 15 -
4.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses - 16 -
4.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses - 16 -
4.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen - 16 -
4.2.3	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen - 16 -
4.2.4	Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen - 17 -
5.	ANALYSE UND ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENS-, SCHULDEN- UND FINANZLAGE- 18
-	-
5.1	Ergebnisanalyse auf der Basis des Jahresergebnisses - 18 -
5.1.1	Vermögensstruktur - 18 -
5.1.2	Kapitalstruktur - 19 -
5.2	Kennzahlen - 20 -
5.2.1	Kennzahlen zur Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation - 20 -
5.2.2	Kennzahlen zur Analyse der Vermögenslage - 21 -
5.2.3	Kennzahlen zur Analyse der Finanzlage - 23 -
5.2.4	Kennzahlen zur Analyse der Ertragslage - 24 -
6.	WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG - 27 -
7.	ANLAGEN - 29 -

1. PRÜFUNGSauftrag

Entsprechend § 59 Abs. 3 i.V.m. § 101 GO NRW obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände und des Lageberichtes.

Zur Durchführung der Prüfung bedient er sich der örtlichen Rechnungsprüfung. Das Rechnungsprüfungsamt wurde bei der Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Coesfeld durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH begleitet und unterstützt.

Der Jahresabschluss 2014 einschließlich Lagebericht wurde im Entwurf gem. § 95 (3) GO NRW am 26.10.2015 vom Kämmerer aufgestellt, vom Bürgermeister mit gleichem Datum bestätigt und dem Rat der Stadt Coesfeld in seiner Sitzung am 05.11.2015 vorgelegt. Der Rat hat in dieser Sitzung den Entwurf zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) bzw. des Instituts der Wirtschaftsprüfer (vgl. IDW PS 450) erstellt wurde.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister

2.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt Coesfeld getroffen:

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.197.379,37 € ab, der zu einem großen Teil durch die Bildung neuer Instandhaltungsrückstellungen begründet wird. Damit wurde der in der Gemeindeordnung geforderte Haushaltsausgleich nicht erreicht, das fortgeschriebene Plandefizit von rd. 3 Mio. € jedoch um rd. 0,8 Mio. € unterschritten. Die Deckung des Fehlbetrages kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erreicht werden, so dass der Haushalt 2014 als fiktiv ausgeglichen gilt.

Das Ergebnis wurde u.a. durch Verbesserungen bei den Gewerbesteuereinnahmen (+ 0,95 Mio. €) und durch Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rd. 1,66 Mio. € in das Folgejahr erreicht. Den erhöhten ordentlichen Aufwendungen um rd. 177.000 € standen neben den Mehrerträgen im Bereich der Gewerbesteuer Finanzerträge und Einsparungen bei den Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt 79.000 € gegenüber.

Die Gesamtfinanzrechnung weist rd. 3,8 Mio. € geringere Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit aus, als im fortgeschriebenen Ansatz vorgesehen. Die Minderausgaben resultieren im Wesentlichen daraus, dass Auszahlungsermächtigungen aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von gut 2,3 Mio. € nicht ausgeschöpft und in das Folgejahr übertragen wurden. Im Saldo veränderte sich der negative fortgeschriebene Ansatz von rd. 2,17 Mio. € auf ein positives Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit von rd. 1,67 Mio. €. Auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit unterschreiten den fortgeschriebenen Ansatz um knapp 4,5 Mio. €, was zu einer Verringerung des negativen Plansaldos (fortgeschriebener Ansatz) von rd. 7,6 Mio. € auf knapp 3,2 Mio. € führte.

Es wird darauf hingewiesen, dass die dargestellten Verbesserungen zu einem nicht unerheblichen Teil dadurch begründet sind, dass geplante Maßnahmen teilweise nicht bzw. nicht vollständig im Haushaltsjahr 2014 abgewickelt werden konnten und per Ermächtigungsübertragungen in Höhe von etwa 4,6 Mio. € ins Folgejahr verlagert wurden.

Die Verbindlichkeiten aus früheren Investitionskrediten wurden durch ordentliche Tilgung um rd. 924.000 € zurückgefahren. Neue Investitionskredite wurden entsprechend der Vorgabe des § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 nicht aufgenommen.

Kredite zur Liquiditätssicherung mussten im Laufe des Haushaltsjahres nur in geringem Umfang aufgenommen werden. Zum Abschlussstichtag bestanden hieraus keine Verbindlichkeiten mehr.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 532.000 € gesunken. Das Eigenkapital wurde im Wesentlichen bedingt durch den Jahresfehlbetrag um gut 1,87 Mio. € vermindert.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

2.1.1.1 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach Auffassung der Rechnungsprüfung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

Die für die Haushaltsjahre 2015 ff. zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage fällt unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme zur Deckung des Fehlbetrages aus 2014 auf rd. 14,1 Mio. €.

Angesichts der derzeitigen Flüchtlingssituation wird für das Haushaltsjahr 2015 mit einem deutlich höheren Finanzmittelbedarf sowie mit zusätzlich erforderlich werdenden Investitionen gerechnet. Der zwischenzeitlich vom Rat beschlossene Nachtragshaushaltsplan weist im Gesamtergebnisplan ein Defizit von gut 3,7 Mio. € aus.

Die Gewerbesteuvoranmeldungen für 2015 erreichen den bereits vorsichtig geplanten Haushaltsansatz von 14 Mio. € nicht. Prognostiziert wird ein Gewerbesteueraufkommen von knapp 13,4 Mio. €. Bei einem Ausgleichsrücklagenbestand von rd. 14,1 Mio. € gilt der Haushalt 2015 somit als fiktiv ausgeglichen.

Für das Haushaltsjahr 2016 wird erwartet, dass die weiterhin bestehende Flüchtlingssituation erneut zu einem Finanzmittelmehrbedarf führen wird, der jedoch durch Bundes- bzw. Landeszusweisungen weitgehend abgedeckt werden dürfte. Die Haushaltsplanung für 2016 unter Einbeziehung des Nachtragshaushaltsplanes sieht in der Finanzplanung für 2016 ein Defizit in Höhe von gut 2,2 Mio. € vor (der zwischenzeitlich aufgestellte Haushaltsplanentwurf weist bereits ein Defizit von 2,8 Mio. € aus). Bei einem, zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich noch vorhandenen Ausgleichsrücklagenbestand von ca. 10,4 Mio. € ist auch der Haushalt 2016 fiktiv ausgeglichen.

Mit Blick auf die mittelfristige Ergebnisplanung des Haushaltsplanes 2015 unter Einbeziehung des Nachtrags wird erwartet, dass die Ergebnisrechnung im Haushaltsjahr 2017 mit einem Defizit von knapp 2,7 Mio. € abschließen wird. In dieser Finanzplanung ist das Gesamtvolumen der Umbaumaßnahme des Schulzentrums in Höhe von voraussichtlich 15-20 Mio. € noch nicht berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere in den Jahren ab 2017 umfangreiche Investitionen anstehen, für die liquide Mittel in beträchtlicher Höhe benötigt werden. Nicht zuletzt bedingt dadurch, wird die Nettoneuverschuldung in den Folgejahren nicht unerheblich ansteigen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 wird davon ausgegangen, dass die Höhe der Ausgleichsrücklage ausreichen wird, das Haushaltsjahr 2017 als fiktiv ausgeglichen gelten zu lassen, dass ihr Bestand allerdings bis Ende 2018 vollständig aufgezehrt sein wird. Dieser Entwicklung sollte durch aufwandssenkende und ertragsverbessernde Maßnahmen entgegen gesteuert werden.

Im Hinblick auf künftige Risiken für die Haushaltswirtschaft wird darauf hingewiesen, dass sich die steigenden Erwartungen für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands, wie sie

sich aus dem Geschäftsklimaindex herleiten lassen, bislang nicht positiv auf die städtischen Gewerbesteuererträge auswirkten. Die für 2015 prognostizierten Gewerbesteuererträge liegen noch deutlich unter dem vorsichtig geschätzten Haushaltsansatz. Das Risiko sinkender Erträge bei gleichzeitig steigenden Soziallasten kann nur über einen geringen Zeitraum über die Rücklagen aufgefangen werden.

Darüber hinaus wird dargestellt, dass die Schlüsselzuweisungen auch durch die letztjährigen Anstiege bei weitem noch nicht auf das ursprüngliche Niveau zurückgeführt wurden. Eine erneute Änderung der Berechnungsfaktoren im Gemeindefinanzierungsgesetz 2016, wodurch der Soziallastenansatz eine größere Bedeutung erhalten soll, wird zu weiteren Einschnitten bei den Zuweisungen führen, die bislang nicht gegenfinanziert sind.

Freiwillige Konsolidierungsmaßnahmen zum Abbau drohender Haushaltsdefizite konnten im Haushaltsjahr 2014 nicht mehr greifen und auch in den Folgejahren werden keine deutlichen Überschüsse mehr erwartet.

Die GPA NRW ermittelte eine strukturelle Deckungslücke von jährlich 715.000 €. Zur Abwendung drohenden Kapitalverlustes wird die unbedingte Fortführung der Konsolidierungsbestrebungen empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verschuldung der Stadt, nachdem sie in den vergangenen Jahren deutlich zurückgefahren werden konnte, in den Folgejahren wieder spürbar ansteigen wird. Zur Gegensteuerung sollten alle Investitionen auf ihre Notwendigkeit geprüft und insbesondere Investitionen in Gebäude vermieden werden, die mittel- oder langfristig nicht mehr für den ursprünglichen Zweck genutzt werden. Daneben wird eine Reduzierung des Aufwandes, vornehmlich in Bereichen, in denen es ohne spürbare Nachteile möglich ist, erforderlich.

Als zusätzlicher Risikofaktor wird der mögliche Anstieg des derzeit niedrigen Zinsniveaus benannt, mit einhergehenden negativen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Coesfeld. Es wird versucht, dem Risiko des Zinsniveaustiegs durch geeignete Zinssteuerungsmaßnahmen entgegenzuwirken, durch die in den Jahren 2012 bis 2014 bisher gut 600.000 € zu Gunsten des städtischen Haushaltes verrechnet werden konnten.

Auch die stetig wachsenden Soziallasten bergen ein Risiko für die Stadt. Die sozioökonomischen Rahmenbedingungen könnten zu einem weiteren Anstieg der Fallzahlen bei den Hilfeempfängern führen. Verstärkt hat sich auch der Zustrom von Flüchtlingen aus Krisengebieten, für deren Unterbringung nicht unerhebliche zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt werden müssen.

Finanzielle Risiken werden darüber hinaus in der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege gesehen. Der von der Stadt zu tragende absolute Anteil hat sich in den letzten 10 Jahren von 2,6 Mio. € auf über 4,1 Mio. € erhöht. Es wird befürchtet, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

Wie schon in den Vorjahren wird erneut darauf hingewiesen, dass sich zusätzliche Belastungen für künftige Haushalte daraus ergeben können, dass dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen nicht in ausreichendem Maße neue Investitionen gegenüberstehen. Eine permanente, angemessene Investition in das Anlagevermögen ist unerlässlich, um ungewollten Werteverzehr zu vermeiden.

Chancen für die künftige Entwicklung werden gesehen wenn es gelingt, weiterhin wir-

kungsvolle Haushaltskonsolidierung als strategischer Ansatz für eine nachhaltige städtische Haushaltswirtschaft zu betreiben, die darüber hinaus darauf ausgerichtet bleiben sollte, das Eigenkapital mindestens zu erhalten und möglichst die Ausgleichsrücklage weiter aufzufüllen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln nach Auffassung der Rechnungsprüfung die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung insgesamt zutreffend wieder.

2.2 Unregelmäßigkeiten

Bei Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts wurden folgende Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen festgestellt:

Gemäß § 96 GO NRW stellt der Rat bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Jahresabschluss per Beschluss fest. Der vom Rat festgestellte Jahresabschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2014 durch den Rat sowie die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde erfolgten nicht innerhalb dieser gesetzlich vorgegebenen Frist.

Die Durchführung der zum Stichtag 31.12.2014 vorzunehmenden körperlichen Inventur erfolgte nicht in dem durch die Inventurrichtlinien der Stadt Coesfeld vorgegebenen Zeitrahmen.

Darüber hinaus wurden bei der Durchführung der Prüfung weder in der Rechnungslegung noch in sonstigen Bereichen Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen oder gegen sonstige ortsrechtliche Bestimmungen festgestellt.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Die Erstellung und Aufstellung, der Inhalt und die Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses nebst Lagebericht liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Hinsichtlich des Lageberichtes ist festzustellen, ob dieser mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln.

Dazu hat die Rechnungsprüfung die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz sowie dem Anhang und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 (Anlagen zum Prüfbericht) der Stadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. GemHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns im Rahmen der Prüfung vom Bürgermeister sowie den Mitarbeitern erteilt worden.

Ergänzend hierzu hat der Bürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung am 05.11.2015 schriftlich bestätigt, dass im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben wurden. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Aufstellen des Jahresabschlusses haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind auch im Verlauf der Prüfung nicht bekannt geworden.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 24. August 2015 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 sowie der Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 der Stadt Coesfeld.

Die Prüfung wurde nach Vorlage prüffähiger Unterlagen im Wesentlichen in der Zeit vom 30.11. bis 17.12.2015 durchgeführt und am 01.02.2016 abgeschlossen.

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR bzw. IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und des Lageberichts ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden und dahingehend geprüft, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasste aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basierten auf einer bewussten Auswahl sowie auf Stichproben. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde dahingehend vorgenommen, ob und inwieweit angemessene Kontrollen vorhanden sind, um wesentliche falsche Aussagen in der Rechnungslegung zu verhindern bzw. zu entdecken. Diese Prüfungen erfolgten weitgehend in Anlehnung an die bereits in Vorjahren im Rahmen der begleitenden Prüfung getroffenen Feststellungen.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

Sachanlagevermögen

Zugänge (insbesondere LED-Beleuchtung / Beitragsveranlagung)

Abgänge (buchungstechnische Überprüfung)

Finanzanlagevermögen

Abgänge/ Zugänge des Finanzanlagevermögens

Ansatz und Bewertung

Prüfung Eigenkapitalaufstockung SEG

Umlaufvermögen

Prüfung der Grundstücksgeschäfte in 2014 (Veräußerungen/Abgrenzung)

Forderungen Verbindlichkeiten

Werthaltigkeit, Entwicklung und Forderungsberichtigung

Forderungen/ Verbindlichkeiten im Verbundbereich

Eigenkapital

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Verrechnung Erträge und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Pensionsrückstellungen

Ausweis und Veränderung

Instandhaltungsrückstellungen

Ausweis und Veränderung

Sonstige Rückstellungen

Ausweis und Veränderung

Verbindlichkeiten/Drohverlustrückstellung

Prüfung Verkehrsleistungen ZVM

Abweichungsanalysen/ Plausibilitätsprüfung

Aktive/ passive Rechnungsabgrenzung

Inventur/Inventar

Finanzrechnung/Ergebnisrechnung

Anhang

Lagebericht

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Es wurden insbesondere solche Prüfungsschwerpunkte genommen, die nicht schon Gegenstand der Prüfung aus Vorjahren waren.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

In großen Teilen erfolgte die Unterstützung der Prüfungshandlung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, deren Prüfergebnisse Teil dieses Prüfberichtes sind.

Im Bereich des Anlagevermögens wurden im Rahmen der Prüfung bewusste Stichproben gezogen, welche zu keinen Beanstandungen führten.

Der Anlagenspiegel wurde korrekt nach dem Muster der Anlage 23 zur GemHVO NRW erstellt.

Gem. § 28(1) GemHVO NRW sind die gemeindlichen Vermögensgegenstände mindestens alle fünf Jahre durch eine körperliche Inventur aufzunehmen. Stichtag für eine erneut durchzuführende körperliche Inventur bei der Stadt Coesfeld war der 31.12.2014. Diese wird nach örtlicher Festlegung grundsätzlich in Form der nachverlegten Inventur innerhalb der ersten zwei Monate nach dem Bilanzstichtag durchgeführt. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass der durch die Inventurrichtlinie vorgegebene Zeitrahmen nicht eingehalten wurde. Da das System der buchmäßigen Bestandsfortschreibung nach Auffassung der Rechnungsprüfung im Übrigen jedoch ausreichend verlässlich ist, führte die verspätete Vornahme der Inventur zu keinen Einschränkungen des Bestätigungsvermerks. An der späteren körperlichen Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten hat die örtliche Rechnungsprüfung stichprobenartig teilgenommen um sich davon zu überzeugen, dass die Inventur gründlich und sachgerecht vorbereitet worden ist, dass die in den Inventurrichtlinien dargestellten Verfahren ordnungsgemäß angewandt worden sind und zu zuverlässigen Ergebnissen geführt haben. In den begleiteten Inventurbereichen wurden keine Feststellungen getroffen. Die stichprobenartige Überprüfung der übrigen Rückläufe führte jedoch zu der Feststellung, dass im Fachbereich Bauen und Umwelt die Inaugenscheinnahme aller materiell vorhandenen Vermögensgegenstände, insbesondere im Bereich der Gebäude, nicht gänzlich lückenlos erfolgte. Hier behält sich die Rechnungsprüfung eine gesonderte Prüfung vor.

Der Prüfung und Beurteilung des bilanzierten Unternehmenswertes der Stadtwerke Coesfeld GmbH zum Stichtag 31.12.2014 liegt ein Wertermittlungsgutachten der Wibera Wirtschaftsberatung AG vom 07.01.2016 zugrunde. Die Bewertung erfolgte nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren, unter Ausschluss der Berücksichtigung persönlicher Ertragssteuern und unter Berücksichtigung steuerlicher Vorteile aus dem Querverbund mit dem Bäderbetrieb als sog. „Synergieeffekt“. Hierbei handelt es sich um ein grundsätzlich zulässiges Beteiligungsbewertungsverfahren i.S.d. IDW RS HFA 10 (Anwendung der Grundsätze des IDW S 1 bei der Bewertung von Beteiligungen und sonstigen Unternehmensanteilen für die Zwecke eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses).

Die Rückstellungen wurden auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Für die Abrechnung der Stadtlinienverkehre der RVM sind auf Grund einer vertraglichen Verpflichtung mit dem Kreis Coesfeld für die noch nicht abgerechneten Jahre Rückstellungen zu passivieren. Die Anspruchshöhe steht derzeit noch zur Diskussion. Unabhängig davon ist jedoch auf Grund des Vorsichtsprinzips in Höhe der bereits in Rechnung gestellten Beträge eine Rückstellung zu bilden. Aufgrund der Wesentlichkeit wird die Rückstellung erst zum Jahresabschluss 2015 eingestellt.

Sowohl die Bildung als auch die Inanspruchnahme und Auflösung der Instandhaltungsrückstellungen war anhand der Unterlagen nachvollziehbar. Durch Feststellungen im Rahmen der durchgeführten körperlichen Inventur wurden zusätzliche Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von rd. 1,9 Mio. € für Instandsetzungen an Gebäuden eingestellt. Allerdings ergab die Plausibilitätsprüfung, dass die angemeldeten Rückstellungen zum Erhalt der Vermögenswerte nach wie vor zu gering erscheinen. Nicht durchgeführte Instandsetzungen stellen grundsätzlich eine Wertminderung dar. Da Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen zum Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig be-

ziffert sein müssen, wird eine exaktere Ermittlung durch den Fachbereich Bauen und Umwelt eingefordert. Langfristig sollte die Erfassung im Wege einer permanenten Inventur sichergestellt werden.

Von den neu gebildeten Instandhaltungsrückstellungen entfallen lediglich 24.000 € auf den Bereich Straßen. Gerade im Bereich der Straßen erscheinen die gebildeten Rückstellungen aufgrund der geringen Budgets für die laufende Straßenunterhaltung und einer Nutzungsdauer von 50 Jahren zu gering. Im Jahr 2014 wurde erstmals nach der Eröffnungsbilanzierung eine Befahrung und Bewertung der städtischen Straßenflächen vorgenommen. Verschlechterung, die über den normalen Verschleiß hinausgehen und ggfls. zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen führen könnten wurden im Rahmen dieser Befahrung erfasst, jedoch noch nicht endgültig ausgewertet. Der Zustandserfassung und Zustandsbewertung sollte jedoch eine permanente Erhaltungsplanung folgen.

Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Rechnungsprüfung eine aktuelle versicherungsmathematische Berechnung der Kommunalen Versorgungskasse für Westfalen-Lippe (kvw) vor, deren Berechnungen Grundlage für die Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen gewesen sind. Die Rückstellung enthält neben den künftigen Versorgungsleistungen der Stadt Coesfeld auch die Ansprüche auf Beihilfe. Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils. Mit den Wahrscheinlichkeitstafeln 2013 wurden die Kopfschadenstatistiken auf eine neue, erweiterte Datenbasis umgestellt. Da die neuen Statistiken einen signifikant anderen Verlauf aufweisen, war zum 31.12.2014 eine Bewertungsanpassung erforderlich. Durch die Umstellung erhöhen sich die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen im Vergleich zum bisherigen Ansatz um durchschnittlich 3,1%.

Von der zutreffenden Bilanzierung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie aller übrigen Verbindlichkeiten hat sich die Rechnungsprüfung durch alternative Prüfungshandlungen überzeugt. Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde insbesondere durch eine Analyse der Altersstruktur geprüft.

Insbesondere im Bereich der Forderungen wurden innerhalb des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems Aufbau- und Funktionsprüfungen durchgeführt. Die Möglichkeit der Einführung eines zentralen Forderungsmanagements wird in gesonderter Prüfung weiterverfolgt.

Saldenbestätigungen von fremden Dritten für öffentlich-rechtliche bzw. privatrechtliche Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden nicht eingeholt.

Weiterhin wurden in Stichproben die Erträge und Aufwendungen der Gesamt- und Teilergebnisrechnungen sowie der Gesamt- und Teilfinanzrechnungen unter Beachtung der GoB auf Vollständigkeit, Periodenabgrenzung, Zuordnung und korrekten Ausweis geprüft.

Sofern Änderungen vorgenommen werden mussten, sind diese erfolgt.

Der Bestand an liquiden Mitteln sowie der Umfang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung wurden anhand entsprechender Kontoauszüge sowie eingeholter Bankbestätigungen überprüft.

Der Anhang wurde auf die Vollständigkeit der gesetzlich geforderten Angaben geprüft.

Die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in den Arbeitspapieren des Rechnungsprüfungsamtes dokumentiert.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Feststellung des Vorjahresabschlusses der Stadt Coesfeld zum 31. Dezember 2013 sowie die Entlastung des Bürgermeisters durch den Rat erfolgten in der Sitzung des Rates am 27.08.2015.

Die Anzeige der Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters beim Landrat des Kreises Coesfeld als untere staatliche Verwaltungsbehörde datiert vom 02.09.2015.

Die Veröffentlichung des Vorjahresabschlusses sowie des Beschlusses über die Entlastung des Bürgermeisters im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Coesfeld erfolgte am 17.11.2015.

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf der Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Stadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Die Stadt hat gem. § 12 GemHVO NRW produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Es wird nochmals angemerkt, dass eine produktorientierte Steuerung nur über eine weitere Präzisierung des Kennzahlensystems zu erreichen ist.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Rechnungsprüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurden, sind nachrichtlich nach dem Jahresergebnis ausgewiesen. Das entspricht den, durch das 1. NKFVG geänderten Vorgaben für die Ergebnisrechnung.

Die Gliederungsvorgaben zur Bilanz nach § 41 (3) GemHVO wurden durch die Bestimmungen des NKFVG teilweise geändert. Abweichend hiervon sind die Untergliederungspunkte zu den Posten 2.2.1 „Öffentlich–rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen“ sowie zu 2.2.2 „Privatrechtliche Forderungen“ auf der Aktivseite der Bilanz aus Informationsgründen beibehalten worden. Daneben wurde der bereits in Vorjahren unter 4.7 ausgewiesene Posten „Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen“ auf der Passivseite der Bilanz aus Kontinuitätsgründen weiterhin unter der bisherigen Gliederungsnummer ausgewiesen. Die Abweichungen von den Gliederungsvorgaben wurden im Anhang erläutert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend den vom Rat in der Haushaltssatzung 2014 festgesetzten Wertgrenzen einzeln in der Teilfinanzrechnung ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 44 GemHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die sich aus dem NKFVG ergebenden Änderungen wurden berücksichtigt.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt;

- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechnungsprüfung sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der örtlichen Rechnungsprüfung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Coesfeld. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt im vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 erfolgte gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sowie den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Die Stadt hat im Wesentlichen die im Vorjahresabschluss angelegten Bewertungsmaßstäbe im Jahresabschluss 2014 fortgeführt. Im Einzelnen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen, der Bestandteil dieses Prüfberichts ist.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungsmethoden haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 im Hinblick auf die Auslegung des § 43 Abs. 3 GemHVO geändert. Im Jahresabschluss 2014 wurden erstmals sämtliche Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens -auch bei Ersatzbeschaffungen- ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet (vermögensbezogene Sichtweise des § 43 Abs. 3 GemHVO). Das deckt sich mit der Auffassung des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW (MIK NRW) und der GPA NRW. Abweichend von der Eröffnungsbilanz erfolgte die Ermittlung des Unternehmenswertes der Stadtwerke Coesfeld im Jahresabschluss 2014 unter Anwendung des „Discounted-Cashflow-Verfahrens“, das grundsätzlich ein zulässiges Beteiligungsbewertungsverfahren i.S.d. IDW RS HFA 10 (Anwendung der Grundsätze des IDW S 1 bei der Bewertung von Beteiligungen und sonstigen Unternehmensanteilen für die Zwecke eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses) darstellt.

Im Einzelnen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen, der Bestandteil dieses Prüfberichts ist.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

5. ANALYSE UND ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENS-, SCHULDEN- UND FINANZLAGE

5.1 Ergebnisanalyse auf der Basis des Jahresergebnisses

In der nachfolgenden Übersicht werden die Vermögens- und Kapital- sowie Schuldenposten der Bilanz zum 31. Dezember 2014 zusammengefasst, hinsichtlich ihrer Fristigkeit analysiert, dem lang- oder kurzfristigen Bereich zugeordnet und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenüber gestellt.

5.1.1 Vermögensstruktur

				2014		2013		Diff.
Vermögen				TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Unbebaute Grundstücke				32.485	10,0	33.582	10,3	-1.097
Bebaute Grundstücke				76.777	23,6	78.041	23,9	-1.264
Infrastrukturvermögen				101.966	31,3	102.897	31,5	-931
Finanzanlagen				83.938	25,8	79.683	24,4	4.255
Übriges Anlagevermögen				9.096	2,8	9.393	2,9	-297
Langfristige Forderungen				162	0	179	0	-17
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten				4.257	1,3	4.372	1,3	-115
Langfristiges Vermögen				308.681	94,8	308.147	94,3	534
								0
Vorräte				1.767	0,5	1.540	0,5	227
Kurzfristige Forderungen				4.398	1,4	3.862	1,2	536
Liquide Mittel				10.561	3,2	12.365	3,8	-1.804
Sonstiges kurzfristiges Vermögen				0	0	0	0	0
Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten				264	0,1	290	0,1	-26
Kurzfristiges Vermögen				16.990	5,2	18.057	5,6	-1.067
Gesamtvermögen				325.671	100	326.204	100	-533

5.1.2 Kapitalstruktur

				2014		2013		Diff.
Kapital				TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Eigenkapital				143.061	43,9	144.934	43,5	-1.873
Sonderposten				112.056	34,4	114.690	37,3	-2.634
				255.117	78,3	259.624	80,8	-4.507
Sonstiges langfristiges Kapital								
Langfristige Rückstellungen				31.052	9,5	28.258	8,3	2.794
Langfristige Verbindlichkeiten				22.775	7,0	24.659	7,9	-1.884
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten				4.558	1,4	4.713	1,3	-155
Gesamt				58.385	17,9	57.630	17,5	755
Kurzfristiges Kapital								
Kurzfristige Rückstellungen				1.104	0,3	1.161	0,2	-57
Kurzfristige Verbindlichkeiten				10.659	3,3	7.419	1,5	3.240
Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten				406	0,1	370	0	36
Kurzfristiges Kapital				12.169	3,7	8.950	1,7	3.219
Gesamtkapital				325.671	100	326.204	100	-533

Bei der Aufteilung der Vermögens- und Kapitalstruktur bezüglich der Fälligkeiten bzw. Fristigkeiten wurden folgende Annahmen getroffen:

Als kurzfristiges Vermögen und Schulden werden solche mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr definiert. Langfristiges Vermögen und Schulden werden erst nach mehr als einem Jahr fällig.

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen wurden vollständig dem langfristigen Bereich zugeordnet. Die Rückstellungen für Instandhaltungen wurden nach dem geplanten Durchführungszeitpunkt in kurz- bzw. langfristig unterteilt. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen wurden anhand der Tilgungspläne in kurz- bzw. langfristige Verbindlichkeiten unterschieden.

5.2 Kennzahlen

5.2.1 Kennzahlen zur Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad (./. 3,5 %)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt Coesfeld die Erträge ausreichen. Sie lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Der Aufwandsdeckungsgrad ist jedoch nicht gleichzusetzen mit dem Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 Satz 2 GO NRW, bei dem der Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen betrachtet wird, also unter Einbeziehung des Finanz- und des außerordentlichen Ergebnisses.

Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt **95,8 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken. Eine vollständige Deckung und das damit verbundene finanzielle Gleichgewicht konnte im Haushaltsjahr 2014 nicht mehr erreicht werden. Da auch das positive Finanzergebnis nicht ausreichte, diese Lücke im ordentlichen Ergebnis zu schließen, konnte im Haushaltsjahr 2014 kein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	98,2	98,3	102,0	95,4

Eigenkapitalquote 1 (./. 0,5 %)

Die Eigenkapitalquote 1 beträgt **43,9 %** und ist damit um 0,5 % gesunken. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz und somit für die Abhängigkeit bzw. Unabhängigkeit von Fremdkapital.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	22,7	22,6	43,9	0

Eigenkapitalquote 2 (./. 0,9 %)

Die Eigenkapitalquote 2 beträgt **71,7 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken. Während bei der Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ der Anteil der Eigenfinanzierung an der Gesamtfinanzierung angezeigt wird, wird bei der „Eigenkapitalquote 2“ das wirtschaftliche Eigenkapital ins Verhältnis zum Gesamtvermögen gesetzt. Für die Kennzahlermittlung werden die langfristigen Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen herangezogen. Diese Sonderposten gelten als langfristig, weil sie entsprechend der geplan-

ten Nutzungsdauer des angeschafften Wertgegenstandes bilanziert werden. Der Eigenkapitalcharakter dieser Sonderposten kann unterstellt werden, weil keine ausdrückliche Rückzahlungsverpflichtung für die Stadt besteht.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	58,7	54,3	76,7	25,4

Fehlbetragsquote ↓↓ (./ 1,5 %)

Bei einem ausgeglichenen Haushalt beträgt die Fehlbetragsquote „0%“. Dieses wurde im Haushaltsjahr 2014 nicht erreicht. Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Zur Ermittlung wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu den Bilanzpositionen „Ausgleichsrücklage“ und „Allgemeine Rücklage“ gesetzt. Hieraus errechnete sich für das Prüfwahljahr eine Quote von 1,5 %. Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	2,5	3,5	6,4	1,5

5.2.2 Kennzahlen zur Analyse der Vermögenslage

Infrastrukturquote ↓↓ (./ 0,2 %)

Die Infrastrukturquote beträgt **31,3 %** und ist im Vergleich zu den Vorjahren leicht gesunken. Die Quote verdeutlicht, wie viel % Anteile des städtischen Vermögens in Infrastruktur gebunden ist. Eine unveränderte Quote kann darauf hindeuten, dass der Status der vorhandenen Anlagen gehalten wird. Ob das bisher vorgehaltene Niveau des Anlagevermögens geeignet für eine wirtschaftliche und sparsame Erfüllung der städtischen Aufgaben ist, kann anhand dieser Kennzahl nicht festgestellt werden.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	33,1	36,8	47,2	27,1

Abschreibungsintensität ↓↓ (./ 0,6 %)

Die Abschreibungsintensität liegt bei **8,7 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % gesunken. Die Quote zeigt, in welchem Umfang der städtische Haushalt durch den Wert-

verlust des Anlagevermögens belastet wird. In diese Kennzahl fließen sowohl die bilanziellen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen als auch die Abschreibungen auf Finanzanlagen ein.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	8,2	8,2	12,2	5,9

Drittfinanzierungsquote (+ 0,5 %)

Die Drittfinanzierungsquote liegt bei **66,4 %** und ist seit Erstellung der Eröffnungsbilanz kontinuierlich gestiegen, zuletzt um 0,5 %. Die Drittfinanzierungsquote gibt an, in welchem Verhältnis die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die bilanziellen Abschreibungen decken. Bei einer Drittfinanzierungsquote von über 50 % stehen mehr als der Hälfte der Abschreibungsaufwendungen Erträge aus Sonderposten gegenüber und mildern die Belastungen des Haushaltes durch Abschreibungen in dieser Größenordnung. Je höher die Drittfinanzierungsquote ist, umso höher sind auch die Erträge aus den Sonderposten im Verhältnis zu den Abschreibungsaufwendungen. Eine hohe Drittfinanzierungsquote ist somit ein Kennzeichen für eine starke Verminderung der durch Abschreibungen bedingten haushaltsmäßigen Belastungen. Grundsätzlich wirkt sich eine hohe Drittfinanzierungsquote positiv auf die Ergebnisrechnung aus, da die Belastung des Haushaltes mit Abschreibungen dann umso geringer ist. Sie zeigt aber auch den Grad der Abhängigkeit von Dritten an.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	57,1	57,0	68,9	46,0

Investitionsquote (./. 4 %)

Die Investitionsquote liegt zum Abschlussstichtag bei **100,4 %** und ist damit immer noch vergleichsweise hoch. Das ist der Tatsache geschuldet, dass der Dividend „Bruttoinvestitionen“ auch den Zugang im Bereich des Finanzanlagevermögens in Höhe von 3 Mio. € beinhaltet, der auf den Erwerb von Versorgungsanteilen des Versorgungsfonds der kwv zurückzuführen ist. Ohne Berücksichtigung dieses Zuganges würde sich eine Investitionsquote von **68,7 %** errechnen. Lediglich in diesem Umfang wurde in 2014 neu investiert, um dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen entgegen zu wirken. Eine anhaltend niedrige Investitionsquote führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens und ist nur dann unproblematisch oder sogar geboten, wenn die Stadt zukünftig für ihre Aufgabenerfüllung in der Gesamtbetrachtung weniger Anlagevermögen benötigt. Das kann zum Beispiel mit politischen Entscheidungen zum Rückzug aus einzelnen Aufgabenfeldern (insbesondere im Zuge einer langfristig ausgerichteten Haushaltskonsolidierung), mit einem veränderten Nachfrageverhalten (demographischer Wandel) oder mit Gesetzesänderungen begründet sein. Es muss sich jedoch um eine generelle Tendenz handeln und der Prozess sollte von der Stadt gesteuert wer-

den. Ob das bisher vorgehaltene Niveau des Anlagevermögens geeignet für eine wirtschaftliche und sparsame Erfüllung städtischer Aufgaben ist, kann anhand dieser Kennzahl nicht festgestellt werden.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	117,5	116,4	135,7	89,5

5.2.3 Kennzahlen zur Analyse der Finanzlage

Anlagendeckungsgrad 2 (./ 1,8 %)

Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt **88,6 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr erneut um 1,8 Prozentpunkte gesunken. Die Kennzahl sagt aus, dass 88,6 % des Anlagevermögens mit langfristigem Kapital (Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital) gedeckt sind. Nach Einschätzung der Kommunalaufsichtsbehörden und der GPA NRW liegt der Orientierungswert für den Anlagendeckungsgrad 2 bei mindestens 100%, damit für langfristig gebundenes Vermögen auch in ausreichendem Maße langfristiges Kapital zur Verfügung steht (fristenkongruente Finanzierung).

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	88,6	81,9	101,3	52,1

Dynamischer Verschuldungsgrad

Der Wert des dynamischen Verschuldungsgrades liegt zum 31.12.2014 bei 30,6 Jahren. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine Momentaufnahme zum Bilanzstichtag. Die Schwankungsbreite dieser Kennzahl ist sehr hoch und daher sollte diese Kennzahl lediglich in einer Zeitreihe beobachtet werden, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Liquidität 2. Grades (./ 78,4 %)

Die Kennzahl „Liquidität 2. Grades“ ist ein Maß dafür, ob die Stadt in der Lage ist, die kurzfristigen Verbindlichkeiten fristgerecht zu decken. Sie sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Die Quote der Stadt Coesfeld liegt zum Abschlussstichtag 2014 bei **140,3 %**.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	34,9	86,7	226,6	9,1

kurzfristige Verbindlichkeitsquote (+ 1,0 %)

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote beträgt bei der Stadt Coesfeld zum Abschlussstichtag **3,3 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr um einen Prozentpunkt gestiegen. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent des Gesamtvermögens der Stadt mit kurzfristigem Fremdkapital finanziert ist. Da mit einer hohen kurzfristigen Verbindlichkeitsquote Zinsänderungsrisiken verbunden sind, sollte der Wert in der Regel nicht höher als 5% sein.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	10,2	9,6	17,0	2,8

Zinslastquote (./. 0,2 %)

Die Zinslastquote beträgt **1,2 %**. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 % gesunken. Die Zinslastquote gibt das Verhältnis von zu leistenden Finanzaufwendungen zum gesamten ordentlichen Aufwand wieder. Der Rückgang korrespondiert mit den günstigen Bedingungen auf dem Kapitalmarkt sowie der insgesamt rückläufigen Verschuldung der Stadt.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	2,5	2,5	3,9	1,2

5.2.4 Kennzahlen zur Analyse der Ertragslage

Netto Steuerquote (./. 0,5 %)

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der städtischen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des Jahres 2014 ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, den Umlageanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Die Netto-Steuerquote ist also ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Stadt. Sie liegt zum Abschlussstichtag bei **56,7 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte gesunken.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	51,2	48,4	58,6	32,6

Zuwendungsquote (+ 0,8 %)

Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab. Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Sie liegt bei **19,1 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 % gestiegen.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	19,1	23,6	36,3	14,2

Personalintensität (./. 1,0 %)

Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Die Personalintensität der Stadt Coesfeld liegt bei **18,0 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr um einen Prozentpunkt gesunken.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	23,0	23,1	29,0	18,0

Sach- und Dienstleistungsintensität (+ 3,6 %)

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Die Kennzahl lässt in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Umfang sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Der Anteil beträgt zum Abschlussstichtag **19,5 %** und ist damit um 3,6 Prozentpunkte gestiegen.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	<u>Median</u>	<u>Mittelwert</u>	<u>Maximum</u>	<u>Minimum</u>
%	17,8	16,6	19,5	11,8

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Die Transferaufwandsquote der Stadt Coesfeld beträgt unverändert **43,9 %** und ist im Vergleich zum Vorjahr somit konstant

geblieben. Die Kennzahl ist erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu beachten, dass die Höhe der Transferaufwandsquote erheblich von der Organisation und der Aufgabenstruktur abhängt. Eine Veränderung der Transferaufwandsquote kann auch mit einer Veränderung der Aufgabenstruktur (z.B. Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch Bundes-/Landesgesetze) zusammenhängen.

Zum Vergleich die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH für vergleichbare Gemeinden in einer Größenordnung zwischen 30 T bis 50 T Einwohner eruierten Werte für das Jahr 2014:

	Median	Mittelwert	Maximum	Minimum
%	43,8	42,9	46,2	40,0

6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Stadt zum 31. Dezember 2014 und dem als Anlage beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang sowie den Lagebericht - der Stadt für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) bzw. vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Coesfeld, den 03.02.2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wiesmann', written in a cursive style.

Marianne Wiesmann
(Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes)

Coesfeld, den 29.02.2016

Rechnungsprüfungsausschuss

Uwe Hesse
(Stellv. Vorsitzender)

7. ANLAGEN

Lagebericht

Übersicht über Organe u. Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW

Bilanz zum 31.12.2014

Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2014

Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2014

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung

Sonstige Angaben

Anlagen zum Anhang

Anlagenspiegel

AfA-Tabelle

Beteiligungsübersicht

Forderungsspiegel

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Rückstellungsspiegel

Verbindlichkeitspiegel

Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen

Verpflichtungen

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen gem. § 22 GemHVO

Teilrechnungen

Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen

Budgetübersicht

Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen mit Wirkungszielen und Kennzahlen nach

Budgets

Jahresabschluss 2014 des Sonderhaushalts Stiftung Vikarie Meiners

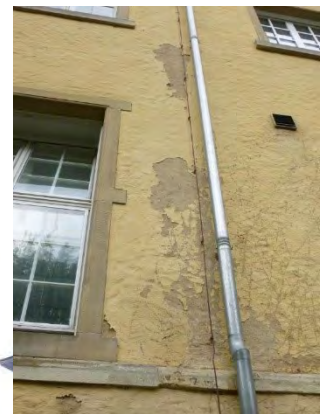
STADT



COESFELD



**Fassaden- und
Dachsanierung
am Stadtschloss**



**Massive
Schäden am
Dach**



**Putzschäden
am gesamten
Gebäude**



**Jahresabschluss
zum 31.12.2014**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Lagebericht	4
Übersicht über Organe u. Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW	23
Bilanz zum 31.12.2014	34/35
Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2014	36/37
Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2014	38/39
Anhang zum Jahresabschluss	40
- Allgemeine Angaben	40
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	40
- Erläuterungen zur Bilanz	44
- Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	62
- Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung	71
- Sonstige Angaben	78
Anlagen zum Anhang	79
- Anlagenspiegel gem. § 45 GemHVO	79
- AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld	81
- Beteiligungsübersicht gem. § 44 i. V. m. § 52 Abs. 3 GemHVO	96
- Forderungsspiegel gem. § 46 GemHVO	97
- Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	98
- Rückstellungsspiegel	99
- Verbindlichkeitspiegel gem. § 47 GemHVO	102
- Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen	103
- Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen gem. § 22 GemHVO	111
Teilrechnungen	119
- Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen	119
- Budgetübersicht	149
- Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen mit Wirkungszielen und Kennzahlen nach Budgets	151
Jahresabschluss 2014 des Sonderhaushalts Stiftung Vikarie Meiners	425

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2014 der Stadt Coesfeld

Gliederung

Lagebericht	4
1 Neues Kommunales Finanzmanagement.....	6
2 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	6
3 Ausgangslage für die Planung im Haushaltsjahr 2014	6
4 Gesamtergebnisrechnung für 2014: Fehlbetrag von knapp 2,2 Mio. €.....	6
5 Gesamtfinanzzrechnung.....	7
6 Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung	8
7 Bilanz zum 31.12.2014.....	8
8 Die wirtschaftliche Lage der Stadt Coesfeld in Kennzahlen.....	9
8.1 Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	9
8.1.1 Aufwandsdeckungsgrad	9
8.1.2 Eigenkapitalquote 1.....	9
8.1.3 Eigenkapitalquote 2.....	10
8.1.4 Fehlbetragsquote	10
8.2 Analyse der Vermögenslage.....	11
8.2.1 Infrastrukturquote	11
8.2.2 Abschreibungsintensität	11
8.2.3 Drittfinanzierungsquote	11
8.2.4 Investitionsquote	12
8.3 Analyse der Finanzlage	13
8.3.1 Anlagendeckungsgrad 2	13
8.3.2 Dynamischer Verschuldungsgrad	14
8.3.3 Liquidität 2. Grades	14
8.3.4 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	14
8.3.5 Zinslastquote.....	15
8.4 Analyse der Ertrags- u. Aufwandslage.....	15
8.4.1 Netto-Steuerquote	15

8.4.2	Zuwendungsquote.....	16
8.4.3	Personalintensität.....	16
8.4.4	Sach- und Dienstleistungsintensität	17
8.4.5	Transferaufwandsquote	17
9	Vorgänge von besonderer Bedeutung	17
10	Ausblick auf die Jahre 2015 bis 2017: Fiktiv ausgeglichene Haushalte, aber mit sehr hohem Finanzmittelbedarf	17
10.1	Allgemeines	17
10.2	Haushaltsjahr 2015.....	18
10.3	Haushaltsjahr 2016.....	18
10.4	Haushaltsjahr 2017	18
11	Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Coesfeld.....	19
12	Übersicht über die Mitgliedschaft in Organen etc.....	22

1 Neues Kommunales Finanzmanagement

Die Stadt Coesfeld hat ihre Haushaltswirtschaft zum 01.01.2007 auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Sämtliche Geschäftsvorfälle werden seither nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfasst. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004. Danach war von allen nordrhein-westfälischen Gemeinden die Umstellung spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 vorzunehmen. In Coesfeld ist dies somit zwar zwei Jahre früher geschehen, die umfangreichen Arbeiten zur Aufstellung der vorgeschriebenen Eröffnungsbilanz haben aber dazu geführt, dass diese erst am 03.02.2011 durch den Rat der Stadt Coesfeld festgestellt werden konnte. Dementsprechend hat sich auch die Aufstellung des zum Schluss des ersten NKF-Haushaltsjahres 2007 auf Basis der Eröffnungsbilanz aufzustellenden Jahresabschlusses sowie der folgenden Jahresabschlüsse verzögert. Der Abschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde durch den Rat am 27.08.2015 festgestellt. Es wird nunmehr der Jahresabschluss 2014 vorgelegt. Er enthält in den Teilergebnisrechnungen/Teilfinanzrechnungen nach Budgets im Sinne der vom NKF gewollten Outputsteuerung auch Aussagen zur Entwicklung der Kennzahlen und Erläuterungen zur Erreichung der im Haushaltsplan 2014 beschriebenen Wirkungsziele.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW (NKFWG) vom 18.09.2012 wurden verschiedene haushaltsrechtliche Bestimmungen geändert. Die Vorschriften waren erstmals auf das Haushaltsjahr 2013 anzuwenden. Bereits beim Jahresabschluss 2012 wurde jedoch von der Regelung in Artikel 11 des NKFWG Gebrauch gemacht, wonach Teile der geänderten haushaltsrechtlichen Vorschriften erstmals auf den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 angewendet werden können.

2 Rechtliche Rahmenbedingungen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Dieser ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist u.a. ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Einzugehen ist ferner auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt. Bezüglich weiterer Einzelheiten und Erfordernisse wird auf § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW verwiesen.

3 Ausgangslage für die Planung im Haushaltsjahr 2014

Die am 19.12.2013 vom Rat der Stadt Coesfeld beschlossene Haushaltssatzung 2014 wies im Ergebnisplan ein Defizit von über 1,6 Mio. € auf, das sich später noch durch aus 2013 übertragene Ermächtigungen um rund 1,4 Mio. € auf rund 3 Mio. € erhöhte. Da das Defizit jedoch durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vollständig gedeckt werden konnte, galt der städtische Haushalt 2014 als fiktiv ausgeglichen. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde war somit nicht einzuholen, erst recht war kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Gleichwohl ist festzustellen, dass der beschlossene Haushalt zunächst einmal nicht originär ausgeglichen werden konnte und somit den Verzehr von Eigenkapital erwarten ließ.

4 Gesamtergebnisrechnung für 2014: Fehlbetrag von knapp 2,2 Mio. €

Die Gesamtergebnisrechnung 2014 schließt im Jahresabschluss mit einem deutlichen Defizit von 2.197.379,37 € ab. Wie oben dargelegt, wies der Ergebnisplan ein Defizit von

3.048.495,09 € aus. Der von der Gemeindeordnung NRW geforderte Haushaltsausgleich ist daher im Jahresabschluss 2014 nicht erreicht worden. Nach dem Gesetz ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtansatzes der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Das Plandefizit einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen von etwa 3 Mio. € wird damit nur um rund 0,8 Mio. € unterschritten.

Der Fehlbetrag von 2,2 Mio. € kann nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, so dass der Haushalt nur fiktiv als ausgeglichen gilt. Ein wesentlicher Grund für die Höhe des Fehlbetrages sind die vom Fachbereich 70 - Bauen und Umwelt - gemeldeten zu bildenden Instandhaltungsrückstellungen von insgesamt rund 2 Mio. €, die im Rückstellungsspiegel (siehe Anhang zum Jahresabschluss) einzeln aufgelistet sind. Allein auf die Sanierung der ehemaligen Jakobischule entfällt ein Betrag von 1,34 Mio. € (bei einem geplanten Gesamtvolumen von konsumtiv 1,615 Mio. € und investiv von 1,137 Mio. € = 2,752 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von rund 2,2 Mio. € fällt die für die Haushaltsjahre 2015 ff. zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage auf einen Betrag von rund 14,1 Mio. €. Eine Darstellung der voraussichtlich weiteren Entwicklung der Ausgleichsrücklage ist Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Die gegenüber der Planung erzielte Verbesserung von etwa 0,85 Mio. € in der Gesamtergebnisrechnung ist insbesondere auf die Verbesserung bei den Gewerbesteuererinnahmen von rund 0,95 Mio. € zurückzuführen. Allerdings erhöhten sich die ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Planansatz um 177.000 €. Durch Finanzerträge und Einsparungen bei den Zinsaufwendungen von rund 79.000 € verbleibt im Saldo eine Verbesserung von etwa 0,85 Mio. €.

Im Jahresabschluss wurden Ermächtigungsübertragungen von 1,66 Mio. € gebildet, die in das Folgejahr übertragen und somit zeitversetzt verwendet werden. Wären die den Ermächtigungsübertragungen zugrunde liegenden Maßnahmen in 2014 – wie geplant – abgewickelt worden, hätte der Fehlbetrag aufgrund der zu bildenden Instandhaltungsrückstellungen bei rund 3,86 Mio. € und insoweit über dem fortgeschriebenen Plandefizit gelegen.

Detaillierte Erläuterungen wesentlicher – positiver wie negativer – Abweichungen von den Planansätzen 2014 finden sich in den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung im Anhang zum Jahresabschluss.

5 Gesamtfinanzzrechnung

In der Finanzrechnung entsprechen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in etwa dem Planansatz. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Planansatz 2014 einschließlich übertragener Auszahlungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 (fortgeschriebener Ansatz) um gut 3,8 Mio. € gesunken, davon allein bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ca. 1,9 Mio. €. Insofern ergibt sich im Saldo eine Verbesserung von etwa 3,8 Mio. €, wodurch sich der geplante Fehlbetrag von rund 2,17 Mio. € auf einen positiven Saldo von 1,67 Mio. € verbessert. Zurückzuführen ist dies vor allem darauf, dass in einer Größenordnung von über 2,3 Mio. € Auszahlungsermächtigungen aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2014 nicht ausgeschöpft und in das Folgejahr 2015 übertragen wurden.

Im Bereich der Investitionstätigkeit sieht die Situation ähnlich aus. Die geplanten Investitionsauszahlungen 2014 von gut 10,6 Mio. € haben sich durch aus dem Vorjahr übertragene Ermächtigungen auf etwa 14,1 Mio. € erhöht. Tatsächlich verausgabt wurden aber „nur“ li-

quide Mittel für Investitionen von gut 9,6 Mio. €, mithin etwa 4,5 Mio. € weniger. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechen mit rund 6,5 Mio. € fast genau dem Haushaltsansatz 2014. Der Negativsaldo aus Investitionstätigkeit (fortgeschriebener Ansatz 2014 gut 7,6 Mio. €) ist zu einem negativem Saldo von knapp 3,2 Mio. € abgeschmolzen.

Zusammengefasst: Der in Zeile 32 des Gesamtfinanzplans im Haushaltsplan 2014 zunächst ausgewiesene Fehlbetrag von ca. 4,4 Mio. € ist durch übertragene Auszahlungsermächtigungen aus dem Vorjahr 2013 in Höhe von knapp 5,4 Mio. € zu einem Fehlbetrag von etwa 9,8 Mio. € geworden (fortgeschriebener Ansatz 2014 in Zeile 32 der Gesamtfinanzrechnung). Tatsächlich ist dann zum Ende des Jahres 2014 ein Defizit von etwa 1,5 Mio. € zu verzeichnen, was eine Verbesserung von gut 8,3 Mio. € darstellt (Zeile 32 der Gesamtfinanzrechnung). Davon entfallen, wie dargestellt, gut 3,8 Mio. € auf den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit und gut 4,5 Mio. € auf den Bereich der Investitionstätigkeit.

Eine detaillierte Übersicht wesentlicher – positiver wie negativer – Abweichungen von den Planansätzen 2014 findet sich im Übrigen in den Erläuterungen zur Finanzrechnung im Anhang zum Jahresabschluss.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass die dargestellten Verbesserungen auch bedeuten, dass geplante Maßnahmen teilweise nicht bzw. nicht vollständig im Haushaltsjahr 2014 abgewickelt werden konnten und durch Übertragung insoweit nicht ausgeschöpfter Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2015 verlagert wurden. Hierdurch hat sich eine Verschiebung von Auszahlungsermächtigungen von über 4,6 Mio. € in das Haushaltsjahr 2015 ergeben. In demselben Umfang ist die Finanzrechnung des Jahres 2014 folglich entlastet worden.

6 Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung

§ 2 der Haushaltssatzung 2014 sah keine Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen vor. Somit wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Es wurden auch keine Kredite umgeschuldet. Die planmäßige Tilgung von Krediten belief sich auf gut 924.000 €, so dass im Haushaltsjahr 2014 die Verschuldung um diesen Betrag zurückgefahren werden konnte (vgl. auch die auf der Passivseite der Schluss-Bilanz 2014 unter Ziff. 4.2 ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen). Diese Entwicklung ist erfreulich und trägt durch verringerte Zinsaufwendungen zur Entlastung auch künftiger Haushalte bei.

Kredite zur Liquiditätssicherung (Zweck: Sicherung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft der Kasse, früher „Kassenkredite“ genannt) mussten während des Haushaltsjahres nur in sehr geringem Umfang aufgenommen werden. Zu Beginn und auch zum Ende des Jahres 2014 bestanden aber keine Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung.

7 Bilanz zum 31.12.2014

In der (Schluss-)Bilanz zum Ende des Haushaltsjahres 2014 ist der Stand des städtischen Vermögens und dessen Finanzierung abgebildet. Dabei werden die Werte der Schluss-Bilanz des Vorjahres den Werten am 31.12.2014 gegenübergestellt, so dass die im Laufe des Jahres 2014 eingetretene Entwicklung abgelesen werden kann.

Die Bilanzsumme sinkt von etwa 326,203 Mio. € um ca. 0,532 Mio. € (rund 0,16%) auf rund 325,671 Mio. €. Es haben sich bei verschiedenen Positionen der Aktiv- sowie der Passivseite Veränderungen ergeben. So ist z. B. das Eigenkapital, bedingt auch durch den Jahresfehlbetrag 2014 von etwa 2,2 Mio. €, um rund 1,87 Mio. € gegenüber der Vorjahresbilanz gesunken. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen konnten um gut 0,9 Mio. € zurückgefahren werden.

Nähere Ausführungen zu den im Laufe des Jahres 2014 eingetretenen Entwicklungen und Veränderungen finden sich in den Erläuterungen zur Bilanz im Anhang zum Jahresabschluss, auf die an dieser Stelle verwiesen werden darf.

8 Die wirtschaftliche Lage der Stadt Coesfeld in Kennzahlen

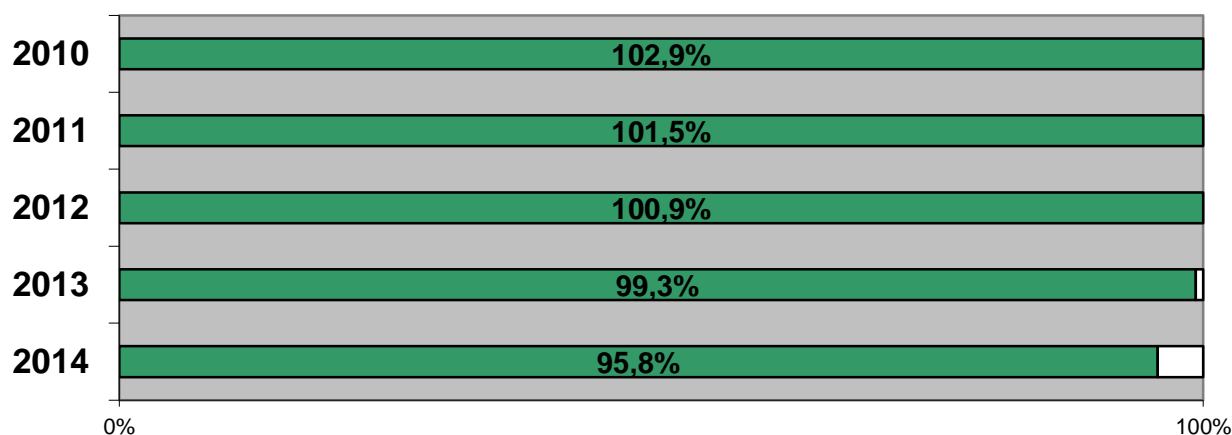
Dieser Lagebericht hat, wie schon eingangs ausgeführt, die Aufgabe und das Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Coesfeld zu vermitteln und diese sowie die Haushaltswirtschaft zu analysieren. Neben den vorstehend bereits gegebenen Erläuterungen zu Ergebnissen des Jahresabschlusses und zur Haushaltswirtschaft im Jahr 2014 soll dies nachstehend anhand von Kennzahlen geschehen, die sich an dem aktuellen NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen orientieren und die wirtschaftliche Lage der Stadt Coesfeld entsprechend den Bilanzen jeweils zum Ende der Jahre 2010 bis 2014 vergleichen.

8.1 Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

8.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



8.1.2 Eigenkapitalquote 1

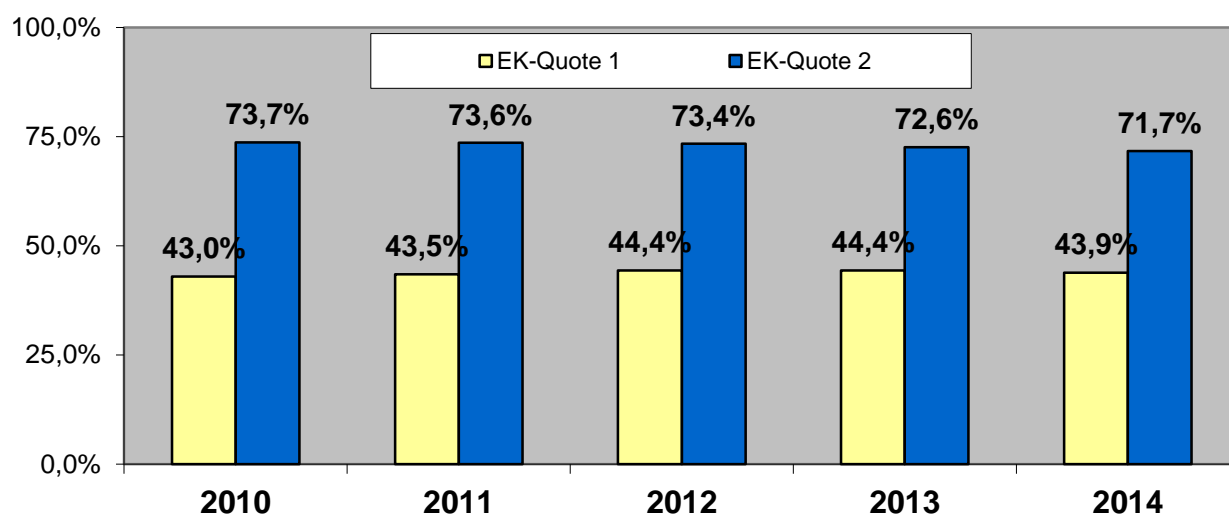
Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

$$\text{Berechnung EK-Quote 1: } \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

8.1.3 Eigenkapitalquote 2

Bei der Eigenkapitalquote 2 werden zudem die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.

$$\text{Berechn. EK-Quote 2: } \frac{(\text{Eigenk.} + \text{Sonderposten für Zuwendungen u. Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$



8.1.4 Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$$

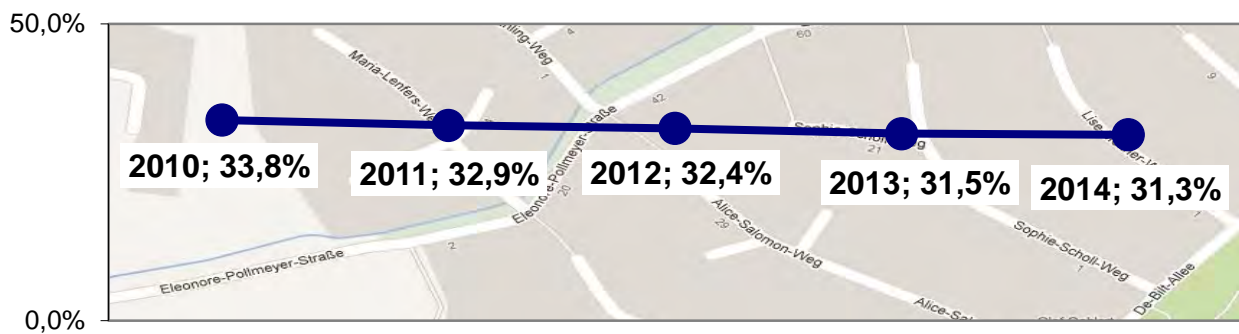
Wert laut Ergebnisrechnung 2010	0%
Wert laut Ergebnisrechnung 2011	0%
Wert laut Ergebnisrechnung 2012	0%
Wert laut Ergebnisrechnung 2013	0%
Wert laut Ergebnisrechnung 2014	1,5%

8.2 Analyse der Vermögenslage

8.2.1 Infrastrukturquote

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da es in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

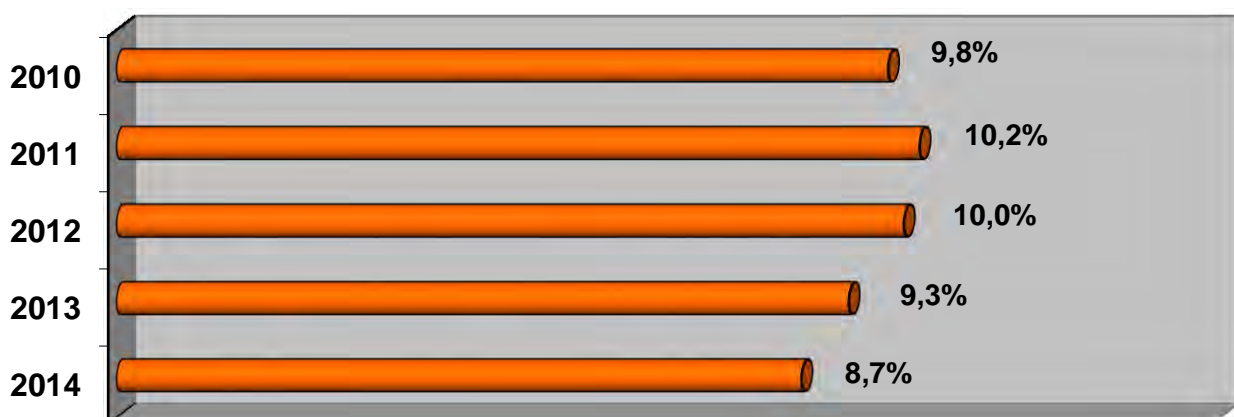
Berechnung:
$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$



8.2.2 Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Berechnung:
$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



8.2.3 Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf

die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Berechnung:	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$
Wert laut Ergebnisrechnung 2010	61,0%
Wert laut Ergebnisrechnung 2011	61,5%
Wert laut Ergebnisrechnung 2012	62,0%
Wert laut Ergebnisrechnung 2013	65,9%
Wert laut Ergebnisrechnung 2014	66,4%

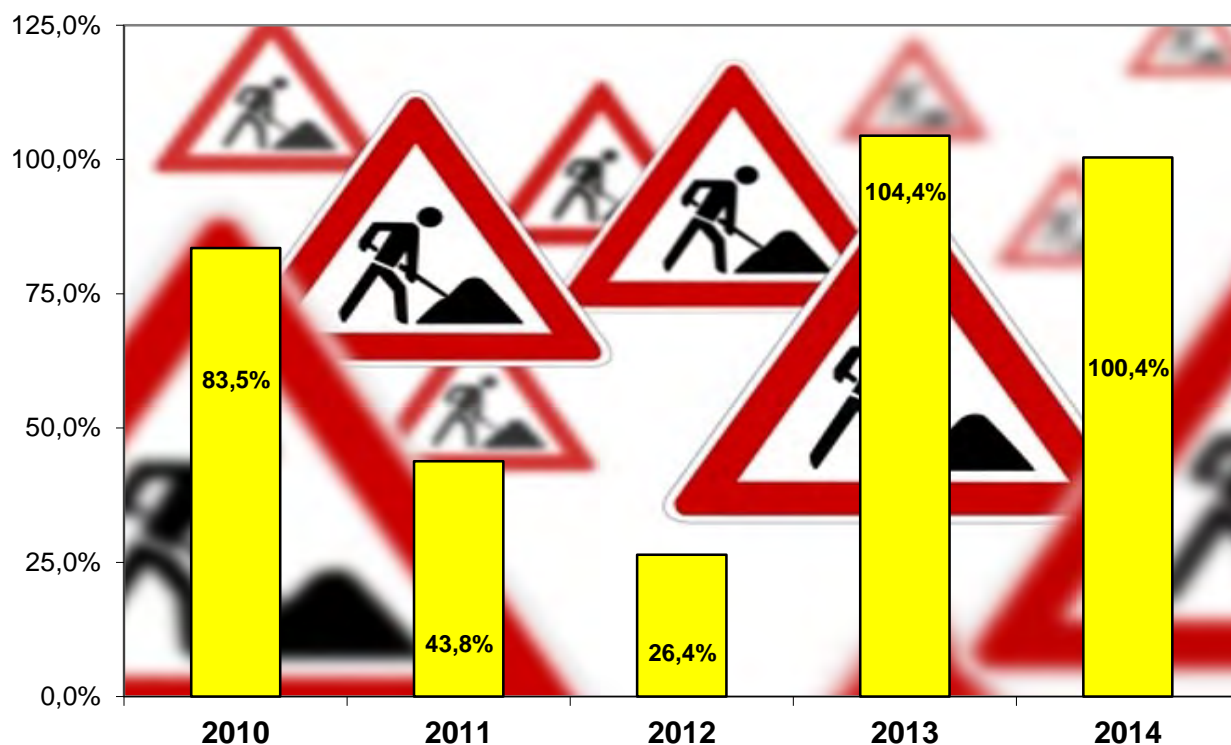
Drittfinanzierungsquote in 2014



8.2.4 Investitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Berechnung:	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen}}$
-------------	--

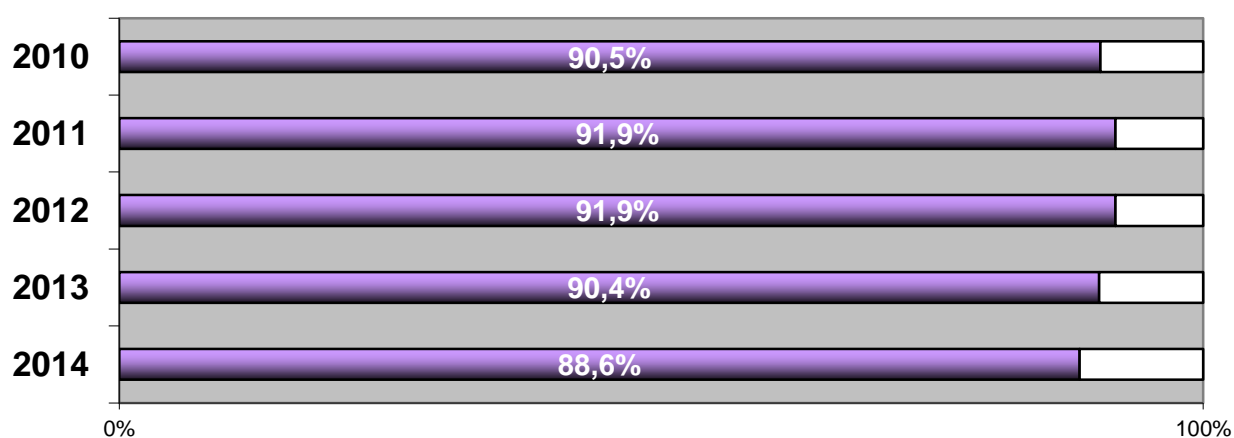


8.3 Analyse der Finanzlage

8.3.1 Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist.

Berechnung:
$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$



8.3.2 Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Die Kennzahl gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}} = \frac{(\text{Gesamtes Fremdkapital} - \text{Liquide Mittel} - \text{kurzfristige Forderungen})}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}}$$

Wert laut Bilanz zum 31.12.2010	12,9 Jahre
Wert laut Bilanz zum 31.12.2011	11,5 Jahre
Wert laut Bilanz zum 31.12.2012	8,7 Jahre
Wert laut Bilanz zum 31.12.2013	22,2 Jahre
Wert laut Bilanz zum 31.12.2014	30,6 Jahre

8.3.3 Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

$$\text{Berechnung: } \frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$



8.3.4 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote verdeutlicht, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist. Da Haushaltsfehlbeträge i. d. R. über Kredite zur Liquiditätssicherung finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken.

Berechnung:	<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100</u>
	Bilanzsumme
Wert laut Bilanz zum 31.12.2010	2,1%
Wert laut Bilanz zum 31.12.2011	1,5%
Wert laut Bilanz zum 31.12.2012	1,7%
Wert laut Bilanz zum 31.12.2013	2,3%
Wert laut Bilanz zum 31.12.2014	3,3%

8.3.5 Zinslastquote

Berechnung:	<u>Finanzaufwendungen x 100</u>
	Ordentliche Aufwendungen

Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

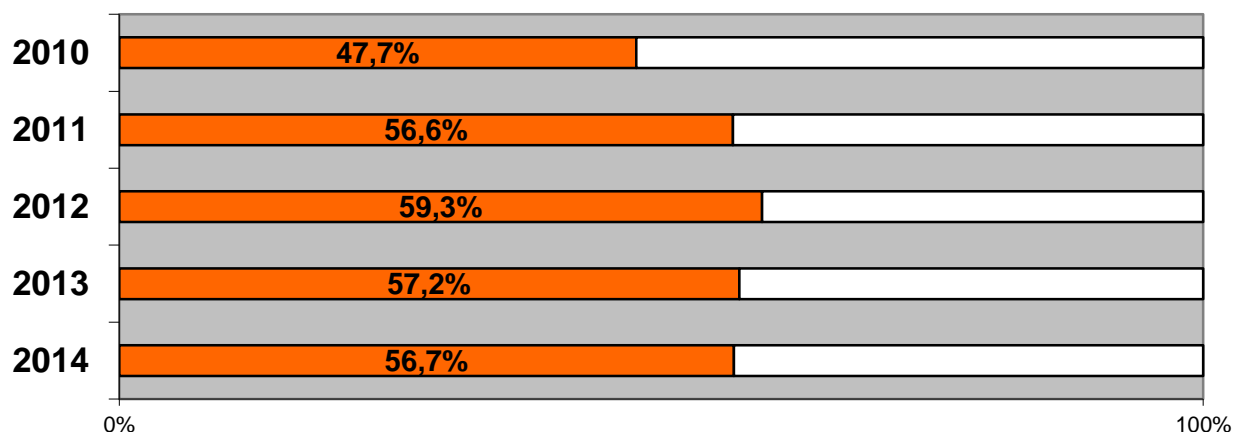


8.4 Analyse der Ertrags- u. Aufwandslage

8.4.1 Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

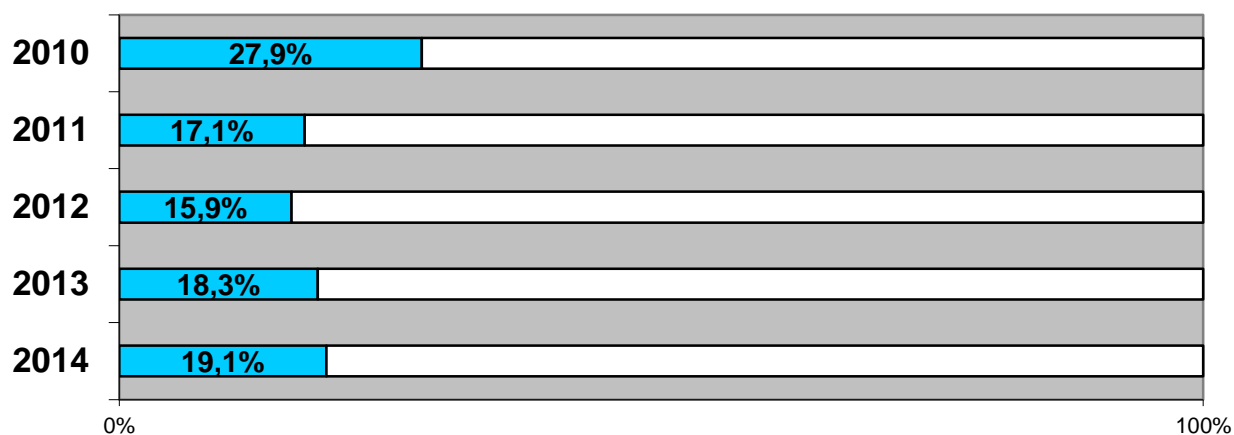
Berechnung:	<u>(Steuererträge – Gewerbesteuerumlage – Finanzierungsbeitragung Dt. Einheit) x 100</u>
	Ordentliche Erträge – Gewerbesteuerumlage – Finanzierungsbeitragung Dt. Einheit



8.4.2 Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Berechnung:
$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$



8.4.3 Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Berechnung:
$$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

8.4.4 Sach- und Dienstleistungsintensität

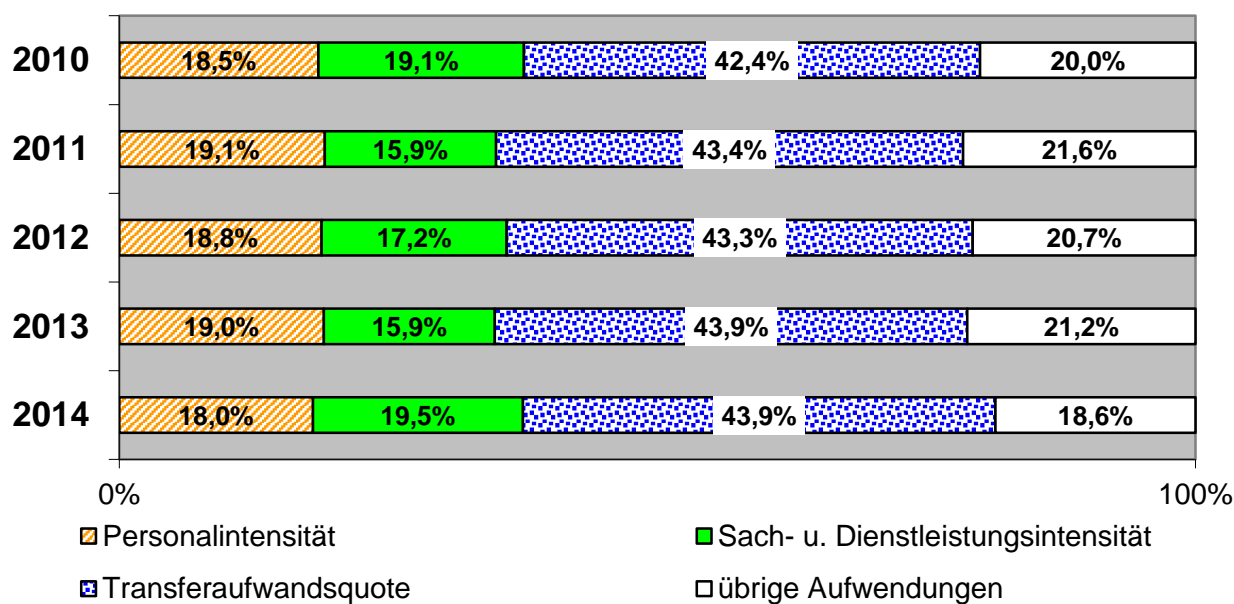
Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

8.4.5 Transferaufwandsquote

Mit dieser Kennzahl lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an öffentliche und private Haushalte, an Unternehmen, Vereine, etc. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$



9 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die an dieser Stelle zu erläutern wären, haben sich, auch nach Schluss des Haushaltsjahres 2014, nicht ergeben.

10 Ausblick auf die Jahre 2015 bis 2017: Fiktiv ausgeglichene Haushalte, aber mit sehr hohem Finanzmittelbedarf

10.1 Allgemeines

Nach § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen. Dies dient insbesondere dem Zweck, den jeweiligen Stand der Ausgleichsrücklage zu prognostizieren und damit die Chance aufzuzeigen, zumindest fiktiv ausgeglichene Haushalte erreichen zu können.

Die Ausgleichsrücklage verfügt nach Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2014 zu Beginn des Jahres 2015 über einen Bestand von etwa 14,1 Mio. €.

10.2 Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der stark zugenommenen Flüchtlingszahlen ist mit einem deutlich höheren Finanzmittelbedarf zu rechnen. Es werden zusätzliche Investitionen in die Vorhaltung von Flüchtlingsheimen fließen, die den Erlass einer Nachtragssatzung notwendig gemacht haben. Nach der vom Rat beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung 2015 beträgt das Defizit im Gesamtergebnisplan gut 3,7 Mio. €. Angesichts der mit etwa 14,1 Mio. € verfügbaren Ausgleichsrücklage gilt daher auch der Haushalt 2015 als fiktiv ausgeglichen.

Waren in 2014 noch 16 Mio. € Gewerbesteuereinnahmen geplant, wurde der Ansatz für 2015 auf 14 Mio. € reduziert. Dies spiegelte zum einen die Entwicklung zum Planungszeitpunkt wider (damals wurde für 2014 mit einem Rückgang von 600.000 € im Vergleich zum Ansatz gerechnet). Zudem hatte sich der ifo Geschäftsklimaindex (Stand: 24.09.2014) weiter verschlechtert. Die Erwartungen für die nächsten sechs Monate fielen auf den tiefsten Stand seit Dezember 2012. Unter Berücksichtigung der vergleichsweise stabilen Lage im Münsterland war es aus damaliger Sicht angemessen, von einer Gewerbesteuereinnahme von 14 Mio. € in 2015 auszugehen. Aktuell erreichen die Gewerbesteuervoranmeldungen für 2015 selbst den vorsichtig geplanten Haushaltsansatz nicht. Derzeitig (12.10.2015) wird ein Gewerbesteueraufkommen von nur knapp 13,4 Mio. € prognostiziert, was die vorsichtige Planung richtig erscheinen lässt.

10.3 Haushaltsjahr 2016

Das Jahr 2016 wird weiterhin von der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen geprägt sein. Es ist jedoch davon auszugehen, sollten Bund und Land die Aufwendungen zu einem großen Teil auffangen, dass dies von der Stadt Coesfeld finanziell bewältigt werden kann.

Nach dem zusammen mit dem Nachtragshaushalt 2015 aufgestellten Finanzplan für das Jahr 2016 schließt dieser in der Ergebnisrechnung mit einem Defizit von gut 2,2 Mio. € ab (der voraussichtlich am 05.11.2015 in den Rat einzubringende Haushaltsentwurf für 2016 sieht einen Fehlbetrag von rund 2,8 Mio. € vor). Der Bestand der Ausgleichsrücklage am 31.12.2015 von voraussichtlich 10,4 Mio. € wird somit reichen, den Haushalt fiktiv auszugleichen.

Gleichwohl muss es Ziel sein, einen echten Haushaltsausgleich herbeizuführen. Dies wird jedoch nach derzeitigem Kenntnisstand auch aufgrund der vom Rat beschlossenen zusätzlichen freiwilligen Maßnahmen nur schwer erreichbar sein. Kurz- bis mittelfristig ist dieser Entwicklung daher unbedingt entschlossen entgegenzusteuern.

10.4 Haushaltsjahr 2017

Die Ergebnisrechnung des mit dem Nachtragshaushalt 2015 aufgestellten Finanzplans für das Jahr 2017 schließt ebenfalls mit einem erheblichem Defizit ab, und zwar in Höhe von rd. 2,7 Mio. €. Zudem sind im Finanzplan bisher lediglich Planungskosten für die Sanierung und Umbau des Schulzentrums enthalten. Für die Maßnahme selbst im Gesamtvolumen von 15 bis 20 Mio. € wurden bisher noch keine Mittel veranschlagt.

Insbesondere in den Jahren ab 2017 stehen erhebliche Investitionen an, für die liquide Mittel in beträchtlichem Umfang benötigt werden. War es bisher das Ziel, eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden, ist bei derzeitiger Beschlusslage davon auszugehen, dass bedingt durch die umfangreichen Maßnahmen und Investitionen die Nettoneuverschuldung in den nächsten Jahren sehr deutlich ansteigen wird!

Im Hinblick auf die Ausgleichsrücklage ist aus heutiger Sicht dennoch zu erwarten, dass auch über 2017 hinaus noch Potenzial zur Herbeiführung eines fiktiv ausgeglichenen Haushalts vorhanden sein wird, wenngleich sie nach derzeitigen Planungsstand bereits Ende 2018 fast vollständig aufgezehrt sein wird! Aus heutiger Sicht sind rechtzeitig gegensteuernde Maßnahmen vonnöten, die zum Ziel haben müssen, zum einen die Aufwendungen nicht weiter stark ansteigen zu lassen und zum anderen auch die Ertragsseite zu verbessern.

11 Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Coesfeld

Abschließend soll im Lagebericht darauf eingegangen werden, welche Chancen und Risiken sich im Hinblick auf die künftige Entwicklung der Stadt zeigen. Das ist naturgemäß schwierig, da konkrete Anhaltspunkte, welche Faktoren sich in erheblichem Umfang positiv oder negativ auswirken könnten, nicht vorliegen. Hinzu kommt, dass Umstände vielfach fremdgesteuert sind, ohne dass die Stadt sie direkt beeinflussen könnte. Insofern kann aber allgemein festgestellt werden, dass – und darin kann sowohl eine Chance wie auch ein Risiko liegen – die städtische Ertrags- und Finanzlage und damit die Handlungsfähigkeit der Stadt Coesfeld zweifellos von der generellen wirtschaftlichen Situation und den konjunkturellen Entwicklungen abhängen.

Die eigene Steuerkraft der Stadt, die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landes, seine Steuereinnahmen und damit verbunden die Dotierung der Zahlungen an die Kommunen im Finanzausgleich, der Finanzbedarf des Kreises, der in der Erhebung der Kreisumlage zum Ausdruck kommt, sind – wie auch alle Maßnahmen der Gesetzgeber in Düsseldorf und Berlin – jedenfalls Einflussgrößen, die durchaus gravierenden Einfluss auf die kommunalen Haushalte nehmen können.

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im September 2015 auf 108,5 Punkte gestiegen, von 108,4 im Vormonat. Mit Blick auf den weiteren Geschäftsverlauf nahm der Optimismus zu. Die deutsche Wirtschaft zeigt sich robust. Dennoch wirken sich diese Erwartungen hinsichtlich der Gewerbesteuererträge bisher nicht positiv auf den städtischen Haushalt aus. Die prognostizierten Gewerbesteuererträge liegen noch deutlich unter den im Haushalt 2015 veranschlagten vorsichtig geschätzten Werten. Umso größer ist bei wirtschaftlicher Abkühlung die Gefahr durch abnehmende Erträge bei gleichzeitig steigenden Soziallasten. Der städtische Haushalt verfügt in den Folgejahren - bezogen jeweils auf die einzelnen Haushaltsjahre - nur über einen geringen Puffer, dieses Risiko strukturell aufzufangen. Umso wichtiger ist es, in derzeit relativ gutem wirtschaftlichem Umfeld für die Zukunft Vorsorge zu betreiben und die Aufwandseite nur maßvoll steigen zu lassen. Jede zusätzliche Aufgabe für die Verwaltung bedeutet zusätzlichen Personalaufwand, der die zukünftigen Haushalte stark belasten wird.

Besonders schmerzhaft Erfahrungen mussten wir im Hinblick auf die Zahlungen aus dem Finanzausgleichssystem des Landes machen. Die Anpassung von Grunddaten und weitere Änderungen in den Gemeindefinanzierungsgesetzen (GFG) 2011 und noch verstärkt 2012 sowie 2013 führten zu drastischen Einbrüchen bei den Schlüsselzuweisungen. Mit dem Rückgang der Schlüsselzuweisungen für die Stadt Coesfeld (2010 noch rund 10,1 Mio. €, 2011 dann rund 4,1 Mio. €, 2012 nur noch etwa 2,4 Mio. €) ist ein bislang nur grundsätzlich bestehendes Risiko tatsächlich eingetreten. Die Anstiege in 2013 auf rund 4,2 Mio. €, 2014 auf etwa 5,1 Mio. € und 2015 auf knapp 5,7 Mio. € sind zwar zu begrüßen, die Höhe der Schlüsselzuweisungen hat aber das ursprüngliche Niveau jedoch bei weitem nicht erreicht. Zudem ist für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2016 vorgesehen, dass der Soziallastenansatz, der für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen eine wichtige Rolle spielt, erneut angepasst wird – mit negativen Folgen für die Stadt Coesfeld. Gegenüber der ur-

sprünglichen Planung würde die Stadt Coesfeld dann erneut einen erheblichen Betrag jährlich verlieren, der bisher nicht gegenfinanziert ist. Zudem sind weitere Einschnitte in der Zukunft zurzeit zwar nicht unmittelbar zu erwarten, jedoch - nach den Erfahrungen in der Vergangenheit - auch nicht ausgeschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 20.05.2010, lange bevor die Pläne des Landes Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Eingriffe in den Finanzausgleich publik wurden, den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein (freiwilliges) Konzept zur Sicherung des städtischen Haushalts entwickelt und in zwei Stufen bis 2015 umgesetzt werden soll. Ziel war es, im Endeffekt eine Haushaltsentlastung von etwa 4,8 Mio. € jährlich zu erreichen. Denkbare Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts wurden erarbeitet, in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe des Rates vorgestellt, diskutiert und zu einem großen Teil in den Haushalten ab 2011 umgesetzt.

Diese Maßnahmen, darunter eine deutliche Erhöhung der Realsteuerhebesätze ab 2011 und in der zweiten Stufe ab 2013 mit erheblicher Entlastungswirkung für den städtischen Haushalt, sollten eigentlich in zwei Stufen (Stufe 1 ab 2011 und Stufe 2 ab 2013) dazu führen, dass damals absehbare Haushaltsdefizite bis zum Jahre 2015 Schritt für Schritt abgebaut würden.

Für die Jahre bis 2013 ist dies gelungen. Der Jahresabschluss 2014 hingegen schließt mit einem Fehlbetrag von 2,2 Mio. € ab. Dies ist zwar zu einem großen Teil durch die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen von rund 2,1 Mio. begründet, die in den Vorjahren nur in deutlich geringerem Umfang von den technischen Fachbereichen angemeldet wurden. Aber selbst unter Außerachtlassen dieses Betrages sind in 2014 und auch in den Folgejahren keine deutlichen Überschüsse mehr zu erwarten. Im Gegenteil – die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) ermittelte in der überörtlichen Prüfung von 2015 eine aktuelle strukturelle Deckungslücke von rund 715.000 € jährlich im Haushalt der Stadt Coesfeld. Um den drohenden Kapitalverlust abzuwenden empfiehlt die GPA NRW, dass die Stadt ihre Konsolidierungsbemühungen unbedingt fortführen sollte.

Wie oben bereits erwähnt, wird die Verschuldung der Stadt in den nächsten Jahren - nach deutlichen Reduzierungen in den Vorjahren – wieder ansteigen. Soll der Anstieg der Verschuldung gebremst werden, ist ein besonderes Augenmerk daher auch zukünftig darauf zu richten, Aufwand in den Bereichen konsequent zu reduzieren, wo es ohne entscheidende Nachteile für das Gemeinwohl möglich ist. Hier sind rechtzeitig die notwendigen Entscheidungen herbeizuführen, um insbesondere Investitionen in Gebäude zu vermeiden, die mittel- und langfristig nicht oder für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt werden.

Für sich isoliert betrachtet wird jede zusätzliche Investition vollständig kreditfinanziert werden müssen. Daher sollte darüber nachgedacht werden, ob Investitionen in Maßnahmen, für die keine Fördermittel abrufbar sind und die auch nicht zwingend notwendig sind, reduziert, verschoben oder sogar ganz gestrichen werden.

Ein Anstieg des nun schon seit Jahren historisch niedrigen Zinsniveaus wird im Übrigen als erhebliches künftiges Risiko für den Haushalt angesehen. Es wird jedoch versucht, diesem Risiko durch geeignete Zinssteuerungsmaßnahmen entgegenzuwirken, wozu mit Billigung des Rates der Stadt Coesfeld ein entsprechender Beratungsvertrag abgeschlossen wurde. Durch die ergriffenen Maßnahmen wurden in den Jahren 2012 bis 2014 bisher (netto) über 600.000 € zu Gunsten der städtischen Haushalte mobilisiert.

Ein ebenfalls großes Risiko – und das haben die vergangenen Jahre durch teilweise explosionsartige Anstiege gezeigt – wird auch weiterhin in der Entwicklung der von der Stadt (direkt oder über die Kreisumlage) aufzuwendenden Sozialleistungen gesehen, etwa im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit und der Jugendhilfe. Allgemeine Preissteigerungen, ein eventueller erneuter konjunktureller Abschwung, eine mögliche Verschlechterung der sozio-

ökonomischen Lage der Bevölkerung führen zwangsläufig zu höheren Fallzahlen bei den Hilfeempfängern und erhöhten Aufwendungen, so dass in der Folge dann für andere Zwecke, zumal Preissteigerungen die Stadt ja ebenfalls treffen, nicht mehr genügend Mittel zur Verfügung stehen.

Finanzielle Risiken sind auch in der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege zu sehen. So haben sich die jährlichen Gesamtaufwendungen zwischen den Jahren 2005 und 2015 fast verdoppelt. Der Finanzierungsanteil der Stadt ist, nach Abzug der Zuweisungen und der Elternbeiträge, prozentual zwar leicht gesunken. Dennoch ist der von der Stadt zu tragende absolute Anteil von 2,6 Mio. € im Jahr 2005 auf über 4,1 Mio. € im Jahr 2015 angewachsen. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren noch fortsetzen wird.

Seit Ende des Jahres 2014 und noch einmal deutlich im Jahr 2015 hat sich der Zustrom von Flüchtlingen aus Krisengebieten verstärkt. Es ist damit zu rechnen, dass dies sich auch im Jahr 2016 noch fortsetzen könnte. Die Stadt Coesfeld ist sehr um eine gute Unterbringung der Flüchtlinge und Ihrer Familien bemüht, die teilweise stark traumatisiert zu uns kommen. Es konnten kurzfristig dezentrale Unterkünfte geschaffen werden. So ist es, auch mit Hilfe weiterer Akteure, wie beispielsweise der Flüchtlingsinitiative, deutlich leichter, Menschen, die bei uns bleiben können, in die Gemeinschaft zu integrieren. Naturgemäß sind für die Maßnahmen auch erhebliche zusätzliche Finanzmittel nötig, die aber kurzfristig bereitgestellt werden können. Hier zeigt sich besonders gut, dass es sich ausgezahlt hat, dass sich die Stadt kleine finanzielle Spielräume erarbeitet hat. So können konkret unvorhergesehene, aber abstrakt wahrscheinliche Ereignisse finanziell gut abgedeckt werden. Daran sollte auch in Zukunft festgehalten werden.

Als Risiko ist anzusprechen, dass dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge nicht in ausreichendem Umfang neue Investitionen gegenüberstehen. Laut Bilanz zum 31.12.2008 betrug die Investitionsquote lediglich 45,6%, was mit den bestehenden Notwendigkeiten zur generellen Haushaltskonsolidierung zusammenhängt. Zum 31.12.2009 ist sie auf 50,3% gestiegen. Zum 31.12.2010 betrug sie immerhin 83,5%, sie ist allerdings zum 31.12.2011 auf niedrige 43,8% gefallen. Mit 26,4% erreichte die Investitionsquote im Jahr 2012 den bisherigen Tiefststand, während sie in 2013 allerdings auf 104,4% und in 2014 auf 100,4% gestiegen ist. Relativierend muss aber hier erwähnt werden, dass die letzten beiden Werte nur auf den Erwerb von Versorgungsfondanteilen im Sinne des Versorgungsfondgesetzes NRW (2013 5 Mio. € u. 2014 3 Mio. €) zurückzuführen sind und nicht auf hohen Investitionen bzw. Reinvestitionen in das Sachanlagevermögen basieren. Ohne Einbezug dieser Zahlungen würde die Investitionsquote in 2013 nur 36% und in 2014 nur 68,7%¹ betragen. „Bei länger anhaltender Investitionszurückhaltung sind aber auch die Folgen eines möglichen Investitionsstaus sowie die daraus resultierenden Belastungen für künftige Haushaltsjahre zu beachten. (...) Nicht zuletzt im Rahmen der Verpflichtung zur dauerhaften Aufgabenerfüllung ist es deshalb wichtig, dass die Stadt angemessen in ihr Anlagevermögen investiert und kein ungewollter Werteverzehr stattfindet. Ein solcher Werteverzehr könnte für die Zukunft ein erhebliches Risiko für den Haushalt darstellen, da zwangsläufig irgendwann die notwendigen Investitionen anstehen (...)“, so die Gemeindeprüfungsanstalt NRW im Bericht zur überörtlichen Prüfung der Stadt Coesfeld 2010. Es gilt, auf Dauer auch die notwendigen Mittel für Investitionen zur Vermögenserhaltung zu erwirtschaften, ohne dabei den Weg der Haushaltskonsolidierung und des Schuldenabbaus zu verlassen.

¹ In diesem Wert sind auch Ausleihungen an die SEG für den IPNW von 2,7 Mio. € enthalten (auch Bereich Finanzanlagen). Hierfür erhält die Stadt aber später Anlagenvermögen, so dass dieser Betrag letztlich Investitionen in das Sachanlagevermögen darstellt.

Um Risiken frühzeitig zu erkennen und eventuelle Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, erstellen die Fach- und Budgetbereiche der Verwaltung unterjährige Budgetberichte, außerdem wird ein Gesamtbudgetbericht erarbeitet. Dadurch werden im Rahmen des Controllings die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen über aktuelle Entwicklungen und den jeweiligen Stand der Abwicklung des beschlossenen Haushalts regelmäßig informiert.

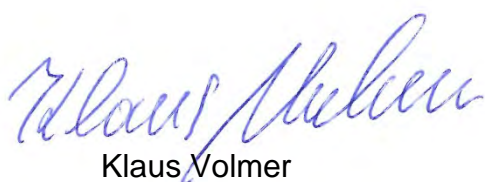
Die gesamte Haushaltswirtschaft der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr, aber auch generell, sollte weiterhin darauf ausgerichtet bleiben, das Eigenkapital in der städtischen Bilanz zumindest zu erhalten und auch die Ausgleichsrücklage (die gesetzlich höchstens zulässige Höhe beträgt ein Drittel des Eigenkapitals) möglichst wieder aufzufüllen. Nur durch Erhalt des städtischen Eigenkapitals können wir dem Leitgedanken des NKF, für intergenerative Gerechtigkeit zu sorgen, gerecht werden.

Als Mittelzentrum befindet sich Coesfeld in einer guten Ausgangsposition. Die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung wird jedoch zu weiteren deutlichen Veränderungen in der Geschäftswelt führen. Der Onlinehandel boomt. Dennoch wünschen sich die Menschen eine lebendige und attraktive Stadt, die eine gute Infrastruktur aufweist. Durch Maßnahmen wie das Berkelprojekt, der Ausweisung von weiteren Parkflächen, die Errichtung von weiteren Geschäftshäusern kann die Attraktivität der Stadt weiter ausgebaut werden. Eine mittelgroße Stadt wie Coesfeld kann auch in Zukunft gut bestehen, wenn sie alle Belange des täglichen Bedarfs abdecken kann, zudem auch in kultureller, sportlicher und touristischer Sicht interessant ist. Dies wird Menschen nach Coesfeld ziehen und lässt darauf hoffen, dass sich weitere Gewerbetreibende niederlassen. Für die Sicherung des städtischen Haushalts gilt auch hier, in die Zukunft zu investieren, Bewährtes zu erhalten, aber auch nicht mehr Benötigtes rechtzeitig zurückzubauen oder umzuwidmen. Coesfeld hat gute Chancen, den Wandel so gut bestehen zu können.

12 Übersicht über die Mitgliedschaft in Organen etc.

Die Übersicht über die Organe, Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder, sowie die einzelnen Mitgliedschaften ist gemäß § 95 Absatz 2 Gemeindeordnung NRW als Anlage dem Lagebericht beigelegt.

Coesfeld, 23.10.2015



Klaus Volmer
Kämmerer



Heinz Öhmann
Bürgermeister

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Verwaltungsvorstand			
Öhmann	Heinz	Bürgermeister	<p>Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH Gesellschafterversammlung der Bäder- und Parkhausesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Verbandsversammlung Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland Verwaltungsrat der Sparkasse Westmünsterland (beratende Teilnahme) Gesellschafterversammlung Regionale 2016 - Agentur GmbH Aufsichtsrat Regionale 2016 - Agentur GmbH Lenkungsausschuss Regionale 2016 - Agentur GmbH Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Mitgliederversammlung Euregio e. V. Mitgliederversammlung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e. G. Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e. G. Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft e. G. Regionalbeirat des Gemeindeversicherungsverbandes Beirat Betriebshilfsdienst St.-Johannes Lette Kuratorium St. Vincenz Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Vorstand der Stiftung Vikarie Meiners</p>

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Backes	Thomas	Beigeordneter	<p>Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH</p> <p>Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH</p> <p>Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH</p> <p>Vorstand/Geschäftsführung (nebenamtlich) der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G.</p> <p>Mitgliederversammlung der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G.</p> <p>Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH</p> <p>Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH</p> <p>Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl</p> <p>Gesellschafterversammlung IPNW Business Park Verwaltungs-GmbH</p> <p>Geschäftsführer der IPNW Business Park Verwaltungs-GmbH</p> <p>Gesellschafterversammlung IPNW Business Park GmbH & Co. KG</p> <p>Geschäftsführer der IPNW Business Park GmbH & Co. KG</p> <p>Aufsichtsrat der Christophorus-Trägersgesellschaft mbH (Vorsitz)</p> <p>Aufsichtsrat der Klinik am Schlossgarten GmbH (Vorsitz)</p>
Robers	Dr. Thomas	Beigeordneter	Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland
Beutel-Menzel	Ingrid	Fachbereichsleiterin Zentraler Steuerungsdiens	
Schlickmann	Manfred	Kämmerer	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (bis 30.09.14)

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Volmer	Klaus	Kämmerer	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (ab 06.11.2014)
Ratsmitglieder			
Ahrendt-Prinz	Charlotte	Verwaltungsfachangestellte	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Bachmann	Dennis	Kreisinspektoranwärter	Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14)
Beck	Stephan	Diplom Verwaltungswirt	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14) Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (ab 12.06.14)
Bischoff	Annette	Diplom Agraringenieurin	Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Böcker	Walter	Rentner	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14)
Bolwerk	Richard	Diplom Ingenieur	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Vorsitzender im Lenkungsgremium der Envizert GmbH Vertreter des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Borgert	Elisabeth	Kauffrau	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH beratendes Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14) Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14)
Böyer	Robert	Industriedruckmeister / Betriebswirt	Stellv. berat. Mitglied Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (ab 12.06.14)
Bücking	Thomas	Vermessungstechniker	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (bis 12.06.14) Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland (bis 12.06.14) Vorstandsmitglied in dem Freizeit- und Bildungsstätte der kath. Jugend Coesfeld e.V. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14) Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Büker	Hans-Theo	Diplom Ingenieur	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (bis 12.06.14)
Dicke	Nicole	Rechtsanwältin	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (bis 12.06.14) Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14)

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Entrup	Rudolf	Diplom Ingenieur / Rentner	<p>Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14) Vorsitzender Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (bis 12.06.14) Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14) Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Verbandsversammlung ds Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14)</p>
Fascher	Ulrike	Pharmareferentin	<p>Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland (ab 12.06.14)</p>
Frieling	Norbert	Rechtsanwalt und Notar	<p>Vorstandsmitglied Coesfelder Tafel e.V. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (bis 12.06.14) Beirat der Sparkasse Westmünsterland Stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Westmünsterland</p>
Funke	Heribert	Automobilverkäufer	<p>Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.14)</p>
Goerke	Dieter	Soldat a.D.	<p>Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14)</p>
Goß	Margret	Pflegedienstleiterin i.R.	<p>Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14)</p>

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Hagemann	Norbert	Pensionär	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (bis 12.06.14)
Hallay	Günter	Diplom Verwaltungswirt	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland (bis 12.06.14) Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14)
Haveresch	Bernhard	Landwirt	Stellv. Mitglied Mitgliederversammlung Euregio e.V. (ab 12.06.14) Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.14) Stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14)
Heiming	Michael	Elektrotechniker	Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14)
Hesse	Uwe	Rentner	Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Westmünsterland (bis 12.06.14) Vorsitzender des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (bis 12.06.14)

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Kämmerling	Ludger	Arzt	Stellv. Mitglied der Versbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied Versbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH
Kestermann	Bernhard	Landwirt	Wasser- und Bodenverband Oberer Heubach Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14)
Kewitz	Dr. Bernhard	Studiendirektor	(bis 12.06.14)
Korth	Wilhelm	Landwirt	Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (ab 12.06.14)
Kramer	Heinz	Maurer-, Beton- und Stahlbetonbauermeister	Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.14)
Kraska	Wolfgang	Lehrer	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.14)
Kretschmer	André	Obermonteur HSK	Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14)
Lammerding	Bernhard	Reg. Beschäftigter	Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.14)
Liebing	Nina	Lehramtsanwärtin	Versbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (ab 12.06.14) Versbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14)
Löbbert	Friedhelm	Lehrer im Kirchendienst	(bis 12.06.14)

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Michels	Thomas	Kfz.-Meister	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.2014) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.2014)
Micke	Christoph	Arzt für Allgemeinmedizin	Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (bis 12.06.2014)
Musholt	Tobias	Informatiker	Stellv. Mitglied in der Versammlungen des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14) Stellv. Mitglied in der Versammlungen Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (ab 12.06.2014) Stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (ab 12.06.2014) Mitgliederversammlung EUREGIO e.V. (ab 12.06.2014)
Nielsen	Ralf	Kaufmännischer Angestellter	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH
Niemeier	Rosemarie	Lehrerin	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.2014) Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (bis 12.06.2014)
Pago	Dr. Thomas	Verlagslektor/Redakteur	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.2014) Betriebsausschusses des Abwasserwerk der Stadt Coesfeld (bis 12.06.2014) Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Peters	Hermann-Josef	Diplom Ingenieur Architektur	Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (bis 12.06.2014) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.2014)
Potthoff	Irmgard	Erzieherin	(bis 12.06.14)
Rengshausen	Bernd	Lehrer	Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14)
Schürhoff	Horst	Pensionär	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.2014)
Schulze-Spüntrup	Josef	Amtlicher Fleischassistent	Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (ab 12.06.2014)
Senger	Dietmar	Kaufmann	Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.2014) beratendes Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.2014)
Sokol	Peter	Kaufmann	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.2014)

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Stallmeyer	Thomas	Medizintechniker	Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld GmbH (ab 12.06.2014) Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (bis 12.06.2014) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.14)
Suhren	Bettina	Polizeikommissarin	(ab 12.06.14)
Tranel	Gerrit	Wirtschaftsgeograph	Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.2014)
Vennes	Martina	Einzelhandelskauffrau	Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (bis 12.06.2014) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.2014)
Vogt	Hermann-Josef	Angestellter / Diplom Ingenieur	Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (bis 12.06.2014) Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (ab 12.06.2014) Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14) Beratendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (bis 12.06.2014) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (ab 12.06.2014) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.2014)

Mitgliedschaften gem. § 95 Abs. 2 GO NRW in 2014

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Walfort	Inge	Selbstständig / Industriekauffrau	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.2014) Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld (bis 12.06.2014) Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Coesfeld e.V. Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (bis 12.06.2014) Verbandsversammlung Zweckverband Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl (ab 12.06.2014) Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland (ab 12.06.14)
Wedhorn	Lutz	Jurist	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (bis 12.06.2014)

Stadt Coesfeld - Jahresabschluss 2014

AKTIVA	Bilanzwert zum 31.12.2014	Bilanzwert zum 31.12.2013
1. Anlagevermögen	304.261.842,92	303.595.761,88
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	94.434,01	69.009,30
1.2 Sachanlagen	220.228.987,80	223.843.613,03
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.484.531,83	33.582.003,77
1.2.1.1 Grünflächen	23.100.530,16	24.107.046,18
1.2.1.2 Ackerland	1.228.165,68	1.260.376,38
1.2.1.3 Wald, Forsten	208.909,76	208.909,76
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.946.926,23	8.005.671,45
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	76.777.213,43	78.040.924,43
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.163.166,05	1.925.576,05
1.2.2.2 Schulen	57.369.789,70	58.725.972,70
1.2.2.3 Wohnbauten	2.422.782,48	2.370.689,48
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	14.821.475,20	15.018.686,20
1.2.3 Infrastrukturvermögen	101.966.180,07	102.896.647,91
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.082.893,40	27.026.609,22
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.141.616,00	3.284.764,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	66.758.377,61	67.600.858,63
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.983.293,06	4.984.416,06
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.607.996,82	1.669.817,82
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	328.110,42	338.507,42
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.184.913,16	2.229.179,88
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.915.338,09	3.023.720,67
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.964.703,98	2.062.811,13
1.3 Finanzanlagen	83.938.421,11	79.683.139,55
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	48.596.275,00	49.031.275,00
1.3.2 Beteiligungen	35.900,38	35.900,38
1.3.3 Sondervermögen	23.149.740,56	23.149.740,56
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	8.147.099,00	5.147.099,00
1.3.5 Ausleihungen	4.009.406,17	2.319.124,61
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	3.873.600,00	2.173.600,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	135.806,17	145.524,61
2. Umlaufvermögen	16.888.536,61	17.945.870,21
2.1 Vorräte	1.767.438,74	1.540.262,11
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.767.438,74	1.540.262,11
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.559.626,03	4.040.512,08
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.695.726,33	3.307.943,05
2.2.1.1 Gebühren	186.451,92	119.671,53
2.2.1.2 Beiträge	156,14	2.974,42
2.2.1.3 Steuern	3.282.789,92	2.830.562,54
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	13.591,91	80.485,77
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	212.736,44	274.248,79
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	709.602,51	569.976,07
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	254.552,01	198.139,06
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	201.901,29	60.012,85
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	131.729,57	190.752,98
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	5,89	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	121.413,75	121.071,18
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	154.297,19	162.592,96
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	10.561.471,84	12.365.096,02
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.521.232,42	4.661.791,73
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	325.671.611,95	326.203.423,82

Stadt Coesfeld - Jahresabschluss 2014

PASSIVA

	Bilanzwert zum 31.12.2014	Bilanzwert zum 31.12.2013
1. Eigenkapital	143.061.389,96	144.933.759,85
1.1 Allgemeine Rücklage	128.943.444,48	128.618.435,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	16.315.324,85	15.621.123,21
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.197.379,37	694.201,64
2. Sonderposten	112.056.300,26	114.690.392,65
2.1 für Zuwendungen	60.727.799,80	61.224.591,99
2.2 für Beiträge	29.575.053,40	30.732.124,92
2.3 für den Gebührenaussgleich	249.207,38	252.170,39
2.4 Sonstige Sonderposten	21.504.239,68	22.481.505,35
3. Rückstellungen	32.155.073,56	29.418.494,00
3.1 Pensionsrückstellungen	28.506.045,00	27.548.875,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.124.948,56	303.500,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.524.080,00	1.566.119,00
4. Verbindlichkeiten	33.434.100,17	32.076.970,32
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.505.552,15	21.429.512,18
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	20.505.552,15	21.429.512,18
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	17.373,19	19.670,81
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.074.890,70	808.837,69
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	533.428,55	139.736,62
4.7 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	5.396.910,21	3.992.660,69
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	5.905.945,37	5.686.552,33
5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.964.748,00	5.083.807,00
Bilanzsumme Passiva	325.671.611,95	326.203.423,82

Gesamtergebnisrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.971.308,20	41.111.400,00	42.059.972,49	+948.572,49	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.784.483,02	14.280.528,00	13.803.732,29	-476.795,71	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	1.390.943,10	223.000,00	276.358,47	+53.358,47	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.112.855,18	7.263.282,00	7.132.019,16	-131.262,84	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	656.225,83	645.610,00	687.427,38	+41.817,38	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.575.305,57	2.383.400,00	2.690.498,77	+307.098,77	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.348.698,09	5.283.330,00	5.461.995,95	+178.665,95	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	22.662,87	34.850,00	63.207,67	+28.357,67	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	69.862.481,86	71.225.400,00	72.175.212,18	+949.812,18	0,00
11	- Personalaufwendungen	13.349.488,63	13.798.000,00	13.539.504,67	-258.495,33	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.259.494,59	1.480.000,00	1.626.700,47	+146.700,47	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	11.188.625,34	14.428.021,98	14.669.500,84	+241.478,86	1.520.873,43
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.524.959,46	6.469.124,76	6.522.600,83	+53.476,07	17.836,00
15	- Transferaufwendungen	30.861.910,49	32.750.399,00	33.057.864,36	+307.465,36	59.700,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.181.797,06	6.227.149,35	5.913.759,51	-313.389,84	59.621,69
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.366.275,57	75.152.695,09	75.329.930,68	+177.235,59	1.658.031,12
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-503.793,71	-3.927.295,09	-3.154.718,50	+772.576,59	-1.658.031,12
19	+ Finanzerträge	2.153.069,18	1.828.800,00	1.855.726,73	+26.926,73	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	955.073,83	950.000,00	898.387,60	-51.612,40	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	+1.197.995,35	+878.800,00	+957.339,13	+78.539,13	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	+694.201,64	-3.048.495,09	-2.197.379,37	+851.115,72	-1.658.031,12
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	+694.201,64	-3.048.495,09	-2.197.379,37	+851.115,72	-1.658.031,12

Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnungen

Gesamtergebnisrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	+694.201,64	-3.048.495,09	-2.197.379,37	+851.115,72	-1.658.031,12
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.587.342,20	10.291.396,00	10.241.235,96	-50.160,04	0,00
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	9.587.342,20	10.291.396,00	10.241.235,96	-50.160,04	0,00
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	+694.201,64	-3.048.495,09	-2.197.379,37	+851.115,72	-1.658.031,12

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Gesamtergebnisrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	135.889,60	0,00	48.583,10	+48.583,10	0,00
31	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufw. bei Vermögensgegenständen	48.932,22	0,00	39.404,00	+39.404,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Verrechnungssaldo (Z. 30 bis 33)	+86.957,38	0,00	+9.179,10	+9.179,10	0,00

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.503.227,07	41.111.400,00	41.467.131,22	+355.731,22	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.003.230,21	11.917.833,00	11.200.340,22	-717.492,78	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	510.802,43	223.000,00	282.052,94	+59.052,94	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.743.975,07	5.883.630,00	5.777.070,13	-106.559,87	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	640.557,83	645.610,00	682.574,53	+36.964,53	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.496.748,25	2.383.400,00	2.649.604,11	+266.204,11	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.309.235,57	2.690.227,00	2.793.020,32	+102.793,32	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.138.690,33	1.828.800,00	1.846.253,63	+17.453,63	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	64.346.466,76	66.683.900,00	66.698.047,10	+14.147,10	0,00
10	- Personalauszahlungen	12.204.363,40	12.939.000,00	12.549.005,98	-389.994,02	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.335.588,75	1.480.000,00	1.292.643,97	-187.356,03	139.337,71
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	11.312.417,61	14.387.350,01	12.458.151,74	-1.929.198,27	1.721.372,21
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.019.104,69	950.000,00	914.212,72	-35.787,28	0,00
14	- Transferauszahlungen	30.602.584,32	32.519.389,91	31.929.773,12	-589.616,79	343.813,18
15	- Sonstige Auszahlungen	5.820.825,44	6.574.114,66	5.888.967,97	-685.146,69	133.173,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	62.294.884,21	68.849.854,58	65.032.755,50	-3.817.099,08	2.337.696,39
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	+2.051.582,55	-2.165.954,58	+1.665.291,60	+3.831.246,18	-2.337.696,39
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.664.359,39	2.906.970,00	3.482.376,19	+575.406,19	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	803.117,25	1.913.050,00	1.903.134,51	-9.915,49	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	68.795,25	76.380,00	56.337,81	-20.042,19	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	29.814,63	1.587.400,00	1.014.103,75	-573.296,25	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.566.086,52	6.483.800,00	6.455.952,26	-27.847,74	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	184.436,87	730.841,91	291.969,28	-438.872,63	301.420,08
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	1.567.668,00	4.701.372,78	2.340.055,74	-2.361.317,04	947.173,78
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	619.199,86	1.869.720,78	679.695,50	-1.190.025,28	984.054,09
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	5.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	157.096,00	260.069,00	306.300,62	+46.231,62	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	73.391,08	3.543.048,20	3.031.177,23	-511.870,97	46.562,30

Gesamtfinanzrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.601.791,81	14.105.052,67	9.649.198,37	-4.455.854,30	2.279.210,25
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.035.705,29	-7.621.252,67	-3.193.246,11	+4.428.006,56	-2.279.210,25
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-984.122,74	-9.787.207,25	-1.527.954,51	+8.259.252,74	-4.616.906,64
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	1.632.673,73	929.000,00	927.183,48	-1.816,52	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.632.673,73	-929.000,00	-927.183,48	+1.816,52	0,00
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.616.796,47	-10.716.207,25	-2.455.137,99	+8.261.069,26	-4.616.906,64
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	+11.245.907,91	+8.000.000,00	+8.629.111,44	+629.111,44	0,00
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	+3.735.984,58	0,00	+4.387.498,39	+4.387.498,39	0,00
41	= Liquide Mittel (Z. 38 bis 40)	+12.365.096,02	-2.716.207,25	+10.561.471,84	+13.277.679,09	-4.616.906,64

Nachrichtlich:

Anteil der Stadt Coesfeld an den liquiden Mitteln zum 31.12.2014	6.173.973,45
Anteil des Abwasserwerks an den liquiden Mitteln zum 31.12.2014	4.302.749,08
Anteil der sonstigen Bereiche an den liquiden Mitteln zum 31.12.2014	84.749,31

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Coesfeld wurde unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie der Bestimmungen des sechsten Abschnitts (§§ 37–48) der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) in der in 2014 geltenden Fassung aufgestellt.

Gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO NRW ist zum Jahresabschluss ein erläuternder Anhang zu erstellen. Der Anhang nach § 44 GemHVO NRW soll die Interpretation des gemeindlichen Jahresabschlusses unterstützen. Dieser Aufgabe dienen auch die dem Anhang beigefügten folgenden Anlagen:

- Anlagenspiegel
- AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld
- Beteiligungsübersicht
- Forderungsspiegel
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals
- Rückstellungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen
- Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Stadt Coesfeld hat im Haushaltsjahr 2014 sowohl die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 32 Abs. 1 GemHVO als auch die speziellen Bewertungsvorschriften im Sinne der GO und der GemHVO (vgl. § 32 Abs. 2 GemHVO) erfüllt.

Gemäß § 91 Abs 1 GO sind zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten in einer Inventur unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen und dabei der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten anzugeben. Entsprechend § 28 Abs. 1 i.V.m. § 29 Abs. 1 GemHVO und den Inventurrichtlinien der Stadt Coesfeld wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2014 eine Inventur mit 2 Inventurverfahren vorgenommen. Bei sämtlichen physisch erfassbaren Vermögensgegenständen – mit Ausnahme der Festwerte – wurde eine körperliche Inventur durchgeführt, während ansonsten eine Buch- und Beleginventur stattfand.

Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit sind in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wertmäßig dargestellt.

Grundsätzlich kam das Prinzip der Einzelbewertung zur Anwendung. Bewertungsvereinfachungen gemäß § 34 GemHVO (Festwerte, Gruppenwerte), die in der Vorjahresbilanz genutzt wurden, sind in 2014 beibehalten bzw. fortgeführt worden.

Die Vermögenszugänge des laufenden Jahres erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig entsprechend der AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld linear abgeschrieben; die AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld ist dem Anhang beigelegt. Dabei wurde die - durch das erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG) vom 18.09.2012 - weggefallene Regelung in § 35 Abs. 2 GemHVO beibehalten. Für abzuschreibende Vermögensgegenstände wird im Jahr der Anschaffung oder Herstellung nur der Teil der auf ein Jahr anfallenden Abschreibungen angesetzt, der auf die vollen Monate im Zeitraum zwischen der Anschaffung oder Herstellung und dem Ende des Jahres entfällt. Sofern bei der Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen für diese bisher in der AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld noch keine Festlegungen bestanden, wurden entsprechende Festlegungen getroffen und die AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld fortgeschrieben; die in 2014 getroffenen Regelungen sind in der Spalte „Aufnahme in Verzeichnis ab“ mit der Jahreszahl 2014 gekennzeichnet.

Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern (Wert nicht über 410 € ohne Umsatzsteuer) wurde, sofern sie nicht Bestandteil von Festwerten waren oder nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit aktiviert wurden (Bilanzstetigkeit), von der Möglichkeit der Sofortabschreibung im Jahr des Zugangs Gebrauch gemacht (§ 33 Abs. 4 GemHVO), d. h. bei ihnen wurde der Anlagenabgang im Anschaffungsjahr unterstellt. Solche geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden auf einem gesonderten Sachkonto und nicht über die Anlagenbuchhaltung gebucht; das Ergebnis der Sofortabschreibungen ist unterhalb des Anlagenpiegels aufgeführt. Vermögensgegenstände mit einem Wert unter 60 € ohne Umsatzsteuer wurden direkt als Aufwand gebucht.

Außerplanmäßige Abschreibungen gem. § 35 Abs. 5 GemHVO wurden beim Bilanzposten „Grund und Boden des Infrastrukturvermögens“ wegen dauerhafter Wertminderungen mit einem Volumen von 3.216,08 € erforderlich. Des Weiteren wurden Zuschreibungen gem. § 35 Abs. 8 GemHVO bei den Bilanzposten „Sonstige unbebaute Grundstücke“ und „Grund und Boden des Infrastrukturvermögens“ von insgesamt 7.114,89 € vorgenommen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zur Bilanz verwiesen.

Verluste und Gewinne aus dem Anlagenabgang von Vermögensgegenstände, die nicht mehr zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben benötigt werden, wurden gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO i.V.m. § 90 Abs. 3 GO unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Dabei wird der § 43 Abs. 3 GemHVO nicht mehr - wie in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 erfolgt – aufgabenbezogen, sondern nunmehr vermögensbezogen gesehen. Die Regelung des § 43 Abs. 3 GemHVO wurde mit dem NKFVG vom 18.09.2012 eingeführt und konnte bereits für den Jahresabschluss 2012 angewendet werden. Eine erste Konkretisierung der Vorschrift erfolgte durch die 6. Handreichung zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen vom Oktober 2014. Hinsichtlich der Auslegung der Vorschrift bestehen grundsätzlich 2 unterschiedliche Sichtweisen; die aufgabenbezogene und die vermögensbezogene Sichtweise. Laut Mitteilung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) vom 31.07.2015 vertritt jedoch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW) die Auffassung, dass jegliche Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen - also auch bei Ersatzbeschaffungen - ergebnisneutral gegen die allgemeine Rücklage zu buchen sind (vermögensbezogene Sichtweise). Die GPA NRW folgt dieser Auffassung. Insoweit wurden im Jahresabschluss 2014 sämtliche Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens mit der allgemeine Rücklage verrechnet.

Eine Umgliederung von Vermögensgegenständen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen hat mit einem Volumen von 702.521,25 € stattgefunden; im Übrigen wird auf die Erläuterungen zur Bilanz verwiesen. Aufwendungen sind hierbei nicht entstanden.

Die Bewertung der Finanzanlagen in der Form der verbundenen Unternehmen erfolgte im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 je nach Zielsetzung (erwerbswirtschaftlich oder sachzielorientiert) mit dem Ertrags- oder Substanzwertverfahren, sofern sie nicht für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Coesfeld von untergeordneter Bedeutung waren. Hiervon abweichend wird nunmehr bei der Prüfung der Werthaltigkeit der vorgenannten Finanzanlagen anstatt des Ertragswertverfahrens das Discounted-Cashflow (DCF)-Verfahren unter Ausschluss der Ertragssteuern beim Anteilseigner und unter Einbezug von Synergieeffekten aus einem Unternehmensverbund angewendet. Im Unterschied zum Ertragswertverfahren wird beim DCF-Verfahren nicht der zukünftige Gewinn, sondern der zukünftige Cash-Flow (der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Umsatzstätigkeit) zugrunde gelegt. Zudem erfolgt eine Diskontierung (Abzinsung) des Cashflows mit einem gewichteten – nicht wie beim Ertragswertverfahren mit einem festen – Kapitalkostensatz, so dass die tatsächliche Finanzierungsstruktur des Unternehmens einfließt und damit ein genauerer Wert ermittelt wird.

Das DCF-Verfahren entspricht wie auch das Ertragswertverfahren den Grundsätzen zur Durchführung von Unternehmensbewertungen des IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer) - Standard S1 i. d. F. 2008 -.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rückstellungen beinhalten die von den Fachbereichen im Rahmen der Inventuren mitgeteilten Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Bilanzgliederung

Aktivseite

Im Bereich der „2.2.1 Öffentlichen-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen“ sowie der „2.2.2 Privatrechtlichen Forderungen“ wurden die aufgrund des NKFVG vom 18.09.2012 (§ 41 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO) weggefallenen Untergliederungen aus Informationsgründen auf der Grundlage von § 41 Abs. 6 GemHVO beibehalten.

Passivseite

Durch das NKFVG vom 18.09.2012 wurde gem. § 41 Abs. 4 Nr. 4.8 GemHVO der Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen“ in die Bilanzgliederung aufgenommen. Nach der bis zu diesem Zeitpunkt geltenden NKF-Handreichung hatte die Stadt Coesfeld bereits in den vorherigen Jahresabschlüssen die Bilanzposition „4.7 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen“ vor der Bilanzposition „4.8 Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen. Aus Kontinuitätsgründen wurde die bisherige Gliederung beibehalten.

Periodenabgrenzung für Erträge und Aufwendungen

Nach § 11 Abs. 2 GemHVO sind Erträge und Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Durch das NKFVG wurde diese Regelung in der Weise konkretisiert, dass die Zuordnung nach dem Erfüllungszeitpunkt vorzunehmen

ist, sofern Erträge und Aufwendungen in einem Leistungsbescheid festgesetzt werden. Der Erfüllungszeitpunkt ist identisch mit dem im Bescheid geregelten Wirksamkeitszeitpunkt. Diese Regelung spielt insbesondere eine Rolle bei der Verbuchung der Erträge u. Aufwendungen aus den städtischen Grund- u. Gewerbesteuerbescheiden, der Abrechnungsbeträge aus den Bescheiden des Landes über die Festsetzung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sowie bei der Verbuchung der Gewerbesteuerumlage im Wertaufhellungszeitraum (Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Haushaltsjahres und dem gesetzlich bestimmten letzten Tag der Aufstellung des gemeindlichen Jahresabschlusses für das abgelaufene Haushaltsjahr; hier der 31. März 2015).

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zu den Aktiva

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage (Anlagenspiegel) zu diesem Anhang dargestellt. Nachfolgend wird neben den allgemeinen Erläuterungen der Bilanzposten auf Besonderheiten, die nach den gesetzlichen Vorschriften zu erläutern sind, eingegangen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Bilanzposten umfasst den Wert von Konzessionen und Softwarelizenzen.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

Der Gesamtwert umfasst den Wert für den Grund u. Boden sowie den Aufbau (die Betriebsvorrichtungen). Zu den Betriebsvorrichtungen gehören die Kinderspielplätze -Spielgeräte u. Gelände-, Sportplätze u. Sportanlagen, Wege auf Grünanlagen und Sportplätzen, stehende Wasserflächen (darunter auch Feuerlöschteiche) sowie die Festwerte Grünanlagen und Bäume.

1.2.1.2 Ackerland

Der Gesamtwert umfasst den Bodenwert des Ackerlandes.

1.2.1.3 Wald, Forsten

Der Gesamtwert umfasst den Bodenwert sowie den Aufwuchs der Waldgrundstücke.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Der Gesamtwert umfasst folgende Grundstücke:

- Grundstücke, die im Wege des Erbbaurechtes vergeben wurden
- Bauerwartungsland
- Ausgebaute fließende Gewässer einschl. der Aufbauten
- Wasserläufe

Zuschreibungen

Bei Erbbaurechts- und Pachtverträgen, die nach dem Eröffnungsbilanzstichtag geschlossen werden und bei denen aufgrund eines zu geringen Erbbau- bzw. Pachtzinses eine außerplanmäßige Abschreibung im Jahr des Vertragsabschlusses vorgenommen wird, werden - da der Grund der Wertminderung durch die Verringerung der Restlaufzeit des Erbbaurechts- bzw. Pachtvertrages sukzessive entfällt - zu den

folgenden Bilanzstichtagen entsprechende Zuschreibungen seitens der Finanzbuchhaltung gebucht. Insoweit wurden für 4 Grundstücke Zuschreibungen von insgesamt 6.897,78 € vorgenommen.

Umgliederung in das Umlaufvermögen

Im Haushaltsjahr wurde die Fläche des ehemaligen Hengtesportplatzes als Baugebiet ausgewiesen. Die dabei entstandenen Baugrundstücke wurden mit einem Gesamtbuchwert von 702.521,25 € beim Anlagevermögen ausgebucht und beim Umlaufvermögen als Baugrundstücke eingebucht. Siehe auch Bilanzposition Aktiva 2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe, Waren.

Zugang, der ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde:

Die Tüskenbachverrohrung an der Kreuzung Rekener Straße / Am Tüskenbach wurde zur Eröffnungsbilanz nicht erfasst. Sie wurde nunmehr mit einem Buchwert von 56.898,50 € gegen die Allgemeine Rücklage eingebucht. (Siehe auch bei Position Passiva 1.1.)

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Kinder- und Jugendeinrichtungen.

1.2.2.2 Schulen

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Schulen.

1.2.2.3 Wohnbauten

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Wohnbauten.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte u. Gebäude der Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude; hierzu gehören z. B. auch die Umkleidegebäude auf Sportanlagen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Gesamtwert umfasst die Bodenwerte des Infrastrukturvermögens.

Außerplanmäßige Abschreibung

Bei den nachfolgenden im Haushaltsjahr erworbenen Grundstücken wurde aufgrund der Verwendung dieser Grundstücke als Straßen- bzw. Verkehrsflächengrundstücke eine außerplanmäßige Abschreibung wegen dauerhafter Wertminderung von insgesamt 3.216,08 € erforderlich.

- Hengtekamp, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 34, Flurstück 812, 1.543,24 €
- Hengtekamp, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 34, Flurstück 813, 1.672,84 €

Zuschreibungen

Bei Pachtverträgen, die nach dem Eröffnungsbilanzstichtag geschlossen werden und bei denen aufgrund eines zu geringen Pachtzinses eine außerplanmäßige Abschreibung im Jahr des Vertragsabschlusses vorgenommen wird, werden - da der Grund der Wertminderung durch die Verringerung der Restlaufzeit des Pachtvertrages sukzessive entfällt - zu den folgenden Bilanzstichtagen entsprechende Zuschreibungen seitens der Finanzbuchhaltung gebucht.

Insoweit wurde für 1 Grundstück eine Zuschreibung von 217,11 € vorgenommen.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Der Gesamtwert umfasst den Wert der Brückenbauwerke. Tunnel sind nicht vorhanden.

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen

Hierunter sind keine Werte zu bilanzieren.

1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen

Die unter diesem Bilanzposten fallenden Anlagen werden beim Abwasserwerk der Stadt Coesfeld bilanziert.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Anlagen:

- Straßennetz im Innenbereich
- Straßenbeleuchtung
- Festwert Straßenbegleitgrün
- Wege auf Straßenbegleitgrün
- Straßen und Wege im Außenbereich
- Signalanlagen (Ampeln)
- Hotel- und Parkplatzwegweiser

Zugänge, die ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurden:

Die Buchwerte aus der Übertragung der Verkehrsflächen und der Straßenbeleuchtung des Bereiches Kulturquartier von der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH von 434.655,51 wurden gegen die Allgemeine Rücklage eingebucht. Analog dazu wurde die Eigenkapitalaufstockung bei der SEG aus dem Jahr 2011 von 435.000 € rückabgewickelt. (Siehe auch bei Position Aktiva 1.2.3.6 und 1.3.1 sowie Passiva 1.1.)

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Anlagen:

- Hochwasserschutzanlagen, etc.
- Lärmschutzwälle
- Lärmschutzwände
- Fahrradständeranlagen
- Festwerte Grünanlagen / Bäume
- Wege

Zugang, der ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde:

Ein anteiliger Buchwert aus der Übertragung der Lärmschutzwand aus dem Bereich Kulturquartier von der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH von 344,49 € wurden gegen die Allgemeine Rücklage eingebucht. Analog dazu wurde die Eigenkapitalaufstockung bei der SEG aus dem Jahr 2011 von 435.000 € rückabgewickelt. (Siehe auch bei Position Aktiva 1.2.3.5 und 1.3.1 sowie Passiva 1.1.)

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Anlagen auf fremdem Grund und Boden:

- Raumcontainer AKE-Kindergarten
- Einsegnungshalle Friedhof Lette
- Wege u. Grünablagestelle Friedhof Lette
- Kinderspiel- u. Bolzplätze
- Straßen und Parkplätze
- Bauwerke an Gewässern/Hochwasserschutz
- Festwerte Grünanlagen / Bäume
- Wege

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Hierbei handelt es sich um Archivalien des städt. Archivs, Gegenstände und Ausstellungseinheiten im städt. Museum, weitere Kunstwerke/Kunstgegenstände, Bau- sowie Bodendenkmäler. Die Gegenstände, die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz aktiviert wurden, wurden mit einem Erinnerungswert von 1 € bewertet.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Gesamtwert umfasst den Wert aller Fahrzeuge, Anhänger und Geräte (z. B. bei der Feuerwehr, dem Baubetriebshof). Hinzu kommen Werkstatteinrichtung, Atemschutzgeräte, Helmsprechgarnituren sowie die Fahrzeugbeladung bei der Feuerwehr.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert umfasst den Wert sämtlicher beweglicher Vermögensgegenstände mit einem Einzelwert von über 410 €. Zum Teil umfasst er auch Vermögensgegenstände unter 410 €, sofern diese Bestandteil von Festwerten sind oder nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit aktiviert wurden. Den größten Anteil an diesem Bilanzposten haben die Schulen.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Der Gesamtwert umfasst den Wert der geleisteten Anzahlungen für die Herstellung von Vermögensgegenständen sowie sämtlicher Anlagen, die sich zum Bilanzstichtag noch im Bau befanden.

1.3 Finanzanlagen

Weitere Informationen zu den nachfolgend erläuterten Bilanzposten 1.3.1 – 1.3.3 u. 1.3.5 sind dem städtischen Teilnehmungsbericht zu entnehmen. Im Übrigen wird auf die dem Anhang beigefügte Teilnehmungsübersicht verwiesen.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Unternehmen:

• Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH	47.969.460,00 €
• Stadtwerke Coesfeld GmbH	471.470,00 €
• Bäder- und Parkhausgesellschaft d. Stadt Coesf. GmbH	13.070,00 €
• Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH	142.275,00 €

Abgang, der ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde:

In 2011 wurde eine vom Rat beschlossene Eigenkapitalaufstockung bei der SEG von 435.000 € werterhöhend bei den Finanzanlagen gebucht. In Auslegung des Erschließungsvertrages mit der SEG vom 15.11.2010, des Ratsbeschlusses vom 14.07.2011 sowie des nunmehr vorliegenden Abrechnungsergebnisses für das Projekt Kulturquartier wurde eine Rückabwicklung und damit eine Ausweisänderung vorgenommen. Dabei wurden 435.000 € beim Teilnehmungswert der SEG gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht und in gleicher Höhe Infrastrukturanlagen des Kulturquartiers, die die Stadt von der SEG auf Basis des Erschließungsvertrages übernommen hat, gegen die Allgemeine Rücklage eingebucht. (Siehe auch bei Position Aktiva 1.2.3.5 und 1.2.3.6 sowie Passiva 1.1.)

1.3.2 Beteiligungen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der folgenden Unternehmen:

• Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (WFC)	1.450,38 €
• Zweckverband Musikschule	33.949,00 €
• Sparkassenzweckverband des Kreises Coesfeld und der Städte Coesfeld, Dülmen und Billerbeck	1,00 €
• Regionale 2016 - Agentur GmbH	500,00 €

1.3.3 Sondervermögen

Der Gesamtwert umfasst den Wert der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Coesfeld (AWW).

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Hierzu gehören Wertpapiere und Unternehmensanteile, die keine Beteiligungen darstellen und deren Verbleib bei der Stadt Coesfeld längerfristig geplant ist.

Der Gesamtwert umfasst die Anschaffungskosten von Versorgungsfondanteilen im Sinne des Versorgungsfondgesetzes NRW zur Sicherung der Versorgungsausgaben für die Beamtinnen u. Beamten der Stadt Coesfeld.

Im Haushaltsjahr wurde ein Betrag von 3.000.000,00 € in den Versorgungsfonds eingezahlt.

1.3.5 Ausleihungen

Als Ausleihungen werden langfristige Forderungen der Stadt bezeichnet, die durch Hingabe von Kapital entstanden sind (z. B. Darlehen).

1.3.5.1 an verbundene Unternehmen

Der Gesamtwert beinhaltet Darlehen an die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (SEG):

- Darlehen für das Projekt „Industriepark Nord.Westfalen“ auf dem ehemaligen Kasernengelände 3.300.000,00 €
- Darlehen für das Projekt „Wohnen am Kulturquartier“ 573.600,00 €

Im Haushaltsjahr wurde der SEG für das Projekt „IPNW“ ein Darlehen von 2,7 Mio. € ausgezahlt. Für das Projekt „Wohnen am Kulturquartier“ erfolgte seitens der SEG eine Tilgung von 1 Mio. €.

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

Der Gesamtwert umfasst folgende Ausleihungen:

- Anteile Wohnungsgenossenschaften und Genossenschaftsbanken 14.000,00 €
- Wohnungsbaudarlehen an die Wohnungsgenossenschaft Coesfeld e.G. 67.411,88 €
- Arbeitgeberdarlehen 54.394,29 €

Der Rückgang der Bilanzposition entspricht der ordentlichen Tilgung.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Der Gesamtwert umfasst folgende Positionen:

- Streusalz- u. Dieselmotorkraftstoffvorrat beim Baubetriebshof, Heizöl-, Flüssiggas- und Holzpelletsvorräte bei städt. Gebäuden 106.828,81 €
- Familienstammbücher, Bücherbestand „Stadtgeschichte“ 41.862,35 €
- Bodenwerte der zur Veräußerung vorgesehenen Wohnbau- u. Gewerbegrundstücke 1.618.747,58 €

Im Haushaltsjahr hat sich der Wert der Vorräte insbesondere durch Abgänge beim Heizölvorrat bei städt. Gebäuden, durch einen Zugang beim Streusalzvorrat und durch Zugänge bei den Wohnbaugrundstücken verändert, so dass zusammenfassend eine Erhöhung um 227.176,63 € zu verzeichnen ist.

Umgliederung in das Umlaufvermögen

Im Haushaltsjahr wurde der Hengtesportplatz aufgegeben. Auf der ehemaligen Sportplatzfläche wurde ein neues Baugebiet ausgewiesen. Hierdurch wurde insgesamt ein Buchwert von 702.521,25 € beim Anlagevermögen ausgebucht und beim Umlaufvermögen als Baugrundstück eingebucht. Siehe auch Bilanzposition Aktiva 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke.

2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Ein Wert war hierfür zum 31.12.2014 nicht zu bilanzieren.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Entwicklung der nachfolgenden Forderungen ist in der Anlage (Forderungsspiegel) zu diesem Anhang dargestellt. Nachfolgend wird neben den allgemeinen Erläuterungen der Bilanzposten nur noch auf Besonderheiten eingegangen.

Es wurden 12.257,08 € als uneinbringliche Forderungen abgeschrieben. Der Bestand der Einzelwertberichtigungen zum 31.12.2014 beträgt 465.366,75 €. Das weitere Ausfallrisiko ist durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Der Stand zum 31.12.2014 beträgt 79.731,93 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Der Gesamtwert umfasst offene Forderungen aus Gebühren, Beiträgen und Steuern sowie Forderungen aus Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen. Die Aufteilung auf die einzelnen Arten ist aus der Bilanz und dem Forderungsspiegel ersichtlich.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen

Unter dieser Bilanzposition werden auch die Forderungen aus Ersatzleistungen für UVG-Leistungen ausgewiesen. Der Forderungsbestand zum 31.12.2014 beträgt 973.629,74 €. Auf Grund der geringen Werthaltigkeit der Forderungen wurde eine pauschale Einzelwertberichtigung von 961.296,78 € vorgenommen, so dass eine Forderung von 12.332,96 € in die Bilanz einfließt.

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Unter dieser Bilanzposition werden auch die Forderungen nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz ausgewiesen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Der Gesamtwert umfasst die Forderungen, die privatrechtlich zu verfolgen sind.

2.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Hier erfolgt der Ausweis der offenen Forderungen gegen die Stadtwerke Coesfeld, der Bäder- und Parkhausgesellschaft und der Stadtentwicklungsgesellschaft.

2.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen

Der Kassenbestand des Abwasserwerkes wird innerhalb der liquiden Mittel der Stadt Coesfeld verwaltet und führt bei einem negativen Kassenbestand zu einer gleichlautenden Forderung der Stadt gegen das Abwasserwerk.

Zum 31.12.2014 war der Kassenbestand des Abwasserwerks positiv, so dass unter dieser Bilanzposition nur die allgemeinen offenen Forderungen gegenüber dem Abwasserwerk ausgewiesen werden.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Bei dieser Position sind unter anderem Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt und die Überzahlungen und Gutschriften bei den Kreditoren zu zeigen.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Ein Wert war hierfür zum 31.12.2014 nicht zu bilanzieren.

2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel ergeben sich durch eine Zusammenfassung der Guthaben der Konten der Stadtkasse Coesfeld (Saldenbestätigung) sowie der Bestände der einzelnen Bargeldkassen. Negative Salden werden auf der Passivseite der Bilanz unter den Verbindlichkeiten erfasst.

Die Höhe der liquiden Mittel in Zeile 41 der Gesamtfinanzzrechnung als saldierter Betrag aus Guthaben und Verbindlichkeiten errechnet sich wie folgt:

Guthabenbestand lt. Bilanzposition 2.4 Aktiva (Soll)	10.561.471,84 €
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung gemäß Bilanzposition 4.3 Passiva (Haben)	<u>0,00 €</u>
Ausweis der liquiden Mittel in Zeile 41 der Gesamtfinanzzrechnung	10.561.471,84 €

In den liquiden Mitteln sind fremde Finanzmittel (z. B. der Kassenbestand des Abwasserwerks) enthalten. Nähere Ausführungen zu den fremden Finanzmitteln sind der Erläuterung der Finanzrechnung -Zeile 40- zu entnehmen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Gesamtwert umfasst die Auszahlungen, die bis zum 31.12.2014 angefallen sind, jedoch Aufwand in den Folgeperioden darstellen. Hierunter fallen auch die Investitionsförderungsmaßnahmen, die über die festgelegte Zweckbindung aufwandswirksam aufgelöst werden.

Im Haushaltsjahr 2014 sind die folgenden Investitionsförderungsmaßnahmen durchgeführt bzw. fortgesetzt worden, die unter dieser Position zu bilanzieren sind:

- Ausbau der U-3-Betreuung bei, Kindergarten St. Lamberti.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (nur falls Überschuldung)

Da die Passivseite der Bilanz einen positiven Eigenkapitalposten ausweist, ist hier kein Betrag zu bilden.

Erläuterungen zu den Passiva

1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage ergibt sich aus der Differenz der Aktivposten und den übrigen Passivposten der Bilanz. Sie hat einen Wert von 128.943.444,48 €.

Wertkorrekturen, die ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurden:

Die nachfolgenden Wertkorrekturen führten im Saldo zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage von 315.830,38 €.

Aktiva / 1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke - Wert der Tüskenbachverrohrung an der Kreuzung Rekener Straße /Am Tüskenbach. Die Anlage wurde zur Eröffnungsbilanz nicht erfasst.	+56.898,50 €
Aktiva / 1.2.3.5 und 1.2.3.6	Straßennetz und Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens - Wert der übertragenen Erschließungsanlagen aus dem Bereich Kulturquartier in Höhe der zu korrigierenden Eigenkapitalaufstockung bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH aus dem Jahr 2011	+435.000,00 €
Aktiva / 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen - Rückabwicklung der Eigenkapitalaufstockung bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH aus dem Jahr 2011	-435.000,00 €
Passiva / 2.1	Sonderposten aus Zuwendungen - Der Sonderposten aus der Zuwendung des Landes zum Bau der Fröbelschule wurde zur Eröffnungsbilanz zu niedrig angesetzt. Der Zuwendungsanteil liegt bei 54,3 %. Der zur EB ermittelte Anteil betrug 51 %.	-73.032,79 €
Passiva / 2.4	Sonstige Sonderposten - Der sonstigen Sonderposten zum Gebäude der Fröbelschule wurde zur Eröffnungsbilanz zu hoch angesetzt. Der Anteil liegt bei 10 %. Der zur EB ermittelte Anteil betrug 25 %.	+331.964,67 €

Siehe auch Erläuterungen unter den genannten Bilanzpositionen.

Verrechnete Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen gem. § 43 Abs. 3 GemHVO:

Diese Beträge wurden direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet und führten im Saldo zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage von 9.179,10 €

Verrechnete Erträge:

Aktiva / 1.2.1.2	Ackerland - Abgang landwirtschaftliches Grundstück	+18.675,10 €
Aktiva / 1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden - Spielgerät	+49,00 €
Aktiva / 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge - Verkauf von verschiedenen Fahrzeugen, Sonderfahrzeugen und Anbaugeräten	+23.907,00 €
Passiva / 2.1	Sonderposten für Zuwendungen - Abgang Sonderposten Zw. Land zu verschiedenen Vermögensgegenständen des SAV - Abgang Sonderposten Zw. Zweckverband zu einem Vermögensgegenstand des SAV	+5.756,00 € +74,00 €
Passiva / 2.4	Sonstige Sonderposten - Abgang Sonderposten zu verschiedenen Vermögensgegenständen des SAV	+122,00 €

Verrechnete Aufwendungen:

Aktiva / 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände - Abgang von Softwarelizenzen - Abgang von Nutzungsrechten an 2 Verkehrsflächen	-55,00 € -2.910,00 €
Aktiva / 1.2.1.1	Grünflächen - Abgang von Kinderspielgeräten und sonst. Aufbauten auf Kinderspielplätzen	-13.191,00 €
Aktiva / 1.2.2.2	Schulen - Abgang von Kinderspielgeräten auf Schulgrundstücken	-7,00 €
Aktiva / 1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturverm. - Übertragung eines Grundstücks an der Osterwicker Straße an das Land NRW	-527,00 €
Aktiva / 1.2.3.5	Straßennetz - Abgang von Verkehrsanlagen Darfelder Weg wg. Neubau - Abgang einer Buswarte Halle	-11.874,00 € -751,00 €
Aktiva / 1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden - Abgang von Kinderspielgeräten	-10,00 €
Aktiva / 1.2.6 u. 1.2.7	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung - Abgang von verschiedenen Vermögensgegenständen aus den beiden Bilanzkategorien	-10.079,00 €

1.2 Sonderrücklagen

Zuwendungen, deren Auflösung vom Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, hat die Stadt Coesfeld nicht erhalten.

1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage kann zur Abdeckung von Fehlbeträgen der Ergebnisrechnung herangezogen werden. Sie hat einen Wert von 16.315.324,85 €.

Die Veränderung im Vergleich zum 31.12.2013 resultiert aus der Zuführung des Jahresergebnisses 2013 von 694.201,64 €.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 2.197.379,37 €.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Der Gesamtwert beläuft sich auf 60.727.799,80 € und beinhaltet die Werte der erhaltenen Zuwendungen für Investitionen bzw. für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen.

Zugang, der ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde:

Der Sonderposten aus der Zuwendung des Landes zum Bau der Fröbelschule wurde zur Eröffnungsbilanz zu niedrig angesetzt. Der Zuwendungsanteil liegt bei 54,3 %. Der zur EB ermittelte Anteil betrug 51 %. Es wurde daher ein Buchwertzugang von 73.032,79 € gebucht, der direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde. (Siehe auch bei Position Passiva 1.1.)

2.2 Sonderposten für Beiträge

Der Gesamtwert beläuft sich auf 29.575.053,40 € und beinhaltet die Werte der erhaltenen Erschließungsbeiträge nach BauGB und Beiträge nach KAG für Investitionen bzw. Reinvestitionen beim Straßenvermögen.

Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen

Für den Endausbau Darfelder Weg (westlich des Blomenesch; außerhalb Bereich Kulturquartier) konnte die Endabrechnung der Erschließungsbeiträge mit einem Nachzahlungsbetrag von 54.000 € noch nicht durchgeführt werden.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf die moderne LED-Beleuchtungstechnik im Jahr 2014 sind in den Jahren 2015 bis 2018 KAG-Beiträge von insgesamt rd. 400.000 € zu erheben.

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Der Gesamtwert von 249.207,38 € umfasst die haushaltsmäßigen Überdeckungen aus der Kostenrechnung für die Aufgabenbereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung.

Im Haushaltsjahr wurden für den Aufgabenbereich Abfallentsorgung 12.935,64 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2011 als Sonderpostenabgang gebucht.

Für den Aufgabenbereich Straßenreinigung wurden 27.041,55 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2011 und 12.069,10 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2012 als Sonderpostenabgang gebucht. Summiert ergibt sich eine Verringerung von 39.110,65 €.

Beim Winterdienst wurde ein Betrag von 49.083,28 € aus der Überdeckung des Betriebsergebnisses 2014 als Sonderpostenzugang gebucht.

2.4 Sonstige Sonderposten

Der Gesamtwert beläuft sich auf 21.504.239,68 € und beinhaltet die Werte der erhaltenen Ausgleichsbeträge der städtebaulichen Sanierungen, der Stellplatzablösebeträge, der Schenkungen und Übertragungen von Vermögensgegenständen.

Den größten Anteil haben die Werte aus der Übertragung des Schulzentrums, des Heriburg-Gymnasiums, die Übertragung von Straßen und Wegen im Außenbereich und sonstige Sonderposten im Zusammenhang mit Gebäuden.

Abgang, der ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurde:

Der sonstige Sonderposten zum Gebäude der Fröbelschule wurde zur Eröffnungsbilanz zu hoch angesetzt. Der Anteil liegt bei 10 %. Der zur EB ermittelte Anteil betrug 25 %. Es wurde daher ein Buchwertabgang von 331.964,67 € gebucht, der direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde. (Siehe auch bei Position Passiva 1.1.)

3. Rückstellungen

Die Entwicklung der nachfolgend aufgeführten Rückstellungen ist in der Anlage (Rückstellungsspiegel) zu diesem Anhang dargestellt.

3.1 Pensionsrückstellungen

Die durch die Beamten nach beamtenrechtlichen Vorschriften erworbenen Pensions- und Beihilfeansprüche sind als Rückstellung anzusetzen. Sie wurden auf der Grundlage eines Gutachtens der Heubeck AG im Auftrag der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe ermittelt. Die Bewertung erfolgt mit dem in § 36 Abs. 1 GemHVO NRW vorgesehenen Rechnungszinsfuß von 5 % unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Zugrundelegung von Echtzeitdaten. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31. Dezember 2014 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils. Die Bewertung erfolgt nun unter Einschluss der Statistiken für ambulante und stationäre Pflege. Zu-

gleich werden Beihilfen an Angehörige und Hinterbliebene nur noch anteilig berücksichtigt. Das Erstattungs niveau wird mit 80 % (statt bisher 90 %) der beihilfefähigen Aufwendungen angesetzt. Durch die Umstellung erhöhen sich die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen im Vergleich zum bisherigen Ansatz um durchschnittlich 3,1 %.

3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Rückstellungen für Deponien und Altlasten wurden nicht gebildet.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Der Gesamtwert umfasst Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Der Gesamtwert umfasst die Rückstellungen für die weiteren ungewissen Verbindlichkeiten.

4. Verbindlichkeiten

Die Entwicklung der nachfolgend aufgeführten Verbindlichkeiten ist in der Anlage (Verbindlichkeitspiegel) zu diesem Anhang dargestellt. Nachfolgend wird neben den allgemeinen Erläuterungen der Bilanzposten nur noch auf Besonderheiten eingegangen.

4.1 Anleihen

Anleihen waren zum 31.12.2014 nicht zu bilanzieren.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Es wurden durch die Stadt Coesfeld keine Kredite bei den verbundenen Unternehmen, den Beteiligungen oder dem Sondervermögen aufgenommen. Es bestanden zum 31.12.2014 keine Investitionskredite vom öffentlichen Bereich. Aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen von Kreditinstituten ergeben sich zum 31.12.2014 insoweit Verbindlichkeiten in Höhe von 20.505.552,15 €, welche durch Saldenbestätigungen nachgewiesen wurden.

Nach der NKF-Handreichung des Innenministeriums NRW sind im Anhang zu den Verbindlichkeiten auch zinsbezogene und währungsbezogene Derivatgeschäfte, die im Zusammenhang mit einem Kredit abgeschlossen wurden, anzugeben. Währungsbezogene Derivatgeschäfte wurden bislang nicht getätigt. Die Stadt Coesfeld hat lediglich zur Wahrnehmung eines aktiven Finanzierungsmanagements zur Abwendung von Zinserhöhungsrisiken bis zum 31.12.2014 folgende Vereinbarungen über Zinsswaps abgeschlossen:

<u>Lfd.-Nr.</u>	<u>Bank</u>	<u>Restkapital zum 31.12.2014</u>
1	Erste Abwicklungsanstalt	2.067.588,76 €
2	erloschen	0,00 €
3	Erste Abwicklungsanstalt	236.703,51 €
4	erloschen	0,00 €
5	Erste Abwicklungsanstalt	373.812,50 €
6	Erste Abwicklungsanstalt	1.096.314,32 €
7	Erste Abwicklungsanstalt	1.599.328,00 €
8	Erste Abwicklungsanstalt	1.802.461,64 €

Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Coesfeld mit Beschluss vom 09.02.2012 die Verwaltung ermächtigt, zur Steuerung und Optimierung der bestehenden Kredite Zinsverträge (Finanzinstrumente) zur Zinssicherung (Zinsanstieg und Zinsrückgang) einzusetzen. Ein entsprechender Beratungsvertrag wurde mit der MAGRAL AG, München, abgeschlossen.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken wurden verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten (Grundgeschäfte) mit Zinsinstrumenten (Standardsicherungsinstrumente) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Finanzinstrumente wurden mit dem Marktpreis angesetzt. Die Sicherungsbeziehung zeigt den Umfang auf, in dem sich die verlässlich gemessenen gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko gegeneinander aufheben. Die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten werden bilanziell nicht erfasst.

Die Stadt Coesfeld hält am Bilanzstichtag drei Zinsswapverträge. Der ursprüngliche Payer-Swap-Vertrag mit einem Volumen von 10.913 T€ und einer Laufzeit vom 30. Dezember 2020 bis 30. Dezember 2041 läuft derzeit unverändert weiter und weist zum Bilanzstichtag einen Marktwert von -1.515.860 € aus. Der Receiver-Swap-Vertrag mit einem Ursprungsvolumen von 10.000 T€ und einer Laufzeit vom 30. Dezember 2013 bis 30. Dezember 2041 wurde im Jahr 2014 zum Teil aufgelöst. Der nach der Teilauflösung bestehende Receiver-Swap (neuer Bezugsbetrag: 3.000 T€) weist zum Bilanzstichtag einen positiven Marktwert von 588.426 € aus. Zeitgleich mit der Teilauflösung wurde ein weiterer Receiver-Swap-Vertrag mit einem Volumen von 13.426 T€ und einer Laufzeit vom 30. Juni 2022 bis 30. Dezember 2027 abgeschlossen. Dieser weist zum Bilanzstichtag 31.12.2014 ebenfalls einen positiven Marktwert von 622.892 € aus. Die Verträge wurden mit zukünftigen Transaktionen, die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit erwartet werden, zu einer Bewertungseinheit i. S. d. § 254 HGB zusammengefasst (sog. Portfolio-Hedge), da sich Grundgeschäfte und Zinsswapverträge hinsichtlich des Zinsänderungsrisikos gegenseitig vollständig kompensieren. Bei den mit einer hohen Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen handelt es sich um die Verlängerung von Kreditvereinbarungen, die nach Ablauf bzw. nach Ablauf ihrer Zinsbindungsfrist neu abzuschließen sind. Saldiert ergibt sich ein Marktwert zum 31.12.2014 für die Stadt Coesfeld von -304.542 €.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Diese Position würde neben Festbetragskrediten zur Liquiditätssicherung auch den negativen Bestand des Girokontos der Stadtkasse Coesfeld bei der Sparkasse Westmünsterland beinhalten. Zum 31.12.2014 bestanden keine Festbetragskassenkredite. Der Girokontobestand bei der Sparkasse Westmünsterland befand sich zum 31.12.2014 nicht im negativen Bereich.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Diese Position beinhaltet Verpflichtungen aus zwei Leibrentenverträgen und Verbindlichkeiten aus der Übernahme von Schuldendienstleistungen von Sportvereinen. Der Rückgang der Bilanzposition entspricht zum Großteil den vertraglichen Zahlungsverpflichtungen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst die offenen Verbindlichkeiten der Stadt Coesfeld aus Lieferungen und Leistungen.

Es handelt sich dabei um Rechnungen, die der Rechnungsperiode 2014 zuzuordnen waren und erst im Jahr 2015 zu einer Auszahlung führten.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Diese Position umfasst offene Verbindlichkeiten der Stadt Coesfeld zum 31.12.2014 aus dem Bereich Transferleistungen (z. B. Jugendhilfe). Auch hierbei handelt es sich um sämtliche Rechnungen, die der Rechnungsperiode 2014 zuzuordnen waren und erst im Jahr 2015 zu einer Auszahlung führten.

4.7 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen

Diese Position umfasst erhaltene Finanzmittel von Dritten, die zum 31.12.2014 noch nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten (z. B. fehlende Inbetriebnahme). Es besteht somit eine sog. „schwebende“ Rückzahlungspflicht bis zur zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen Finanzmittel, weshalb diese Beträge als Verbindlichkeiten anzusehen sind.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Sachverhalte:

• Zuweisungen vom Land NRW für verschiedene Maßnahmen	1.497.182,39 €
• Ansparung von Mitteln aus der Schulpauschale	2.597.952,83 €
• Ansparung von Mitteln aus der Sportpauschale	204.172,65 €
• Mittel aus der Investitionspauschale 2014	682.919,38 €
• Ansparung von Mitteln aus der Feuerwehrpauschale	102.872,32 €
• Spenden für die Maßnahmen Stadtmuseum „Das Tor“	57.000,00 €
• Erschließungsbeiträge für Maßnahme Kaserne	63.000,00 €
• Stellplatzablösungen	<u>191.810,64 €</u>
	5.396.910,21 €

Die Erhöhung bei dieser Position resultiert im Wesentlichen aus der Ansparung von Mitteln der Schul-, Sport- und Investitionspauschale.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter diesem Bilanzposten werden folgende Vorgänge erfasst:

• Verbindlichkeiten aus vertraglichen Regelungen	138.345,64 €
• Sonstige Verbindlichkeiten u. sonst. Verb. bei Kreditoren	78.017,75 €
• Überzahlungen und Gutschriften bei den Debitoren	1.056.752,31 €
• Offene Kreditorenposten gegenüber dem Verbundbereich	167.529,11 €
• Fremde Finanzmittel (Abwasserwerk) (Saldierter Betrag mit OP-Debitoren und OP-Kreditoren des Abwasserwerkes Coesfeld)	4.302.783,08 €
• Fremde Finanzmittel (SGB II, SGB XII, BSHG)	124.914,16 €
• Fremde Finanzmittel (sonstige Bereiche)	<u>37.603,32 €</u>
	5.905.945,37 €

Die Verbindlichkeiten aus vertraglichen Regelungen beinhalten zum einen die Abgrenzung von Zinsaufwand und zum anderen den noch zu zahlenden Betrag aus der Investitionsförderungsmaßnahme (IFM) Kunstrasenplatz im Sportzentrum Lette. Die letzte Rate wird im Jahre 2015 abfließen.

Weiter erfolgt hier der separate Ausweis der Verbindlichkeiten gegen den in der Konzernbilanz zu konsolidierenden Verbundbereich. Die Bilanzpositionen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wurden entsprechend bereinigt.

Im Bereich Fremde Finanzmittel Abwasserwerk werden die Debitorenforderungen und die Kreditorenforderungen des AWW saldiert. Als Ergebnis werden somit die tatsächlichen Verbindlichkeiten der Stadt Coesfeld gegen das Abwasserwerk Coesfeld ausgewiesen. Dieser Betrag entspricht dem Bestand an liquiden Mitteln des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld, der unter der Bilanzposition 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen wird.

Die Erhöhung der Position gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Entwicklung des Bestandes des Abwasserwerkes (Erhöhung rd. 680.000 €) begründet. Teilweise wurden zum 31.12.2013 bestehende Verbindlichkeiten im Haushaltsjahr 2014 beglichen.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Der Gesamtwert umfasst die Einzahlungen, die bis 2014 eingegangen sind, jedoch Erträge in den Folgeperioden darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2014 gliedern sich wie folgt:

• Grabnutzungsrechte für den Friedhof in Lette	658.192,00 €
• Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.900.248,00 €
• Abgrenzung von konsumtiven Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen	<u>406.308,00 €</u>
	4.964.748,00 €

Der Betrag bei den Grabnutzungsrechten hat sich um 6.244 € verringert.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden folgende Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen zusätzlich bilanziert; die korrespondierenden Investitionsförderungsmaßnahmen werden unter der Bilanzposition Aktiva/ 3. Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

- Zuwendungen zum Ausbau der U-3-Betreuung beim St. Lamberti Kindergarten.
- Verwendung der Sportpauschale für die Investitionsförderungsmaßnahme Kunstrasenplatz im Sportzentrum Lette

Bei den konsumtiven Zuwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Betriebskostenzuschüsse für Kinderbetreuungsplätze für den Monat Januar 2015.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Zeile	Bezeichnung	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	41.111.400,00 €
	Ergebnis 2014	<u>42.059.972,49 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+948.572,49 €

Die Mehrerträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben ist ausschließlich auf höhere Gewerbesteuereinnahmen zurückzuführen. Hier wurde der Haushaltsansatz um eine knappe Mio. € übertroffen. Zudem konnten Verschlechterungen bei den auf die Stadt Coesfeld entfallenden Einkommen- und Umsatzsteueranteilen von insgesamt rd. 90.000 € durch Mehrerträge bei der Grundsteuer B vollständig aufgefangen werden.

Zeile	Bezeichnung	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	14.280.528,00 €
	Ergebnis 2014	<u>13.803.732,29 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-476.795,71 €

Durch erhöhte Auflösungsbeträge bei den Sonderposten für Investitionsprojekte sowie den passiven Rechnungsabgrenzungen konnte eine Verbesserung von insgesamt über 318.000 € erzielt werden. Insgesamt ist aber bei den Zuwendungen saldiert eine Verschlechterung von fast einer halben Mio. € eingetreten, da auf eine ertragswirksame Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale zugunsten der späteren Verwendung für die Sanierung des Schulzentrums verzichtet wurde.

Zeile	Bezeichnung	
03	Sonstige Transfererträge	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	223.000,00 €
	Ergebnis 2014	<u>276.358,47 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+53.358,47 €

Im Bereich der UVG-Leistungen wurden Mehrerträge von ca. 35.000 € erzielt. Daneben ergaben sich Verbesserungen durch Kostenerstattungen in Jugendhilfefällen.

Zeile	Bezeichnung	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	7.263.282,00 €
	Ergebnis 2014	<u>7.132.019,16 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-131.262,84 €

Der Gesamtansatz der öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte von etwa 7 Mio. € besteht aus vielen einzelnen Ertragspositionen, bei denen naturgemäß (selbst bei sorgfältigster Planung) im Jahresabschluss entweder eine Verbesserung oder auch eine Verschlechterung eintritt. Die Mindererträge in dieser Kategorie fallen mit ca. 131.000 € (= etwa 1,8 %) noch eher

gering aus. Dennoch gab es nennenswerte Abweichungen, die im Folgenden aufgelistet sind:

• Bauaufsichtsgebühren	-94.000 €
• Benutzungsgebühren	-114.000 €
• Abfallentsorgungsgebühren	-45.000 €
• Gebühren für Übergangwohnheime	-12.000 €
• Hörergebühren Volkshochschule	-11.000 €
• Elternbeiträge Tageseinrichtungen für Kinder	+213.000 €
• Auflösung von Sonderposten zum Ausgleich der Gebührenhaushalte	-47.000 €
• Konsumtive Erschließungs- u. KAG-Beiträge (z. B. für Begrünungen im Rahmen von Baumaßnahmen)	-16.000 €
• Sonstige Positionen (saldiert)	<u>-5.000 €</u>
	-131.000 €

Zeile Bezeichnung

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Fortgeschr. Ansatz 2014	645.610,00 €
Ergebnis 2014	<u>687.427,38 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+41.817,38 €

Die Zunahme der privatrechtlichen Leistungsentgelte ist auf Mehrerträge bei den Miet- und Pachteinnahmen einschl. Erstattung der Nebenkosten zurückzuführen.

Zeile Bezeichnung

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Fortgeschr. Ansatz 2014	2.383.400,00 €
Ergebnis 2014	<u>2.690.498,77 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+307.098,77 €

Durch die Vereinnahmung von Kostenerstattungen der Stadtentwicklungsgesellschaft sowie aufgrund einer höheren Kostenerstattung des Bundes für den SGB II-Bereich ergab sich eine entsprechende Verbesserung gegenüber der Veranschlagung.

Zeile Bezeichnung

07 Sonstige ordentliche Erträge

Fortgeschr. Ansatz 2014	5.283.330,00 €
Ergebnis 2014	<u>5.461.995,95 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+178.665,95 €

Die Verbesserung von rd. 180.000 € setzt sich aus vielen kleineren Positionen zusammen, beispielhaft seien hier Rückstellungsaufösungen, Steuererstattungen, Nachforderungszinsen und Schadensersatzleistungen genannt.

Zeile Bezeichnung**08 Aktivierte Eigenleistungen**

Fortgeschr. Ansatz 2014	34.850,00 €
Ergebnis 2014	<u>63.207,67 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+28.357,67 €

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um den „Ersatz“ von städt. Personalaufwendungen, die im Rahmen der Erstellung von investiven Maßnahmen anfallen, so dass diese Aufwendungen unter dem Strich das Jahr der Ergebnisrechnung nicht belasten, sondern dem Vermögensgegenstand zugeschrieben und über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden können. Aufgrund der aktivierbaren Anlagegüter war im Wege des Jahresabschlusses ein Betrag an Eigenleistungen bilanzierungsfähig, der rd. 28.400 € über der Veranschlagung lag. Der Grund ist hauptsächlich darin zu sehen, dass beim Baubetriebshof zusätzliche Eigenleistungen verbucht werden konnten, beispielsweise für die Erstellung der Schüttgutfächer, für den Bau der Salzsilos und für Brandschutzmaßnahmen im Bereich der neuen Hackschnitzelheizung.

Zeile Bezeichnung**09 Bestandsveränderungen**

Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Bestandsveränderungen aus fertigen oder unfertigen Erzeugnissen/Leistungen lagen zum Stichtag 31.12.2014 nicht vor.

Zeile Bezeichnung**10 Ordentliche Erträge**

Fortgeschr. Ansatz 2014	71.225.400,00 €
Ergebnis 2014	<u>72.175.212,18 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+949.812,18 €

Summe der ordentlichen Erträge (Zeilen 01 bis 09)

Zeile Bezeichnung**11 Personalaufwendungen**

Fortgeschr. Ansatz 2014	13.798.000,00 €
Ergebnis 2014	<u>13.539.504,67 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+258.495,33 €

Durch verschiedene Personalmaßnahmen (Umsetzungen, Stundenreduzierungen, nicht sofortige Wiederbesetzung von freigewordenen Stellen) ergaben sich zwar Einsparungen bei den Personalaufwendungen. Diese wurden jedoch teilweise aufgezehrt durch die Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte aufgrund der finanzmathematischen Neuberechnungen der Versorgungskasse, die gegenüber der Veranschlagung höher ausfiel. Es verblieb letztlich im Jahresabschluss eine Verbesserung in Höhe von rd. 260.000 €.

Zeile	Bezeichnung	
12	Versorgungsaufwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	1.480.000,00 €
	Ergebnis 2014	<u>1.626.700,47 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-146.700,47 €

Durch die Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellungen für pensionierte Beamte aufgrund der Berechnungen der Versorgungskasse zum 31.12.2014 ergaben sich entsprechende Mehraufwendungen.

Zeile	Bezeichnung	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	14.428.021,98 €
	Ergebnis 2014	<u>14.669.500,84 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-241.478,86 €

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören insbesondere sämtliche Unterhaltungsaufwendungen für die städt. Gebäude und das bewegliche Anlagevermögen (z. B. Fahrzeuge, Werterhaltung der Festwerte), die Bewirtschaftungskosten (Gebühren, Strom, Gas, Wasser, etc.), die Schülerbeförderungskosten, sämtliche EDV-Aufwendungen sowie die Unternehmer- und Deponiekosten im Rahmen der kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung/Winterdienst“ und „Abfallentsorgung“. Die wichtigste Änderung ergab sich im Rahmen der zum 31.12.2014 durchgeführten Inventur. Ergebnisverschlechternd waren Instandhaltungsrückstellungen für städt. Gebäude in Höhe von fast 2 Mio. € für folgende Objekte zu bilden:

- Gesamtsanierung ehem. Jakobischule rd. 1.341.000 €
- ehem. Kardinal-von-Galen-Schule Goxel: Feuchtigkeitsschaden im Kellergeschoss 240.000 €
- Dachsanierung Leichenhalle 69.000 €
- Gesamtsanierung Wohngebäude Oldendorper Weg 8 320.000 €
- 1.970.000 €**

Die Bildung dieser Instandhaltungsrückstellungen führt zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und somit auch zu einer Verschlechterung des Gesamtergebnisses. Dass insgesamt in diesem Kostenblock aber nur eine Verteuerung von rd. 240.000 € eingetreten ist, lag an verschiedenen Einsparungen, quer durch fast alle Budgets. Unterhaltung der städt. Gebäude (teilweise Verschiebung von Maßnahmen in das Folgejahr), Instandhaltungen bei Straßen und Brücken, Abriss- und Abbruchkosten, die bei den Investitionsmaßnahmen aktiviert werden konnten, Gas- und Fernwärmebezug, Reparatur von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar, Schülerbeförderungskosten, Betrieb der Abfallentsorgung und letztlich EDV-Aufwendungen – in all diesen Bereichen traten (teils erhebliche) Einsparungen gegenüber der Haushaltsplanung auf und führten zu Minderaufwendungen, weshalb der Kostenblock der in Anspruch genommenen Sach- und Dienstleistungen noch in einem vertretbaren Rahmen abgewickelt werden konnte.

Zeile Bezeichnung**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Fortgeschr. Ansatz 2014	6.469.124,76 €
Ergebnis 2014	<u>6.522.600,83 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-53.476,07 €

Durch die nunmehr immer zeitnäher erstellten Jahresabschlüsse ist der Gesamtansatz der bilanziellen Abschreibungen besser planbar. Es ergab sich aufgrund der zu unterschiedlichen Zeiten in Betrieb genommenen Anlagegüter mit 0,8 % lediglich eine geringfügige Abweichung vom Planansatz.

Zeile Bezeichnung**15 Transferaufwendungen**

Fortgeschr. Ansatz 2014	32.750.399,00 €
Ergebnis 2014	<u>33.057.864,36 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-307.465,36 €

Den Hauptteil des Gesamtansatzes der Transferaufwendungen von ca. 33 Mio. € bildet die Kreisumlage, die mit rd. 13,86 Mio. € in der erwarteten Höhe finanziell abgewickelt wurde. Mehraufwendungen traten allerdings bei den Grundleistungen für Asylbewerber (51.000 €), im Bereich der Jugendhilfe (260.000 €) und bei der an das Land NRW abzuführenden Gewerbesteuerumlage (108.000 €) ein. Aufgrund der Überschreitung des Gewerbesteueransatzes um fast 1 Mio. € (siehe Erläuterung zu Zeile 01) war folglich auch eine höhere Gewerbesteuerumlage an die Landeskasse zu zahlen. Doch es ergaben sich auch einige Verbesserungen, beispielsweise bei den Aufwendungen aus UVG-Leistungen und den Zuschüssen für die Offene Ganztagschule, so dass das Defizit bei den Transferaufwendungen letztlich auf ca. 307.500 € reduziert werden konnte.

Zeile Bezeichnung**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Fortgeschr. Ansatz 2014	6.227.149,35 €
Ergebnis 2014	<u>5.913.759,51 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+313.389,84 €

Dieser Kostenblock besteht aus einer Vielzahl von Einzelpositionen, die nach den statistischen Merkmalen nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden können. Größere Abweichungen von den Haushaltsansätzen ergaben sich in folgenden Fällen:

	<u>mehr (+) /</u> <u>weniger (-)</u>
• Einsparungen bei Betriebskosten der Straßenbeleuchtung	-73.000 €
• Separierung überschüssiges Betriebsergebnis beim Winterdienst	+49.000 €
• Finanzierungsbeteiligung SGB II	-151.000 €
• Jugendhilfe, z. B. Erstattungen von Pflegekosten bei anderen Trägern	+73.000 €
• Nicht-Inanspruchnahme von Haushaltsansätzen im Planungsbereich	-244.000 €
• Pensionsverpflichtungen für ausgeschiedene Beamte	+26.000 €

Zeile	Bezeichnung	
17	Ordentliche Aufwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	75.152.695,09 €
	Ergebnis 2014	<u>75.329.930,68 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-177.235,59 €

Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)

Zeile	Bezeichnung	
18	Ordentliches Ergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-3.927.295,09 €
	Ergebnis 2014	<u>-3.154.718,50 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+772.576,59 €

Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) abzgl. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17)

Zeile	Bezeichnung	
19	Finanzerträge	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	1.828.800,00 €
	Ergebnis 2014	<u>1.855.726,73 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+26.926,73 €

Seit dem Frühjahr 2012 besteht zwischen der Stadt Coesfeld und einem Finanzdienstleister aus München ein Beratungsvertrag im Hinblick auf Maßnahmen zur Zinssteuerung und Zinssicherung des städtischen Kreditportfolios. Aufgrund von aktiven Maßnahmen zur Optimierung des Zinsaufwandes konnte zu Gunsten der Stadt Coesfeld im Jahr 2014 ein Betrag in Höhe von fast 70.000 € vereinnahmt werden. Aus Geldanlagen und ausgereichten Darlehen, aber auch aus Gewinnbeteiligungen flossen der Stadt allerdings Erträge zu, die unter den veranschlagten Ansätzen lagen, so dass saldiert noch ein Überschuss von rd. 27.000 € entstand.

Zeile	Bezeichnung	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	950.000,00 €
	Ergebnis 2014	<u>898.387,60 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+51.612,40 €

Im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen konnte ein Einsparvolumen von fast 52.000 € erzielt werden. Dies lag an den günstigen Bedingungen auf dem Kapitalmarkt und auch an der Tatsache, dass Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite bis auf einen Betrag von lediglich 18,10 € nicht in Anspruch genommen werden musste.

Zeile	Bezeichnung	
21	Finanzergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	+878.800,00 €
	Ergebnis 2014	<u>+957.339,13 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+78.539,13 €

Saldo aus Zeilen 19 (Finanzerträge) und 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Zeile	Bezeichnung	
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-3.048.495,09 €
	Ergebnis 2014	<u>-2.197.379,37 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+851.115,72 €

Saldo aus Zeilen 18 (Ordentliches Ergebnis) und 21 (Finanzergebnis)

Zeile	Bezeichnung	
23	Außerordentliche Erträge	
24	Außerordentliche Aufwendungen	
25	Außerordentliches Ergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Es fielen im Haushaltsjahr 2014 weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen an.

Zeile	Bezeichnung	
26	Jahresergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-3.048.495,09 €
	Ergebnis 2014	<u>-2.197.379,37 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+851.115,72 €

Saldo aus Zeilen 22 (Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit) und 25 (Außerordentliches Ergebnis)

Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnungen

Zeile	Bezeichnung	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	10.291.396,00 €
	Ergebnis 2014	<u>10.241.235,96 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	-50.160,04 €

In den Teilplänen sollen zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs möglichst auch interne Leistungsbeziehungen (z. B. Beauftragung des Baubetriebshofes, Verrechnung der Gebäudekosten, etc.) erfasst, und dem Jahresergebnis des Teilergebnisplans und der Teilergebnisrechnung hinzugefügt werden. Die Abwicklung erfordert gleichhohe Beträge und zwar auf der Ertrags- und auf der Aufwandsseite. Die Durchführung von internen Verrechnungen verändert somit nicht das Ergebnis, sondern ist saldiert ergebnisneutral.

Zeile	Bezeichnung	
29	Ergebnis	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-3.048.495,09 €
	Ergebnis 2014	<u>-2.197.379,37 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+851.115,72 €

Entspricht dem Jahresergebnis (Zeile 26), da die internen Leistungsverrechnungen (Zeilen 27 und 28) ergebnisneutral durchgeführt werden.

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Zeile	Bezeichnung	
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>48.583,10 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	+48.583,10 €

Gewinne und Verluste aus Abgängen von Vermögensgegenständen aus dem Anlagevermögen, die nicht mehr zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben benötigt werden, sowie aus Wertveränderungen bei Finanzanlagen werden nicht ergebniswirksam verbucht. Nach § 43 Abs. 3 GemHVO gehören diese Erträge und Aufwendungen nicht zur laufenden Verwaltungstätigkeit und sind daher direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Es wird insofern auf die Bilanz Erläuterungen dieses Jahresabschlusses verwiesen (Veränderung der allgemeinen Rücklage).

Zeile	Bezeichnung	
31	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
	Veränderung (ergebnisneutral)	0,00 €

Es wird auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen. Es fielen im Haushaltsjahr 2014 keine diesbezüglichen Erträge an.

Zeile Bezeichnung

32 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen

Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
Ergebnis 2014	<u>39.404,00 €</u>
Veränderung (ergebnisneutral)	+39.404,00 €

Es wird auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen.

Zeile Bezeichnung

33 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen

Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
Veränderung (ergebnisneutral)	0,00 €

Es wird auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen. Es fielen im Haushaltsjahr 2014 keine diesbezüglichen Aufwendungen an.

Zeile Bezeichnung

34 Verrechnungssaldo

Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
Ergebnis 2014	<u>9.179,10 €</u>
Veränderung (ergebnisneutral)	+9.179,10 €

Saldo aus Zeilen 30 bis 33. Es wird im Übrigen auf die Erläuterung zu Zeile 30 verwiesen.

Erläuterungen zur Gesamtf finanzrechnung

Zeile	Bezeichnung
01	Steuern und ähnliche Abgaben
bis	
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

An dieser Stelle wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen, da die Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in der Regel auch zu Ein- und Auszahlungen in der lfd. Finanzrechnung führen. Dass dennoch der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung mit einem Überschuss von 1.665.291,60 € deutlich vom Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung (Defizit = 2.197.379,37 €) abweicht, liegt hauptsächlich darin begründet, dass die bilanziellen Abschreibungen (außer die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, GWG-Sofortabschreibung) saldiert um die Auflösung der Sonderposten keine zahlungswirksamen Positionen darstellen.

Zeile	Bezeichnung	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	2.906.970,00 €
	Ergebnis 2014	<u>3.482.376,19 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+575.406,19 €

Durch die Ansparung der Schul- und Bildungspauschale NRW für die in den kommenden Jahren geplante Sanierung des Schulzentrums waren die entsprechenden Einzahlungen nicht konsumtiv, sondern hier bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen zu zeigen.

Zeile	Bezeichnung	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	1.913.050,00 €
	Ergebnis 2014	<u>1.903.134,51 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-9.915,49 €

Die Veräußerung von Bauland und anderen städt. Flächen wurde in erwarteter Höhe abgewickelt.

Zeile	Bezeichnung	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Finanzanlagen sind im Jahr 2014 nicht veräußert worden.

Zeile	Bezeichnung	
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	76.380,00 €
	Ergebnis 2014	<u>56.337,81 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-20.042,19 €

Der weit überwiegende Teil der Erschließungsbeiträge für das Baugebiet Blomenesch/Darfelder Weg wurde bereits in Vorjahren vereinnahmt.

Zeile	Bezeichnung	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	1.587.400,00 €
	Ergebnis 2014	<u>1.014.103,75 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-573.296,25 €

Die Rückzahlung des Darlehensrestkapitals für das Kulturquartier Osterwicker Straße in Höhe von 573.600 € erfolgte durch die Stadtentwicklungsgesellschaft zum 30.03.2015 und damit erst im Haushaltsjahr 2015.

Zeile	Bezeichnung	
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	6.483.800,00 €
	Ergebnis 2014	<u>6.455.952,26 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-27.847,74 €

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 22)

Zeile	Bezeichnung	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	730.841,91 €
	Ergebnis 2014	<u>291.969,28 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+438.872,63 €

Die Minderauszahlung im Jahr 2014 resultiert im Wesentlichen aus einer geringeren Inanspruchnahme der bereitgestellten Haushaltsmittel für Allgemeinen Grunderwerb. Ein davon in 2014 nicht benötigter Betrag von fast 300.000 € wurde aber als Ermächtigungsübertragung nach 2015 transferiert und führte damit – sozusagen lediglich zeitversetzt – zu entsprechenden Auszahlungen.

Zeile	Bezeichnung	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	4.701.372,78 €
	Ergebnis 2014	<u>2.340.055,74 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+2.361.317,04 €

Aufgrund des jeweiligen Baufortschritts der im Haushalt 2014 veranschlagten Maßnahmen mussten die vorgesehenen Auszahlungsmittel nicht immer im gleichen Jahr in Anspruch genommen werden. Diese in 2014 „eingesparten“ Mittel wurden jedoch nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften teilweise in das Folgejahr übertragen, so dass die Verausgabung der Ermächtigungen lediglich ein Jahr später erfolgte. Die Höhe der Nicht-Inanspruchnahme dieser Haushaltsermächtigungen in 2014 und deren Übertragung nach 2015 ist aus den in den Budgets einzeln angedruckten Investitionsmaßnahmen ersichtlich.

Zeile	Bezeichnung	
26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	1.869.720,78 €
	Ergebnis 2014	<u>679.695,50 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.190.025,28 €

Auch hier ist festzustellen, dass nicht sämtliche Beschaffungen noch im gleichen Jahr abgewickelt und bezahlt werden konnten. Von den nicht ausgeschöpften Haushaltsansätzen wurde ein Betrag von insgesamt fast einer Mio. € in das Folgejahr übertragen und führte somit – sozusagen zeitversetzt - ein Jahr später zu entsprechenden Auszahlungen. Als wichtigste Maßnahmen sind hier der Rüstwagen für die Feuerwehr (462.000 €), die Installationen im Stadtmuseum („Das Tor“, rd. 214.000 €) und verschiedene Beschaffungen für die städt. Schulen (rd. 183.000 €) zu nennen.

Zeile	Bezeichnung	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	3.000.000,00 €
	Ergebnis 2014	<u>3.000.000,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Zur nachhaltigen Finanzierung der künftigen Pensions- und Beihilfezahlungen wurde im Haushalt 2014 ein Ausgabeansatz von 3 Mio. € gebildet. Dieser Betrag wurde am 12.05.2014 in den Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) zur Bildung eines Kapitalstocks eingezahlt. Das gesamte angelegte Kapital hatte zum 30.12.2014 lt. Mitteilung der kwv einen Wert von 8.929.749,45 €.

Zeile	Bezeichnung	
28	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	260.069,00 €
	Ergebnis 2014	<u>306.300,62 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	-46.231,62 €

Bei der Rubrik „Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen“ handelt es sich um Positionen, die nicht im Sachanlagevermögen der Stadt aufgenommen werden. Das wirtschaftliche Eigentum dieser Vermögensgegenstände liegt bei einem Dritten. Die Auszahlung der Stadt ist somit als Investitionsförderung anzusehen, die über die im Vertrag vereinbarte bzw. im Zuwendungsbescheid der Stadt festgelegte Zweckbindungsdauer abgeschrieben wird. In 2014 wurden durch Investitionsförderungen im Bereich der U 3-Betreuung 29.431,00 € mehr verausgabt, als ursprünglich im Haushalt vorgesehen. Dieser Mehrbetrag war aller-

dings in voller Höhe durch in 2014 eingegangene Landeszuwendungen abgedeckt. Weiterhin wurde ein Betrag von 16.800,62 € als Baukostenzuschuss für die Rettungswache Alte Münsterstraße außerplanmäßig ausgezahlt.

Zeile	Bezeichnung	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	3.543.048,20 €
	Ergebnis 2014	<u>3.031.177,23 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+511.870,97 €

Die bereitgestellten Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Liquidität der Stadtentwicklungsgesellschaft in Form einer Zuschussgewährung wurden von der SEG im Jahr 2014 nicht in veranschlagter Höhe in Anspruch genommen. Insoweit war auch eine Auszahlung an die Gesellschaft nicht vorzunehmen. Allein hieraus ergab sich eine Verbesserung bei den liquiden Mitteln in Höhe von fast 400.000 €. Weiterhin wurden Auszahlungsmittel für die Rückzahlung von Sonderposten nicht vollständig in Anspruch genommen.

Zeile	Bezeichnung	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	14.105.052,67 €
	Ergebnis 2014	<u>9.649.198,37 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+4.455.854,30 €

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 bis 29)

Zeile	Bezeichnung	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-7.621.252,67 €
	Ergebnis 2014	<u>-3.193.246,11 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+4.428.006,56 €

Saldo aus Zeilen 23 (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit) und 30 (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)

Zeile	Bezeichnung	
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-9.787.207,25 €
	Ergebnis 2014	<u>-1.527.954,51 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+8.259.252,74 €

Saldo aus Zeilen 17 (Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit) und 31 (Saldo aus Investitionstätigkeit)

Zeile	Bezeichnung	
33	Aufnahme von Krediten für Investitionen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Kredite zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2014 nicht aufgenommen.

Zeile	Bezeichnung	
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Aufgrund der äußerst positiven Entwicklung der Finanzmittel im Laufe des Jahres 2014 war die Aufnahme von Festbetragskassenkrediten nicht erforderlich.

Zeile	Bezeichnung	
35	Tilgung von Krediten für Investitionen	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	929.000,00 €
	Ergebnis 2014	<u>927.183,48 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.816,52 €

Die Tilgung von bestehenden Investitionskrediten wurde planmäßig durchgeführt.

Zeile	Bezeichnung	
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>0,00 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	0,00 €

Aufgrund der guten Liquiditätslage bestanden im Jahr 2014 keine Festbetragskassenkredite.

Zeile	Bezeichnung	
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-929.000,00 €
	Ergebnis 2014	<u>-927.183,48 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+1.816,52 €

Saldo aus den Zeilen 33 bis 36 (Aufnahme und Tilgung von Krediten)

Zeile	Bezeichnung	
38	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	-10.716.207,25 €
	Ergebnis 2014	<u>-2.455.137,99 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+8.261.069,26 €

Saldo aus Zeile 32 (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) und Zeile 37 (Saldo aus Finanzierungstätigkeit)

Zeile	Bezeichnung	
39	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	8.000.000,00 €
	Ergebnis 2014	<u>8.629.111,44 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+629.111,44 €

Der Anfangsbestand an eigenen (städt.) Finanzmitteln für das Jahr 2014 berechnet sich wie folgt:

- Kredite zur Liquiditätssicherung zum 31.12.2013, Nr. 4.3 Passiva 0,00 €
 - zzgl. positive Kassen- und Barbestände 31.12.2013, Nr. 2.4 Aktiva 12.365.096,02 €
 - abzgl. hierin enthaltene fremde Finanzmittel -3.735.984,58 €
- = Anfangsbestand an eigenen (städt.) Finanzmitteln zum 01.01.2014 8.629.111,44 €

Zeile	Bezeichnung	
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	
	Fortgeschr. Ansatz 2014	0,00 €
	Ergebnis 2014	<u>4.387.498,39 €</u>
	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+4.387.498,39 €

Der Hauptteil der fremden Finanzmittel zum 31.12.2014 besteht aus den liquiden Mitteln des Abwasserwerks Coesfeld und zwar in Höhe von ca. 4,3 Mio €, die im Kassenbestand der Stadtkasse Coesfeld enthalten sind. Weiterhin werden über Sonderkonten, die nicht dem städt. Haushalt zugeschlüsselt sind, hauptsächlich folgende Angelegenheiten für Dritte abgewickelt:

- Sozialgesetzbuch (SGB) II
- Sozialgesetzbuch (SGB) XII
- Restabwicklung BSHG
- Verwahrungen
- Weiterleitung von Spenden

Zeile Bezeichnung

41 Liquide Mittel

Fortgeschr. Ansatz 2014	-2.716.207,25 €
Ergebnis 2014	<u>+10.561.471,84 €</u>
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)	+13.277.679,09 €

Saldo aus Zeilen 38 (Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln) bis 40 (Bestand an fremden Finanzmitteln)

Sonstige Angaben

Kostenunterdeckungen in Gebührenbereichen

Gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO ist eine entstandene haushaltsmäßige Unterdeckung in der betreffenden Teilergebnisrechnung eines Aufgabenbereiches mit Gebührenkalkulation im Anhang anzugeben.

Beim Produkt 90.10 Abfallentsorgung ist in der Teilergebnisrechnung nur eine geringe Überdeckung von 1.191,46 € ausgewiesen. Das Betriebsergebnis 2014 der kostenrechnenden Einrichtung „Abfallentsorgung“ weist unter Anrechnung von Überdeckungen des Betriebsergebnisses 2011 von 12.935,64 € ein ausgeglichenes Betriebsergebnis aus, so dass sich der Sonderposten für den Gebührenaussgleich um 12.935,64 € verringert hat.

Beim Produkt 90.20 Straßenreinigung/ Winterdienst ist in der Teilergebnisrechnung eine Unterdeckung von 5.491,56 € ausgewiesen.

Das Betriebsergebnis 2014 der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ weist unter Anrechnung von Überdeckungen des Betriebsergebnisses 2011 von 27.041,55 € und 2012 von 12.069,10 € ein ausgeglichenes Betriebsergebnis aus, so dass sich der Sonderposten für den Gebührenaussgleich um 39.110,65 € verringert hat.

Das Betriebsergebnis 2014 der kostenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ weist einen Überschuss von 49.083,28 € aus, so dass sich der Sonderposten für den Gebührenaussgleich um diesen Betrag erhöht hat.

Beim Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette ist in der Teilergebnisrechnung eine Unterdeckung von 26.110,12 € ausgewiesen. Das Betriebsergebnis 2014 der kostenrechnenden Einrichtung „Friedhof und Leichenhalle Lette“ weist eine Unterdeckung von 21.420,65 € aus. Das Defizit in der Kostenrechnung resultiert aus der sich verändernden Trauerkultur und des damit einhergehenden Rückgangs bei der Vergabe von Wahlgrabstätten.

Die Abweichung zum ebenfalls negativen haushaltsmäßigen Teilergebnis ist auf andere Modalitäten für die Berücksichtigung der Abschreibung und der Benutzungsgebühren/Erträge zurückzuführen. Aufgrund der Einführung des NKF zum 01.01.2007 und der dabei zu berücksichtigenden Bewertungsvorgaben weichen die Nutzungsdauern von der Kostenrechnung ab. Zudem müssen die Einzahlungen aus der Vergabe der Grabnutzungsrechte passiviert und über die Nutzungsdauer aufgelöst werden, während die Einzahlungen in der Kostenrechnung im Jahr der Einzahlung als Ertrag angesetzt werden.

Anlagenpiegel zum 31.12.2014

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert				
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Umbuchungen 2014	Stand am 31.12.2014	Kumulierte Abschrei- bungen bis 31.12.2013	Abschrei- bungen 2014	Zuschrei- bungen 2014	Abgang Abschrei- bungen 2014	Umbuchung Normal-AFA in 2014	Kumulierte Abschrei- bungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12.2013	am 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		+	-	+ / -			+	-	-	+		1-6	1+2-3+4-11
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	274.305,71	46.690,07	51.868,51	0,00	269.127,27	205.296,41	18.299,36	0,00	48.902,51	0,00	174.693,26	69.009,30	94.434,01
2. Sachanlagen	268.277.087,26	3.705.891,75	1.398.714,36	0,00	270.584.264,65	44.433.474,23	6.458.308,41	7.114,89	529.390,90	0,00	50.355.276,85	223.843.613,03	220.228.987,80
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	37.528.223,01	79.486,64	973.157,83	1.835,42	36.636.387,24	3.946.219,24	421.446,98	6.897,78	208.913,03	0,00	4.151.855,41	33.582.003,77	32.484.531,83
2.1.1 Grünflächen	27.003.190,87	22.363,14	238.200,88	-712.867,88	26.074.485,25	2.896.144,69	288.884,48	0,00	208.913,03	-2.161,05	2.973.955,09	24.107.046,18	23.100.530,16
2.1.2 Ackerland	1.260.376,38	225,00	32.435,70	0,00	1.228.165,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.260.376,38	1.228.165,68
2.1.3 Wald, Forsten	208.909,76	0,00	0,00	0,00	208.909,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.909,76	208.909,76
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	9.055.746,00	56.898,50	702.521,25	714.703,30	9.124.826,55	1.050.074,55	132.562,50	6.897,78	0,00	2.161,05	1.177.900,32	8.005.671,45	7.946.926,23
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	91.947.252,46	8.580,76	54.531,19	847.062,19	92.748.364,22	13.906.328,03	2.080.570,95	0,00	15.748,19	0,00	15.971.150,79	78.040.924,43	76.777.213,43
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	2.314.124,92	0,00	0,00	300.000,00	2.614.124,92	388.548,87	62.410,00	0,00	0,00	0,00	450.958,87	1.925.576,05	2.163.166,05
2.2.2 Schulen	68.116.702,62	8.580,76	565,19	8.201,40	68.132.919,59	9.390.729,92	1.372.958,16	0,00	558,19	0,00	10.763.129,89	56.725.972,70	57.369.789,70
2.2.3 Wohnbauten	2.720.051,18	0,00	48.000,00	136.886,27	2.808.937,45	349.361,70	46.845,27	0,00	10.052,00	0,00	386.154,97	2.370.689,48	2.422.782,48
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	18.796.373,74	0,00	5.966,00	401.974,52	19.192.382,26	3.777.687,54	598.357,52	0,00	5.138,00	0,00	4.370.907,06	15.018.686,20	14.821.475,20
2.3 Infrastrukturvermögen	124.915.322,42	1.822.405,50	24.258,98	540.213,71	127.253.682,65	22.018.674,51	3.280.152,16	217,11	11.106,98	0,00	25.287.502,58	102.896.647,91	101.966.180,07
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.500.142,88	8.525,15	527,00	51.285,00	27.559.426,03	473.533,66	3.216,08	217,11	0,00	0,00	476.532,63	27.026.609,22	27.082.893,40
2.3.2 Brücken und Tunnel	4.325.736,75	0,00	0,00	0,00	4.325.736,75	1.040.972,75	143.148,00	0,00	0,00	0,00	1.184.120,75	3.284.764,00	3.141.616,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	87.636.900,57	1.722.222,52	23.731,98	488.928,71	89.824.319,82	20.036.041,94	3.041.007,25	0,00	11.106,98	0,00	23.065.942,21	67.600.858,63	66.758.377,61
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.452.542,22	91.657,83	0,00	0,00	5.544.200,05	468.126,16	92.780,83	0,00	0,00	0,00	560.906,99	4.984.416,06	4.983.293,06
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.144.893,29	0,00	8.607,52	0,00	2.136.285,77	475.075,47	61.810,00	0,00	8.596,52	0,00	528.288,95	1.669.817,82	1.607.996,82
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	358.421,17	0,00	0,00	0,00	358.421,17	19.913,75	10.397,00	0,00	0,00	0,00	30.310,75	338.507,42	328.110,42
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.615.117,71	223.333,44	180.220,55	80.429,96	4.738.660,56	2.385.937,83	347.278,12	0,00	179.468,55	0,00	2.553.747,40	2.229.179,88	2.184.913,16
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.705.046,07	159.158,63	116.445,64	0,00	4.747.759,06	1.681.325,40	256.653,20	0,00	105.557,63	0,00	1.832.420,97	3.023.720,67	2.915.338,09
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.062.811,13	1.412.926,78	41.492,65	-1.469.541,28	1.964.703,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.062.811,13	1.964.703,98

Anlagenpiegel zum 31.12.2014

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert				
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Umbuchungen 2014	Stand am 31.12.2014	Kumulierte Abschrei- bungen bis 31.12.2013	Abschrei- bungen 2014	Zuschrei- bungen 2014	Abgang Abschrei- bungen 2014	Umbuchung Normal-AFA in 2014	Kumulierte Abschrei- bungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12.2013	am 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		+	-	+ / -			+	-	-	+		1-6	1+2-3+4-11
3. Finanzanlagen	79.683.139,55	5.700.000,00	1.444.718,44	0,00	83.938.421,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.683.139,55	83.938.421,11
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	49.031.275,00	0,00	435.000,00	0,00	48.596.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.031.275,00	48.596.275,00
3.2 Beteiligungen	35.900,38	0,00	0,00	0,00	35.900,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.900,38	35.900,38
3.3 Sondervermögen	23.149.740,56	0,00	0,00	0,00	23.149.740,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.149.740,56	23.149.740,56
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	5.147.099,00	3.000.000,00	0,00	0,00	8.147.099,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.147.099,00	8.147.099,00
3.5 Ausleihungen	2.319.124,61	2.700.000,00	1.009.718,44	0,00	4.009.406,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.319.124,61	4.009.406,17
3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.173.600,00	2.700.000,00	1.000.000,00	0,00	3.873.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.173.600,00	3.873.600,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	145.524,61	0,00	9.718,44	0,00	135.806,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.524,61	135.806,17
 Sachrichtlich:	348.234.532,52	9.452.581,82	2.895.301,31	0,00	354.791.813,03	44.638.770,64	6.476.607,77	7.114,89	578.293,41	0,00	50.529.970,11	303.595.761,88	304.261.842,92
Ausweis GWG SK 571162 und 571165	0,00	45.993,06	45.993,06	0,00	0,00	0,00	45.993,06	0,00	45.993,06	0,00	0,00	0,00	0,00
 Summen	348.234.532,52	9.498.574,88	2.941.294,37	0,00	354.791.813,03	44.638.770,64	6.522.600,83	7.114,89	624.286,47	0,00	50.529.970,11	303.595.761,88	304.261.842,92

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF bei der Stadt Coesfeld

(Grundlage: RdErl. des Innenministeriums vom 24.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05 zuletzt geändert durch RdErl. v. 17.12.2012)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. RdErl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die lfd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.a.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
1	Gebäude und bauliche Anlagen				
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	AWW		
	Entlastungsbauwerke/ Verrohrte Wasserläufe		80	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Abwasserkanälen
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	AWW		
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	N.N.		
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	AWW		
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	N.N.		
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80			
	Stadthalle, Jugendhaus, Walkenbrückentor		80	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Bücherei		60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	N.N.		
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60			
	Turnhallen (massiv)		60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40			
	Landwirtschaftliche Mehrzweckhallen		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.15	Hallenbäder	40 - 70	40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-Übergangsheime	40 - 80			
	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche		60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.17	Hochwasserrückhaltebecken	70 - 100			
	Deiche		100	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Lärmschutzwälle		100	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60			
	Baubetriebshof mit Lagergebäude		60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	N.N.		
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	N.N.		
1.22	Krematorien	50 - 60	N.N.		
1.23	Lager (massiv)	40 - 60			
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40			

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erh. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Einfache Lagergebäude		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	60	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	40	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Parkdecks		40	EB	siehe Sonderrichtlinien analog zu Parkhäusern
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	AWW		
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	N.N.		
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30			
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Schöpfwerke		50	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Wehren
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40			
	Pavillons		25	EB	s. Sonderrichtlinien; bisheriger Wert 35 J. - redaktioneller Fehler- Änderung 12.03.2013
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	N.N.		
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25			
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40 - 60			
	Umkleidegebäude		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Versorgungsgebäude Spielplatz Lübbesmeyerweg		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	AWW		
1.38	Transformator- und Schaltgehäuse, Trafostationshäuser	20 - 50			
1.39	Tunnel	70 - 80	N.N.		
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	N.N.		
1.42	Wassertürme	40 - 50	N.N.		
1.43	Wohncontainer	10 - 20	N.N.		
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	80	EB	siehe Sonderrichtlinien
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)				
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40			
	Lärmschutzwände (aus Beton oder Stein)		40	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Lärmschutzwände (aus Glas)		40	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Ziegelmauern
	Mauern auf Friedhöfen		30	EB	siehe Sonderrichtlinien
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	25	EB	Festlegung durch FB 70 nach Abstimmung mit dem mit der Bewertung beauftragten Brückenbauingenieur, s. Sonderrichtlinien
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	70	EB	Festlegung durch FB 70 nach Abstimmung mit dem mit der Bewertung beauftragten Brückenbauingenieur, s. Sonderrichtlinien
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Gewässerausbau technisch		80	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Abwasserkanälen (50 - 80 Jahre)
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25			
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	40	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Löschwasserbehälter		40	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Löschwasserteichen

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erh. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ftd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30			Festlegung durch Baubetriebshof und FB 20 s. Sonderrichtlinie
	Bänke (Parkbänke aus Holz)		8	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Wartehallen (Holzkonstruktion)		20	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Wartehallen (alle anderen Bauweisen)		30	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Verkehrszeichen		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, siehe Sonderrichtlinien
	Straßenbeleuchtung	20 - 30	30	EB	3.06. siehe Sonderrichtlinien
	Lichtsignalanlagen (Ampeln)		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, siehe Sonderrichtlinien
	Zäune (Maschendrahtzäune)		15	EB	15-20 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Zäune (Stahlmattenzäune)		20	EB	20-30 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Metallor mit Holzverkleidung		15	EB	analog zu Geländer aus Holz lt. KGST (10 - 15 Jahre), siehe Sonderrichtlinien
	Fahrradständeranlagen, offen		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Fahrradständeranlagen, überdacht		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Outdoorstele mit Audioplayer (Edelstahl)		10	2010	7 - 10 Jahre lt. KGSt, analog Beschallungsanlagen (Verstärker, Lautsprecher u.a.)
	Info-Tafeln (metall o.ä.) -Außenmontage-		20	2011	analog zu Verkehrszeichen
2.08	Spielplätze, Bolzplätze (Geländeflächen)	10 - 15	15	EB	Festlegung durch Baubetriebshof und FB 20 s. Sonderrichtlinien
	Grünanlagen ohne Bäume		15	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Bäume in Grünanlagen		100	EB	100 Jahre lt. AFA-Tabelle für die Gemeinden in Rheinland-Pfalz, siehe Sonderrichtlinien
	Bäume (Straßenbereich)		50	EB	50 Jahre lt. AFA-Tabelle für die Gemeinden in Rheinland-Pfalz, siehe Sonderrichtlinien
	Drei-Linden-Höhe - Gesamtobjekt (Natursteinmauereinfassung, Geländefläche, Bepflanzung)		30	2015	2.01. Betonmauer, Ziegelmauer - mittlere Nutzungsdauer
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20 - 25			siehe Sonderrichtlinien
	Rasen-, Tennen- u. Tartanflächen, Weitsprunganlagen		25	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Kunstrasenplätze		20	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Stankett (aus Holz)		10	EB	10 - 15 Jahre f. Geländer aus Holz lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Stankett (aus Stahl)		20	EB	20 - 30 Jahre f. Geländer aus Eisen lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Fahnenmasten		20	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Stahlmattenzäunen
	Fachwerkkunterstellhütten		20	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Wartehallen aus Holz
	Tribünenüberdachungen (aus Stahl)		30	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Wartehallen, die nicht aus Holz sind
	Wassertrittbecken		40	EB	30 - 40 Jahre lt. KGST, siehe Sonderrichtlinien
	Bituminöse Spielfelder		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Bituminöse Flächen, Pflasterflächen		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen), Plätze, Parkflächen Wege auf Grünflächen	25 - 50	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Wege auf Friedhöfen		50	EB	siehe Sonderrichtlinien
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart) Wege im Außenbereich	10 - 30	50	EB	siehe Sonderrichtlinien
			30	EB	siehe Sonderrichtlinien
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)				

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.06	Beleuchtungsanlagen	20 - 30			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen,	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.10	Dampfversorgungsleitungen	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.11	Druckluftanlagen, Kompressoren	20 - 40			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.12	Druckrohrleitungen	40 - 45			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren,				
3.14	Klimaanlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.15	Heizkanäle	40 - 50			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.16	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.17	Leitstellentechnik	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.18	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.19	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.20	Ozonomessstation, Umweltmessstation	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.21	Photovoltaikanlagen	20 - 25			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.22	Solaranlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.23	Stromverteileranlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.24	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen,				
3.25	Antennenmasten	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.26	Verkehrsrechner (Verkehrssystem)	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.27	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.28	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.29	Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserenthärtungsanlagen,				
3.30	Wasserreinigungsanlagen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.31	Windkraftanlagen	15 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
3.32	Scherenhebebühne (Außenanlage, stationär)		15	2009	15-20 lt. KGST
3.33	Technische Anlagen (Betriebsanlagen) Baubetriebshof				
3.34	Benzingemischzapfsäule, Einzeltankanlage (mobil)		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Tank- und Zapfanlagen
3.35	Dieseltankanlage - Zapfsäule, Hard- und Betriebssoftware-		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Tank- und Zapfanlagen
3.36	Absauganlage		15	EB	3.13
3.37	Hebebühne		10	EB	3.03

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erh. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Werkstatkran		20	EB	17 - 20 Jahre lt. KGSt, Kräne, Hebezeuge
	Druckluftkompressor	5 - 15	15	EB	3.10
	Hochdruckreiniger -stationär- (Waschhalle)	5 - 15	10	EB	3.26
	Stiefelwaschanlage	5 - 15	10	EB	3.26
	Salzsilos	17 - 25	25	EB	1.35
	Mobile Beton-Trennwände (MegaBloc)	20 - 40	20	EB	2.01 Betonmauer
	Alarm- und Videoüberwachungsanlage	5 - 15	15	EB	3.02 u. 3.25
	Funkanlage	10 - 15	10	EB	3.23; lt. KLR Baubetriebshof
	Technische Anlagen Sportplätze				
	Beregnungsanlagen - stationär -		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, siehe Sonderrichtlinien
	Flutlichtanlagen		20	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Technische Anlagen -andere Bereiche-				
	Telekommunikationsanlagen -stationär-		10	2010	3.23
4	Maschinen und Geräte				
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20			
4.00.01	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.02	Bohrhammer, Bohrmaschine	5 - 8			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.03	Druckreismaschinen und ähnliches	13 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.04	Fahrkartenverkaufsautomat, Fahrkartenentwerter	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.05	medizinisch-technische Geräte	8 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.06	Parkscheinautomat	8 - 12	12	EB	Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
4.00.07	Spielgeräte auf Kinderspielflächen und Schulhöfen (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte, usw.)	8 - 10	8	EB	siehe Sonderrichtlinien
	Kleinfeldtore Boizplätze		8	EB	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Spielgeräten
	Spielgeräte (Indoor)		8	2007	siehe Sonderrichtlinien, analog zu Spielgeräten
4.00.08	Sportgeräte (Fitness und Turngeräte in Sporthallen)		12	EB neu	10 - 12 lt. KGSt, 10-15 NKF-Haufe
	Sportgeräte (Niedersprung- und Weichbodenmatten in Sporthallen)		10	EB neu	10 - 12 lt. KGSt, 10-15 NKF-Haufe
4.00.09	Wassergraben, Basketballständer mit Korb, Kopfballpendel, Kugelstoßring (Einbauten Sportplätze)		15	EB neu	
4.00.09	Sportgeräte auf Sportplätzen (mobil) (Fußballtore, Skater- Geräte, Hochsprunganlage, Beachvolleyballnetz mit Pfosten u. Säulenschutzpolster, Hockeytore u.ä.)		12	EB neu	
	Maschinen und Geräte Baubetriebshof				
	Hülfermann Zweiseiten-Abrollkipptaupbau		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Abrollcontainer
	Abrollcontainer		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Abrollcontainer
	Seecontainer (Lagercontainer)		10	2013	10 Jahre lt. BMF, 3.6 Container, Transport
	Elektro-Hubwagen	6 - 10	10	EB	6.06
	Abkantbank	10 - 15	15	EB	5.00.04
	Kreissäge -stationär-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -stationär-

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erh. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Bandsäge -stationär-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -stationär-
	Säulenbohrmaschine		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Bohrmaschinen -stationär-
	Schutzgasschweißgerät		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Schweißgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Schneidegerät Plasma (Nassschneidegerät)		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Betonschleifer		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Schleifmaschinen -mobil-
	Einradfräse		7	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Erdfräsen
	Aufsitzmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Aufsitzrasenmäher
	Rasenmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Freischneider, Motorsense		5	2007	Festlegung durch den Baubetriebshof auf Grund von Erfahrungswerten
	Trimmermäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Einachsler mit Balkenmähwerk		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Rasenbaumaschine		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Laubgebläse		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Laubblasgeräte
	Rüttelplatte		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Rüttelplatte
	Grabenstamper		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stampf- und Rüttelgeräte
	Stahl-Flex	5 - 8	8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Fugenschneidegerät
	Schlaghammer		5	EB	4.00.02
	Abbruchhammer	5 - 8	5	EB	4.00.02
	Stromerzeuger		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stromerzeuger
	Hoch-Entaster (Teleskopkettensäge)		7	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Kettensäge
	Schachtrahmenheber		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Sicherheitsfahrgerüst		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Leitern - fahrbar- (Anlehnung)
	Resistograph		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Diodenlaser		8	EB	7 - 9 Jahre lt. KGSt, Nivelliergerät
	Walzenstreichgerät Rotofix und Sprüherät MANKAR-100		8	2008	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Kehmaschinen, Hand- (lt. BBH vergleichbar Handkehrmaschinen)
	Industriestaubsauger		10	2011	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Industriestaubsauger
	Heckenscheren, Heckenschneider (motor- bzw. akkubetrieben)		5	2008	Festlegung durch den Baubetriebshof auf Grund von Erfahrungswerten
	Induktionsgerät		8	2015	Festlegung durch den Baubetriebshof auf Grund von Erfahrungswerten
	Maschinen und Geräte Feuerwehr				
	Schläuche		10	EB	Vorgabe durch Feuerwehr
	Werkbank, Werkbank -mobil-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Grubenheber		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Öldosiereinrichtung		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Brennschneidegerät		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Schweißgerät		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Endlöstation		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Akku-Prüfgerät, Akku-Ladegerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	VDE Meßgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Trockenofen / Trockenschrank		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Ultraschallreiniger		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Transportwagen		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Atemluftkompressor		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Eurotester-Prüfgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Gerätetester		10	2007	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten (Testgeräte)
	Funkinstallationstester		10	2008	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten (Testgeräte)
	Infrarot-Thermometer		10	2009	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten (Testgeräte)
	Presslufttmer mit Grundplatte	8 - 12	10	EB	4.00.01
	Kreissäge -stationär-		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -stationär-
	Hubwagen, Elektro-Hubwagen	6 - 10	10	EB	6.06
	Nebelmaschine		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Stromerzeuger		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stromerzeuger
	Tauchpumpe		5	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Tauchpumpe
	Rasenmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Plattenregal	10 - 15	15	EB	5.00.04
	Hochdruckreiniger	5 - 15	10	EB	3.26
	Waschplatz	5 - 15	15	EB	3.26
	Starthilfegerät, netzunabhängig		6	2011	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schleifstaub-Absaugtisch AT		10	2013	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte u. Festlegung durch die Feuerwehr
	Fahrzeugbeladung Feuerwehr				
	Fahrzeugfunkgerät		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Bediengerät für Fahrzeugfunkgerät		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Handapparat für Fahrzeugfunkgerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Handsprechfunkgeräte		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Helmsprechgamituren		6	EB neu	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Funkmeldeempfänger		8	EB neu	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Funkalarmempfänger
	Fernsteuerempfänger		8	2007	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Motorsäge mit Ersatzkette		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Motortrennschleifer		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Bohrhammer		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Abseligerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rettungsgerätesatz		6	2008	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Winde		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hohlstahlrohr u. entsprechende Düsen (Mehrzweckgeräte)		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Turbomezischer		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rundum-Tonkombination, Blaulicht- und Signalanlagen		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Exneter (GSG-Meßgerät)		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Dosisleistungsmessgerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Strahlenmessgerät, Gasmessgerät		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Prüfgerät für Atemschutz (Dräger Testor 3100)		6	2009	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Stromerzeuger		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die Id. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Tauchpumpe		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Turbinentauchpumpe		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Handmembranpumpe		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Doppelmembranpumpe		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Fasspumpe, mobile Spezialpumpe		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Umfüllpumpe		8	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Leckbandagen		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rohrdrückkissen		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Edelstahl-Wellenschlauch		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Edelstahlfass		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Sicherheitsausrüstungsrohr -Edelstahl-		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Chemikalienschutzanzug		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Dekontaminations-Zelt		10	2009	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Dekontaminations-Dusche		10	2008	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hitzeschutzanzug		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Überlebensanzug Wasser		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Xenon-Zählrohr		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Bleibehälter für Strahler		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Gefahrgut-Handbuch-Satz		3	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hebekissen		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Prüfgerät für Hebekissen		6	2014	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hydraulik-Aggregat		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hydraulik-Handpumpe		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rettungszylinder		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Säbelsäge		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schere / Schneidgerät		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Spreitzer		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Pedalschneider		7	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Plasma-Schneidegerät		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schiebeleiter		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Steckleiter		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Sprungpolster		12	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Sprungtuch		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schlauchhaspel		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Einpersonenhassel		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Hochleistungslüfter		20	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Be- und Entlüftungsgerät		9	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Tragkraftspritze		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Faltbehälter / Auffangbehälter		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Feuerwehr-Werkzeugkasten		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Absturzsicherung / PKW-Abstützsytstem		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Gerätesatz Absturzsicherung		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Fognail-Set		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Korbtrage		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Absiebspinne für Korbtrage		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rettungsplattform		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Feuerwehrsauger, Nass- Trockensauger		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schneidersatz		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rollgliss		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Scheinwerfer		6	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Alu-Boot mir Zubehör		15	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Schlauchüberführung		10	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Zieh-Fix-Einsatzkoffer		3	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Notfallrucksack		5	EB	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Kleinlöschgerät		8	2009	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Feuerlöschgeräte (Handfeuerlöschgerät)
	Schwimmkragen/Kopf-Fixier-Set		6	2007	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Rauchverschluss XL mobil		10	2010	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	ABC-Ausrüstung (Strahlenschutzzeitheit)		8	2012	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Quickscreen Sichtschutz, einteilig mit 3 Stativen		7	2013	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Unwetter-Container (Zusatzbeladung)		8	2012	Festlegung durch die Feuerwehr auf Grund von Erfahrungswerten
	Maschinen und Geräte -andere Bereiche-				
	Kreissäge -mobil-		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Sägen aller Art -mobil-
	Hobelmaschine -mobil-		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Hobelmaschinen -mobil-
	Absauganlage -mobil-		10	EB	wie Sägen oder Hobelmaschinen -mobil-
	Einachser		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Anbaugeräte für Einachser		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Reinigungsgeräte		12	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Reinigungsgeräte
	Schweißgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Werkstattmaschinen und -geräte
	Handkehrmaschine		8	EB	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Kahmmaschinen, Hand-
	Leiter, Mehrzweck-, Auszieh-		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Steckleiter
	Rasenmäher		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Aufsitzmäher		8	EB neu	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Aufsitzrasenmäher
	Laubgebläse / Laubsauger		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Laubbläser
	Stromerzeuger		10	EB neu	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Stromerzeuger
	Hochdruckreiniger		8	EB	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Hochdruckreinigungsgerät
	Säulenbohrmaschine		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Bohrmaschinen -stationär-
	Bohrhammer, Bohrmaschine	5 - 8	8	EB	4.00.02
	Kernbohrgerät		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Bohrmaschinen -stationär- (Anlehnung)
	Messgeräte -Elektro-		10	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Messgeräte (Abwasser) (Anlehnung)
	Gerüst -fahrbar-		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Leitern -fahrbar- (Anlehnung)
	Kunstrasenpflegegerät		10	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Nassmarkierwagen		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Spielerkabine (Überdachung)		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Trainerhäuschen (Überdachung)		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Schlauchwagen mit Großflächenregnern		12	EB neu	Festlegung nach Erfahrungswerten
	Bautrockner		5	2010	5 Jahre lt. KGSt. Bautrocknungsgeräte (ebenso AbschreibungsRL Rheinland-Pfalz)
5	Büro- und Geschäftsausstattung				
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.01	Büromaschinen, Flipcharts, Software	5 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.02	Büromöbel	10 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.03	Computer und Zubehör	3 - 5			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
5.00.04	Werkstatteinrichtungen	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
	Software				
	Fachbereich 10				
	Betriebssysteme, Office-Programme u. ä.	5 - 10	5	EB	5.00.01
	Emulationssoftware "AIO for Web"	5 - 10	5	EB	5.00.01
	Sitzungssoftware "session / sessionNet"	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Mandatos iPad/Android App (Sitzungsdienst)	5 - 10	5	2014	5.00.01; lt. Einschätzung FB 10, TUI
	ProFIS	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Aida Orga Zeiterfassung	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Homepage "www.coesfeld.de"	5 - 10	5	2008	5.00.01; lt. Einschätzung FB 10, TUI
	Fachbereich 14				
	AuditAgent 2005	5 - 10	5	2007	lt. Absprache mit dem RPA
	Fachbereich 30				
	Autista (Standesamt)	5 - 10	10	EB	5.00.01
	VB-Office (Brandschutz)	5 - 10	10	EB	5.00.01
	OwiGo (Ruhender Verkehr)	5 - 10	5	EB	5.00.01
	Software Messageboard Basis DN	5 - 10	5	2008	5.00.01 und Festlegung durch TUI-Team
	MP-FEUER 2014 Profi (FW-Verwaltungssoftware)	5 - 10	10	2014	5.00.01 und Festlegung durch TUI-Team
	Fachbereich 43				
	VHS-Verwaltungssoftware "SQL-BASys"	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Augias-Kirchenbuch	5 - 10	5	EB	Mindestnutzungsdauer für Software
	Augias-Archiv	5 - 10	5	EB	Mindestnutzungsdauer für Software
	Augias-Museum	5 - 10	5	EB	Mindestnutzungsdauer für Software
	Bibliotheca 2000 Basispaket (Bücherei)	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Bibliotheca 2000 Zusatzmodule (Bücherei)				
	Rückbuchungsterminal RFID-Technik (SIP/2 Client)	5 - 10	10	EB	Software baut auf Grundmodul auf und wäre alleine nicht länger nutzbar.
	Fachbereich 51				
	gp-Units Stundenplanprogramm	5 - 10	10	EB	5.00.01; nach Absprache mit dem FB 51
	TurnhallenVerwaltungsKompakt 1.2	5 - 10	10	2012	5.00.01, Festlegung durch TUI-Team
	Fachbereich 60				

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erh. v. 24.02.2005; zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Gekos BAUWIN	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Macromedia Freehand	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Sketchup V5	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Liegenschaftskarte ALK	5 - 10	10	EB	5.00.01
	GEOgraf, Grundmodul		15	EB	lt. Vorgabe FB 60
	Geograf, Zusatzmodule		RND GEOgraf	EB	Software baut auf Grundmodul auf und wäre alleine nicht länger nutzbar.
	Ingrada Grundmodul und Zusatzmodule		RND GEOgraf	EB	Software baut auf GEOgraf-Grundmodul auf und wäre alleine nicht länger nutzbar.
	Erbau Pro (2i)		5	EB	Vorgabe durch FB 10/FB 60
	Fachbereich 70				
	Autodesk Architectural Desktop 2004	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Avanti	5 - 10	10	EB	5.00.01
	IMS-ware	5 - 10	10	EB	5.00.01
	Vitodesk 200 Haustechnik 2007	5 - 10	5	EB	5.00.01; nach Einschätzung FB 70 ZGM
	LWWin (Leistungsverrechnung)	5 - 10	5	EB	5.00.01
	SP Control	5 - 10	5	EB	5.00.01
	Move (Baum- und Spielplatzkataloger)	5 - 10	10	2011	5.00.01; nach Festlegung durch TUI
	Aufbruchmanagement (online)	5 - 10	10	2013	5.00.01
	BGA Verwaltung, Baubetriebshof, VHS, F.F., u.a.				
	Büromöbel, Mobiliar	10 - 20	20	EB	5.00.02
	Fernsehsessel	10 - 20	10	2011	Erfahrungswerte Feuerwehr
	Bürodrehstühle	10 - 20	10	EB neu	5.00.02
	Einrichtungsmobiliar Museen	10 - 20	15	EB	Vorgabe durch FB 43, siehe Sonderrichtlinien
	Ausstellungseinheiten Museen	10 - 20	15	2012	analog zu Einrichtungsmobiliar Museen
	Schulmobiliar	10 - 20	15	EB	siehe Sonderrichtlinien
	PC's, Server, Netzwerkkomponenten, Monitore, Drucker, Laptops/Notebooks, unabhängige Stromversorgung für PC's und Server und weitere Peripheriegeräte	3 - 5	5	EB	5.00.03
	PC's und Bildschirme Schulungsrechner VHS	3 - 5	3	EB	Für Schulungszwecke ist ein schnellerer Austausch notwendig.
	Beamer		8	EB	8 Jahre lt. BMF, Präsentationsgeräte, Datensichtgeräte
	Activboard (interaktive Tafeln)		8	EB neu	9 Jahre lt. BMF, Präsentationsgeräte, Datensichtgeräte
	Leinwand		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Projektionswände (mobl), Leinwände
	Tafeln (auch Magnetafeln), Stellwände (Whiteboards)		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Tafeln
	Digitalcameras, Videokameras, Dokumentenkameras		5	EB	5 - 8 Jahre lt. KGSt, Kamera (Digitalkamera)
	Wärmebildkamera		8	2008	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Kamera (Wärmebildkamera)
	Frankiermaschine		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Frankiermaschinen
	Telefonanlagen, Telefone (fest)		10	EB neu	10-12 Jahre lt. KGSt, Telekommunikationseinrichtungen, fest
	Telefaxgerät		5	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Faxgeräte
	Fotokopierer		6	EB	5 - 7 Jahre lt. KGSt, Kopiergerät
	Mikrofilmlesegerät		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Mikrofilmlesegerät
	Aktenvernichter		12	EB	10 - 12 Jahre lt. KGSt

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Schneidemaschinen Papier / Schneidetisch		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Ballenpresse Papier		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Klebebindegerät		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Lichtpausmaschine		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Falzautomat		10	EB neu	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Hartgeldzählmachine		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Büromaschinen
	Besucherzählgerät		10	EB	Vorgabe durch FB 43
	Barcode-Lesegerät		5	EB	5.00.03 Anleihe an EDV-Ausstattung
	mobile Datenerfassungsgeräte (MDE-Geräte)		5	EB	5.00.03 Anleihe an EDV-Ausstattung
	Einbauküche, Küchenmöbel		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Kücheneinrichtung
	Küchenelektrogeräte		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Küchengeräte
	Geschirrspülmaschinen, Gewerbe-Geschirrspülmaschinen		10	2009	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Geschirrspülmaschinen
	Küchenkleingeräte (mobil)		10	2007	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Küchengeräte
	Wäschetrockner		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Wäschetrockner
	Waschmaschine		8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Waschmaschinen
	Raumluftfeuchter		10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Be- und Entlüftungsanlagen (Klimaanlagen)
	Stieftrockner		10	EB	Erfahrungswerte Feuerwehr
	Werkstatt- und Magazinregale		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Lagereinrichtungen
	Beschallungsanlagen (Verstärker, Lautsprecher u. a.)		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video usw.)
	Fernseher, Video- u. DVD-Geräte, Verstärker, u. a.		10	EB neu	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video usw.)
	Anzeigetafel (elektronisch)		15	EB neu	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Anzeigetafel (elektronisch)
	Funkuhr (große Wanduhr)		15	2007	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Uhrenanlagen
	Tresore, Sicherheitsschränke, Panzerschränke		30	EB	20 - 30 Jahre lt. KGSt, Tresore, Panzerschränke
	Lamellenanlagen		10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Vorhang
	Geschwindigkeitsmessgeräte		10	EB	Vorgabe durch FB 30
	Stromverteilerkästen		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Stromverteiler (Märkte)
	Bohnermaschine		12	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Reinigungsgeräte
	Kranztransportwagen		15	EB	ND aus KLR Friehof Lette, siehe Sonderrichtlinien
	Sargtransportwagen		15	2008	Erfahrungswerte Baubetriebshof
	Grabverbau		5	EB	ND aus KLR Friehof Lette, siehe Sonderrichtlinien
	Lehrmittel/Lehrgeräte Biologie, Physik, Chemie, Naturw.		15	EB neu	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Laborgeräte
	Brennofen		15	EB neu	Erfahrungswerte FB 51 Schulam
	Bühnenausstattung - Technik-		15	EB neu	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Bühnenausstattung (Anleihe)
	Schlaginstrumente		15	EB neu	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Musikinstrumente
	Klavier / Flügel (mechanisch)		20	EB neu	15 - 20 Jahre lt. KGSt, Musikinstrumente (Tastensinstrumente)
	Keyboard (Tastensinstrument elektronisch)		10	EB neu	Erfahrungswerte FB 51 Schulam
	Streich- Zupfinstrumente (Gitarren, Geigen etc.)		12	2009	10 - 15 Jahre lt. KGSt, Musikinstrumente (AFA Musikschule 12 Jahre)
	Buchsisicherungsanlage (Stadtbücherei)		10	2008	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-AFA)
	Buchrückgabeautomat (Stadtbücherei)		10	2012	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-AFA)
	Treppen-Kuli TK100 (Stadtmuseum)		15	2012	15 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-AFA)
	Faltrollstuhl für Treppen-Kuli		10	2012	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-AFA)

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Werkstattwagen mit Werkzeugvollaussattung		10	2011	5.00.04; Erfahrungswerte Feuerwehr
	Wasserspender/Getränkautomat		10	2013	10 Jahre lt. Abschreibungsrichtlinie Land Rheinland-Pfalz v. 31.01.2007 (VV-AFA)
	Luxmeter (Lichtmeßgerät)		10	2013	10 Jahre lt. AFA-Tabelle TU Berlin v. 01.01.2013 (Belichtungsmesser - Luxmeter)
	Stadtmodell 3 D (für städtebauliche Planung)		10	2013	10 Jahre auf Grund von Erfahrungswerten
	Notfall-Defibrillator		8	2014	4.00.05
	BGA Stadthalle				
	Bühnenaussattung		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt. Bühnenaussattung
	Bühnenaussattung - Technik- und Bühnenbeleuchtung		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt. Bühnenaussattung (Anlehnung)
	Musikinstrumente (Tasteninstrumente)		20	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt. Musikinstrumente (Tasteninstrumente)
	Einbauküche, Küchenmöbel		15	EB	15 - 20 Jahre lt. KGSt. Kücheneinrichtung
	Küchenelektrogeräte		15	EB	10 - 15 Jahre lt. KGSt. Küchengeräte
	Gaststätteneinrichtung		15	EB neu	Erläuterungen siehe Sonderrichtlinien Unterpunkt "BGA Stadthalle"
6	Fahrzeuge				
6.01	Anhänger, Aufleger	10 - 15			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.03	Fahrräder	4 - 8	8	EB	
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter,	15 - 20			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.06	Löschboot	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.07	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.08	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.09	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.10	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechsellaufbauten u. ä.	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen-Waggons, Kesselwagen	25 - 30			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.11	Motorräder, Motorroller	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.13	Omnibusse	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.15	Rettungsboot	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
6.16	Traktoren	8 - 12			Festlegung ND siehe detailliertere Auflistung unten.
	Fahrzeuge - allgemein-				
	Fahrzeuge				
	PKW, Pritschenwagen, Kastenwagen	6 - 10	8	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt. Pritschenwagen und Personenkraftwagen
	PKW-Anhänger	10 - 15	10	EB	6.01
	Kompaktschlepper	8 - 12	10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt. Kleintraktoren
	Elektroller		6	2011	6.11, Ansatz der kürzesten Nutzungsdauer wg. Bauart Elektroller
	Motorroller, Mofas	6 - 10	7	2010	6.11, lt. BMF 7 Jahre für Motorroller

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

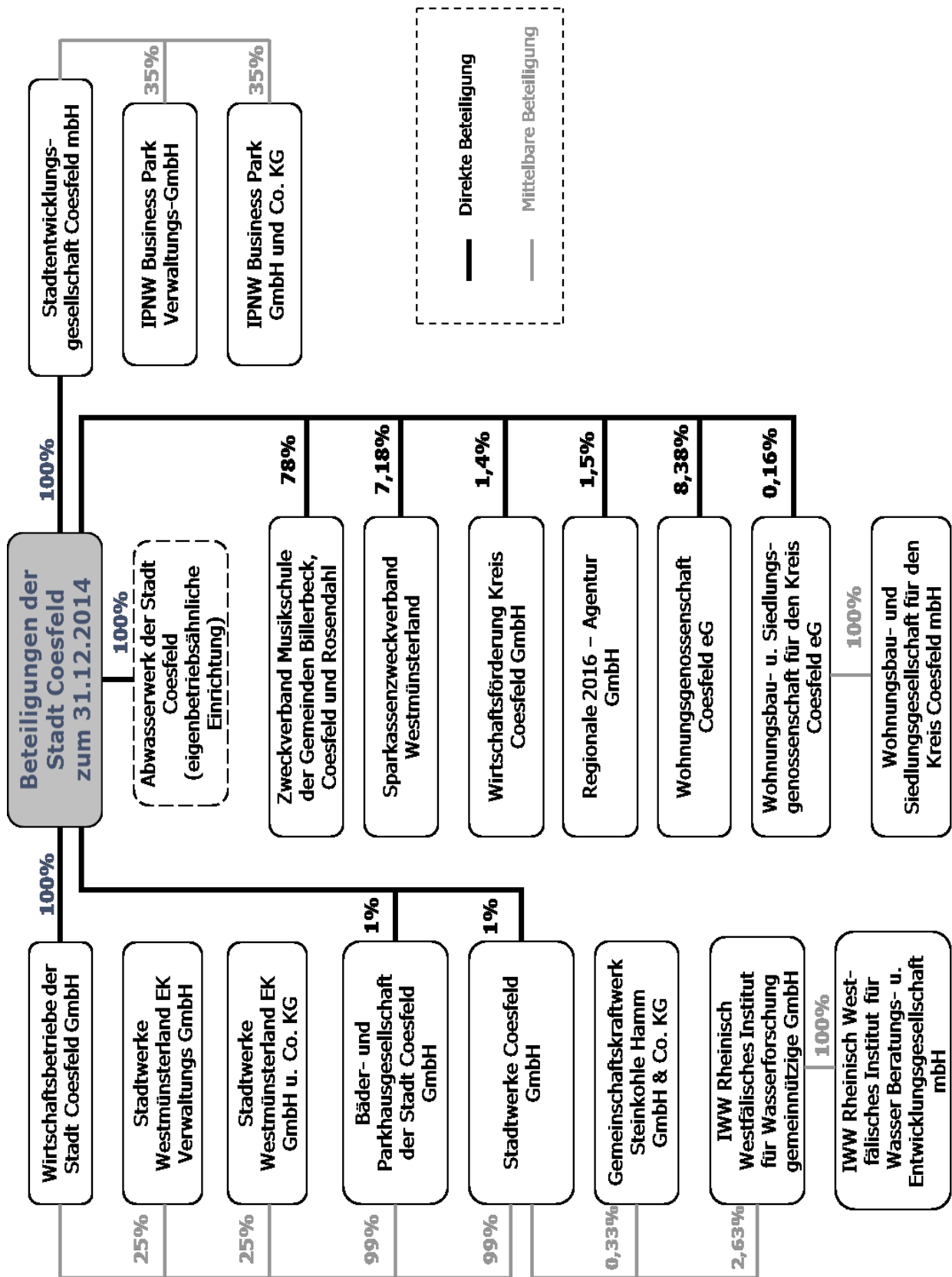
(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Anbaugeräte				
	Kehrbesen		10	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Streugerät und Schneeräumschild für Kompaktschlepper		10	EB	Anbaugerät für Kompaktschlepper
	Fahrzeuge - Feuerwehr-				
	PKW, Kleintransporter, Mannschaftstransportwagen	6 - 10	8	EB	6.07 und 6.14
	LKW, Feuerlöschfahrzeuge	15 - 20	20	EB	6.05
	Kraftfahrdrehleiter	15 - 20	15	EB	6.05
	Feuerlöschanhänger LKW	10 - 15	15	EB	6.01
	Feuerwehrfahrzeuge -Transporter- (Gerätewagen)	15 - 20	15	EB	6.05
	Fahrzeuge - Baubetriebshof				
	Fahrzeuge				
	PKW, Pritschenwagen	6 - 10	8	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Pritschenwagen und Personenkraftwagen
	LKW, Großschlepper	8 - 12	10	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Lastkraftwagen, 8 - 10 Jahre lt. KGSt, Unimog u. Traktoren
	Steigerfahrzeuge (Anwendung bis 31.12.2011)	8 - 12	10	EB	7 - 10 Jahre lt. KGSt, Sonderfahrzeuge
	Steigerfahrzeug (Anwendung ab 01.01.2012)	8 - 12	12	2012	Neufestlegung auf Grund betriebspezifischer Nutzungsdauer des BBH
	PKW-Anhänger	10 - 15	10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Anhänger PKW u. LKW
	Sonderanhänger (Hunde, Lampen u.ä.)	10 - 15	12	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Anhänger PKW u. LKW
	Senkmatanhänger, Tieflader	10 - 15	10	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Anhänger PKW u. LKW
	Kleinkehrmaschine		5	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kehrmaschinen; Abweichungsbegründung in Sonderrichtlinien
	Kompaktschlepper	8 - 12	8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kleintraktoren
	Kompaktlader	8 - 12	8	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kleinbagger
	Kompaktbagger		6	EB	8 - 10 Jahre lt. KGSt, Kleinbagger; Abweichungsbegründung in Sonderrichtlinien
	Großflächenmäher		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Radlader	8 - 12	12	EB	6.02
	Vibrationswalze	8 - 12	10	EB	6.02
	Muldenkipper	8 - 12	12	EB	6.02
	Anbaugeräte, Geräteanhänger				
	Laubsaugcontainer	10 - 15	12	EB	Maschinenanhänger für Unimog
	Holzhackler		10	EB	6 - 10 Jahre lt. KGSt, Häcksler
	Uni-Arm		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Ast- und Wallheckenschere		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Heckenschneidemaschine
	Schlegelmähkopf		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Bankettdichter		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Kehrbesen		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Plattenverdichter		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Seitenmulcher		8	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt, Mähgeräte
	Zwischenachserdhobel		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Steingrubber		10	EB	Anbaugerät für Unimog
	Erdbohrer		8	EB	Anbaugerät für Kompaktlader
	Kompostgabel		8	EB	Anbaugerät für Kompaktlader

AFA-Tabelle der Stadt Coesfeld

(Stand 06.02.2015)

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Vorgaben lt. Rd.Erl. v. 24.02.2005 zuletzt geändert am 17.12.2012)	Nutzungsdauer Stadt Coesfeld	Aufnahme in Verzeichnis ab:	Erläuterungen zur Festlegung der Nutzungsdauer (Verweis auf die ffd. Nummer. / Hinweis auf Nutzungsdauer lt. KGSt. u.ä.; Weitere Angaben zu den Nutzungsdauern können den Sonderrichtlinien entnommen werden.)
	Gehölzschneidemaschine, Heckenschneider		6	EB	Anbaugerät für Kompaktbagger
	Holzgreifer		6	EB	Anbaugerät für Kompaktbagger
	Hydraulikhammer		6	EB	Anbaugerät für Kompaktbagger
	Frontaufreißer		12	EB	Anbaugerät für Radlader
	Frontmäherwerk		6	EB	6 - 8 Jahre lt. KGSt; Mähgeräte
	Hartplatzpflegekombination		8	EB	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Fräse		8	EB	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Mäh- und Laubcontainer		8	EB	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Düngerstreuer		8	EB	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Aerifizierer		8	EB	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Schlegelmähwerk		8	EB	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Kunstrasenreiniger VERTI TOP 150		8	EN neu	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Anhängestreuerautomat		10	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Streuautomaten für den Winterdienst
	Aufsatzstreuerautomat		8	EB	8 - 12 Jahre lt. KGSt, Streuautomaten für den Winterdienst
	Schneeräumschild -groß- (LKW, Fendt, Unimog)		10	EB	10 - 12 Jahre lt. KGSt, Schneeräumschild
	Schneeräumschild -klein- (Synchro)		8	EB neu	
	Streugerät und Schneeräumschild für Kompakttschlepper		8	EB	Anbaugerät für Kompakttschlepper
	Streugerät und Schneeräumschild für Mäher Iseki SF 300		6	EB	Anbaugeräte für Iseki Geräteräger (Großflächenmäher)



Forderungsspiegel zum 31.12.2014

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.695.726,33	3.566.378,31	1.033,02	128.315,00	3.307.943,05
1.1 Gebühren	186.451,92	185.418,90	1.033,02	0,00	119.671,53
1.2 Beiträge	156,14	156,14	0,00	0,00	2.974,42
1.3 Steuern	3.282.789,92	3.282.789,92	0,00	0,00	2.830.562,54
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	13.591,91	13.591,91	0,00	0,00	80.485,77
1.5 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	212.736,44	84.421,44	0,00	128.315,00	274.248,79
2. Privatrechtliche Forderungen	709.602,51	676.788,45	30.853,90	1.960,16	569.976,07
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	254.552,01	221.737,95	30.853,90	1.960,16	198.139,06
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	201.901,29	201.901,29	0,00	0,00	60.012,85
2.3 gegen verbundene Unternehmen	131.729,57	131.729,57	0,00	0,00	190.752,98
2.4 gegen Beteiligungen	5,89	5,89	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	121.413,75	121.413,75	0,00	0,00	121.071,18
3. Sonstige Vermögensgegenstände	154.297,19	154.297,19	0,00	0,00	162.592,96
4. Summe aller Forderungen	4.559.626,03	4.397.463,95	31.886,92	130.275,16	4.040.512,08

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO	31.12.2013 Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2017 Euro
1.1 - Allgemeine Rücklage	128.618.435,00	128.943.444,48	128.943.444,48	128.943.444,48	128.943.444,48
1.2 - Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ausgleichsrücklage	15.621.123,21	16.315.324,85	14.117.945,48	8.753.114,36	5.950.814,36
1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	694.201,64	-2.197.379,37	-5.364.831,12	-2.802.300,00	-2.268.500,00
Eigenkapital insgesamt	144.933.759,85	143.061.389,96	137.696.558,84	134.894.258,84	132.625.758,84
nachrichtlich:					
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
25 % der allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW)	32.154.608,75	32.235.861,12	32.235.861,12	32.235.861,12	32.235.861,12
5 % der allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW)	6.430.921,75	6.447.172,22	6.447.172,22	6.447.172,22	6.447.172,22

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2014

Art der Rückstellungen	Bestandskonto	Kostenstelle	Kostenträger	Gesamt- betrag am Ende des Vorjahres	Umbuchungen	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamt- betrag am Ende des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			
						Zuführungen	Inanspruch- nahme	Auflösung (Grund entfallen)		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
													EUR
1. Pensionsrückstellungen				27.548.875,00	-34.111,00	1.545.659,00	347.963,00	206.415,00	28.506.045,00	0,00	0,00	0,00	28.506.045,00
10 Pensionsverpflichtungen -Aktive-	251110	Verschiedene	Verschiedene	9.699.343,00	-967.906,00	844.561,00		62.006,00	9.513.990,00				9.513.990,00
10 Pensionsverpflichtungen -Versorgungsempfänger-	251140	10.10.01.01	01.05.01	11.684.220,00	893.795,00	112.714,00	313.813,00	62.528,00	12.354.368,00				12.354.368,00
10 Beihilfeverpflichtungen -Aktive-	251210	Verschiedene	Verschiedene	2.777.273,00	-251.787,00	157.962,00		51.235,00	2.632.213,00				2.632.213,00
10 Beihilfeverpflichtungen -Versorgungsempfänger-	251240	10.10.01.01	01.05.01	3.388.039,00	251.787,00	430.422,00	34.150,00	30.644,00	4.005.454,00				4.005.454,00
2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Instandhaltungsrückstellungen				303.500,00	0,00	1.994.614,65	137.468,53	35.697,56	2.124.948,56	98.500,00	2.026.448,56	0,00	0,00
70 Lambertschule - Sanierung von Asphaltflächen auf dem Schulhof	271100	70.10.2101	01.31.91.401	33.000,00			30.812,63	2.187,37	0,00				
70 KV-G-Schule Lette - Austausch der vorhandenen Decke in der Eingangshalle gegen eine F-30 Decke einschl. einer neuen Elektromotallation I. Beleuchtung und Beschallung	271100	70.10.2108	01.31.91.402	30.000,00			30.000,00	0,00	0,00				
70 KV-G-Schule Lette, Austausch der Fensterfassade an der Sporthalle	271100	70.15.2118	15.05.14.01	75.000,00			41.489,81	33.510,19	0,00				
70 Freiherr-vom-Stein-Schule - Austausch der Fensteranlage im 1. u. 2. OG des Altbaus, insgesamt 8 Unterrichtsräume abschnittsweise Vorgehen, jeweils 2 Unterrichtsräume	271100	70.10.2202	01.31.91.403	107.000,00			35.166,09		71.833,91	40.000,00	31.833,91		
70 Feuervache Coesfeld - Überarbeitung der Parkflächlichen Abschnitt II, Austausch des schadhafte Rasengitterpflasters gegen ein geeignetes Pflaster	271100	70.10.1301	01.31.91.404	28.500,00					28.500,00	28.500,00			
70 Ehemalige Jakobischule - Gesamtsanierung lt. Kostenschätzung v. 14.05.2014 u. 10.07.2015	271100	70.10.21.02	01.31.91.501			1.341.614,65			1.341.614,65		1.341.614,65		
70 Ehemalige KV-G-Schule Goxel - Beseitigung Feuchtigkeitsschaden im Kellergeschoss	271100	70.10.21.07	00.13.91.502			240.000,00			240.000,00		240.000,00		
70 Leichenhalle Coesfeld - Sanierung Dachfläche	271100	70.10.88.41	00.13.91.503			69.000,00			69.000,00		69.000,00		
70 Wohngebäude Oltendorper Weg 8 - Gesamtsanierung lt. Kostenschätzung 05/2015	271100	70.10.88.21	00.13.91.504			320.000,00			320.000,00		320.000,00		
70 Instandsetzung Marienring, Straßenabschnitt 33275.010 tlw.	271100	70.01.01.01	12.01.01			24.000,00			24.000,00		24.000,00		
70 Sanierung Brücke Nr. 80 Wulferhook-Kamenbrocksbach	271100	70.01.01.01	12.01.01	30.000,00					30.000,00	30.000,00			

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2014

Art der Rückstellungen	Bestandskonto	Kostenstelle	Kostenträger	Gesamt-betrag am Ende des Vorjahres		Umbuchungen	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamt-betrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von		
				31.12.2013			Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung (Grund entfallen)		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
				EUR	EUR								
4. Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO				1.566.119,00	34.111,00	617.417,00	526.860,00	166.707,00	1.524.080,00	1.005.307,00	28.000,00	490.773,00	
10 Urlaubsrückstellungen - Beamte-	280001	10.10.01.01	01.05.01	134.442,00		133.663,00	134.442,00		133.663,00	133.663,00			
10 Urlaubsrückstellungen - Tarifbeschäftigte-	280001	10.10.01.01	01.05.01	135.678,00		135.618,00	135.678,00		135.618,00	135.618,00			
10 Überstundenzustellungen - Beamte-	280101	10.10.01.01	01.05.01	66.605,00		14.243,00	16.622,00		64.226,00	64.226,00			
10 Überstundenzustellungen - Tarifbeschäftigte-	280101	10.10.01.01	01.05.01	304.363,00		92.565,00	78.478,00		318.450,00	318.450,00			
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2010	280201	10.90.01.01	01.04.90	16.250,00					16.250,00	16.250,00			
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2011	280201	10.90.01.01	01.04.90	16.250,00					16.250,00	16.250,00			
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2012	280201	10.90.01.01	01.04.90	16.250,00					16.250,00	16.250,00			
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2013	280201	10.90.01.01	01.04.90	16.250,00					16.250,00	16.250,00			
10 Rückstellung für GPA Prüfungskosten 2014	280201	10.90.01.01	01.04.90	0,00		16.250,00			16.250,00	16.250,00			
10 Rückstellungen nach § 107 b BeamtVG	280401	10.10.01.01	01.05.01	536.314,00	34.111,00	26.478,00			490.773,00	16.250,00		490.773,00	
10 Rückstellungen für rückwirkende Besoldungserhöhungen	280900	10.10.01.01	01.05.01	7.140,00			7.140,00		0,00				
14 Prüfung des Konzernabschlusses 2010 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	25.500,00					0,00				
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	12.500,00			12.500,00		0,00				
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	12.500,00			12.500,00		0,00				
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	12.500,00					12.500,00	12.500,00			
14 Begleitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	14.01.01.01	01.10.01	0,00		12.500,00			12.500,00	12.500,00			
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2010 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01	8.000,00			8.000,00		0,00				
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2011 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01	8.000,00			8.000,00		0,00				
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2012 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01	8.000,00					8.000,00	8.000,00			
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2013 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01	8.000,00					8.000,00	8.000,00			
20 Begleitung Erstellung Konzernabschluss 2014 durch einen Wirtschaftsprüfer	280201	20.01.01.01	01.20.01	0,00		8.000,00			8.000,00	8.000,00			
Nachzahlung Umsatzsteuer BgA Personalgestellung 2010 bis 2012	280900	20.21.01.01	16.01.02	94.000,00			94.000,00		0,00				
30 Umsatzsteuer 2006 u. 2007 - Nachzahlung Kimessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	3.640,00					3.640,00				
30 Umsatzsteuer 2008 - Nachzahlung Kimessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	2.051,00					2.051,00				

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2014

Art der Rückstellungen	Bestandskonto	Kostenstelle	Kostenträger	Gesamt- betrag am Ende des Vorjahres		Umbuchungen	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamt- betrag am Ende des Haushalts- jahres			davon mit einer Restlaufzeit von			
				31.12.2013			Zuführungen	Inanspruch- nahme	Auflösung (Grund entfallen)	31.12.2014			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
				EUR	EUR					EUR	EUR	EUR				EUR
30 Umsatzsteuer 2009 - Nachzahlung Kimessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	2.032,00	-											
30 Umsatzsteuer 2010 - Nachzahlung Kimessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	2.649,00				2.032,00								
30 Umsatzsteuer 2011 - Nachzahlung Kimessen	280900	30.03.01.01	15.03.01	2.705,00				2.649,00								
51 Unterbringung in einer Einrichtung n. n.	280900	51.05.01.01	06.03.01	61.000,00				2.705,00								
51 Unterbringung in einer Einrichtung n. n.	280900	51.05.01.01	06.03.01					43.700,00								
70 Rückbau / Beseitigung von 246 Quadratmetern befestigter Fläche an der ehemaligen Bachstraße (heute Verbindung Mittelstraße / Sudwall)	280900	70.01.01.01	12.01.01	12.000,00				134.400,00								
70 Nachzahlung Körperschaftsteuer DSD 2008 bis 2012	280900	90.10.00.13	11.01.01	19.500,00				19.500,00								
70 Nachzahlung Gewerbesteuer DSD 2008 bis 2013	280900	90.10.00.13	11.01.01	22.000,00				22.000,00								
5. Summe aller Rückstellungen				29.418.494,00	0,00	4.157.690,65	1.012.291,53	408.819,56	32.155.073,56	1.103.807,00	2.054.448,56	28.996.818,00				

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2014

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.505.552,15	2.067.588,76	10.842.646,33	7.595.317,06	21.429.512,18
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	20.505.552,15	2.067.588,76	10.842.646,33	7.595.317,06	21.429.512,18
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	17.373,19	1.432,79	3.190,40	12.750,00	19.670,81
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.074.890,70	1.074.890,70	0,00	0,00	808.837,69
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	533.428,55	533.428,55	0,00	0,00	139.736,62
7. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	5.396.910,21	1.076.009,54	4.320.900,67	0,00	3.992.660,69
8. Sonstige Verbindlichkeiten	5.905.945,37	5.905.945,37	0,00	0,00	5.686.552,33
9. Summe aller Verbindlichkeiten	33.434.100,17	10.659.295,71	15.166.737,40	7.608.067,06	32.076.970,32

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften, Mitverpflichtungen, Patronatserklärungen), nachrichtlich:	32.186.662,48				32.865.466,99
Treuhänderisch gehaltenes Vermögen:	1.300.248,30				1.300.492,81

Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und möglichen künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen

1. Haftungsverhältnisse (Bürgschaften)

Die Stadt Coesfeld hat im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung für Kredite bzw. Verpflichtungen der nachfolgenden Gesellschaften, eines Sportvereins bzw. einer Kirchengemeinde modifizierte Ausfallbürgschaften übernommen. Die angegebenen Beträge umfassen das Restkapital der Kredite bzw. Verpflichtungen zum 31.12.2014:

Stadtwerke Coesfeld GmbH	25.124.709,61 €
Nimrod Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG*	2.974.696,38 €
Bäder- u. Parkhausgesell. der Stadt Coesfeld GmbH	3.819.447,95 €
DJK Vorwärts Lette e. V.	40.000,00 €
Kirchengemeinde Lette	<u>1.756,93 €</u>
	31.960.610,87 €

*Es handelt sich um eine Bürgschaft für ein Darlehen der Sparkasse Coesfeld an die Nimrod Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG (nachfolgend Nimrod genannt), die - aufgrund eines Leasingvertrages der Stadtwerke Coesfeld GmbH mit der Nimrod vom 21.12.1995 zwecks Leasing des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Coesfeld GmbH - seitens der Stadt Coesfeld übernommen wurde. Die Nimrod ist eine Tochtergesellschaft der Deutschen Anlagen-Leasing GmbH und der Sparkasse Westmünsterland.

2. Haftungsverhältnisse (Mitverpflichtungen)

Für die Stadt Coesfeld besteht nunmehr bei nur noch einem Darlehen der Stadtwerke Coesfeld GmbH eine Mitverpflichtung. Es handelt sich um ein Darlehen, welches die Stadt Coesfeld zu der Zeit, als die Stadtwerke Coesfeld noch einen Eigenbetrieb darstellten, aufgenommen hatte. Mit Gründung der Stadtwerke Coesfeld GmbH wurde das Darlehen von der Stadtwerke Coesfeld GmbH übernommen, wobei die Stadt Coesfeld weiterhin als Gesamtschuldner mitverpflichtet ist.

Darüber hinaus besteht eine Mitverpflichtung für ein weiteres Darlehen. Hier handelt es sich um ein Darlehen beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V. an den Sportverein DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e. V. für die Errichtung des Sport- und Gesundheitszentrum im Sportzentrum West.

Das Restkapital der Darlehen beträgt zum 31.12.2014:	226.051,61 €.
Stadtwerke Coesfeld	219.901,61 €
DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e. V.	6.150,00 €

3. Haftungsverhältnisse (Patronatserklärungen)

Im Rahmen des Erschließungsvertrages mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (SEG) vom 15.11.2010 (Vertrag über die Erschließung des Wohngebietes „Wohnen am Kulturquartier“) hat die Stadt Coesfeld eine Patronatserklärung abgegeben, mit der sie sich verpflichtet, die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH (SEG) stets so zu stellen,

dass sie ihrer Verpflichtung aus dem Erschließungsvertrag vollumfänglich nachkommen kann. Zum 31.12.2014 waren die Erschließungsanlagen zwar schon auf die Stadt übertragen, das Projekt seitens der SEG aber noch nicht vollständig abgeschlossen.

4. Treuhänderisch gehaltenes Vermögen

Die Stadt Coesfeld verwaltet die rechtlich selbständige Stiftung Vikarie Meiners treuhänderisch. Das Vermögen dieser Stiftung beträgt nach der Stiftungsbilanz zum 31.12.2014 1.300.248,30 €. Für die Stadt Coesfeld folgt aus ihrer Tätigkeit als Treuhänder, dass sie für eine ordnungsgemäße Verwaltung des Treuhandvermögens haftet.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

5.1 Leasing-, Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträge:

Aus Leasing-, Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen von rd. 450.000. €/a; die Verträge haben überwiegend eine Laufzeit von einem Jahr. Vereinzelt liegen längerfristige Laufzeiten vor, bei denen eine Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit nicht möglich ist; hierzu gehören die nachfolgend aufgeführten Verträge zur Anmietung der Räumlichkeiten im WBK und die Anpachtung des Grundstücks für die Maria-Frieden-Grundschule.

Wichtige Verträge (mit einem Volumen über 10.000 €) sind:

- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld vom 15.12.1997 über die Anmietung der Turnhalle des Pictorius-Berufskollegs für die außerschulische Nutzung der Turnhalle durch Vereine, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit der Delta Wohnungsbau GmbH & Co. KG vom 08.06.2000 mit Nachtrag von Juli 2003 über die Anmietung des Gebäudes Holtwicker Str. 9, kündbar mit einer Frist von 5 Monaten zum 31.07. eines Jahres
- Vertrag mit der Eigentümergemeinschaft Borgert vom 29.10.1969 über die Bereitstellung eines Erbbaurechtes für die Stadt Coesfeld an dem Grundstück der Maria-Frieden-Schule, Laufzeit bis 10.02.2069
- Vertrag mit der Ernsting's Bau und Grund GmbH & Co. KG vom 11.04.2001/ 05.11.2009/ 30.11.2009 über die Anmietung von Räumlichkeiten im WBK Coesfeld (z.B. für VHS), Laufzeit bis 31.07.2021

5.2 Dienstleistungsverträge (Inanspruchnahme von Leistungen Dritter ab einem Volumen von 10.000 €):

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 02.11.2000/18.12.2000 über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster (Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie, Betrieb eines Rechenzentrums usw.) mit der Stadt Münster, Laufzeit unbefristet mit einer achtzehnmonatigen Frist kündbar

- Übertragung der Aufgabe der Beihilfen-Festsetzungsstelle gegen Erstattung der Beihilfeleistungen und Verwaltungskosten auf die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände am 11.06.1997, Laufzeit unbefristet
- Vertrag mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) und der Westfalen Bus GmbH (WB) vom 30.05.1996/03./12.02.1997 über die Einrichtung der NachtBus-Linien N6, N7 und N8 im Westmünsterland, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Verträge mit dem Diakonischen Werk und der Arbeiterwohlfahrt vom 11.06.2007 zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule und Gewährleistung einer Ganztagsbetreuung an allen Schultagen der Lambertischule, Laurentiusschule, Ludgerischule, Maria-Frieden-Schule, Martin-Luther-Schule und Kardinal-von-Galen-Schule, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit dem DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e.V. vom 13.06.2007 u. 23.02.2011 über die Nutzung, Unterhaltung und Pflege des Sportzentrums West und des Hengtesportplatzes sowie des Stadions im Sportzentrums Nord, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit dem Sportgemeinschaft Coesfeld 06 e.V. vom 13.06.2007 über die Nutzung, Unterhaltung und Pflege des Sportzentrums Nord und Süd, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit der Firma Alba Städtereinigung, Neuenkirchen, vom 20.12.2007 über die Straßenreinigung mittels einer Großkehrmaschine, Laufzeit bis 31.12.2015
- Vertrag mit der Firma Alba Städtereinigung, Neuenkirchen, vom 20.12.2007 über die Straßenreinigung mittels einer Kleinkehrmaschine, Laufzeit bis 31.12.2015
- Vertrag mit der Firma Remondis GmbH & Co. KG, Bochum, vom 11.10.2007 über die Leerung der Straßenpapierkörbe und Rückschnitt an den Bankstandorten, Laufzeit bis 31.12.2015
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit Kommunen im Kreis Coesfeld vom 08.06.2009 über gemeinsame Regelungen bei der Abfallsammlung und –beförderung in Verbindung mit den Verträgen zwischen der Stadt Lüdinghausen und der Münsterlandentsorgung GmbH & Co. vom 25.01.2010 über die Sammlung und den Transport von Restmüll, Bioabfall und PPK für die Kommunen Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck und Rosendahl sowie über die Sammlung und den Transport von Sperrmüll, Altholz, E-Schrott, Altmetall und Grünabfall für die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld vertreten durch die Stadt Lüdinghausen, Laufzeit bis 31.12.2018
- Vertrag mit der Remondis GmbH & Co. KG, Bochum, vom 20.10.2004 u. 28.06.2010 über den Bau und Betrieb eines Wertstoffhofes incl. der erforderlichen Transporte, Laufzeit bis 31.12.2014
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit Kommunen im Kreis Coesfeld vom 08.06.2009 bzw. 06.01.2014 über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von Sonderabfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen (Laufzeit bis 31.12.2018) in Verbindung mit dem Vertrag zwi-

schen der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH und der Drehkopf Recyclingzentrum Essen GmbH vom 12. bzw. 21.11.2014 über die Sammlung und Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen im Gebiet des Kreises Coesfeld, Laufzeit bis 31.12.2015

- Vertrag mit der Alliander Stadtlicht GmbH vom 21.10.2013 über Betrieb und Wartung der Straßenbeleuchtungsanlagen der Stadt Coesfeld, Laufzeit 01.01.2014 bis 31.12.2021
- Vertrag mit der Zahorka GmbH, Düren, vom 26.05.2014 über Unterhalts- und Grundreinigungen an städtischen Gebäuden, Laufzeit 3 Jahre (ab 07.07.2014) - danach mit einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum Schuljahresende kündbar
- Vertrag mit der Metropol Gebäudereinigung (e.K.) 30.07.2014 über die Glasreinigung an städtischen Gebäuden, Wartehallen der Bushaltestellen und Abstellanlagen der Bahnhaltedpunkte, Laufzeit 3 Jahre (ab 01.08.2014) –danach mit einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum Schuljahresende kündbar
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vom 26.03.2010 über die Erschließung des Industriegebietes "Industrie- und Gewerbepark Flamschen", Laufzeit bis 31.03.2017
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vom 15.11.2010 über die Erschließung des Wohngebietes "Wohnen am Kulturquartier", Laufzeit bis 31.12.2019
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vom 01.10.2013 über die Erschließung des Wohngebietes "Wohnen an der Marienburg" nebst Zusatzvereinbarung vom 06.02.2014 und Kostenerstattungsvereinbarung vom 01.10.2013, Laufzeit bis 31.12.2016
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH über die Erschließung „Wohnen an der Hengte" nebst Kostenerstattungsvereinbarung vom 26.09.2014, Laufzeit bis 31.12.2017

5.3 Energielieferungsverträge

Es bestehen verschiedene Verträge mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH über die Lieferung von Strom, Gas, Fernwärme und Wasser für die städtischen Gebäude, die Straßenbeleuchtung, die Ampeln sowie für verschiedene Einrichtungen (z.B. Kinderspielplätze, Parkanlagen, Parkplätze u. Parkscheinautomaten, Stauanlagen). Die Laufzeit der Verträge beträgt 1-3 Jahre.

5.4 Sonstige Verpflichtungen

- Ratsbeschluss vom 24.07.2003 zur Übernahme sämtlicher evtl. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbeträge der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH
- Vertrag mit den Katholischen Kirchengemeinden im Verwaltungsbezirk der Stadt Coesfeld vom 08.06.2010 über die Finanzierung des Trägeranteils der Betriebskosten für Überhanggruppen in Kindergärten, Laufzeit unbefristet mit einer sechsmonatigen Kündigungsfrist

- Vereinbarung im Rahmen eines Nutzungsvertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V. vom 09.03.1993 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten der Kindertagesstätte Buesweg, Laufzeit 30 Jahre
- Vereinbarung im Rahmen eines Trägervertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V. vom 31.01.1997 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten der Kindertagesstätte Akazienweg, Laufzeit 20 Jahre
- Vereinbarung im Rahmen eines Trägervertrages mit dem Kinderblick Coesfeld e.V. vom 30.12.2008 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten der Kindertagesstätte Kinderblick, Laufzeit unbefristet mit zweimonatiger Kündigungsfrist
- Vereinbarung im Rahmen eines Trägervertrages mit dem Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vom 12.08.2009 über die Übernahme von 35 % des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten des Familienzentrums Martin-Luther, Laufzeit unbefristet mit zweimonatiger Kündigungsfrist
- Vereinbarung im Rahmen eines Trägervertrages mit dem Montessori-Arbeitskreis e.V. vom 12.08.2009 über die Übernahme des nicht gedeckten Trägeranteils zu den nach dem KiBiz anzuerkennenden Betriebskosten des Montessori-Kinderhauses, Laufzeit unbefristet mit zweimonatiger Kündigungsfrist
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Bistum Münster vom 03.09. bzw. 04.10.2001 zur Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 17 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Laufzeit unbefristet mit einer einjährigen Frist kündbar
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Bunten Kreis Münsterland e.V. vom 09.12.2011 über die Wahrnehmung der Aufgaben einer Koordinierungsstelle im Rahmen des Projektes „Guter Start“, Laufzeit unbefristet mit sechsmonatiger Kündigungsfrist
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Kreis Coesfeld, der Stadt Dülmen und dem Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. vom 01.01.2014, zuletzt geändert in 2008, über die Unterhaltung und Finanzierung der Erziehungsberatungsstellen des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e.V. in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen, Laufzeit unbefristet mit sechsmonatiger Kündigungsfrist
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Regionalverbund der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Kreisdekanat Coesfeld e.V. (Familienbildungsstätte) vom 19.01.2012 über die Wahrnehmung von Aufgaben der Fachstelle Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Laufzeit unbefristet mit sechsmonatiger Kündigungsfrist
- Vertrag mit der DB AG vom 16.05.1988 anlässlich des Bahnhofsumbaus in den achtziger Jahren i. V. m. dem Grundstückskaufvertrag mit der DB Netz AG u. der DB Station u. Service AG vom 19.12.2012 (u. a. Kauf der Busschleife seitens der Stadt Coesfeld) mit der Verpflichtung zur Unterhaltung und Erneuerung, Reinigung, Beleuchtung und zum Winterdienst bzgl. des gesamten Bahnhofsvorplatzes des Bahnsteiges 1 und weiterer Flächen, Laufzeit bis 31.12.2018

- Erbbaurechtsvertrag mit Ergänzungsvereinbarung vom 11.07.2008 sowie Änderungs-urkunde zur Ergänzungsvereinbarung zum vorgenannten Erbbaurechtsvertrag vom 01.09.2008 mit der Bürgerhalle Coesfeld GmbH über die Bereitstellung der Stadthalle im Wege des Erbbaurechtes mit der Verpflichtung der Stadt Coesfeld zur Zahlung eines jährlichen Unterhaltungszuschusses von 20.000 € bis 2018 (letzte Rate am 31.03.2018) und mit der Verpflichtung zur Zahlung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses von 40.000 €, Laufzeit bis 17.02.2039; für den Zuschuss gilt eine Wertsicherungsklausel auf Basis einer Veränderung des Preisindexes um 5 %

5.5 Sonstige wichtige Verträge/ Betrauungsakte

- Bezüglich der Gesellschaftsverträge der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen der Stadt Coesfeld wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.
- Ratsbeschluss vom 31.01.2013 über die Betrauung der Bäder- u. Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Bereitstellung und des Betriebs der Coesfelder Schwimmbäder „Coebad“ und „Lette“ sowie mit der Bereitstellung von kostengünstigem Parkraum in Coesfeld auf der Grundlage des Beschlusses der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Abs. 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut sind (Freistellungsbeschluss der EU-Kommission), Laufzeit bis 13.03.2023
- Öffentlich-rechtlicher Verträge mit dem Kreis Coesfeld vom 18.10.2013 hinsichtlich der Abrechnung von SGB II-Leistungen in 2014, Laufzeit bis 31.12.2014
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobi vom 13.09.1999 bzgl. der Übernahme der Trägerschaft für die Friedhofsflächen an der Loberger Straße seitens der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobi, Laufzeit bis 12.09.2029

5.6 Dienstleistungsverträge (Geschäftsbesorgung bzw. Leistungen an Dritte)

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Rosendahl (in Kraft seit 01.01.1996) über die Übertragung der Vorprüfungsverpflichtungen der Gemeinde Rosendahl auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coesfeld, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Havixbeck vom 04.12.2003/10.12.2003 über die Übertragung der Vorprüfungsverpflichtungen der Gemeinde Havixbeck auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coesfeld, Laufzeit unbefristet mit einer dreimonatigen Frist kündbar
- Vertrag mit der Thyssengas GmbH, Dortmund, vom 22.11.1995 über die Einräumung eines Wegebenutzungsrechtes für Gastransportleitungen, Laufzeit bis 21.11.2015 (darüber hinaus 30jähriges Nutzungsrecht der bestehenden Leitungen)
- Vertrag mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH vom 08./14.01.1997 über die Vergabe der Konzession für die öffentliche Versorgung des Stadtgebietes der Stadt Coesfeld mit Strom, Gas und Wasser i. V. m. dem Aufhebungsvertrag vom 21.11.2012, Laufzeit bis 31.12.2014

- Konzessionsverträge Strom und Gas mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH vom 11.11.2014, Laufzeit bis 31.12.2034
- Konzessionsvertrag Wasser mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH vom 11.11.2014, Laufzeit bis 31.12.2039
- Konzessionsvertrag mit der BeCoe GmbH & Co. KG vom 14.10.2010 über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Wärmeversorgungsnetzen im Gebiet des Industrie- u. Gewerbeparks Flamschen der Stadt Coesfeld, unbefristet mit einer einjährigen Frist kündbar
- Konzessionsvertrag mit der BeCoe GmbH & Co. KG vom 14.10.2010 über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb eines Mikrogasnetzes im Gebiet des Industrie- u. Gewerbeparks Flamschen der Stadt Coesfeld, unbefristet mit einer einjährigen Frist kündbar
- Konzessionsvertrag mit der BeCoe GmbH & Co. KG vom (Abschlussdatum im Vertrag nicht ausgewiesen) über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb eines Mikrogasnetzes (Versorgung eines BHMW-Standortes im Industriegebiet Rottkamp), unbefristet mit einer einjährigen Frist kündbar
- Vertrag mit der Bäder- u. Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH vom 12./18.01.1994 mit Nachtragsvertrag vom 30.05.1996 u. 27./28.05.2002, 01.10.2004 u. 23.12.2010 über die Verpachtung der Schwimmhalle Lette u. der Marktgarage an die Bäder- u. Parkhausgesellschaft, Laufzeit bis 31.12.2020
- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld vom 26.08.2003 über die Gebäudeunterhaltung der Kreisschlauchpflgerei und weiterer Räumlichkeiten, die Wartung und Pflege des Schlauchtransportfahrzeuges sowie den Betrieb der Kreisschlauchpflgerei durch die Stadt Coesfeld, Laufzeit zunächst bis 31.12.2026
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Stadt Billerbeck und der Gemeinde Nottuln vom 22.12.1975 über die Verpflichtung der Stadt Coesfeld eine Volkshochschule nach Maßgabe des 1. WbG NW zu errichten und zu unterhalten und für die Stadt Billerbeck, und die Gemeinde Nottuln die aufgrund des 1. WbG NW bestehenden kommunalen Aufgaben durchzuführen; unbefristet mit einer einjährigen Frist zum Ende eines Haushaltsjahres kündbar
- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld vom 30.11.2005 über die Begleitung der Entwicklung und des Einsatzes der Software SozNW für den Kreis Coesfeld, Laufzeit bis 31.12.2014
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Billerbeck vom 01.07.1971/ 25.08.1971 zwecks Übernahme der Aufgabe des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der lernbehinderten Sonderschüler der Stadt Billerbeck durch die Stadt Coesfeld, unbefristet mit einer einjährigen Frist zum Schluss eines jeden Schuljahres kündbar
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Rosendahl vom 01.07.1971 zwecks Übernahme der Aufgabe des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der lernbehinderten Sonderschüler der Gemeinde Rosendahl durch die Stadt Coesfeld, unbefristet mit einer einjährigen Frist zum Schluss eines jeden Schuljahres kündbar

- Vertrag mit dem Kreis Coesfeld, vom 04.07.2005 über die Vermietung von Schulräumen in der Jakobischule, Laufzeit bis 31.07.2015 mit Verlängerung um 2 Jahre, wenn keine Kündigung mit einer Frist von 6 Monaten nicht erfolgt
- Vertrag mit dem Fußball- u. Leichtathletik-Verband Westfalen e. V. über die unentgeltliche Überlassung des Kreisjugendsportheimes für jugendpflegerische Zwecke, Laufzeit bis 30.06.2037
- Vertrag mit der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH vom 09.08.2010 über die Übertragung der Geschäftsbesorgung für die SEG auf die Stadt Coesfeld, Laufzeit unbefristet
- Vertrag mit INTERSEROH Dienstleistungs GmbH vom 02.07./06.08.2012 über die Kostenbeteiligung an der Abfallberatung und den Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen (=Glascontainerstandorte), Laufzeit bis 31.12.2015
- Vertrag mit der Sirksfelder Naturfriedhof GmbH & Co. KG vom 10.07.2007 über die Errichtung eines Naturfriedhofes in Coesfeld-Sirksfeld zur Ermöglichung einer weiteren Bestattungsform, Laufzeit bis 09.07.2127

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
1	Einrichtung für die Gesamtverwaltung	10.06	01	0,00	19.408,81	Es konnten nicht alle für 2014 vorgesehenen Beschaffungen von Büromöbeln und Einrichtungsgegenständen abgewickelt werden. Diese werden in 2015 nachgeholt.
2	Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)	10.06	01	3.500,00	3.500,00	Ein Inhouse-Seminar der KGSt zur Einführung eines DMS war für 2014 geplant, kann aber nun aufgrund der Verfügbarkeit des Dozenten erst in 2015 durchgeführt werden.
3	Beschaffung von EDV für die Gesamtverwaltung	10.09	01	0,00	35.821,67	Das Angebot für ein Upgrade der TK-Anlage wird erst in 2015 erwartet (Kosten ca. 25.000 EUR). Daneben soll nach Abschluss der Bauarbeiten im Stadtschloss Präsentationstechnik (Beamer) für die Sitzungsräume im DG beschafft werden (3.000 EUR). Weiterhin waren für die Bezahlung der in 2014 beauftragten EDV-Server 7.821,67 EUR erforderlich.
4	Beratungskosten Upgrade TK-Anlage	10.09	01	4.600,00	4.600,00	Die Maßnahme "Upgrade TK-Anlage" konnte im Haushaltsjahr 2014 nicht abgeschlossen beauftragt werden. Es ist eine externe Unterstützung ggf. für eine Ausschreibung erforderlich.
5	Pensions- und Beihilfezahlungen	10.10	01	0,00	139.337,71	Die Abrechnung der Pensions- und Beihilfezahlungen wurde ertragswirksam noch dem Haushaltsjahr 2014 zugeordnet (somit keine Belastung der Ergebnisrechnung 2015). Die Auszahlung an die Beihilfekasse erfolgte im neuen Jahr, so dass die Ermächtigungen zur Auszahlung der entsprechenden Mittel übertragen werden mussten.
6	Erbauzinsen	11.03	01	0,00	22.798,62	Die Erbauzinsen für ein Grundstück wurden erst in 2015 ausgezahlt.
7	Erwerb von Grundstücken	11.03	01	0,00	294.420,08	Für die Abwicklung weiterer Grundstücksgeschäfte wird der nebenstehende Betrag benötigt.
8	Prüfungskosten Jahresabschluss 2014	14.01	01	0,00	12.500,00	Es ist vorgesehen, den Jahresabschluss 2014 im Haushaltsjahr 2015 fertig zu stellen. Für die begleitende Prüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind hierfür 12.500 EUR vorzusehen. Da eine entsprechende Rückstellung im Jahresabschluss gebildet werden soll, kann auf die Übertragung von Mitteln der lfd. Ergebnisrechnung verzichtet werden.
9	Mobile Datenerfassungsgeräte (Ruhender Verkehr)	30.04	02	0,00	7.000,00	Die eigentlich in 2014 vorgesehene Ersatzbeschaffung von zwei mobilen Datenerfassungsgeräten für die Kontrolle den Ruhenden Verkehrs erfolgt nunmehr in 2015.
10	Fahrzeugunterhaltung Feuerwehr	30.09	02	73.581,55	73.581,55	Die Umrüstung von 16 Feuerwehr-Fahrzeugen sowie der Anbindungsstelle in der Elektrowerkstatt an der Feuerwache Coesfeld auf Digital-Funk nach den gesetzlichen Vorgaben ist im Jahr 2014 beauftragt worden. Die Lieferung der Geräte mit Zubehör sowie die Ausführung der Montage-/Einbauarbeiten erfolgen erst im Jahr 2015.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
11	Geräte und Ausrüstungsgegenstände -Feuerwehr-	30.09	02	0,00	25.643,07	Für die Umrüstung der Nachrichtenzentrale an der Feuerwache Coesfeld (Roitkamp) auf Digital-Funk ist ein Betrag in Höhe von 22.861,61 EUR erforderlich. Zudem erfolgt eine Übertragung für in 2014 beauftragte bzw. gelieferte Anschaffungen, bei denen das Zahlungsziel der Rechnungen in 2015 liegt.
12	Lösch- und andere Einsatzfahrzeuge	30.09	02	0,00	462.000,00	Die Ausschreibung eines Rüstwagens als Ersatzbeschaffung für das abgängige Fahrzeug wird erst im Jahr 2015 vorgenommen.
13	Aufwandsentschädigung VHS	43.01	04	1.100,00	1.100,00	Es handelt sich um noch ausstehende Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder.
14	Honorare Volkshochschule	43.01	04	0,00	5.910,20	Da das städt. Girokonto mit der Auszahlung anteiliger Honorarkosten aus 2014 erst im neuen Jahr mit den Zahlungen belastet wurde, war eine Übertragung von Mitteln der Finanzrechnung erforderlich.
15	Lehr- und Lernmittel (VHS)	43.01	04	3.000,00	3.000,00	Der Ankauf von Lehr- und Lernmittel im Bereich der Volkshochschule konnte in Höhe von rd. 3.000 EUR nicht mehr im Jahr 2014 abgewickelt werden.
16	Beschaffung von EDV für die Volkshochschule	43.01	04	0,00	2.500,00	Für die Schulungsräume der VHS konnten nicht mehr alle Anschaffungen noch im Jahr 2014 getätigt werden.
17	Sonst. Geschäftsaufwendungen (Stadtbücherei)	43.05	04	1.900,00	1.900,00	Die für 2014 geplante Neuauflage des Imageflyers konnte nicht mehr zeitgerecht überarbeitet und neu produziert werden.
18	Beschaffungen für die Stadtbücherei	43.05	04	0,00	2.227,78	Die Mittel werden für die Anschaffung eines CD-Präsentations-Elementes "CANTO" benötigt.
19	Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs bis 410 EUR, netto) für die Stadtbücherei	43.05	04	836,00	836,00	Bereits in 2014 wurden Einrichtungsgegenstände (z. B. Sofa, Glastisch) bestellt. Die Lieferung verschob sich auf das Jahr 2015, weshalb ein Betrag von 836,00 EUR zur Begleichung der Rechnungen übertragen wird.
20	Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs bis 410 EUR, netto) für das Stadtmuseum	43.07	04	9.500,00	9.500,00	Da sich die Eröffnung der 2. Ausstellungseinheit verschiebt, konnten noch nicht alle Anschaffungen erfolgen.
21	Beschaffung von bewegl. Vermögen (Stadtmuseum)	43.07	04	0,00	3.900,00	
22	Stadtmuseum "Das Tor"	43.07	04	0,00	214.175,00	Die Produktion der Ausstellungseinheit hat sich zeitlich in das Jahr 2015 verschoben, so dass auch die Rechnungsstellung erst in 2015 erfolgen wird.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
23	Finanzierungsbeitrag im Bereich SGB II	50.01	05	0,00	20.237,59	Es handelt sich hierbei um den auf die Stadt Coesfeld entfallenden Betrag aus der Abrechnung der SGB II-Aufwendungen für das Jahr 2014, der im Januar 2015 an den Kreis Coesfeld zu zahlen war. In der Ergebnisrechnung wurde die Verbindlichkeit noch dem Haushaltsjahr 2014 zugeordnet, so dass nur noch die Mittel der Finanzrechnung zu übertragen waren.
24	Aufwendungen nach dem AsylbLG	50.02	05	0,00	44.713,18	Auch in diesem Fall führten Aufwendungen aus dem Jahr 2014 zu Auszahlungen im Folgejahr. Es handelte sich konkret um Abrechnungsbeträge für Grundleistungen und Krankheitskosten des Jahres 2014 im Bereich der Asylbewerber.
25	Beschaffungen für das Jugendhaus	51.02	06	0,00	5.400,00	Ein Teil der geplanten Beschaffungen musste auf 2015 verschoben werden.
26	Unterbringungsfälle in der Jugendhilfe	51.03	06	0,00	239.400,00	Der Betrag wird benötigt für zwei Unterbringungsfälle in der Jugendhilfe. Die Ergebnisrechnung 2015 wird nicht belastet, da im Jahresabschluss 2014 entsprechende Rückstellungen gebildet werden.
27	Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung	51.21	03	3.000,00	3.000,00	Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung konnte in 2014 nicht abgeschlossen werden.
28	Beschäftigungsentgelte und Honorare (Schulen)	51.24	03	13.500,00	13.500,00	Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln im Rahmen der Maßnahme "Geld oder Stelle". Bewilligungszeitraum ist das jeweilige Schuljahr (2014/2015). Die im Jahr 2014 eingegangenen und nicht vorausgabten Beträge werden übertragen und im Folgejahr zweckentsprechend verwendet.
29	Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs bis 410 EUR, netto) für Gymnasien	51.24	03	4.500,00	4.500,00	Einige Beschaffungen am Gymnasium Nepomucenum können erst im Folgejahr vorgenommen werden.
30	Schülerbeförderung	51.21 - 51.25	03	0,00	54.749,60	Aufgrund des Zahlungsziels war die Rechnung über die Fahrtickets für den Monat Dezember 2014 erst am 08.01.2015 zu begleichen.
31	Möbiliar an Schulen (Festwerte)	51.21 - 51.25	03	143.400,00	143.400,00	Teilweise konnten in 2014 bestellte Einrichtungsgegenstände erst Anfang 2015 ausgeliefert werden. Zum anderen wurden noch verfügbare Mittel aus 2014 übertragen, um besondere Beschaffungen vornehmen zu können.
32	investive Beschaffungen an Schulen	51.21 - 51.25	03	0,00	70.400,00	
33	Unterhaltung von Sportplätzen sowie Sicherheitsüberprüfungen	51.30	08	13.000,00	13.000,00	Ein Unterhaltungszuschuss für Platzwartaufgaben kann wegen einer Neuvereinbarung erst in 2015 ausgezahlt werden (6.000 EUR). Zudem sind noch Sicherheitsüberprüfungen und Folgearbeiten aus Baumkontrollen in 2015 vorzunehmen (7.000 EUR).
34	Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs bis 410 EUR, netto) für Sportplätze, Sportförderung	51.30	08	3.600,00	3.600,00	Einige Beschaffungen (z. B. Sicherungseinrichtungen für Tore) konnten in 2014 nicht mehr vorgenommen werden.
35	Umbau Flutlichtanlage des ehem. Hengtesportplatzes	51.30	08	20.000,00	20.000,00	Die Maßnahme wird in 2015 abgewickelt und abgerechnet.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
36	Errichtung einer LED-Beleuchtung im Sportzentrum Nord (Leichtathletik)	51.30	08	0,00	15.000,00	Im Haushalt 2015 war die Bezuschussung einer LED-Beleuchtung im Sportzentrum Nord ("Kampfbahn B") mit Auswirkung auf den Ergebnis- und den Finanzplan vorgesehen. Nunmehr soll die Beleuchtungsanlage aber in das Eigentum der Stadt Coesfeld übergehen. Die Mittel sind daher nun investiv vorzusehen.
37	Leichtathletische Anlagen im Sportzentrum Süd	51.30	08	0,00	15.000,00	Eine Umsetzung der Maßnahme ist nunmehr in 2015 vorgesehen. Gemeinsam mit dem Haushaltsansatz des neuen Jahres (23.500 EUR) stehen sodann insgesamt 38.500 EUR zur Verfügung.
38	Rasenebenfläche im Sportzentrum West	51.30	08	0,00	95.000,00	Die Sportfläche wird soll erst nach Fertigstellung des neuen Umkleegebüdes an der Reinigungstraße erstellt werden.
39	Gutachten zur Gewässerentwicklung	60.01	09	0,00	12.105,19	Das beauftragte Planungsbüro hat in 2014 ein Gutachten zur Gewässerentwicklung im Stadtgebiet Coesfeld erstellt. Die Schlussrechnung wurde noch dem Abschlussjahr 2014 zugeordnet. Da die Bezahlung jedoch am 05.02.2015 erfolgte, waren die Mittel der lfd. Finanzrechnung in nebenstehender Höhe nach 2015 zu übertragen.
40	Rahmenplanung Süringstraße	60.01	09	17.500,00	17.500,00	Die am 14.02.2014 beauftragte Rahmenplanung für die Süringstraße konnte bislang nicht abgeschlossen werden (Schlusszahlung gem. Auftrag ca. 2.500 EUR), da der endgültige Standort für das neue Parkhaus noch nicht feststeht. Auch die erforderliche Anschlussplanung (rd. 15.000 EUR) kann erst beauftragt werden, wenn die Standortfrage geklärt ist.
41	Bebauungspläne	60.01	09	6.121,69	6.121,69	Aufgrund der Komplexität wurde das Bebauungsplanverfahren Südwall/Schützenwall in die Einzelbereiche Südwall und Schützenwall aufgesplittet. Das Verfahren Schützenwall konnte inzwischen abgeschlossen werden, im Bereich Südwall sind dagegen noch planungsrechtliche Punkte zu klären. Die Abrechnung/Schlusszahlung in Höhe von 6.121,69 EUR kann daher noch nicht erfolgen.
42	Regionale 2016	60.01	09	10.000,00	10.000,00	Das Regionale 2016-Projekt "BahnLandLust" wird federführend von der Gemeinde Reken durchgeführt. Die beteiligten Kommunen erstatten anteilig die auf sie entfallenden Kosten. Der Anteil für die Stadt Coesfeld beträgt rd. 25.000 EUR. 15.000 EUR wurden bereits abgerechnet, so dass noch 10.000 EUR in das Folgejahr zu übertragen waren.
43	Zuschuss Bürgerbus	60.03	09	21.000,00	21.000,00	Gem. Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013 soll der Bürgerbusverein einen Zuschuss zu den Einrichtungskosten in Höhe von 21.000 EUR erhalten. Da die Aufnahme des Betriebes erst im Frühjahr 2015 erfolgt, konnte die Auszahlung des Zuschusses noch nicht erfolgen.
44	Straßenbeleuchtung: Umrüstung LED (Stadtgebiet)	70.01	12	0,00	1.415,56	Rechnungen für die im Jahr 2014 durchgeführte Montage von Leuchtenköpfen sind erst im Folgejahr eingegangen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
45	Straßenbeleuchtung: allg. Erneuerung	70.01	12	18.000,00	43.000,00	Im Rahmen der Umrüstung auf LED-Technik waren aufgrund nicht ausreichender Mastenabstände und ungünstiger Standorte neue Leuchtenstandorte zu installieren. Für aus 2014 noch nicht abgerechnete Maßnahmen waren 25.000 EUR für aktivierbare Leistungen sowie 18.000 EUR für konsumtive Anteile zu übertragen. Die konsumtiven Aufwendungen stellen gleichzeitig eine Belastung in der Ergebnisrechnung dar.
46	Brückenunterhaltung	70.01	12	7.400,00	37.400,00	Für Instandsetzungsarbeiten an den Brücken Nr. 57 (Am Tüskenbach) und Nr. 58 (Tüskenbach/Niesing) wurden in 2014 Aufträge über insg. 7.400 EUR vergeben, die erst Anfang 2015 ausgeführt und abgerechnet werden. Zudem steht noch die Sanierung der Brücke Nr. 80 (Kannenbrocksbach, Wulferhook) aus. Hierfür wurde bereits eine Rückstellung in Höhe von 30.000 EUR gebildet, so dass eine Belastung der Ergebnisrechnung in 2014 nicht erfolgt.
47	Erneuerung von Brücken	70.01	12	3.000,00	29.000,00	Der Neubau einer Brücke musste auf das Jahr 2015 verschoben werden. Die übertragenen Mittel setzen sich zusammen aus 26.000 EUR Investitionskosten und 3.000 EUR für Abriss und Entsorgung.
48	Bestandserfassung bei Straßen	70.01	12	47.960,22	62.100,40	Zur Befahrung der städtischen Verkehrsflächen incl. Datenauswertung und Verpixelung der Bilder sind Finanzmittel in Höhe von insg. ca. 75.000 EUR erforderlich. Die Ergebnisse der Kamerabefahrung werden Anfang 2015 vorgelegt und abgerechnet. Da im Rahmen der Maßnahme im Jahr 2014 bereits Haushaltsmittel in Anspruch genommen wurden, waren die noch verfügbaren Ermächtigungen der Ergebnis- und Finanzrechnung nach 2015 zu übertragen.
49	Straßenunterhaltung	70.01	12	46.000,00	46.000,00	Zur Sanierung eines Teilschnittes des Erlenwegs (Zufahrt Messing/Weiling) wurde im Dezember 2014 ein Auftrag von 46.000 EUR vergeben. Die Ausführung und Abrechnung der Arbeiten wird somit in 2015 erfolgen.
50	Reinigung der Sinkkästen	70.01	12	18.000,00	18.000,00	Mit der Herbstreinigung der Sinkkästen hat die beauftragte Firma erst verspätet begonnen. Die Arbeiten können daher erst Anfang 2015 abgeschlossen werden.
51	Erwerb von Straßenparzellen	70.01	12	0,00	7.000,00	Für den Erwerb einer Grundstücksteilfläche an der Raiffeisenstraße (Wendehammer, 1. BA) waren 7.000 EUR in das Haushaltsjahr 2015 zu übertragen.
52	Ortsdurchfahrt Lette	70.01	12	0,00	10.000,00	Für Vermessungsarbeiten als Grundlage für die Ausbauplanung werden Finanzmittel in Höhe von 10.000 EUR benötigt. Die weiteren Planungsleistungen sowie auch veranschlagungsreife Baukosten sind sodann im Haushalt 2015 veranschlagt.
53	Haltestelle Schulzentrum -Rückzahlung Sonderposten-	70.01	12	0,00	44.880,00	Der Verwendungsnachweis wurde noch nicht durch den NWL geprüft. Es kann noch nicht abschließend beurteilt werden, ob ein Teil der Fördergelder zurückgezahlt werden muss. Es erfolgte deshalb eine vorsorgliche Übertragung der entsprechenden Finanzmittel.
54	Alexanderstraße	70.01	12	0,00	8.127,19	Für die Planung der Leistungsphasen 3 bis 5 der HOAI werden noch 8.127,19 EUR benötigt. Der Rat entscheidet im Jahr 2015 über die Ausbauplanung und das Realisierungsjahr nach erfolgter Bürgerbeteiligung.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
55	Finanzierungsbeteiligung Haltepunkt Lette	70.01	12	38.100,00	38.100,00	Zur Abrechnung des vertraglich fixierten Finanzierungsanteils für die Maßnahme Haltepunkt Lette ergab sich noch eine erforderliche Ermächtigungsübertragung in Höhe von 38.100 EUR.
56	Haltepunkt Lette: B+R-Anlage	70.01	12	0,00	52.916,07	Mit dem Bauvorhaben wurde in 2014 begonnen. Die Lieferung und Montage der Überdachung erfolgte im Februar 2015 (Auftragssumme = 50.216,07 EUR). Darüber hinaus werden für die nachträgliche Montage der Verglasung Finanzmittel in Höhe von 1.200 EUR, zur Herstellung eines Stromanschlusses für die Beleuchtung 1.000 EUR sowie für die Schlussvermessung 500 EUR benötigt.
57	Unterhaltung Parkscheinautomaten	70.01	12	6.894,00	6.894,00	Zur Instandhaltung von Parkscheinautomaten wurden Ende 2014 Ersatzteile bestellt, die im 1. Quartal 2015 geliefert und ausgetauscht werden (4.300 EUR). Weiterhin fallen Kosten für den Rückbau des Parkscheinautomaten incl. Stromanschluss an der Davidstraße an (1.674 EUR). Schließlich sind noch 920 EUR für die Reparatur des Parkscheinautomaten am Parkplatz Mittelstraße erforderlich.
58	Parkraumkonzept: Aufstellung von Parkscheinautomaten	70.01	12	0,00	35.000,00	Die im Rahmen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes beabsichtigte Neuaufstellung von Parkscheinautomaten konnte im vergangenen Jahr nicht mehr realisiert werden.
59	Erweiterung Parkplatz Kupferstraße	70.01	12	0,00	20.870,17	Die Maßnahme ist größtenteils abgeschlossen. Allerdings fallen noch Kosten für die Herstellung eines Kanalanschlusses, für Begrünungsarbeiten und für die Schlussvermessung an.
60	Erfassung der Bäume im Außenbereich	70.01	12	60.000,00	60.000,00	Die Ausschreibungsunterlagen für die Erfassung der Bäume im Außenbereich konnten erst im Herbst 2014 erstellt werden. Ursächlich hierfür waren zunächst erforderliche umfangreiche Abstimmungen mit dem Softwarehersteller, damit der Baumbestand in das bestehende Baumkataster der Stadt Coesfeld implementiert werden kann. Die Auftragserteilung erfolgte sodann am 24.11.2014. Mit der Erfassung der Bäume wurde im Januar 2015 begonnen.
61	Außenbereich: EKRIG-Maßnahmen	70.01	12	0,00	13.000,00	Im Rahmen der Umgestaltung von Bahnübergängen ist durch die Deutsche Bahn noch die Maßnahme BÜ 55,470 (Hefteler) abzurechnen.
62	Neugestaltung der Drei-Linden-Höhe	70.03	13	0,00	22.500,00	Die Neugestaltung der Drei-Linden-Höhe konnte in 2014 nicht realisiert werden. Das Projekt wird über die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft umgesetzt. Der städtische Eigenanteil beträgt 22.500 EUR.
63	Berkel-Projekt Innenstadt (UrbaneBERKEL)	70.03	13	0,00	239.172,00	Mit der Planung wurde im vergangenen Jahr begonnen. Zur Fortsetzung des Projekts waren sämtliche bei dieser Maßnahme zur Verfügung stehenden Finanzmittel in das Folgejahr zu übertragen.
64	Spielgeräte für Kinderspielflächen	70.04	06	0,00	32.732,97	Verschiedene Spielgeräte wurden noch im abgelaufenen Jahr bestellt. Die Lieferung und Abrechnung erfolgt sodann in 2015.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
65	Umbaumaßnahmen im Stadtschloss (Verlegung Trauzimmer)	70.10	01	0,00	26.000,00	Die Haushaltsmittel werden für die Abrechnung bereits beauftragter Gewerke, für die Aufarbeitung der Raumakustik sowie für Planungskosten benötigt.
66	Ersatz Umkleidegebäude Reiningstraße	70.10	01	0,00	20.000,00	Die für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehenen Mittel wurden noch nicht in Anspruch genommen, werden aber zur Abwicklung der Gesamtaußnahme (Zeitraum 2015 - 2019) benötigt.
67	Unterhaltungsmaßnahme aus Instandhaltungsrückstellungen (ZGM)	70.10	01	0,00	68.500,00	a) Austausch Fensteranlage im Altbau (2. Abschnitt) der Freiherr-vom-Stein-Realschule (40.000 EUR), b) Sanierung der Parkflächen an der Feuerwache Coesfeld (28.500 EUR): Es handelt sich hierbei um Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung, bei denen Instandhaltungsrückstellungen gebildet wurden. Nach Abwicklung der Maßnahmen wird der jeweilige Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird. Demzufolge waren nur die entsprechenden Mittel der Finanzrechnung nach 2015 zu übertragen.
68	Lfd. Bauunterhaltungsmaßnahmen aus 2014	70.10 /	01 / 15	655.982,66	759.815,66	Zentrales Gebäudemanagement und BgA Sportsstätten: Bei vielen Maßnahmen aus 2014 ist eine Endabrechnung noch nicht erfolgt. Zur abschließenden Finanzierung werden die Haushaltsmittel noch benötigt. Die Übertragung bei den Finanzmitteln übersteigt tlw. die Summe der Übertragungen im Bereich der Ergebnisrechnung, da teilweise Verbindlichkeiten, die in 2015 zahlbar gemacht wurden, noch dem abgelaufenen Jahr aufwandstechnisch zugeordnet werden konnten.
69	Energetische Schulbausanierung aus 2013	70.15		389.750,00	424.388,18	
70	Bewirtschaftungskosten u. andere Aufwendungen			13.305,00	13.305,00	
71	Beschaffung von bewegl. Vermögen/ Software (BgA Sportsstätten)	70.15	15	0,00	7.400,00	Die vorgesehenen Beschaffungen konnten in 2014 nicht mehr abgeschlossen werden.
72	Baumaßnahmen am Baubetriebshof	70.20	15	0,00	69.588,27	Zum Abschluss der Umbaumaßnahme des Lagerplatzes muss noch ein Pultdach zur trockenen Lagerung der Hackschnitzel errichtet werden. Im Jahr 2014 wurde die Statik erstellt und der Bauantrag gestellt. Die Ausschreibung der Arbeiten wird im März 2015 submitted.
73	Fahrzeuge und Geräte Baubetriebshof	70.20	15	0,00	1.191,76	Abrechnung eines in 2014 bestellten und in 2015 gelieferten Induktionsgerätes
74	Umsetzung WRRL Innenstadt (NaturBERKEL)	90.30	13	0,00	92.571,67	Durch erschwerten Aufwand bei der Vermessung und aufgrund zahlreicher Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung Münster kam es zu Verzögerungen bei der Durchführung der Planleistungen. Die verfügbaren Mittel sind daher in voller Höhe in das Jahr 2015 zu übertragen.
75	Umsetzung WRRL Fürstenwiese (NaturBERKEL)	90.30	13	0,00	131.800,00	Durch die Verzögerungen bei der Maßnahme „Umsetzung WRRL Innenstadt“ kommt es zwangsläufig auch beim Projekt "WRRL Fürstenwiese" zu Verzögerungen bei der Genehmigungsplanung. Es erfolgte daher eine Übertragung der Haushaltsmittel in nebenstehender Höhe.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2014)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck	Produkt	Produktbereich	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2015	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2015	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6	7
76	Beschaffungen für den Friedhof Lette	90.40	13	0,00	950,00	Aufgrund eines Insolvenzverfahrens konnte die Lieferung neuer Schalttafeln für den Grabverbau nicht erfolgen. Es musste ein neues Unternehmen gefunden werden, dessen Verbaueinheiten mit dem bereits verwendeten System kompatibel sind. Es liegt inzwischen ein Angebot einer Fachfirma vor, so dass die Ausführung nunmehr im Jahr 2015 vorgesehen ist.
Summe der übertragenen Ermächtigungen				1.658.031,12	4.616.906,64	

Teilergebnisrechnungen / Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.028.571,80	1.674.323,00	1.092.460,97	-581.862,03	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.566,60	7.400,00	9.377,33	1.977,33	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	456.458,67	453.100,00	494.539,69	41.439,69	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.312,41	123.200,00	221.021,56	97.821,56	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.308.096,91	2.482.803,00	2.431.162,95	-51.640,05	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	3.825,90	3.825,90	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.052.006,39	4.740.826,00	4.252.388,40	-488.437,60	
11	- Personalaufwendungen	-4.162.287,84	-4.416.400,00	-4.255.489,57	160.910,43	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.259.494,59	-1.480.000,00	-1.626.700,47	-146.700,47	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.861.843,94	-6.351.542,57	-7.474.725,35	-1.123.182,78	-1.054.621,62
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.000.024,04	-2.039.233,00	-2.018.929,14	20.303,86	
15	- Transferaufwendungen	-86.958,68	-90.995,00	-91.832,36	-837,36	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.180.468,88	-1.240.044,12	-1.299.018,51	-58.974,39	-3.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.551.077,97	-15.618.214,69	-16.766.695,40	-1.148.480,71	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-9.499.071,58	-10.877.388,69	-12.514.307,00	-1.636.918,31	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-133,28	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-133,28	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-9.499.204,86	-10.877.388,69	-12.514.307,00	-1.636.918,31	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-9.499.204,86	-10.877.388,69	-12.514.307,00	-1.636.918,31	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.196.681,24	6.467.444,00	6.475.880,05	8.436,05	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.127.007,29	-1.331.292,00	-1.443.162,55	-111.870,55	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-4.429.530,91	-5.741.236,69	-7.481.589,50	-1.740.352,81	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	947.561,63	1.464.965,00	1.095.806,21	-369.158,79	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-10.172.625,54	-13.545.322,72	-12.042.544,48	1.502.778,24	-1.433.345,20
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-9.225.063,91	-12.080.357,72	-10.946.738,27	1.133.619,45	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	0,00	1.600,00	1.600,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	638.784,15	1.900.000,00	1.876.630,50	-23.369,50	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	19.618,49	13.000,00	13.247,19	247,19	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659.402,64	1.913.000,00	1.891.477,69	-21.522,31	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-184.403,55	-705.991,91	-275.918,11	430.073,80	-294.420,08
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-464.804,01	-315.700,00	-243.542,78	72.157,22	-46.000,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-49.655,29	-234.369,09	-148.341,23	86.027,86	-55.230,48
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-698.862,85	-1.256.061,00	-667.802,12	588.258,88	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-39.460,21	656.939,00	1.223.675,57	566.736,57	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.264.524,12	-11.423.418,72	-9.723.062,70	1.700.356,02	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-9.264.524,12	-11.423.418,72	-9.723.062,70	1.700.356,02	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.917,09	94.050,00	136.230,84	42.180,84	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358.522,15	383.600,00	387.850,41	4.250,41	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.528,14	5.500,00	4.820,41	-679,59	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.715,33	100.200,00	124.843,47	24.643,47	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	181.844,44	168.840,00	167.942,63	-897,37	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	793.527,15	752.190,00	821.687,76	69.497,76	
11	- Personalaufwendungen	-1.823.299,00	-1.665.900,00	-1.643.720,65	22.179,35	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-188.273,90	-284.200,00	-212.099,04	72.100,96	-73.581,55
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-165.915,86	-158.456,00	-165.559,15	-7.103,15	
15	- Transferaufwendungen	-13.367,00	-13.400,00	-13.957,62	-557,62	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-332.137,31	-429.700,00	-358.152,04	71.547,96	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.522.993,07	-2.551.656,00	-2.393.488,50	158.167,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.729.465,92	-1.799.466,00	-1.571.800,74	227.665,26	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.729.465,92	-1.799.466,00	-1.571.800,74	227.665,26	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.729.465,92	-1.799.466,00	-1.571.800,74	227.665,26	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.550,00	4.500,00	4.550,00	50,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-358.226,65	-376.414,00	-417.559,10	-41.145,10	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.083.142,57	-2.171.380,00	-1.984.809,84	186.570,16	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	632.600,17	653.990,00	670.387,11	16.397,11	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.918.663,59	-2.062.200,00	-1.854.168,72	208.031,28	-73.581,55
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.286.063,42	-1.408.210,00	-1.183.781,61	224.428,39	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.805,02	102.000,00	131.917,51	29.917,51	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	10.537,80	3.000,00	0,00	-3.000,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113.342,82	105.000,00	131.917,51	26.917,51	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-85.328,64	-603.200,00	-87.765,80	515.434,20	-494.643,07
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-16.800,62	-16.800,62	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.328,64	-603.200,00	-104.566,42	498.633,58	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	28.014,18	-498.200,00	27.351,09	525.551,09	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.258.049,24	-1.906.410,00	-1.156.430,52	749.979,48	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.258.049,24	-1.906.410,00	-1.156.430,52	749.979,48	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	618.075,92	651.325,00	621.669,09	-29.655,91	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.811,25	168.700,00	168.367,50	-332,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.580,00	12.000,00	15.580,89	3.580,89	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.910,75	35.000,00	60.458,54	25.458,54	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.785,71	3.800,00	30.176,24	26.376,24	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	671,03	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	881.834,66	870.825,00	896.252,26	25.427,26	
11	- Personalaufwendungen	-504.069,10	-507.200,00	-515.079,54	-7.879,54	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.342.806,85	-1.618.953,00	-1.406.312,90	212.640,10	-143.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-185.516,12	-172.149,00	-170.141,26	2.007,74	-4.500,00
15	- Transferaufwendungen	-592.039,88	-698.100,00	-604.214,13	93.885,87	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-638.060,42	-647.890,00	-666.782,48	-18.892,48	-16.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.262.492,37	-3.644.292,00	-3.362.530,31	281.761,69	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.380.657,71	-2.773.467,00	-2.466.278,05	307.188,95	
19	+ Finanzerträge	133,80	0,00	195,68	195,68	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	133,80	0,00	195,68	195,68	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-2.380.523,91	-2.773.467,00	-2.466.082,37	307.384,63	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.380.523,91	-2.773.467,00	-2.466.082,37	307.384,63	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47,33	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.495.713,62	-3.509.532,00	-3.255.588,56	253.943,44	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-5.876.190,20	-6.282.999,00	-5.721.670,93	561.328,07	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	758.770,69	802.700,00	835.108,50	32.408,50	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.257.492,44	-3.284.690,00	-3.133.762,33	150.927,67	-106.449,60
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.498.721,75	-2.481.990,00	-2.298.653,83	183.336,17	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270,00	126.850,00	0,00	-126.850,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	270,00	126.850,00	0,00	-126.850,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.209,98	-12.000,00	0,00	12.000,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-133.254,07	-431.303,00	-144.294,67	287.008,33	-183.100,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-137.464,05	-443.303,00	-144.294,67	299.008,33	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-137.194,05	-316.453,00	-144.294,67	172.158,33	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.635.915,80	-2.798.443,00	-2.442.948,50	355.494,50	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.635.915,80	-2.798.443,00	-2.442.948,50	355.494,50	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.651,84	260.249,00	266.268,21	6.019,21	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.383,18	391.800,00	380.633,20	-11.166,80	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	904,70	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.426,26	23.500,00	41.910,75	18.410,75	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.655,25	19.608,00	24.719,13	5.111,13	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	738.021,23	695.157,00	713.531,29	18.374,29	
11	- Personalaufwendungen	-831.193,89	-866.500,00	-890.668,79	-24.168,79	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-94.295,16	-92.205,00	-58.013,68	34.191,32	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45.497,71	-25.206,76	-38.782,19	-13.575,43	-10.336,00
15	- Transferaufwendungen	-335.953,82	-331.970,00	-337.325,65	-5.355,65	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-413.961,35	-405.360,00	-400.329,65	5.030,35	-6.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.720.901,93	-1.721.241,76	-1.725.119,96	-3.878,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-982.880,70	-1.026.084,76	-1.011.588,67	14.496,09	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-982.880,70	-1.026.084,76	-1.011.588,67	14.496,09	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-982.880,70	-1.026.084,76	-1.011.588,67	14.496,09	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-515.796,51	-529.207,00	-673.725,88	-144.518,88	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.498.677,21	-1.555.291,76	-1.685.314,55	-130.022,79	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	693.196,26	690.700,00	722.903,58	32.203,58	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.586.466,45	-1.658.081,64	-1.641.221,62	16.860,02	-11.910,20
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-893.270,19	-967.381,64	-918.318,04	49.063,60	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.200,00	222.000,00	58.526,11	-163.473,89	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	819,01	819,01	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.200,00	222.000,00	59.345,12	-162.654,88	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.419,71	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-65.067,61	-343.548,69	-70.526,67	273.022,02	-233.138,78
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-212,61	-2.500,00	-34.765,00	-32.265,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-69.699,93	-346.048,69	-105.291,67	240.757,02	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-40.499,93	-124.048,69	-45.946,55	78.102,14	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-933.770,12	-1.091.430,33	-964.264,59	127.165,74	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-933.770,12	-1.091.430,33	-964.264,59	127.165,74	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.949,60	1.000,00	1.809,60	809,60	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.381,00	2.000,00	8.856,82	6.856,82	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.040,55	150.000,00	137.683,30	-12.316,70	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.369,50	3.000,00	2.542,00	-458,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.117.126,39	1.023.000,00	1.271.560,25	248.560,25	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0,00	326,50	326,50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.334.877,04	1.179.000,00	1.422.778,47	243.778,47	
11	- Personalaufwendungen	-1.320.984,69	-1.336.000,00	-1.385.261,30	-49.261,30	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.074,25	-5.500,00	-3.971,95	1.528,05	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.201,43	-5.342,00	-4.172,34	1.169,66	
15	- Transferaufwendungen	-648.634,54	-730.020,00	-772.595,69	-42.575,69	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.344.661,63	-1.329.670,00	-1.187.237,48	142.432,52	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.322.556,54	-3.406.532,00	-3.353.238,76	53.293,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.987.679,50	-2.227.532,00	-1.930.460,29	297.071,71	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.987.679,50	-2.227.532,00	-1.930.460,29	297.071,71	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.987.679,50	-2.227.532,00	-1.930.460,29	297.071,71	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.309.857,12	-1.410.787,00	-1.463.925,11	-53.138,11	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.297.536,62	-3.638.319,00	-3.394.385,40	243.933,60	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.321.940,62	1.179.000,00	1.436.197,39	257.197,39	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.057.589,58	-3.316.628,76	-3.163.640,29	152.988,47	-64.950,77
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.735.648,96	-2.137.628,76	-1.727.442,90	410.185,86	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.236,00	-4.500,00	-6.302,77	-1.802,77	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.236,00	-4.500,00	-6.302,77	-1.802,77	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.236,00	-4.500,00	-6.302,77	-1.802,77	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.737.884,96	-2.142.128,76	-1.733.745,67	408.383,09	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.737.884,96	-2.142.128,76	-1.733.745,67	408.383,09	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.452.616,55	4.809.957,00	4.965.621,27	155.664,27	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.193.036,10	221.000,00	265.696,05	44.696,05	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.069.713,70	1.031.500,00	1.238.734,07	207.234,07	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.165,79	2.000,00	707,42	-1.292,58	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541.263,45	607.000,00	494.789,27	-112.210,73	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.572,31	34,00	14.245,41	14.211,41	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.698,92	9.000,00	10.806,07	1.806,07	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	7.309.066,82	6.680.491,00	6.990.599,56	310.108,56	
11	- Personalaufwendungen	-1.131.592,34	-1.194.700,00	-1.144.632,50	50.067,50	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.715,11	-43.150,00	-54.897,12	-11.747,12	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-185.623,17	-153.154,00	-147.905,00	5.249,00	
15	- Transferaufwendungen	-12.435.714,95	-13.087.125,00	-13.372.010,70	-284.885,70	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.344.785,53	-515.720,00	-595.205,13	-79.485,13	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.128.431,10	-14.993.849,00	-15.314.650,45	-320.801,45	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-7.819.364,28	-8.313.358,00	-8.324.050,89	-10.692,89	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.450,89	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.450,89	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-7.820.815,17	-8.313.358,00	-8.324.050,89	-10.692,89	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.820.815,17	-8.313.358,00	-8.324.050,89	-10.692,89	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-334.777,60	-488.081,00	-430.309,03	57.771,97	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-8.155.592,77	-8.801.439,00	-8.754.359,92	47.079,08	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.979.144,73	6.379.083,00	6.546.697,39	167.614,39	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-13.595.242,19	-14.587.595,00	-14.415.656,15	171.938,85	-239.400,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.616.097,46	-8.208.512,00	-7.868.958,76	339.553,24	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	355.298,68	0,00	54.000,00	54.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	1.735,00	1.735,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	9.351,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364.649,68	0,00	55.735,00	55.735,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-232.041,25	-71.892,65	-110.747,66	-38.855,01	-32.732,97
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-3.602,46	-9.700,00	-3.995,76	5.704,24	-5.400,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-117.096,00	-220.069,00	-249.500,00	-29.431,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.559,45	-79.413,00	-7.485,00	71.928,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-362.299,16	-381.074,65	-371.728,42	9.346,23	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.350,52	-381.074,65	-315.993,42	65.081,23	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-7.613.746,94	-8.589.586,65	-8.184.952,18	404.634,47	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-7.613.746,94	-8.589.586,65	-8.184.952,18	404.634,47	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.404,65	90.969,00	93.487,94	2.518,94	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.320,16	16.565,00	21.362,64	4.797,64	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	111.724,81	107.534,00	114.850,58	7.316,58	
11	- Personalaufwendungen	-80.229,00	-80.500,00	-71.218,21	9.281,79	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-93.974,73	-137.320,00	-78.701,40	58.618,60	-33.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-145.063,65	-139.608,00	-130.005,24	9.602,76	-3.000,00
15	- Transferaufwendungen	-104.220,06	-137.768,00	-111.187,08	26.580,92	-600,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.439,12	-3.910,00	-16.440,50	-12.530,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-426.926,56	-499.106,00	-407.552,43	91.553,57	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-315.201,75	-391.572,00	-292.701,85	98.870,15	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-315.201,75	-391.572,00	-292.701,85	98.870,15	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-315.201,75	-391.572,00	-292.701,85	98.870,15	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-230.912,48	-276.101,00	-224.877,26	51.223,74	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-546.114,23	-667.673,00	-517.579,11	150.093,89	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.123,16	0,00	6.478,55	6.478,55	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-247.419,11	-316.930,00	-231.215,33	85.714,67	-33.600,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-245.295,95	-316.930,00	-224.736,78	92.193,22	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.446,00	98.700,00	98.677,00	-23,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	100,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	98.546,00	98.700,00	98.677,00	-23,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-2.653,34	-2.653,34	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-110.000,00	0,00	110.000,00	-125.000,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.840,59	-9.000,00	-755,06	8.244,94	-3.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.840,59	-159.000,00	-43.408,40	115.591,60	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	52.705,41	-60.300,00	55.268,60	115.568,60	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-192.590,54	-377.230,00	-169.468,18	207.761,82	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-192.590,54	-377.230,00	-169.468,18	207.761,82	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	90.060,75	90.060,75	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.230,15	6.000,00	7.353,15	1.353,15	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.487,81	57.300,00	14.745,79	-42.554,21	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	567,39	0,00	647,39	647,39	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	43.285,35	63.300,00	112.807,08	49.507,08	
11	- Personalaufwendungen	-501.455,55	-567.300,00	-560.096,95	7.203,05	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-14.458,54	-17.100,00	-13.172,18	3.927,82	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-733,00	-529,00	-1.098,25	-569,25	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-24.500,00	-3.726,00	20.774,00	-21.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-228.137,13	-470.058,23	-232.282,98	237.775,25	-33.621,69
17	= Ordentliche Aufwendungen	-744.784,22	-1.079.487,23	-810.376,36	269.110,87	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-701.498,87	-1.016.187,23	-697.569,28	318.617,95	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-701.498,87	-1.016.187,23	-697.569,28	318.617,95	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-701.498,87	-1.016.187,23	-697.569,28	318.617,95	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-49.808,22	-64.500,00	-67.238,35	-2.738,35	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-751.307,09	-1.080.687,23	-764.807,63	315.879,60	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	47.787,92	63.300,00	137.307,16	74.007,16	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-725.329,77	-1.070.605,23	-785.948,59	284.656,64	-66.726,88
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-677.541,85	-1.007.305,23	-648.641,43	358.663,80	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	4.354,00	4.354,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	4.354,00	4.354,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.716,75	-3.000,00	-1.725,50	1.274,50	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.716,75	-3.000,00	-1.725,50	1.274,50	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.716,75	-3.000,00	2.628,50	5.628,50	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-686.258,60	-1.010.305,23	-646.012,93	364.292,30	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-686.258,60	-1.010.305,23	-646.012,93	364.292,30	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380.183,00	378.900,00	291.507,32	-87.392,68	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.232,80	3.400,00	4.069,00	669,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.113,87	8.400,00	5.798,60	-2.601,40	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	387.529,67	390.700,00	301.374,92	-89.325,08	
11	- Personalaufwendungen	-449.692,42	-435.400,00	-425.168,07	10.231,93	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.110,13	-10.100,00	-10.110,13	-10,13	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-788,00	-1.288,00	-788,00	500,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.464,74	-12.100,00	-5.212,42	6.887,58	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-465.055,29	-460.888,00	-441.278,62	19.609,38	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-77.525,62	-70.188,00	-139.903,70	-69.715,70	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-77.525,62	-70.188,00	-139.903,70	-69.715,70	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-77.525,62	-70.188,00	-139.903,70	-69.715,70	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-42.669,75	-49.500,00	-50.603,00	-1.103,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-120.195,37	-119.688,00	-190.506,70	-70.818,70	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	387.493,12	390.700,00	303.436,40	-87.263,60	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-449.111,25	-447.300,00	-426.572,90	20.727,10	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-61.618,13	-56.600,00	-123.136,50	-66.536,50	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-500,00	0,00	500,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500,00	0,00	500,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-500,00	0,00	500,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-61.618,13	-57.100,00	-123.136,50	-66.036,50	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-61.618,13	-57.100,00	-123.136,50	-66.036,50	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410.986,99	2.359.550,00	2.244.037,08	-115.512,92	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.207,26	26.000,00	29.980,32	3.980,32	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.831,96	296.300,00	305.628,46	9.328,46	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.550,05	1.500,00	34.205,81	32.705,81	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.747.576,26	2.683.350,00	2.613.851,67	-69.498,33	
11	- Personalaufwendungen	-41.702,47	-39.200,00	-41.785,48	-2.585,48	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.556.110,64	-2.553.000,00	-2.449.739,54	103.260,46	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.439,03	-12.100,00	-13.444,63	-1.344,63	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.720.252,14	-2.604.300,00	-2.507.599,67	96.700,33	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	27.324,12	79.050,00	106.252,00	27.202,00	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	27.324,12	79.050,00	106.252,00	27.202,00	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	27.324,12	79.050,00	106.252,00	27.202,00	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-72.001,52	-76.550,00	-100.060,54	-23.510,54	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-44.677,40	2.500,00	6.191,46	3.691,46	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.693.048,42	2.599.650,00	2.583.661,62	-15.988,38	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-2.706.311,96	-2.636.900,00	-2.502.833,44	134.066,56	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-13.263,54	-37.250,00	80.828,18	118.078,18	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-13.263,54	-37.250,00	78.198,16	115.448,16	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-13.263,54	-37.250,00	78.198,16	115.448,16	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	745.369,75	602.438,00	594.718,14	-7.719,86	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	1.805,60	1.805,60	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.919.386,57	2.082.567,00	1.968.150,35	-114.416,65	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.435,29	4.030,00	3.820,43	-209,57	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.360,93	40.000,00	88.000,22	48.000,22	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	337.412,07	260.888,00	348.342,36	87.454,36	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.019,93	20.850,00	28.854,44	8.004,44	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.062.984,54	3.010.773,00	3.033.691,54	22.918,54	
11	- Personalaufwendungen	-341.791,88	-356.600,00	-392.774,47	-36.174,47	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.141.981,88	-2.315.775,00	-1.980.941,66	334.833,34	-207.254,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.207.906,96	-3.206.275,00	-3.241.577,50	-35.302,50	
15	- Transferaufwendungen	-65.256,58	-658.821,00	-630.373,63	28.447,37	-38.100,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-638.431,51	-497.522,00	-444.690,50	52.831,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.395.368,81	-7.034.993,00	-6.690.357,76	344.635,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.332.384,27	-4.024.220,00	-3.656.666,22	367.553,78	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.332.384,27	-4.024.220,00	-3.656.666,22	367.553,78	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.332.384,27	-4.024.220,00	-3.656.666,22	367.553,78	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.766,37	87.700,00	70.527,03	-17.172,97	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.710.235,50	-1.782.452,00	-1.703.412,12	79.039,88	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-4.967.853,40	-5.718.972,00	-5.289.551,31	429.420,69	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	860.333,68	862.532,00	829.687,59	-32.844,41	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.280.820,45	-3.778.995,00	-3.206.796,10	572.198,90	-292.332,22
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.420.486,77	-2.916.463,00	-2.377.108,51	539.354,49	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	535.622,12	754.120,00	289.555,17	-464.564,83	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	57.945,30	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	68.795,25	76.380,00	56.337,81	-20.042,19	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	662.362,67	830.500,00	345.892,98	-484.607,02	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-33,32	-24.850,00	-13.397,83	11.452,17	-7.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-807.138,71	-3.334.902,00	-1.719.261,76	1.615.640,24	-187.808,87
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.244,34	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-63.456,53	-686.135,20	-251.254,17	434.881,03	-46.562,30
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-871.872,90	-4.045.887,20	-1.983.913,76	2.061.973,44	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-209.510,23	-3.215.387,20	-1.638.020,78	1.577.366,42	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.629.997,00	-6.131.850,20	-4.015.129,29	2.116.720,91	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.629.997,00	-6.131.850,20	-4.015.129,29	2.116.720,91	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.169,69	145.658,00	143.933,24	-1.724,76	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.068,35	260.165,00	255.292,95	-4.872,05	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.680,17	3.180,00	2.680,17	-499,83	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.596,70	6.550,00	6.596,70	46,70	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.329,87	21.837,00	33.119,18	11.282,18	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	444.844,78	437.390,00	441.622,24	4.232,24	
11	- Personalaufwendungen	-31.696,86	-32.300,00	-31.514,39	785,61	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-109.754,44	-185.920,00	-141.834,49	44.085,51	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-240.896,22	-227.845,00	-239.767,50	-11.922,50	
15	- Transferaufwendungen	-203.577,47	-210.000,00	-200.638,30	9.361,70	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.611,88	-43.400,00	-64.268,46	-20.868,46	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-652.536,87	-699.465,00	-678.023,14	21.441,86	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-207.692,09	-262.075,00	-236.400,90	25.674,10	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-9.571,68	-9.571,68	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-9.571,68	-9.571,68	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-207.692,09	-262.075,00	-245.972,58	16.102,42	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-207.692,09	-262.075,00	-245.972,58	16.102,42	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.514,53	11.000,00	8.957,79	-2.042,21	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-185.291,22	-255.450,00	-265.657,18	-10.207,18	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-386.468,78	-506.525,00	-502.671,97	3.853,03	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	315.256,10	303.280,00	297.374,13	-5.905,87	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-399.497,87	-463.404,82	-438.085,94	25.318,88	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-84.241,77	-160.124,82	-140.711,81	19.413,01	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	49.383,00	49.383,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	83.300,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.300,00	0,00	49.383,00	49.383,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-588.825,00	-100.702,70	488.122,30	-486.043,67
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	-950,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-162,49	-75.000,00	-37.673,06	37.326,94	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-162,49	-665.025,00	-138.375,76	526.649,24	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	83.137,51	-665.025,00	-88.992,76	576.032,24	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.104,26	-825.149,82	-229.704,57	595.445,25	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.104,26	-825.149,82	-229.704,57	595.445,25	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.822,12	481.059,00	332.570,68	-148.488,32	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.359,50	43.100,00	43.032,50	-67,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.896,31	136.800,00	132.756,05	-4.043,95	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.040,78	67.950,00	56.874,76	-11.075,24	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.015,32	131.055,00	254.203,85	123.148,85	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.272,99	5.000,00	19.721,26	14.721,26	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	577.407,02	864.964,00	839.159,10	-25.804,90	
11	- Personalaufwendungen	-2.129.493,59	-2.300.000,00	-2.182.094,75	117.905,25	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-700.480,57	-805.731,61	-769.277,19	36.454,42	-9.016,04
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-340.793,30	-340.039,00	-361.245,24	-21.206,24	
15	- Transferaufwendungen	-59.552,24	-54.500,00	-102.548,45	-48.048,45	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-499.118,41	-468.675,00	-507.687,69	-39.012,69	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.729.438,11	-3.968.945,61	-3.922.853,32	46.092,29	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.152.031,09	-3.103.981,61	-3.083.694,22	20.287,39	
19	+ Finanzerträge	1.714.818,12	1.714.300,00	1.707.635,19	-6.664,81	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	1.714.818,12	1.714.300,00	1.707.635,19	-6.664,81	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.437.212,97	-1.389.681,61	-1.376.059,03	13.622,58	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.437.212,97	-1.389.681,61	-1.376.059,03	13.622,58	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.281.715,57	2.640.752,00	2.499.014,27	-141.737,73	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-155.044,72	-141.530,00	-145.117,28	-3.587,28	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	689.457,88	1.109.540,39	977.837,96	-131.702,43	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.046.691,12	2.380.600,00	2.119.547,05	-261.052,95	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.266.140,74	-3.748.206,61	-3.624.966,85	123.239,76	-15.399,97
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.219.449,62	-1.367.606,61	-1.505.419,80	-137.813,19	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	12.450,00	10.050,00	23.950,00	13.900,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.450,00	10.050,00	23.950,00	13.900,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-55.054,34	-268.053,13	-165.800,84	102.252,29	-69.588,27
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-264.254,11	-229.400,00	-213.358,02	16.041,98	-8.591,76
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-319.308,45	-497.453,13	-379.158,86	118.294,27	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-306.858,45	-487.403,13	-355.208,86	132.194,27	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.526.308,07	-1.855.009,74	-1.860.628,66	-5.618,92	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.526.308,07	-1.855.009,74	-1.860.628,66	-5.618,92	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.971.308,20	41.111.400,00	42.059.972,49	948.572,49	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.911.934,01	5.469.500,00	5.464.901,56	-4.598,44	
03	+ Sonstige Transfererträge	196.526,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.603,19	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.292.424,74	2.168.000,00	2.095.743,26	-72.256,74	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	48.377.796,14	48.748.900,00	49.620.617,31	871.717,31	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-41.745,20	-7.524,80	-15.704,21	-8.179,41	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-16.316.635,27	-16.711.200,00	-16.817.454,75	-106.254,75	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-365.080,12	-151.000,00	-123.007,04	27.992,96	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.723.460,59	-16.869.724,80	-16.956.166,00	-86.441,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	31.654.335,55	31.879.175,20	32.664.451,31	785.276,11	
19	+ Finanzerträge	438.117,26	114.500,00	147.895,86	33.395,86	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-953.489,66	-950.000,00	-888.815,92	61.184,08	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-515.372,40	-835.500,00	-740.920,06	94.579,94	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	31.138.963,15	31.043.675,20	31.923.531,25	879.856,05	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	31.138.963,15	31.043.675,20	31.923.531,25	879.856,05	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.023.067,16	1.080.000,00	1.182.306,82	102.306,82	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	32.162.030,31	32.123.675,20	33.105.838,07	982.162,87	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	47.660.519,14	48.913.400,00	49.113.454,42	200.054,42	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-17.632.173,27	-17.932.994,80	-17.565.342,76	367.652,04	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	30.028.345,87	30.980.405,20	31.548.111,66	567.706,46	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.541.717,57	1.603.300,00	2.794.363,40	1.191.063,40	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	845,14	1.574.400,00	1.000.856,56	-573.543,44	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.542.562,71	3.177.700,00	3.795.219,96	617.519,96	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.000.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.700.000,00	-2.700.000,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000.000,00	-5.700.000,00	-5.700.000,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.457.437,29	-2.522.300,00	-1.904.780,04	617.519,96	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	27.570.908,58	28.458.105,20	29.643.331,62	1.185.226,42	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.632.673,73	-929.000,00	-927.183,48	1.816,52	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.632.673,73	-929.000,00	-927.183,48	1.816,52	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	25.938.234,85	27.529.105,20	28.716.148,14	1.187.042,94	

Budgetübersicht

Ergebnisrechnung

Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
10 Zentraler Steuerungsdienst	2.933.665,00	2.972.382,35	38.717,35
30 Bürgerservice und Ordnung	2.158.888,00	1.983.800,77	-175.087,23
43 Kultur und Weiterbildung	1.555.291,76	1.685.314,55	130.022,79
50 Soziales und Wohnen	3.780.519,00	3.503.676,67	-276.842,33
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	15.297.015,00	14.593.708,86	-703.306,14
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	984.375,23	776.003,52	-208.371,71
70 Bauen und Umwelt	9.000.123,30	10.396.659,65	1.396.536,35
90 Kostenrechnende Einrichtungen	203.693,00	214.297,38	10.604,38
Summe Zuschussbudgets	35.913.570,29	36.125.843,75	212.273,46
20 Finanzen und Controlling	-32.865.075,20	-33.928.464,38	-1.063.389,18
Überschussbudget	-32.865.075,20	-33.928.464,38	-1.063.389,18
Gesamt	3.048.495,09	2.197.379,37	-851.115,72

Finanzrechnung

Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
10 Zentraler Steuerungsdienst	3.774.549,34	2.539.682,26	-1.234.867,08
30 Bürgerservice und Ordnung	1.882.810,00	1.159.744,76	-723.065,24
43 Kultur und Weiterbildung	1.091.430,33	964.264,59	-127.165,74
50 Soziales und Wohnen	2.266.728,76	1.825.348,18	-441.380,58
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	11.643.847,00	10.714.463,50	-929.383,50
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	872.305,23	614.033,52	-258.271,71
70 Bauen und Umwelt	17.199.726,97	14.146.861,13	-3.052.865,84
90 Kostenrechnende Einrichtungen	388.884,82	34.550,83	-354.333,99
Summe Zuschussbudgets	39.120.282,45	31.998.948,77	-7.121.333,68
20 Finanzen und Controlling	-28.404.075,20	-29.543.810,78	-1.139.735,58
Überschussbudget	-28.404.075,20	-29.543.810,78	-1.139.735,58
Gesamt	10.716.207,25	2.455.137,99	-8.261.069,26

davon aus Investitionstätigkeit

Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
10 Zentraler Steuerungsdienst	-1.107.210,66	-1.471.190,08	-363.979,42
30 Bürgerservice und Ordnung	498.200,00	-27.351,09	-525.551,09
43 Kultur und Weiterbildung	124.048,69	45.946,55	-78.102,14
50 Soziales und Wohnen	4.500,00	6.302,77	1.802,77
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	685.935,00	386.006,83	-299.928,17
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	500,00	-2.628,50	-3.128,50
70 Bauen und Umwelt	4.649.779,64	2.327.362,30	-2.322.417,34
90 Kostenrechnende Einrichtungen	256.200,00	37.264,48	-218.935,52
Summe Zuschussbudgets	5.111.952,67	1.301.713,26	-3.810.239,41
20 Finanzen und Controlling	2.509.300,00	1.891.532,85	-617.767,15
Überschussbudget	2.509.300,00	1.891.532,85	-617.767,15
Gesamt	7.621.252,67	3.193.246,11	-4.428.006,56

Teilergebnisrechnungen / Teilfinanzrechnungen mit Wirkungszielen und Kennzahlen nach Budgets

Budget 10:

*Zentraler Steuerungsdiens*t

Teilergebnisrechnung Fachbereich 10 Zentraler Steuerungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.592,00	5.903,00	60.242,68	54.339,68	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.424,45	1.900,00	1.958,38	58,38	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.727,21	94.900,00	94.083,15	-816,85	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.615,25	114.500,00	140.073,48	25.573,48	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	739.477,43	1.970.600,00	1.821.656,46	-148.943,54	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.062.836,34	2.187.803,00	2.118.014,15	-69.788,85	
11	- Personalaufwendungen	-2.043.528,68	-2.269.200,00	-2.091.020,46	178.179,54	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.259.298,87	-1.480.000,00	-1.626.504,75	-146.504,75	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-492.036,34	-629.400,00	-494.554,14	134.845,86	-4.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-68.862,64	-93.016,00	-73.322,25	19.693,75	
15	- Transferaufwendungen	-24.848,96	-12.500,00	-65.971,57	-53.471,57	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-774.183,89	-875.460,00	-867.674,08	7.785,92	-3.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.662.759,38	-5.359.576,00	-5.219.047,25	140.528,75	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.599.923,04	-3.171.773,00	-3.101.033,10	70.739,90	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-133,28	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-133,28	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.600.056,32	-3.171.773,00	-3.101.033,10	70.739,90	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.600.056,32	-3.171.773,00	-3.101.033,10	70.739,90	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.038.977,28	1.198.700,00	1.224.433,88	25.733,88	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-840.878,16	-960.592,00	-1.095.783,13	-135.191,13	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.401.957,20	-2.933.665,00	-2.972.382,35	-38.717,35	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 10 Zentraler Steuerungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	417.445,98	212.900,00	482.426,12	269.526,12	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.295.611,85	-5.094.660,00	-4.493.298,46	601.361,54	-182.736,33
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.878.165,87	-4.881.760,00	-4.010.872,34	870.887,66	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	0,00	1.600,00	1.600,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	638.084,15	1.900.000,00	1.876.630,50	-23.369,50	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	512,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	639.596,15	1.900.000,00	1.878.230,50	-21.769,50	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-183.147,37	-565.991,91	-274.509,15	291.482,76	-294.420,08
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-36.558,57	-226.797,43	-132.531,27	94.266,16	-55.230,48
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-219.705,94	-792.789,34	-407.040,42	385.748,92	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	419.890,21	1.107.210,66	1.471.190,08	363.979,42	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.458.275,66	-3.774.549,34	-2.539.682,26	1.234.867,08	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-3.458.275,66	-3.774.549,34	-2.539.682,26	1.234.867,08	

Produktbeschreibung Produkt 10.01 Verwaltungsvorstand						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.01	Verwaltungsvorstand				
Wirkungsziele	entfällt; überwiegend internes Produkt					
Kennzahlen	entfällt; überwiegend internes Produkt					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				

Teilergebnisrechnung Produkt 10.01 Verwaltungsvorstand

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	332,57	332,57	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,50	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.021,01	0,00	42.279,01	42.279,01	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	77.033,51	0,00	42.611,58	42.611,58	
11	- Personalaufwendungen	-545.017,25	-495.800,00	-521.483,05	-25.683,05	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-790,36	-790,36	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-726,06	-520,00	-1.991,97	-1.471,97	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-545.743,31	-496.320,00	-524.265,38	-27.945,38	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-468.709,80	-496.320,00	-481.653,80	14.666,20	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-468.709,80	-496.320,00	-481.653,80	14.666,20	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-468.709,80	-496.320,00	-481.653,80	14.666,20	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.094,68	33.500,00	32.887,52	-612,48	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-55.579,40	-56.900,00	-58.206,00	-1.306,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-493.194,52	-519.720,00	-506.972,28	12.747,72	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.01 Verwaltungsvorstand

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	61.476,00	0,00	72.563,77	72.563,77	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-402.284,35	-389.720,00	-400.377,17	-10.657,17	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-340.808,35	-389.720,00	-327.813,40	61.906,60	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-11.402,36	-11.402,36	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-11.402,36	-11.402,36	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	-11.402,36	-11.402,36	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-340.808,35	-389.720,00	-339.215,76	50.504,24	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-340.808,35	-389.720,00	-339.215,76	50.504,24	

Investitionen Produkt 10.01 Verwaltungsvorstand

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Einrichtung für die Gesamtverwaltung - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-11.402,36	-11.402,36	

Produktbeschreibung Produkt 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.02	Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst				
Wirkungsziele	1. Begrenzung der Sachaufwendungen für Ratsarbeit (werden beeinflusst durch die Anzahl der Ratsmandate und Ausschüsse, durch die Anzahl der sachkundigen Bürger und Einwohner und die Häufigkeit von Rats-, Ausschuss- und Fraktions Sitzungen). 2. Steigerung der Effizienz der Ratsarbeit und der Zufriedenheit der Ratsmitglieder					
Kennzahlen	1.1 Sachaufwand für Ratsarbeit pro Einwohner 2.1 Befragung der Ratsmitglieder (1 mal jährliche Befragung nach Schulnoten) Aufgrund mangelnder Rücklaufquote in 2008 wurde in 2009 und 2010 auf die Befragung verzichtet. Der Ist-Wert für 2011 liegt bei 3,1.					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	5,65 €	5,71				
zu Kennzahl 2.1	2,9	--				

Erläuterung:

Zu 2.1: Aufgrund der – wie in den Vorjahren – zu geringen Rücklaufquote bei der Befragung wurde in 2014 keine Kennzahl ermittelt. Eine Ermittlung in den Folgejahren ist nicht mehr vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169,50	100,00	149,50	49,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	31.000,00	0,00	-31.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.065,15	0,00	41.681,81	41.681,81	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	24.234,65	31.100,00	41.831,31	10.731,31	
11	- Personalaufwendungen	-106.816,09	-106.600,00	-107.115,98	-515,98	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.016,36	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-220.877,82	-251.250,00	-230.265,69	20.984,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-329.710,27	-367.850,00	-337.381,67	30.468,33	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-305.475,62	-336.750,00	-295.550,36	41.199,64	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-305.475,62	-336.750,00	-295.550,36	41.199,64	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-305.475,62	-336.750,00	-295.550,36	41.199,64	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-13.339,29	-12.100,00	-15.220,05	-3.120,05	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-318.814,91	-348.850,00	-310.770,41	38.079,59	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	21.505,15	31.100,00	33.548,23	2.448,23	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-293.780,11	-355.950,00	-343.128,78	12.821,22	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-272.274,96	-324.850,00	-309.580,55	15.269,45	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.016,36	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.016,36	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.016,36	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-274.291,32	-324.850,00	-309.580,55	15.269,45	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-274.291,32	-324.850,00	-309.580,55	15.269,45	

Produktbeschreibung Produkt 10.05 Repräsentation und Partnerschaften						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.05	Repräsentation und Partnerschaften				
Wirkungsziele	1. Sicherstellung des heute bestehenden guten Umfangs der Aktivitäten unter den gegebenen finanziellen Aufwendungen					
Kennzahlen	1.1 Kosten je Einwohner					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	0,75 €	0,81				

Erläuterung:

Der Wert hat sich einerseits bedingt durch die Tarifierpassungen erhöht. Andererseits sind die Aufwendungen für Veranstaltungen insgesamt stärker als geplant gestiegen.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.05 Repräsentation und Partnerschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.250,00	1.250,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	20,00	0,00	1.250,00	1.250,00	
11	- Personalaufwendungen	-19.005,07	-18.800,00	-20.482,92	-1.682,92	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	-1.250,00	-1.250,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.907,41	-7.650,00	-8.440,82	-790,82	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.912,48	-26.450,00	-30.173,74	-3.723,74	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-28.892,48	-26.450,00	-28.923,74	-2.473,74	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-28.892,48	-26.450,00	-28.923,74	-2.473,74	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-28.892,48	-26.450,00	-28.923,74	-2.473,74	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.421,84	-2.100,00	-2.216,10	-116,10	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-31.314,32	-28.550,00	-31.139,84	-2.589,84	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.05 Repräsentation und Partnerschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	20,00	0,00	1.250,00	1.250,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-28.353,84	-26.450,00	-30.947,19	-4.497,19	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-28.333,84	-26.450,00	-29.697,19	-3.247,19	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-28.333,84	-26.450,00	-29.697,19	-3.247,19	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-28.333,84	-26.450,00	-29.697,19	-3.247,19	

Produktbeschreibung Produkt 10.06 Internes Organisationsmanagement I						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.06	Internes Organisationsmanagement				
Wirkungsziele	1. Kostenoptimierung im Bereich des Brief- und Telekommunikationsmarktes					
Kennzahlen	1.1 Begrenzung des derzeitigen Aufwendungsvolumens in Höhe von 120.000 €. *) Wert ist abhängig davon, ob Wahlen stattfinden.					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1 **)	109.000 €	99.593,82				

Teilergebnisrechnung Produkt 10.06 Internes Organisationsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.716,00	3.716,00	3.716,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00	100,00	0,00	-100,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	107,63	1.600,00	75,91	-1.524,09	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.883,63	5.416,00	3.791,91	-1.624,09	
11	- Personalaufwendungen	-205.957,62	-204.500,00	-214.033,59	-9.533,59	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.318,00	-4.318,00	-4.318,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104,78	-2.500,00	-109,53	2.390,47	-3.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-210.380,40	-211.318,00	-218.461,12	-7.143,12	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-206.496,77	-205.902,00	-214.669,21	-8.767,21	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-206.496,77	-205.902,00	-214.669,21	-8.767,21	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-206.496,77	-205.902,00	-214.669,21	-8.767,21	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-20.114,00	-27.400,00	-23.908,00	3.492,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-226.610,77	-233.302,00	-238.577,21	-5.275,21	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.06 Internes Organisationsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	167,63	1.700,00	75,91	-1.624,09	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-187.621,83	-192.200,00	-196.624,50	-4.424,50	-3.500,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-187.454,20	-190.500,00	-196.548,59	-6.048,59	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-187.454,20	-190.500,00	-196.548,59	-6.048,59	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-187.454,20	-190.500,00	-196.548,59	-6.048,59	

Produktbeschreibung Produkt 10.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.09	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)				
Wirkungsziele	1. Sicherstellung des bisherigen Dienstleistungsniveaus auf der Basis des Mittelwertes der Gemeindeprüfungsanstalt NRW					
Kennzahlen	1.1 IT-Wert je Bildschirmarbeitsplatz im interkommunalen Vergleich lt. Berechnung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (i.d.R. alle 3 Jahre)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	3.400 €	4.067 €				

Erläuterung:

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW im Jahr 2015 wurde ein GPA-Kennzahlensatz erstellt. Eine dieser Kennzahlen sind die "IT-Kosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung in EURO" (Betrachtungszeitraum 2012). Die bisher verwendete Kennzahl von 3.400 EUR stammt aus dem Jahr 2009.

Die aktuell ermittelte Kennzahl beträgt 4.067 EUR. Die Steigerung liegt insbesondere in der veränderten Berechnungsmethodik begründet. Zudem steigen die Kosten für die Wartung der eingesetzten Software tendenziell an. Dies schlägt sich auch in den Leistungsentgelten der citeq nieder.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	693,00	0,00	1.495,54	1.495,54	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.043,32	0,00	79.508,83	79.508,83	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	72.736,32	0,00	81.004,37	81.004,37	
11	- Personalaufwendungen	-249.665,53	-256.100,00	-264.095,07	-7.995,07	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-423.055,93	-544.500,00	-425.352,57	119.147,43	-4.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.556,15	-32.455,00	-26.436,22	6.018,78	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-415,46	-3.000,00	-2.177,35	822,65	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-697.693,07	-836.055,00	-718.061,21	117.993,79	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-624.956,75	-836.055,00	-637.056,84	198.998,16	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-624.956,75	-836.055,00	-637.056,84	198.998,16	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-624.956,75	-836.055,00	-637.056,84	198.998,16	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.246,00	10.200,00	9.246,00	-954,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-23.872,45	-29.100,00	-29.779,00	-679,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-639.583,20	-854.955,00	-657.589,84	197.365,16	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	71.678,84	0,00	80.523,07	80.523,07	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-615.939,55	-740.200,00	-649.223,90	90.976,10	-4.600,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-544.260,71	-740.200,00	-568.700,83	171.499,17	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	364,26	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364,26	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-25.498,08	-139.500,00	-84.289,24	55.210,76	-35.821,67
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.498,08	-139.500,00	-84.289,24	55.210,76	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-25.133,82	-139.500,00	-84.289,24	55.210,76	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-569.394,53	-879.700,00	-652.990,07	226.709,93	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-569.394,53	-879.700,00	-652.990,07	226.709,93	

**Investitionen Produkt 10.09 Technikunterstützte
Informationsverarbeitung (TUI)**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Einrichtung für die Gesamtverwaltung - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-545,00	-545,00	
Beschaffung von EDV f. d. Gesamtverwaltung - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-102.000,00	-45.538,30	56.461,70	-35.821,67

Produktbeschreibung Produkt 10.10 Personalmanagement						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.10	Personalmanagement				
Wirkungsziele	1. Begrenzung der Quote „Personalausgaben je Ist-Stelle“. Durch die Kennzahlenbildung werden die Durchschnittsausgaben einer Ist-Stelle, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigungsgruppe, errechnet. 2. Erhaltung der Gesundheit der Beschäftigten der Gesamtverwaltung					
Kennzahlen	1.1 Personalausgaben je Ist-Stelle 2.1 Krankenstand Stadt Coesfeld in % Stichtag: 01. Dezember (Jahresdurchschnitt) 2.2 Krankenstand für den Bereich AOK Westfalen-Lippe in % 2.3 Krankenstand für den Bereich AOK Bundesweit in %					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	59.509 €	58.092 €				
zu Kennzahl 2.1	5,0 %	6,1 %				
zu Kennzahl 2.2	5,2 %	6,8 %				
zu Kennzahl 2.3	4,6 %	6,0 %				

Erläuterung:

zu Kennzahl 2.1:

Im Vergleich zum Krankenstand für den Bereich „AOK Westfalen-Lippe“ mit 6,8 % für das Jahr 2014 (Kennzahl 2.2) stellen sich die Kranken-ausfalltage (in %) der Stadt Coesfeld mit (nur) 6,1 % als sehr positiv dar.

Dennoch ist im Hinblick auf die Krankentage der Bediensteten der Stadt Coesfeld eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr (Ergebnis 2013 = 5,75 %) zu verzeichnen. Der Grund hierfür liegt in den Langzeiterkrankungen von zwei Mitarbeitern, die beide 2014 fortwährend arbeitsunfähig erkrankt waren.

Teilergebnisrechnung Produkt 10.10 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995,00	800,00	1.506,00	706,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.591,50	4.800,00	4.847,00	47,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.760,61	54.000,00	78.232,54	24.232,54	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	173.160,00	437.000,00	284.800,87	-152.199,13	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	278.507,11	496.600,00	369.386,41	-127.213,59	
11	- Personalaufwendungen	-478.257,78	-737.700,00	-467.285,01	270.414,99	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.259.298,87	-1.480.000,00	-1.626.504,75	-146.504,75	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-44,60	-44,60	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.115,86	-67.340,00	-143.257,50	-75.917,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.818.672,51	-2.285.040,00	-2.238.091,86	46.948,14	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.540.165,40	-1.788.440,00	-1.868.705,45	-80.265,45	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.540.165,40	-1.788.440,00	-1.868.705,45	-80.265,45	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.540.165,40	-1.788.440,00	-1.868.705,45	-80.265,45	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-67.331,14	-86.300,00	-88.266,00	-1.966,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.607.496,54	-1.874.740,00	-1.956.971,45	-82.231,45	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.10 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	105.718,63	59.600,00	83.719,49	24.119,49	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.820.255,32	-2.255.640,00	-1.819.831,63	435.808,37	-139.337,71
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.714.536,69	-2.196.040,00	-1.736.112,14	459.927,86	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	512,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	512,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	512,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.714.024,69	-2.196.040,00	-1.736.112,14	459.927,86	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.714.024,69	-2.196.040,00	-1.736.112,14	459.927,86	

Produktbeschreibung Produkt 10.13 GEO-Informationssystem						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.13	GEO-Informationssystem				
Wirkungsziele	1. Aktualisierung der Fachdaten entsprechend der Anforderungen aus den Fachbereichen und Dienststellen					
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	100 %	100 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 10.13 GEO-Informationssystem

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.760,80	3.300,00	2.760,80	-539,20	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	567,39	0,00	567,39	567,39	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.328,19	3.300,00	3.328,19	28,19	
11	- Personalaufwendungen	-53.268,64	-55.300,00	-55.527,45	-227,45	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.736,33	-15.000,00	-11.314,28	3.685,72	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119,31	-500,00	0,00	500,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-66.124,28	-70.800,00	-66.841,73	3.958,27	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-62.796,09	-67.500,00	-63.513,54	3.986,46	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-62.796,09	-67.500,00	-63.513,54	3.986,46	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-62.796,09	-67.500,00	-63.513,54	3.986,46	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-5.412,65	-6.300,00	-6.506,00	-206,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-68.208,74	-73.800,00	-70.019,54	3.780,46	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.13 GEO-Informationssystem

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.328,19	3.300,00	3.328,19	28,19	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-66.124,46	-70.800,00	-66.841,59	3.958,41	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-62.796,27	-67.500,00	-63.513,40	3.986,60	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-62.796,27	-70.500,00	-63.513,40	6.986,60	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-62.796,27	-70.500,00	-63.513,40	6.986,60	

Investitionen Produkt 10.13 GEO-Informationssystem

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV für das GIS - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	

Produktbeschreibung Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	10.90	Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung				
Wirkungsziele	entfällt; internes Produkt					
Kennzahlen	entfällt; internes Produkt					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
	-----	-----				

Teilergebnisrechnung Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.183,00	2.187,00	2.227,00	40,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,82	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.110,52	8.000,00	5.947,75	-2.052,25	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.516,39	0,00	4.965,06	4.965,06	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	15.050,73	10.187,00	13.139,81	2.952,81	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.649,82	-8.300,00	-7.300,44	999,56	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-37.261,13	-56.045,00	-41.064,67	14.980,33	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-386.761,11	-459.800,00	-372.708,69	87.091,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-435.672,06	-524.145,00	-421.073,80	103.071,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-420.621,33	-513.958,00	-407.933,99	106.024,01	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-420.621,33	-513.958,00	-407.933,99	106.024,01	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-420.621,33	-513.958,00	-407.933,99	106.024,01	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	998.636,60	1.155.000,00	1.182.300,36	27.300,36	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-578.015,27	-641.042,00	-774.366,37	-133.324,37	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11.580,26	8.000,00	12.055,08	4.055,08	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-380.536,20	-511.600,00	-368.372,85	143.227,15	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-368.955,94	-503.600,00	-356.317,77	147.282,23	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	0,00	1.600,00	1.600,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	1.600,00	1.600,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-9.044,13	-84.297,43	-36.839,67	47.457,76	-19.408,81
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.044,13	-84.297,43	-36.839,67	47.457,76	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.044,13	-84.297,43	-35.239,67	49.057,76	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-377.000,07	-587.897,43	-391.557,44	196.339,99	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-377.000,07	-587.897,43	-391.557,44	196.339,99	

Investitionen Produkt 10.90 Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Einrichtung für die Gesamtverwaltung + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.000,00 -6.702,57	0,00 -64.297,43	1.600,00 -33.616,73	1.600,00 30.680,70	-19.408,81
Beschaffung von EDV f. d. Gesamtverwaltung - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-821,10	0,00	0,00	0,00	

Produktbeschreibung Produkt 11.01 Wirtschaftsförderung						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	11.01	Wirtschaftsförderung				
Wirkungsziele	1. Die Versorgung mit Arbeitsplätzen soll sichergestellt werden. Angestrebt wird eine Arbeitsplatzversorgungsquote von weiter über 120 %. 2. Die einzelhandelsspezifische Attraktivität und Leistungsfähigkeit der Stadt soll sichergestellt werden. Angestrebt wird der Erhalt einer Zentralitätskennziffer über 120 %.					
Kennzahlen	1.1 Arbeitsplatzversorgungsquote (Agentur für Arbeit) 2.1 Kaufkraft- und Umsatzdaten NRW (IHK Nord Westfalen)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	118,0 %	116,5				
zu Kennzahl 2.1	143,0 %	142,5				

Erläuterung:

Die Arbeitsplatzversorgungsquote ist 2014 gegenüber 2013 (115,65%) wieder angestiegen. Dies ist auf die Erhöhung der Beschäftigten am Arbeitsort Coesfeld von 15.869 auf 16.301 zurückzuführen. Auch das Pendlersaldo ist wieder angestiegen, und zwar von 2.133 auf 2.290 (Einpendler 9.775 ./.. Auspendler 7.485).

Demgegenüber ist die Zentralitätskennziffer, erhoben von der GfK für die IHK Nord. Westfalen vom Spitzenwert in 2013 in Höhe von 144,9% auf 142,5% in 2014 abgefallen. Es ist eine Herausforderung, der Online-Konkurrenz im Handel zu begegnen. Der Stadtmarketing Verein Coesfeld & Partner e.V. entwickelt dafür gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Fortbildungen, Kundenbindungsprogramme und Initiativen zur Aktivierung der Händler selber online zu werben und ggf. Produkte anzubieten.

Teilergebnisrechnung Produkt 11.01 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.564,93	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	4.893,17	4.893,17	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	21.564,93	0,00	4.893,17	4.893,17	
11	- Personalaufwendungen	-30.743,95	-8.400,00	-14.494,78	-6.094,78	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.830,45	0,00	-25.446,79	-25.446,79	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.574,40	-8.400,00	-39.941,57	-31.541,57	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-12.009,47	-8.400,00	-35.048,40	-26.648,40	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-12.009,47	-8.400,00	-35.048,40	-26.648,40	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-12.009,47	-8.400,00	-35.048,40	-26.648,40	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.028,74	-1.000,00	-1.071,00	-71,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-16.038,21	-9.400,00	-36.119,40	-26.719,40	

Teilfinanzrechnung Produkt 11.01 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	19.017,04	0,00	25.625,87	25.625,87	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-19.972,77	-6.200,00	-38.391,20	-32.191,20	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-955,73	-6.200,00	-12.765,33	-6.565,33	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-955,73	-6.200,00	-12.765,33	-6.565,33	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-955,73	-6.200,00	-12.765,33	-6.565,33	

Produktbeschreibung Produkt 11.02 Stadtmarketing und Touristik						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	11.02	Stadtmarketing und Touristik				
Wirkungsziele	1. Die Stadt soll regional und überregional für Touristen und Geschäftsreisende attraktiv und bekannt sein.					
Kennzahlen	1.1 Anzahl der Übernachtungen (LDS-Beherbergungsstatistik)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	44.000	48.541				

Erläuterung:

Der in der Beherbergungsstatistik 2014 erzielte Wert ist ein weiteres Rekordergebnis (Steigerung um 1.307 Übernachtungen). Mit neuen Radtouren, einer intensiveren Bewerbung und dem neuen Baumberge-Produkt Ludgeruswanderweg sowie zeitgemäßen Stadtführungen soll gemeinsam mit den Kommunen der Baumberge-Region die Attraktivität der Baumberge-Region mit der Stadt Coesfeld als dem einzigen Mittelzentrum in der Region erhöht werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 11.02 Stadtmarketing und Touristik

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	51.221,57	51.221,57	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.200,00	0,00	-11.200,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.289,27	0,00	267,00	267,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.289,27	11.200,00	51.488,57	40.288,57	
11	- Personalaufwendungen	-71.727,82	-82.600,00	-90.617,57	-8.017,57	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-89,97	-89,97	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-711,00	-198,00	-713,00	-515,00	
15	- Transferaufwendungen	-24.848,96	-12.500,00	-63.721,57	-51.221,57	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.153,73	-31.300,00	-27.473,29	3.826,71	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-110.441,51	-126.598,00	-182.615,40	-56.017,40	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-108.152,24	-115.398,00	-131.126,83	-15.728,83	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-108.152,24	-115.398,00	-131.126,83	-15.728,83	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-108.152,24	-115.398,00	-131.126,83	-15.728,83	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-36.956,18	-54.350,00	-53.280,55	1.069,45	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-145.108,42	-169.748,00	-184.407,38	-14.659,38	

Teilfinanzrechnung Produkt 11.02 Stadtmarketing und Touristik

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.062,27	11.200,00	51.261,57	40.061,57	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-99.490,73	-115.400,00	-173.146,93	-57.746,93	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-97.428,46	-104.200,00	-121.885,36	-17.685,36	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-97.428,46	-104.200,00	-121.885,36	-17.685,36	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-97.428,46	-104.200,00	-121.885,36	-17.685,36	

Produktbeschreibung Produkt 11.03 Grundstücksmanagement						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	11.03	Grundstücksmanagement				
Wirkungsziele	1. Kostendeckungsgrad von 101 % bei der Bewirtschaftung von Miet- und Pachtflächen und bei dem Verkauf von kommunalen Grundstücken. 2. Betrag der Unterhaltungskosten für unbebaute Grundstücke darf XX €/qm bis 2016 nicht überschreiten. (Kostengröße muss noch ermittelt werden.)					
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent 2.1 Zielerfüllungsgrad in Kosten € je qm unbebautes Grundstück					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
	101 %	---				
	Erhebung	---				

Erläuterung:

Die Kennzahlen können nicht erhoben werden und sollen künftig entfallen.

Teilergebnisrechnung Produkt 11.03 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247,45	1.000,00	302,88	-697,12	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.834,89	90.000,00	89.236,15	-763,85	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.638,88	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	457.708,28	1.532.000,00	1.379.396,42	-152.603,58	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	554.429,50	1.623.000,00	1.468.935,45	-154.064,55	
11	- Personalaufwendungen	-79.048,57	-69.300,00	-101.153,91	-31.853,91	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-43.864,21	-50.800,00	-48.478,26	2.321,74	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.732,19	-49.100,00	-41.135,93	7.964,07	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-166.644,97	-169.200,00	-190.768,10	-21.568,10	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	387.784,53	1.453.800,00	1.278.167,35	-175.632,65	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-133,28	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-133,28	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	387.651,25	1.453.800,00	1.278.167,35	-175.632,65	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	387.651,25	1.453.800,00	1.278.167,35	-175.632,65	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-10.861,19	-17.400,00	-15.762,06	1.637,94	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	376.790,06	1.436.400,00	1.262.405,29	-173.994,71	

Teilfinanzrechnung Produkt 11.03 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	111.211,34	91.000,00	108.872,83	17.872,83	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-175.677,42	-165.300,00	-166.851,96	-1.551,96	-22.798,62
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-64.466,08	-74.300,00	-57.979,13	16.320,87	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	637.719,89	1.900.000,00	1.876.630,50	-23.369,50	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	637.719,89	1.900.000,00	1.876.630,50	-23.369,50	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-183.147,37	-565.991,91	-274.509,15	291.482,76	-294.420,08
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-183.147,37	-565.991,91	-274.509,15	291.482,76	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	454.572,52	1.334.008,09	1.602.121,35	268.113,26	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	390.106,44	1.259.708,09	1.544.142,22	284.434,13	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	390.106,44	1.259.708,09	1.544.142,22	284.434,13	

Investitionen Produkt 11.03 Grundstücksmanagement					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Erwerb von Grundstücken - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-182.608,09	-565.391,91	-270.971,83	294.420,08	-294.420,08
Veräußerung von Grundstücken + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	637.719,89 0,00	1.900.000,00 0,00	1.876.630,50 -3.537,32	-23.369,50 -3.537,32	
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Renten für die Abtretung von Grundstücken - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-539,28	-600,00	0,00	600,00	

Produktbeschreibung Produkt 14.01 Rechnungsprüfung						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	10	Zentraler Steuerungsdienst				
Produkt	14.01	Rechnungsprüfung				
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung der Prüfung der Jahresabschlüsse / Bilanzen; Abschluss der Prüfung bis zum 31. Dezember des Folgejahres 2. Prüfung von mindestens 95 % aller Vergaben über 5.000,00 € im laufenden Haushaltsjahr 3. Durchführung aller Prüfungen nach festgelegtem Prüfplan für das jeweilige Haushaltsjahr bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres 4. Schriftliche, mündliche und fernmündliche Begleitung und Unterstützung der Verwaltung in Sach- und Fachfragen sowie in Fragen der Organisation und Risikomanagements 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Anzahl der durchgeführten Jahresabschlussprüfungen 2.1 Anzahl der geprüften Vergaben in Relation zu den Gesamtaufträgen eines Jahres über 5.000,00 € 3.1 Anzahl der durchgeführten Prüfungen in Relation zu den Vorgaben des Prüfplanes 4.1 Anzahl der Beratungsstunden/-tage, die nicht im Zusammenhang mit Prüfungen stehen in Relation zum Gesamtarbeitsaufwand 					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	2	2				
zu Kennzahl 2.1	95 %	95 %				
zu Kennzahl 3.1	100 %	60 %				
zu Kennzahl 4.1	25 %	25 %				

Erläuterung:

Zu 3.1 : Auf Grund der Tatsache, dass im Haushaltsjahr 2014 zwei Jahresabschlussprüfungen sowie zwei Gesamtabschlussprüfungen durchgeführt werden mussten, konnten die restlichen Vorgaben des Prüfplanes nicht mehr in vollem Umfang eingehalten werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 14.01 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.758,50	7.000,00	10.853,38	3.853,38	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	25.500,00	25.500,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	9.758,50	7.000,00	36.353,38	29.353,38	
11	- Personalaufwendungen	-204.020,36	-234.100,00	-234.731,13	-631,13	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-730,05	-800,00	-1.974,02	-1.174,02	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.439,71	-2.500,00	-14.666,52	-12.166,52	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-219.190,12	-237.400,00	-251.371,67	-13.971,67	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-209.431,62	-230.400,00	-215.018,29	15.381,71	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-209.431,62	-230.400,00	-215.018,29	15.381,71	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-209.431,62	-230.400,00	-215.018,29	15.381,71	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-22.946,01	-26.600,00	-27.202,00	-602,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-232.377,63	-257.000,00	-242.220,29	14.779,71	

Teilfinanzrechnung Produkt 14.01 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	9.680,63	7.000,00	9.602,11	2.602,11	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-205.575,27	-265.200,00	-239.560,76	25.639,24	-12.500,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-195.894,64	-258.200,00	-229.958,65	28.241,35	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-195.894,64	-258.200,00	-229.958,65	28.241,35	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-195.894,64	-258.200,00	-229.958,65	28.241,35	

Budget 30:

Bürgerservice und Ordnung

Teilergebnisrechnung Fachbereich 30 Bürgerservice und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.917,09	94.050,00	136.230,84	42.180,84	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	402.881,65	426.700,00	430.882,91	4.182,91	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.528,14	5.500,00	4.820,41	-679,59	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.715,33	69.200,00	124.843,47	55.643,47	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	165.249,54	168.840,00	153.437,70	-15.402,30	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	821.291,75	764.290,00	850.215,33	85.925,33	
11	- Personalaufwendungen	-1.833.249,72	-1.677.100,00	-1.655.425,55	21.674,45	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-193.408,10	-279.850,00	-219.157,11	60.692,89	-73.581,55
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-164.357,50	-158.914,00	-166.017,15	-7.103,15	
15	- Transferaufwendungen	-35.902,58	-37.400,00	-38.955,44	-1.555,44	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-321.463,59	-387.750,00	-336.093,67	51.656,33	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.548.381,49	-2.541.014,00	-2.415.648,92	125.365,08	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.727.089,74	-1.776.724,00	-1.565.433,59	211.290,41	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.727.089,74	-1.776.724,00	-1.565.433,59	211.290,41	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.727.089,74	-1.776.724,00	-1.565.433,59	211.290,41	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.550,00	4.500,00	4.550,00	50,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-363.238,24	-386.664,00	-422.917,18	-36.253,18	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.085.777,98	-2.158.888,00	-1.983.800,77	175.087,23	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 30 Bürgerservice und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	657.887,77	666.090,00	687.579,68	21.489,68	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.945.744,95	-2.050.700,00	-1.874.675,53	176.024,47	-73.581,55
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.287.857,18	-1.384.610,00	-1.187.095,85	197.514,15	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.805,02	102.000,00	131.917,51	29.917,51	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	10.537,80	3.000,00	0,00	-3.000,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113.342,82	105.000,00	131.917,51	26.917,51	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-83.312,28	-603.200,00	-87.765,80	515.434,20	-494.643,07
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-16.800,62	-16.800,62	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-83.312,28	-603.200,00	-104.566,42	498.633,58	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	30.030,54	-498.200,00	27.351,09	525.551,09	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.257.826,64	-1.882.810,00	-1.159.744,76	723.065,24	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.257.826,64	-1.882.810,00	-1.159.744,76	723.065,24	

Produktbeschreibung Produkt 30.01 Ordnungserhaltung						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung				
Produkt	30.01	Ordnungserhaltung				
Wirkungsziele	1. Reduzierung notwendiger Zwangsmaßnahmen					
Kennzahlen	1.1 Eingeleitete förmliche Verfahren je 1.000 Einwohner					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	5,0	0,3				

Erläuterung:

11 Verfahren : 35.876 Einwohner = 0,3

Teilergebnisrechnung Produkt 30.01 Ordnungserhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.590,00	3.500,00	4.601,00	1.101,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.200,00	3.244,42	-955,58	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.860,76	3.300,00	3.093,10	-206,90	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	10.450,76	11.000,00	10.938,52	-61,48	
11	- Personalaufwendungen	-140.715,35	-132.100,00	-138.189,64	-6.089,64	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-4.200,00	-32.973,31	-28.773,31	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-62,00	-62,00	-52,00	10,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.277,51	-4.700,00	-9.370,79	-4.670,79	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-150.054,86	-141.062,00	-180.585,74	-39.523,74	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-139.604,10	-130.062,00	-169.647,22	-39.585,22	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-139.604,10	-130.062,00	-169.647,22	-39.585,22	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-139.604,10	-130.062,00	-169.647,22	-39.585,22	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-22.790,34	-40.555,00	-87.580,93	-47.025,93	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-162.394,44	-170.617,00	-257.228,15	-86.611,15	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.01 Ordnungserhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	10.524,66	11.000,00	11.252,80	252,80	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-111.941,62	-112.800,00	-148.168,57	-35.368,57	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-101.416,96	-101.800,00	-136.915,77	-35.115,77	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-101.416,96	-101.800,00	-136.915,77	-35.115,77	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-101.416,96	-101.800,00	-136.915,77	-35.115,77	

Produktbeschreibung Produkt 30.02 Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung				
Produkt	30.02	Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen				
Wirkungsziele	1. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung 2. Schaffung eines verbraucherorientierten Warenangebotes					
Kennzahlen	1.1 Eingeleitete Gewerbeuntersagungsverfahren (Gaststätten, Reisegewerbe, Überwachungsgewerbe) je 100 Betriebe 2.1 Anzahl der Veranstaltungen (Wochenmärkte dienstags und freitags, sowie Krammärkte und Kirmessen) 2.2 Anzahl der Marktbeschicker (Wochenmärkte dienstags und freitags, sowie Krammärkte)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	1	1				
zu Kennzahl 2.1	113	113				
zu Kennzahl 2.2	114	107				

Teilergebnisrechnung Produkt 30.02 Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.742,10	61.700,00	66.400,06	4.700,06	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	795,50	600,00	15.344,00	14.744,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	64.537,60	62.300,00	81.744,06	19.444,06	
11	- Personalaufwendungen	-81.407,71	-83.200,00	-83.026,93	173,07	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.898,18	-6.450,00	-7.906,54	-1.456,54	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-458,00	-458,00	-458,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.276,61	-4.600,00	-6.985,33	-2.385,33	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-94.040,50	-94.708,00	-98.376,80	-3.668,80	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-29.502,90	-32.408,00	-16.632,74	15.775,26	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-29.502,90	-32.408,00	-16.632,74	15.775,26	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-29.502,90	-32.408,00	-16.632,74	15.775,26	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-15.360,07	-18.450,00	-16.522,13	1.927,87	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-44.862,97	-50.858,00	-33.154,87	17.703,13	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.02 Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	63.979,98	62.300,00	67.368,18	5.068,18	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-90.573,20	-91.950,00	-94.990,12	-3.040,12	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-26.593,22	-29.650,00	-27.621,94	2.028,06	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-26.593,22	-29.650,00	-27.621,94	2.028,06	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-26.593,22	-29.650,00	-27.621,94	2.028,06	

Produktbeschreibung Produkt 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung				
Produkt	30.04	Sicherheit und Ordnung des Verkehrs				
Wirkungsziele	1. Reduzierung der Unfallhäufigkeit 2. Attraktive Innenstadt bei einer geordneten Nutzung öffentlicher Flächen 3. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Ahndung von Verstößen					
Kennzahlen	1.1 Unfälle je 1.000 Einwohner (jährliche Ermittlung durch die Polizei) 2.1 Eingeleitete förmliche Verfahren in Relation zu den erteilten Sondernutzungserlaubnissen 3.1 Relation gebührenpflichtiger Verwarnungen zur Anzahl der Parkplätze					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	28	10				
zu Kennzahl 2.1	5,0 %	4,0 %				
zu Kennzahl 3.1	3,5-fach	4,2-fach				

Erläuterung:

Kennzahl 1.1: 1.005 Verkehrsunfälle : 35.813 Einwohner = 10

Kennzahl 2.1: Bei 256 Sondernutzungen wurden 10 Verfahren eingeleitet = 4 %

Kennzahl 3.1: 7.102 Verwarnungen im Verhältnis zu 1.684 Parkflächen = 4,2-fach

Teilergebnisrechnung Produkt 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.295,50	63.500,00	79.460,23	15.960,23	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.254,28	0,00	4.509,70	4.509,70	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	136.593,16	150.100,00	115.083,46	-35.016,54	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	228.142,94	213.600,00	199.053,39	-14.546,61	
11	- Personalaufwendungen	-184.850,57	-216.800,00	-199.433,60	17.366,40	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.116,84	-4.800,00	-1.868,54	2.931,46	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-981,00	-982,00	-1.449,65	-467,65	
15	- Transferaufwendungen	-22.535,58	-24.000,00	-24.997,82	-997,82	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.161,47	-21.250,00	-5.969,55	15.280,45	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-216.645,46	-267.832,00	-233.719,16	34.112,84	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	11.497,48	-54.232,00	-34.665,77	19.566,23	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	11.497,48	-54.232,00	-34.665,77	19.566,23	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	11.497,48	-54.232,00	-34.665,77	19.566,23	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-19.920,72	-24.700,00	-32.516,55	-7.816,55	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-8.423,24	-78.932,00	-67.182,32	11.749,68	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	221.130,19	213.600,00	199.184,86	-14.415,14	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-188.260,28	-243.950,00	-203.929,05	40.020,95	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	32.869,91	-30.350,00	-4.744,19	25.605,81	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-7.000,00	-467,65	6.532,35	-7.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.000,00	-467,65	6.532,35	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-7.000,00	-467,65	6.532,35	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	32.869,91	-37.350,00	-5.211,84	32.138,16	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	32.869,91	-37.350,00	-5.211,84	32.138,16	

Investitionen Produkt 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Mobile Datenerfassungsgeräte - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-7.000,00	0,00	7.000,00	-7.000,00

Produktbeschreibung Produkt 30.05 Bürgerservice						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung				
Produkt	30.05	Bürgerservice				
Wirkungsziele	1. Optimierung der Bürgerzufriedenheit 2. Reduzierung des Erfordernisses örtlicher Ermittlungen					
Kennzahlen	1.1 Zufriedenheitsquote (Ermittlung alle 3 Jahre durch eine Befragung) 2.1 Anzahl der örtlichen Ermittlungen in Relation zur Einwohnerzahl Coesfelds 2.2 Anteil der unzustellbaren Wahlbenachrichtigungskarten im Verhältnis zur Anzahl der Wahlberechtigten (keine Wahl im Jahre 2011)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	96,0 %	96 %				
zu Kennzahl 2.1	0,3 %	0,3 %				
zu Kennzahl 2.2	0,4 %	0,4 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 30.05 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540,10	0,00	1.615,00	1.615,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.853,75	220.750,00	182.681,95	-38.068,05	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.527,14	3.000,00	2.026,41	-973,59	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.302,50	4.500,00	6.874,50	2.374,50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	168.223,49	228.250,00	193.197,86	-35.052,14	
11	- Personalaufwendungen	-304.541,77	-312.700,00	-313.535,52	-835,52	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.748,38	-7.000,00	-15.054,58	-8.054,58	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-540,10	-200,00	-1.615,00	-1.415,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.767,52	-156.450,00	-136.949,26	19.500,74	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-423.597,77	-476.350,00	-467.154,36	9.195,64	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-255.374,28	-248.100,00	-273.956,50	-25.856,50	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-255.374,28	-248.100,00	-273.956,50	-25.856,50	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-255.374,28	-248.100,00	-273.956,50	-25.856,50	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.550,00	4.500,00	4.550,00	50,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-31.876,24	-38.100,00	-37.827,16	272,84	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-282.700,52	-281.700,00	-307.233,66	-25.533,66	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.05 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	166.467,65	228.250,00	184.723,86	-43.526,14	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-418.074,44	-473.850,00	-459.170,11	14.679,89	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-251.606,79	-245.600,00	-274.446,25	-28.846,25	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.080,10	-200,00	0,00	200,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.080,10	-200,00	0,00	200,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.080,10	-200,00	0,00	200,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-259.686,89	-245.800,00	-274.446,25	-28.646,25	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-259.686,89	-245.800,00	-274.446,25	-28.646,25	

Investitionen Produkt 30.05 Bürgerservice					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von Bürgermonitoren - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.080,10	0,00	0,00	0,00	

Produktbeschreibung Produkt 30.08 Standesamt						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung				
Produkt	30.08	Standesamt				
Wirkungsziele	1. Der Anteil der auf Grund standesamtlicher Fehler zu berichtigenden Registereinträge darf maximal 3% betragen 2. Die Beurkundung von Geburten soll in 90% der Fälle innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt aller hierfür erforderlichen Unterlagen abgeschlossen sein 3. Die Beurkundung von Sterbefällen soll in 95% der Fälle innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt aller hierfür erforderlichen Unterlagen abgeschlossen sein 4. Angeforderte Urkunden sollen zu 90% innerhalb von 2 Arbeitstagen ausgestellt sein					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auf Grund standesamtlicher Fehler erforderlichen Berichtigungen in Relation zu den Beurkundungsfällen im Haushaltsjahr 2.1 Anteil der Geburtsbeurkundungen < 2 Arbeitstage nach Vorlage aller hierfür erforderlichen Unterlagen in Relation zu den Beurkundungsfällen im Haushaltsjahr 3.1 Anteil der Sterbefallbeurkundungen < 2 Arbeitstage nach Vorlage aller hierfür erforderlichen Unterlagen in Relation zu den Beurkundungsfällen im Haushaltsjahr 4.1 Anteil der ausgestellten Urkunden < 2 Arbeitstage nach Anforderung in Relation zu den ausgestellten Urkunden im Haushaltsjahr					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	3 %	3,0 %				
zu Kennzahl 2.1	90 %	91,5 %				
zu Kennzahl 3.1	95 %	97,8 %				
zu Kennzahl 4.1	90 %	95,1 %				

Erläuterung:

Folgende Register wurden abgelegt:

Geburten:	1.629
Eheschließungen:	155
Lebenspartnerschaften:	2
<u>Sterbefälle:</u>	<u>365</u>
Summe:	2.151
	=====

Kennzahl 1.1: 65 Berichtigungen bei 2.151 Registereinträgen = 3,0 %

Kennzahl 2.1: 1.491 von 1.629 Geburtsbeurkundungen = 91,5 %

Kennzahl 3.1: 357 von 365 Sterbefallbeurkundungen = 97,8 %

Kennzahl 4.1: 2.052 von insgesamt 2.157 ausgestellten Urkunden = 95,1 %

Teilergebnisrechnung Produkt 30.08 Standesamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50,00	0,00	-50,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.672,75	50.000,00	62.235,15	12.235,15	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.001,00	2.500,00	2.794,00	294,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	64.683,75	52.550,00	65.029,15	12.479,15	
11	- Personalaufwendungen	-155.722,05	-159.600,00	-163.672,49	-4.072,49	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.782,25	-4.000,00	-9.890,13	-5.890,13	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-709,00	-481,00	-822,98	-341,98	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.440,04	-17.350,00	-16.285,80	1.064,20	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-179.653,34	-181.431,00	-190.671,40	-9.240,40	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-114.969,59	-128.881,00	-125.642,25	3.238,75	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-114.969,59	-128.881,00	-125.642,25	3.238,75	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-114.969,59	-128.881,00	-125.642,25	3.238,75	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-15.568,99	-18.100,00	-18.501,00	-401,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-130.538,58	-146.981,00	-144.143,25	2.837,75	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.08 Standesamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	65.077,75	52.550,00	59.901,20	7.351,20	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-172.160,30	-175.550,00	-185.106,20	-9.556,20	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-107.082,55	-123.000,00	-125.205,00	-2.205,00	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-229,00	0,00	-341,98	-341,98	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-229,00	0,00	-341,98	-341,98	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-229,00	0,00	-341,98	-341,98	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-107.311,55	-123.000,00	-125.546,98	-2.546,98	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-107.311,55	-123.000,00	-125.546,98	-2.546,98	

Produktbeschreibung Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	30	Bürgerservice und Ordnung				
Produkt	30.09	Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz				
Wirkungsziele	1. Verkürzung der Eintreffzeiten zu einem Einsatzort entsprechend den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans					
Kennzahlen	1.1 Zielerreichungsquote für Schutzziel 1: 1. taktische Einheit 1.2 Zielerreichungsquote für Schutzziel 2: weitere Einheiten					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	90 %	33 %				
zu Kennzahl 1.2	90 %	85 %				

Erläuterung:

Die Arbeiten an der Zielerreichung ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozeß.
In Zusammenarbeit mit der Wehrführung und den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld wird regelmäßig an einer Optimierung gearbeitet.

Teilergebnisrechnung Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.376,99	94.000,00	134.615,84	40.615,84	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.727,55	27.250,00	35.504,52	8.254,52	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.461,05	65.000,00	117.089,35	52.089,35	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.687,62	10.340,00	13.042,64	2.702,64	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	285.253,21	196.590,00	300.252,35	103.662,35	
11	- Personalaufwendungen	-966.012,27	-772.700,00	-757.567,37	15.132,63	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-173.862,45	-253.400,00	-151.464,01	101.935,99	-73.581,55
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-161.607,40	-156.731,00	-161.619,52	-4.888,52	
15	- Transferaufwendungen	-13.367,00	-13.400,00	-13.957,62	-557,62	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.540,44	-183.400,00	-160.532,94	22.867,06	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.484.389,56	-1.379.631,00	-1.245.141,46	134.489,54	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.199.136,35	-1.183.041,00	-944.889,11	238.151,89	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.199.136,35	-1.183.041,00	-944.889,11	238.151,89	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.199.136,35	-1.183.041,00	-944.889,11	238.151,89	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-257.721,88	-246.759,00	-229.969,41	16.789,59	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.456.858,23	-1.429.800,00	-1.174.858,52	254.941,48	

Teilfinanzrechnung Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	130.707,54	98.390,00	165.148,78	66.758,78	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-964.735,11	-952.600,00	-783.311,48	169.288,52	-73.581,55
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-834.027,57	-854.210,00	-618.162,70	236.047,30	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.805,02	102.000,00	131.917,51	29.917,51	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	10.537,80	3.000,00	0,00	-3.000,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113.342,82	105.000,00	131.917,51	26.917,51	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-75.003,18	-596.000,00	-86.956,17	509.043,83	-487.643,07
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-16.800,62	-16.800,62	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.003,18	-596.000,00	-103.756,79	492.243,21	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	38.339,64	-491.000,00	28.160,72	519.160,72	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-795.687,93	-1.345.210,00	-590.001,98	755.208,02	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-795.687,93	-1.345.210,00	-590.001,98	755.208,02	

Investitionen Produkt 30.09 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Geräte und Ausrüstungsgegenstände - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-15.569,55	-72.300,00	-27.588,54	44.711,46	-25.643,07
Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.805,02	102.000,00	102.872,32	872,32	
Baukostenzuschuss Rettungswache Alte Münsterstraße - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-16.800,62	-16.800,62	
Lösch- und andere Einsatzfahrzeuge + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	10.537,80 0,00	0,00 -462.000,00	0,00 0,00	0,00 462.000,00	-462.000,00
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Warnsystem Katastrophenschutz (Sirenen) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	29.045,19	29.045,19	

Budget 43:

Kultur und Weiterbildung

Teilergebnisrechnung Fachbereich 43 Kultur und Weiterbildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.651,84	260.249,00	266.268,21	6.019,21	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.383,18	391.800,00	380.633,20	-11.166,80	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	904,70	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.426,26	23.500,00	41.910,75	18.410,75	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.655,25	19.608,00	24.719,13	5.111,13	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	738.021,23	695.157,00	713.531,29	18.374,29	
11	- Personalaufwendungen	-831.193,89	-866.500,00	-890.668,79	-24.168,79	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-94.295,16	-92.205,00	-58.013,68	34.191,32	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45.497,71	-25.206,76	-38.782,19	-13.575,43	-10.336,00
15	- Transferaufwendungen	-335.953,82	-331.970,00	-337.325,65	-5.355,65	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-413.961,35	-405.360,00	-400.329,65	5.030,35	-6.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.720.901,93	-1.721.241,76	-1.725.119,96	-3.878,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-982.880,70	-1.026.084,76	-1.011.588,67	14.496,09	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-982.880,70	-1.026.084,76	-1.011.588,67	14.496,09	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-982.880,70	-1.026.084,76	-1.011.588,67	14.496,09	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-515.796,51	-529.207,00	-673.725,88	-144.518,88	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.498.677,21	-1.555.291,76	-1.685.314,55	-130.022,79	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 43 Kultur und Weiterbildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	693.196,26	690.700,00	722.903,58	32.203,58	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.586.466,45	-1.658.081,64	-1.641.221,62	16.860,02	-11.910,20
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-893.270,19	-967.381,64	-918.318,04	49.063,60	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.200,00	222.000,00	58.526,11	-163.473,89	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	819,01	819,01	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.200,00	222.000,00	59.345,12	-162.654,88	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.419,71	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-65.067,61	-343.548,69	-70.526,67	273.022,02	-233.138,78
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-212,61	-2.500,00	-34.765,00	-32.265,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-69.699,93	-346.048,69	-105.291,67	240.757,02	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-40.499,93	-124.048,69	-45.946,55	78.102,14	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-933.770,12	-1.091.430,33	-964.264,59	127.165,74	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-933.770,12	-1.091.430,33	-964.264,59	127.165,74	

Produktbeschreibung Produkt 43.01 Volkshochschule						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung				
Produkt	43.01	Volkshochschule				
Wirkungsziele	1. Lehrveranstaltungen mit hohem Informations- und Motivationswert 2. Lehrveranstaltungen mit möglichst hohem Kostendeckungsgrad 3. Veranstaltungen zu besonders aktuellen Fragestellungen					
Kennzahlen	1.1 Unterrichtsstundenumfang 1.2 Weiterbildungsdichte (UE / 1.000 Einwohner) 2.1 Kostendeckungsgrad in % 2.2 Zuschuss je Einwohner					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	11.500	11.725				
zu Kennzahl 1.2	146	152				
zu Kennzahl 2.1	75 %	73 %				
zu Kennzahl 2.2	2,68 €	2,89				

Erläuterung:

Kennziffer 2.2: Zugrunde gelegt wurden 78.558 Einwohner (Landesdatenbank, Stand 31.12.2013)

Teilergebnisrechnung Produkt 43.01 Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.217,25	208.064,00	193.891,54	-14.172,46	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	361.791,45	373.000,00	358.729,81	-14.270,19	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,70	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.768,70	19.000,00	34.260,85	15.260,85	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.316,05	8.000,00	12.062,06	4.062,06	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	618.123,15	608.064,00	598.944,26	-9.119,74	
11	- Personalaufwendungen	-377.741,85	-394.100,00	-395.615,97	-1.515,97	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.523,82	-3.500,00	-7.835,69	-4.335,69	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-12.792,39	-8.433,00	-10.936,03	-2.503,03	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-325.299,84	-305.000,00	-310.920,71	-5.920,71	-4.100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-726.357,90	-711.033,00	-725.308,40	-14.275,40	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-108.234,75	-102.969,00	-126.364,14	-23.395,14	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-108.234,75	-102.969,00	-126.364,14	-23.395,14	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-108.234,75	-102.969,00	-126.364,14	-23.395,14	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-98.697,38	-111.604,00	-100.802,02	10.801,98	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-206.932,13	-214.573,00	-227.166,16	-12.593,16	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.01 Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	597.954,47	608.000,00	628.033,32	20.033,32	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-673.624,48	-713.431,64	-724.797,67	-11.366,03	-10.010,20
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-75.670,01	-105.431,64	-96.764,35	8.667,29	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	819,01	819,01	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	819,01	819,01	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-17.270,39	-13.000,00	-2.129,03	10.870,97	-2.500,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.270,39	-13.000,00	-2.129,03	10.870,97	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-17.270,39	-13.000,00	-1.310,02	11.689,98	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-92.940,40	-118.431,64	-98.074,37	20.357,27	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-92.940,40	-118.431,64	-98.074,37	20.357,27	

Investitionen Produkt 43.01 Volkshochschule					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen von sonst. bewegl. Vermögen -VHS- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-3.000,00	-315,34	2.684,66	-2.500,00
Beschaffung von EDV -VHS- + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -17.270,39	0,00 -8.000,00	819,01 -1.279,80	819,01 6.720,20	

Produktbeschreibung Produkt 43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung				
Produkt	43.02	Kulturförderung und -veranstaltungen				
Wirkungsziele	1. Förderung des von Dritten bereitgestellten Kulturangebotes 2. Bereitstellung eines ergänzenden Kulturangebotes mit dem Schwerpunkt der Förderung von Kindern					
Kennzahlen	1.1 Anzahl der geförderten Kulturveranstalter 1.2 Anzahl der durchgeführten Kultur- und Gedenkveranstaltungen 1.3 Anzahl der Besucher -Kinder- 1.4 Anzahl der Besucher -Erwachsene- 1.5 Zuschuss je Besucher 1.6 Zuschuss je Einwohner					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	21	21				
zu Kennzahl 1.2	56	75				
zu Kennzahl 1.3	1.200	1.600				
zu Kennzahl 1.4	7.000	6.650				
zu Kennzahl 1.5	7,13 €	6,06 €				
zu Kennzahl 1.6	1,66 €	1,38 €				

Erläuterung:

Kennziffer 1.6: Zugrunde gelegt wurden 36.213 Einwohner (Landesdatenbank, Stand 31.12.2013)

Teilergebnisrechnung Produkt 43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.715,81	48.000,00	52.750,00	4.750,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.810,00	2.500,00	3.290,00	790,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	875,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.038,70	500,00	581,00	81,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	61.439,51	51.000,00	56.621,00	5.621,00	
11	- Personalaufwendungen	-34.551,93	-45.000,00	-43.701,97	1.298,03	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-26.588,05	-1.620,00	-1.260,12	359,88	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-582,00	-486,00	-581,00	-95,00	
15	- Transferaufwendungen	-23.036,64	-16.970,00	-22.436,64	-5.466,64	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.829,27	-18.110,00	-16.989,15	1.120,85	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-102.587,89	-82.186,00	-84.968,88	-2.782,88	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-41.148,38	-31.186,00	-28.347,88	2.838,12	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-41.148,38	-31.186,00	-28.347,88	2.838,12	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.148,38	-31.186,00	-28.347,88	2.838,12	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-21.821,79	-26.287,00	-21.682,36	4.604,64	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-62.970,17	-57.473,00	-50.030,24	7.442,76	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	59.207,51	50.500,00	57.690,00	7.190,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-101.928,06	-81.700,00	-77.161,58	4.538,42	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-42.720,55	-31.200,00	-19.471,58	11.728,42	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-42.720,55	-31.200,00	-19.471,58	11.728,42	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-42.720,55	-31.200,00	-19.471,58	11.728,42	

Produktbeschreibung Produkt 43.04 Musikschule						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung				
Produkt	43.04	Musikschule				
Wirkungsziele	1. Senkung der Verbandsumlage aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung auf 350.000 € in 2008					
Kennzahlen	1.1 Beitrag zur Verbandsumlage 1.2 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 1 1.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 2 1.4 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 3 1.5 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 4 1.6 Entwicklung der Schülerzahlen in der Einkommensgruppe 5 (neu ab 2014) 1.7 Zuschuss je Schüler in Coesfeld					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	315.000 €	314.889,01 €				
zu Kennzahl 1.2	140	122				
zu Kennzahl 1.3	130	99				
zu Kennzahl 1.4	170	119				
zu Kennzahl 1.5	30	61				
zu Kennzahl 1.6	740	692				
zu Kennzahl 1.7	394,24 €	440,40 €				

Erläuterung:

Kennzahl 1.2 bis 1.6: Enthalten sind alle SchülerInnen der Musikschule, unabhängig vom Wohnort.

Kennzahl 1.7: Zugrunde gelegt wurde die Höhe der Verbandsumlage von 314.889,01 € und die Zahl von 715 SchülerInnen in Coesfeld

Teilergebnisrechnung Produkt 43.04 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.500,00	0,00	-4.500,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	4.500,00	0,00	-4.500,00	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-312.917,18	-315.000,00	-314.889,01	110,99	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-312.917,18	-315.000,00	-314.889,01	110,99	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-312.917,18	-310.500,00	-314.889,01	-4.389,01	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-312.917,18	-310.500,00	-314.889,01	-4.389,01	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-312.917,18	-310.500,00	-314.889,01	-4.389,01	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-79.050,45	-87.588,00	-75.301,89	12.286,11	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-391.967,63	-398.088,00	-390.190,90	7.897,10	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.04 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	4.500,00	0,00	-4.500,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-312.917,18	-315.000,00	-314.889,01	110,99	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-312.917,18	-310.500,00	-314.889,01	-4.389,01	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-312.917,18	-310.500,00	-314.889,01	-4.389,01	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-312.917,18	-310.500,00	-314.889,01	-4.389,01	

Produktbeschreibung Produkt 43.05 Stadtbücherei						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung				
Produkt	43.05	Stadtbücherei				
Wirkungsziele	1. Aktualisierung und Erweiterung des Bestandes für Schüler 2. Aktualisierung und Erweiterung des Bestandes für Senioren 3. Erhöhung der Leserzahlen im Bereich Senioren und Halten der Leserzahlen im Bereich Schüler					
Kennzahlen	1. Anzahl der Leser unter 18 Jahre 2. Anzahl der Leser über 55 Jahre 3. Besucher je Öffnungsstunde 4. Kosten pro Besuch in Euro 5. Erneuerungsquote des Bestandes 6. Zahl der Veranstaltungen / Projekte 7. Besucher je Veranstaltung					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1	3300	3520				
zu Kennzahl 2	1700	1950				
zu Kennzahl 3	110	117				
zu Kennzahl 4	3,10 €	2,28 €				
zu Kennzahl 5	7 %	9 %				
zu Kennzahl 6	15	22				
zu Kennzahl 7	60	40				

Teilergebnisrechnung Produkt 43.05 Stadtbücherei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.076,78	4.060,00	8.984,67	4.924,67	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.091,33	16.000,00	17.659,84	1.659,84	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	7.535,70	7.535,70	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.529,77	11.108,00	11.443,19	335,19	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	40.697,88	31.168,00	45.623,40	14.455,40	
11	- Personalaufwendungen	-240.577,91	-243.500,00	-271.719,55	-28.219,55	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-42.611,64	-43.385,00	-43.024,32	360,68	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-17.773,71	-9.813,76	-12.246,25	-2.432,49	-836,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.402,14	-52.700,00	-51.581,32	1.118,68	-1.900,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-354.365,40	-349.398,76	-378.571,44	-29.172,68	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-313.667,52	-318.230,76	-332.948,04	-14.717,28	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-313.667,52	-318.230,76	-332.948,04	-14.717,28	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-313.667,52	-318.230,76	-332.948,04	-14.717,28	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-158.179,37	-165.978,00	-296.977,80	-130.999,80	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-471.846,89	-484.208,76	-629.925,84	-145.717,08	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.05 Stadtbücherei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	28.913,10	27.400,00	35.440,77	8.040,77	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-290.190,61	-294.800,00	-322.492,22	-27.692,22	-1.900,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-261.277,51	-267.400,00	-287.051,45	-19.651,45	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.200,00	0,00	1.526,11	1.526,11	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.200,00	0,00	1.526,11	1.526,11	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-47.499,22	-70.648,69	-66.256,73	4.391,96	-3.063,78
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.500,00	-2.040,00	460,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.499,22	-73.148,69	-68.296,73	4.851,96	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-34.299,22	-73.148,69	-66.770,62	6.378,07	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-295.576,73	-340.548,69	-353.822,07	-13.273,38	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-295.576,73	-340.548,69	-353.822,07	-13.273,38	

Investitionen Produkt 43.05 Stadtbücherei					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für die Stadtbücherei - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.904,94	-5.500,00	-3.159,41	2.340,59	-2.227,78
Bibliothek der Zukunft (Lernort) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. - Sonstige Investitionsauszahlungen	13.200,00 -1.526,11 0,00	0,00 -18.599,93 -2.500,00	1.526,11 -10.635,33 -2.040,00	1.526,11 7.964,60 460,00	

Produktbeschreibung Produkt 43.06 Archive						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung				
Produkt	43.06	Archive				
Wirkungsziele	1. Sicherung und Erhaltung von Informationen zur Geschichte des Gemeinwesens, Erschließung und Bereitstellung für die Benutzung 2. Verbesserung der Archivstruktur räumlich wie inhaltlich 3. interne wie externe Veranstaltungen 4. Einsatz von ehrenamtlichen Kräften stärken					
Kennzahlen	1.1 Nutzungen 1.2 wöchentliche Öffnungszeiten 1.3 Zuschuss je Einwohner 3.1 Veranstaltungen und Führungen 3.2 Besichtigungen im Jahr 4.1 Einsatz von ehrenamtlichen Kräften/Plusjobbern im Verhältnis zu hauptamtlichen Kräften pro Jahr gemessen am Betreuungsaufwand in Stunden (ab 2013)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	1.500	1.452				
zu Kennzahl 1.2	29,5 Std.	12,5 Std.				
zu Kennzahl 1.3	2,99 €	3,23 €				
zu Kennzahl 3.1	16	12				
zu Kennzahl 3.2	30	9				
zu Kennzahl 4.1	3300/500	3.189/273				

Erläuterung:

Kennzahl 1.2: Ab Oktober 2014 wurden die Öffnungszeiten von statischen 29,5 Std/pro Woche auf 12,5 Std. reduziert und die Differenz für Termine nach Vereinbarung reserviert. Diese Änderung wurde von den Bürger/innen gut angenommen.

Kennzahl 1.3: Zugrunde gelegt wurden 36.213 Einwohner (Landesdatenbank, Stand 31.12.2013)

Kennzahl 3.1 und 3.2: Die Reduktion dieser Werte ist durch die fast zweimonatige Schließung ohne Vertretungsmöglichkeit aufgrund einer Erkrankung des Archivleiters begründet.

Kennzahl 4.1: Der relativ gute Wert begründet sich dadurch, dass einzelne Plusjobber trotz der Erkrankung des Archivleiters bestimmte Aufgaben, die nicht zu den datenschutzrelevanten Arbeiten des Archivs zählen, weiter geführt haben.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.06 Archive

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	690,40	300,00	953,55	653,55	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.657,56	0,00	114,20	114,20	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	339,11	0,00	335,38	335,38	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	6.687,07	300,00	1.403,13	1.103,13	
11	- Personalaufwendungen	-105.864,11	-107.700,00	-105.037,47	2.662,53	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.742,30	-33.900,00	-3.356,53	30.543,47	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-728,00	-430,00	-426,00	4,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.387,23	-4.850,00	-3.496,09	1.353,91	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-122.721,64	-146.880,00	-112.316,09	34.563,91	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-116.034,57	-146.580,00	-110.912,96	35.667,04	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-116.034,57	-146.580,00	-110.912,96	35.667,04	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-116.034,57	-146.580,00	-110.912,96	35.667,04	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-5.550,63	-6.352,00	-5.928,44	423,56	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-121.585,20	-152.932,00	-116.841,40	36.090,60	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.06 Archive

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.689,56	300,00	1.441,99	1.141,99	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-122.384,52	-144.450,00	-109.603,99	34.846,01	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-115.694,96	-144.150,00	-108.162,00	35.988,00	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-129,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-129,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-129,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-115.823,96	-149.150,00	-108.162,00	40.988,00	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-115.823,96	-149.150,00	-108.162,00	40.988,00	

Investitionen Produkt 43.06 Archive					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV/bewegl. Vermögen -Archiv- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	

Produktbeschreibung Produkt 43.07 Museen						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	43	Kultur und Weiterbildung				
Produkt	43.07	Museen				
Wirkungsziele	1. Erarbeitung eines Museums- und Raumkonzepts sowie eines Finanzierungskonzepts 2. Vermittlung und Darstellung der Stadtgeschichte und -entwicklung 3. Heranführung von Kindern und Jugendlichen an Stadtgeschichte					
Kennzahlen	1.1 Erfüllungsgrad der Konzepterstellung in % (entfällt ab 2013) 2.1 Anzahl der Museumsbesucher im Jahr insgesamt 2.2 Anzahl der museumspädagogischen Veranstaltungen (ab 2013) 3.1 Anzahl der Schülergruppen 3.2 Anzahl der Schüler (ab 2013)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	----	----				
zu Kennzahl 2.1	2.500	1.378				
zu Kennzahl 2.2	25	24				
zu Kennzahl 3.1	35	27				
zu Kennzahl 3.2	875	515				

Erläuterung:

zu 2.1: Die geringere Anzahl der Museumsbesucher hängt mit der Bautätigkeit im gesamten Haus im Jahre 2014 zusammen.

3.1 und 3.2: Trotz der Bautätigkeiten wurden Schülergruppen im Museum empfangen. Daher sind hier nicht so deutliche Einbrüche zu verzeichnen.

Teilergebnisrechnung Produkt 43.07 Museen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.642,00	125,00	10.642,00	10.517,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	431,62	0,00	297,50	297,50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	11.073,62	125,00	10.939,50	10.814,50	
11	- Personalaufwendungen	-72.458,09	-76.200,00	-74.593,83	1.606,17	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-829,35	-9.800,00	-2.537,02	7.262,98	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-13.621,61	-6.044,00	-14.592,91	-8.548,91	-9.500,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.042,87	-24.700,00	-17.342,38	7.357,62	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-101.951,92	-116.744,00	-109.066,14	7.677,86	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-90.878,30	-116.619,00	-98.126,64	18.492,36	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-90.878,30	-116.619,00	-98.126,64	18.492,36	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-90.878,30	-116.619,00	-98.126,64	18.492,36	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-152.496,89	-131.398,00	-173.033,37	-41.635,37	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-243.375,19	-248.017,00	-271.160,01	-23.143,01	

Teilfinanzrechnung Produkt 43.07 Museen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	431,62	0,00	297,50	297,50	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-85.421,60	-108.700,00	-92.277,15	16.422,85	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-84.989,98	-108.700,00	-91.979,65	16.720,35	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.000,00	222.000,00	57.000,00	-165.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000,00	222.000,00	57.000,00	-165.000,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.419,71	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-169,00	-254.900,00	-2.140,91	252.759,09	-227.575,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-212,61	0,00	-32.725,00	-32.725,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.801,32	-254.900,00	-34.865,91	220.034,09	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	11.198,68	-32.900,00	22.134,09	55.034,09	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-73.791,30	-141.600,00	-69.845,56	71.754,44	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-73.791,30	-141.600,00	-69.845,56	71.754,44	

Investitionen Produkt 43.07 Museen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Stadtmuseum - "Das Tor" + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.000,00	222.000,00	57.000,00	-165.000,00	
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.419,71	0,00	0,00	0,00	
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-246.900,00	0,00	246.900,00	-214.175,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-212,61	0,00	-32.725,00	-32.725,00	
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von bewegl. Vermögen - Stadtmuseum- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-5.000,00	-1.065,91	3.934,09	-3.900,00

Budget 50:

Soziales und Wohnen

Teilergebnisrechnung Fachbereich 50 Soziales und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.949,60	1.000,00	1.809,60	809,60	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.381,00	2.000,00	8.856,82	6.856,82	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.480,55	152.400,00	140.421,80	-11.978,20	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.369,50	3.000,00	2.542,00	-458,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.121.359,19	1.026.400,00	1.275.629,25	249.229,25	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.399,00	400,00	2.888,20	2.488,20	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.342.938,84	1.185.200,00	1.432.147,67	246.947,67	
11	- Personalaufwendungen	-1.429.870,07	-1.463.200,00	-1.484.142,98	-20.942,98	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.748,49	-9.500,00	-7.646,19	1.853,81	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.201,43	-5.342,00	-4.172,34	1.169,66	
15	- Transferaufwendungen	-648.634,54	-730.020,00	-772.595,69	-42.575,69	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.345.006,19	-1.332.370,00	-1.188.516,03	143.853,97	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.435.460,72	-3.540.432,00	-3.457.073,23	83.358,77	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.092.521,88	-2.355.232,00	-2.024.925,56	330.306,44	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-2.092.521,88	-2.355.232,00	-2.024.925,56	330.306,44	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.092.521,88	-2.355.232,00	-2.024.925,56	330.306,44	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.322.423,81	-1.425.287,00	-1.478.751,11	-53.464,11	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.414.945,69	-3.780.519,00	-3.503.676,67	276.842,33	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 50 Soziales und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.329.398,87	1.185.200,00	1.445.200,09	260.000,09	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-3.167.162,33	-3.447.428,76	-3.264.245,50	183.183,26	-64.950,77
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.837.763,46	-2.262.228,76	-1.819.045,41	443.183,35	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.236,00	-4.500,00	-6.302,77	-1.802,77	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.236,00	-4.500,00	-6.302,77	-1.802,77	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.236,00	-4.500,00	-6.302,77	-1.802,77	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.839.999,46	-2.266.728,76	-1.825.348,18	441.380,58	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.839.999,46	-2.266.728,76	-1.825.348,18	441.380,58	

Produktbeschreibung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen				
Produkt	50.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende				
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung von hilfebedürftigen erwerbsfähigen Personen bei der Eingliederung in Arbeit. 2. Hilfestellungen bei der Beseitigung von Hemmnissen, Befähigung zur Selbsthilfe und Stärkung der beruflichen Fähigkeiten zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. 3. Beratung und Unterstützung bei der Durchsetzung und Inanspruchnahme von vorrangigen Ansprüchen. 4. Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten zur Förderung und Realisierung von gleichberechtigten Entwicklungschancen von bedürftigen Kindern. 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Durchschnittliche monatliche Fallzahlen (Bedarfsgemeinschaften) 1.2 Durchschnittliche monatliche Leistungsbezieher (alle unterstützten Personen) 1.3 Nettosoziallast je Leistungsempfänger je Monat im monatlichen Durchschnitt für den Rechtskreis SGB II 1.4 Quote der jährlichen Integrationen in den Arbeitsmarkt im Verhältnis zu dem durchschnittlichen Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigungen für den Rechtskreis SGB II (ab 2014) 1.5 Quote der beantragten BuT-Leistungen im Verhältnis zu den Anspruchsberechtigten 					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	860 BG	920 BG				
zu Kennzahl 1.2	1.640 Personen	1.738 Pers.				
zu Kennzahl 1.3	134,00 €	132,00 €				
zu Kennzahl 1.4	25 %	24 %				
zu Kennzahl 1.5	80 %	70 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.949,60	1.000,00	1.809,60	809,60	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	934.429,21	823.000,00	1.018.221,38	195.221,38	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	94,50	94,50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.027.378,81	824.000,00	1.020.125,48	196.125,48	
11	- Personalaufwendungen	-989.416,92	-971.700,00	-1.037.482,83	-65.782,83	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-504,57	-1.750,00	-1.216,29	533,71	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-841,00	-1.842,00	-468,00	1.374,00	
15	- Transferaufwendungen	-99.441,30	-1.000,00	5.864,39	6.864,39	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.334.484,57	-1.320.650,00	-1.175.540,77	145.109,23	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.424.688,36	-2.296.942,00	-2.208.843,50	88.098,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.397.309,55	-1.472.942,00	-1.188.718,02	284.223,98	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.397.309,55	-1.472.942,00	-1.188.718,02	284.223,98	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.397.309,55	-1.472.942,00	-1.188.718,02	284.223,98	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.119.360,42	-1.190.400,00	-1.270.539,07	-80.139,07	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.516.669,97	-2.663.342,00	-2.459.257,09	204.084,91	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.013.212,21	824.000,00	1.044.125,47	220.125,47	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-2.242.863,50	-2.218.763,85	-2.090.049,56	128.714,29	-20.237,59
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.229.651,29	-1.394.763,85	-1.045.924,09	348.839,76	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.229.651,29	-1.395.763,85	-1.045.924,09	349.839,76	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.229.651,29	-1.395.763,85	-1.045.924,09	349.839,76	

Produktbeschreibung Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen				
Produkt	50.02	Hilfen für besondere Personengruppen				
Wirkungsziele	1. Unterstützung von Flüchtlingen, die Aussicht auf eine Aufenthaltserlaubnis haben, bei der Verfahrensabwicklung und Integration 2. Unterstützung bei der freiwilligen Rückkehr durch umfassende Information (Fördermittel, Passbeschaffung) 3. Unterstützung des Ausländeramtes bei der Umsetzung von Abschiebungen					
Kennzahlen	1.1 Quote der Leistungsempfänger, die durch Maßnahmen der Punkte 1 - 3 aus dem Leistungsbezug kommen, in Bezug auf die Gesamtzahl der Leistungsempfänger					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	25,00 %	34,80 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.381,00	2.000,00	8.856,82	6.856,82	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.040,55	150.000,00	137.683,30	-12.316,70	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.751,69	200.000,00	252.290,00	52.290,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0,00	232,00	232,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	300.183,24	352.000,00	399.062,12	47.062,12	
11	- Personalaufwendungen	-131.526,25	-161.800,00	-142.517,38	19.282,62	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.569,68	-3.750,00	-2.755,66	994,34	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.360,43	-3.500,00	-3.331,34	168,66	
15	- Transferaufwendungen	-537.053,53	-714.600,00	-764.303,26	-49.703,26	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.861,56	-6.320,00	-10.827,31	-4.507,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-683.371,45	-889.970,00	-923.734,95	-33.764,95	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-383.188,21	-537.970,00	-524.672,83	13.297,17	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-383.188,21	-537.970,00	-524.672,83	13.297,17	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-383.188,21	-537.970,00	-524.672,83	13.297,17	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-169.169,08	-197.387,00	-169.859,04	27.527,96	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-552.357,29	-735.357,00	-694.531,87	40.825,13	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	298.722,85	352.000,00	384.584,43	32.584,43	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-620.643,35	-895.044,91	-872.299,82	22.745,09	-44.713,18
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-321.920,50	-543.044,91	-487.715,39	55.329,52	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.236,00	-3.500,00	-6.302,77	-2.802,77	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.236,00	-3.500,00	-6.302,77	-2.802,77	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.236,00	-3.500,00	-6.302,77	-2.802,77	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-324.156,50	-546.544,91	-494.018,16	52.526,75	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-324.156,50	-546.544,91	-494.018,16	52.526,75	

Produktbeschreibung Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen				
Produkt	50.05	Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte				
Wirkungsziele	1. Verfolgung des Nachrangigkeitsprinzips bei der Beratung und Klärung von Leistungsansprüchen					
Kennzahlen	1.1 Durchschnittliche Ausgaben lfd. Leistungen SGB XII pro Monat je Leistungsbezieher außerhalb von Einrichtungen 1.2 Durchschnittliche Ausgaben lfd. Leistungen SGB XII pro Monat je Leistungsbezieher innerhalb von Einrichtungen					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	360 €	347,37 €				
zu Kennzahl 1.2	1.600 €	1.619,57 €				

Teilergebnisrechnung Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.369,50	3.000,00	2.542,00	-458,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.945,49	0,00	1.048,87	1.048,87	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	7.314,99	3.000,00	3.590,87	590,87	
11	- Personalaufwendungen	-200.041,52	-202.500,00	-205.261,09	-2.761,09	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-373,00	-373,00	
15	- Transferaufwendungen	-12.139,71	-14.420,00	-14.156,82	263,18	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.315,50	-2.700,00	-869,40	1.830,60	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-214.496,73	-219.620,00	-220.660,31	-1.040,31	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-207.181,74	-216.620,00	-217.069,44	-449,44	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-207.181,74	-216.620,00	-217.069,44	-449,44	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-207.181,74	-216.620,00	-217.069,44	-449,44	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-21.327,62	-23.000,00	-23.527,00	-527,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-228.509,36	-239.620,00	-240.596,44	-976,44	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.05 Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	10.005,56	3.000,00	7.487,49	4.487,49	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-194.082,73	-202.820,00	-201.290,91	1.529,09	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-184.077,17	-199.820,00	-193.803,42	6.016,58	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-184.077,17	-199.820,00	-193.803,42	6.016,58	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-184.077,17	-199.820,00	-193.803,42	6.016,58	

Produktbeschreibung Produkt 50.11 Wohnen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	50	Soziales und Wohnen				
Produkt	50.11	Wohnen				
Wirkungsziele	1. Minimierung von Leerständen 2. Unterstützung von Mietern und Eigentümern bei der An- und Vermietung öffentlich geförderter Wohnungen. 3. Umfassende Informationen für Mieter und Haus- und Wohnungseigentümer durch Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Broschüren und Vermieterlisten zur Unterstützung bei der Wohnungsvermittlung.					
Kennzahlen	1.1 Quote der ausgestellten gezielten Wohnberechtigungsscheine im Verhältnis zur Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen 1.2 Quote der Freistellungsanträge im Verhältnis zur Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	2,0 %	1,82 %				
zu Kennzahl 1.2	1,10 %	1,14 %				

Erläuterung:

Die Zahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse lag in 2014 weiterhin auf hohem Niveau, weiterhin die Zahl der freiwilligen Ausreisen.

Teilergebnisrechnung Produkt 50.11 Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.440,00	2.400,00	2.738,50	338,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.232,80	3.400,00	4.069,00	669,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.389,00	400,00	2.561,70	2.161,70	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	8.061,80	6.200,00	9.369,20	3.169,20	
11	- Personalaufwendungen	-108.885,38	-127.200,00	-98.881,68	28.318,32	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.674,24	-4.000,00	-3.674,24	325,76	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-344,56	-2.700,00	-1.278,55	1.421,45	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-112.904,18	-133.900,00	-103.834,47	30.065,53	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-104.842,38	-127.700,00	-94.465,27	33.234,73	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-104.842,38	-127.700,00	-94.465,27	33.234,73	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-104.842,38	-127.700,00	-94.465,27	33.234,73	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-12.566,69	-14.500,00	-14.826,00	-326,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-117.409,07	-142.200,00	-109.291,27	32.908,73	

Teilfinanzrechnung Produkt 50.11 Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	7.458,25	6.200,00	9.002,70	2.802,70	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-109.572,75	-130.800,00	-100.605,21	30.194,79	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-102.114,50	-124.600,00	-91.602,51	32.997,49	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-102.114,50	-124.600,00	-91.602,51	32.997,49	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-102.114,50	-124.600,00	-91.602,51	32.997,49	

Budget 51:

***Jugend, Familie,
Bildung, Freizeit***

Teilergebnisrechnung Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.121.305,91	5.518.726,00	5.638.233,67	119.507,67	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.193.036,10	221.000,00	265.696,05	44.696,05	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.211.424,95	1.191.900,00	1.398.854,57	206.954,57	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.745,79	14.000,00	16.288,31	2.288,31	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	611.174,20	642.000,00	555.247,81	-86.752,19	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	97.103,20	20.365,00	65.750,29	45.385,29	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	671,03	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	8.248.461,18	7.607.991,00	7.940.070,70	332.079,70	
11	- Personalaufwendungen	-1.709.007,00	-1.774.300,00	-1.723.644,01	50.655,99	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.438.174,82	-1.758.873,00	-1.486.004,72	272.868,28	-176.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-333.307,35	-314.876,00	-303.184,26	11.691,74	-7.500,00
15	- Transferaufwendungen	-13.131.974,89	-13.922.993,00	-14.087.411,91	-164.418,91	-600,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.985.765,07	-1.166.650,00	-1.276.030,58	-109.380,58	-16.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.598.229,13	-18.937.692,00	-18.876.275,48	61.416,52	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-10.349.767,95	-11.329.701,00	-10.936.204,78	393.496,22	
19	+ Finanzerträge	133,80	0,00	195,68	195,68	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.450,89	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.317,09	0,00	195,68	195,68	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-10.351.085,04	-11.329.701,00	-10.936.009,10	393.691,90	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-10.351.085,04	-11.329.701,00	-10.936.009,10	393.691,90	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.882.472,15	-3.967.314,00	-3.657.699,76	309.614,24	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-14.233.557,19	-15.297.015,00	-14.593.708,86	703.306,14	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.739.070,60	7.181.783,00	7.388.284,44	206.501,44	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-17.065.297,07	-18.139.695,00	-17.716.741,11	422.953,89	-379.449,60
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-10.326.226,47	-10.957.912,00	-10.328.456,67	629.455,33	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	454.014,68	225.550,00	152.677,00	-72.873,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	100,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	9.351,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	463.465,68	225.550,00	152.677,00	-72.873,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-2.653,34	-2.653,34	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-214.209,98	-122.000,00	-90.000,00	32.000,00	-125.000,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-142.697,12	-450.003,00	-149.045,49	300.957,51	-191.500,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-157.096,00	-260.069,00	-289.500,00	-29.431,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.351,00	-79.413,00	-7.485,00	71.928,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-523.354,10	-911.485,00	-538.683,83	372.801,17	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-59.888,42	-685.935,00	-386.006,83	299.928,17	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-10.386.114,89	-11.643.847,00	-10.714.463,50	929.383,50	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-10.386.114,89	-11.643.847,00	-10.714.463,50	929.383,50	

Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz				
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder und Jugendliche erfahren eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und Chancen durch persönlichkeitsfördernde Angebote. 2. Kinder und Jugendliche werden in ihrem Sozialraum durch Beziehungsangebote darin unterstützt, sich gemeinsam mit anderen für ihre Interessen einzusetzen. 3. Durch Betreuungsangebote in den Ferien werden Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen und kreativen Entwicklung gefördert und Eltern entlastet. 4. Jugendförderung unterstützt Schule und OGS in Jugendsozialarbeit und Qualitätsentwicklung. 5. Kinder und Jugendliche werden befähigt, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang vor allem mit Konsumgütern zu entwickeln, von denen potentiell ein schädlicher Einfluss ausgeht. 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Veranstaltungstage pro Jahr 2.1 Anzahl der Teilnehmer im Rahmen der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit 3.1 Anzahl der Teilnehmer bei Ferienaktionen (wie Bauspielplatz, Stadtranderholung, Spiel- und Theaterprojekt, Mobiler Ferienspaß, erlebnispädagogische Einzelveranstaltungen für Jugendliche) 4.1 Anzahl der Veranstaltungen im Rahmen von Kooperation mit Schule/OGS (Sozialtraining mit Schüler/innen, Fortbildung für Lehrer/innen und OGS-Mitarbeiter/innen, Gremienarbeit z.B. Qualitätszirkel, Team der OGS-Koordinatoren) 5.1 Anzahl der Veranstaltungen im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes („Fabrik ab 12“, Elternabend Medienkompetenz, Unterstützung von Jugendschutzkontrollen bei Großveranstaltungen, Fachtagungen zur Suchtprävention, geschlechtsspezifische Angebote wie z.B. Vortrag zum Thema Essstörungen o.ä.) 					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	450	517				
zu Kennzahl 2.1	4.600	1590				
zu Kennzahl 3.1	400	597				
zu Kennzahl 4.1	15	38				
zu Kennzahl 5.1	15	51				

Erläuterung:

Zu Kennzahl 1.1., 4.1., 5.1.:

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen, welche sich durch gesellschaftliche Entwicklungen ständig verändert. Jugendarbeit muss flexibel auf aktuelle Themen und Bedarfe reagieren. Die Anzahl und die Art der Veranstaltungen schwanken daher stark und können schlecht prognostiziert werden.

Zu Kennzahl 2.1.:

Seit 2013 gelten neue Kennzahlen für die Jugendförderung. Die Angaben im Plan waren jedoch teilweise noch den alten Kennzahlen zugeordnet. Die Zahl 4.600 bezog sich auf die alte Kennzahl „Anzahl der Kinder und Jugendlichen bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder und Jugendschutz“. Die hohe Zahl erklärt sich aus den damaligen Teilnehmerzahlen der Fabrik ab 12.

Im überarbeiteten Plan wurden die TN-Zahlen im Rahmen der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit mit 1400 kalkuliert.

Teilergebnisrechnung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.062,68	0,00	11.508,40	11.508,40	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.210,00	15.000,00	10.413,30	-4.586,70	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	344,45	0,00	218,50	218,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.206,70	0,00	30,00	30,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	24.823,83	15.000,00	22.170,20	7.170,20	
11	- Personalaufwendungen	-204.503,97	-210.600,00	-213.841,64	-3.241,64	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-433,90	-1.014,00	-215,00	799,00	
15	- Transferaufwendungen	-78.439,09	-103.425,00	-97.627,75	5.797,25	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.802,50	-27.150,00	-36.693,18	-9.543,18	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-317.179,46	-342.189,00	-348.377,57	-6.188,57	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-292.355,63	-327.189,00	-326.207,37	981,63	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-292.355,63	-327.189,00	-326.207,37	981,63	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-292.355,63	-327.189,00	-326.207,37	981,63	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-23.090,83	-28.200,00	-28.504,75	-304,75	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-315.446,46	-355.389,00	-354.712,12	676,88	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16.544,15	15.000,00	30.257,88	15.257,88	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-308.343,41	-340.075,00	-351.242,70	-11.167,70	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-291.799,26	-325.075,00	-320.984,82	4.090,18	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-219,90	-800,00	0,00	800,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-219,90	-800,00	0,00	800,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-219,90	-800,00	0,00	800,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-292.019,16	-325.875,00	-320.984,82	4.890,18	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-292.019,16	-325.875,00	-320.984,82	4.890,18	

Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.02	Jugendhaus Stellwerk				
Wirkungsziele	1. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen 2. Kinder und Jugendliche finden verlässliche Öffnungszeiten des Jugendhauses vor.					
Kennzahlen	1.1 Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung 2.1 Öffnungstage pro Jahr 2.2 Öffnungszeiten pro Woche 2.3 Anzahl der ausgefallenen Öffnungstage					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	100	70				
zu Kennzahl 2.1	176	161				
zu Kennzahl 2.2	19,5	19,5				
zu Kennzahl 2.3	0	5				

Erläuterung:

1.1

In Bezug auf Besucherzahlen besteht eine jegliche Vorhersagbarkeit auf Grund der Freiwilligkeit eines Besuchs ohnehin nur stark eingeschränkt. Im Übrigen stellt die Kennzahl auch kein qualitatives sondern nur ein quantitatives Merkmal da. Gewisse Rückgänge sind mittel- und langfristig auf Grund demografischer Entwicklungen zu erwarten. Hinzu kommen Schwankungen, die mit der Zugehörigkeit oder dem „Herauswachsen“ ganzer Cliquen zu tun haben. Die Angabe ist gerundet. Die Ansätze der Folgejahre wurden entsprechend angepasst.

2.1

Abweichungen nach oben oder unten sind üblich allein wegen der jährlich wechselnden Lage von Feiertagen, Ferienzeiten oder alternativen Belegungen des Jugendhauses (vgl. 2.3)

2.3

nicht planbar, abhängig z.B. von Krankheitszeiten oder auch Verhinderung des Leiters der Einrichtung durch Vormundschaftsangelegenheiten etc.

Teilergebnisrechnung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.725,00	27.279,00	28.065,00	786,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231,25	1.200,00	0,00	-1.200,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	680,00	2.000,00	488,92	-1.511,08	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.150,00	0,00	2.132,00	2.132,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	32.786,25	30.479,00	30.685,92	206,92	
11	- Personalaufwendungen	-46.293,75	-77.900,00	-43.582,42	34.317,58	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.393,24	-2.600,00	-978,68	1.621,32	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.677,00	-1.834,00	-2.105,76	-271,76	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.108,83	-24.400,00	-20.511,84	3.888,16	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.472,82	-106.734,00	-67.178,70	39.555,30	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-34.686,57	-76.255,00	-36.492,78	39.762,22	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-34.686,57	-76.255,00	-36.492,78	39.762,22	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-34.686,57	-76.255,00	-36.492,78	39.762,22	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-32.311,95	-34.136,00	-35.217,95	-1.081,95	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-66.998,52	-110.391,00	-71.710,73	38.680,27	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	36.036,57	30.200,00	30.406,92	206,92	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-63.594,75	-103.200,00	-63.266,38	39.933,62	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-27.558,18	-73.000,00	-32.859,46	40.140,54	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.720,68	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.720,68	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-3.382,56	-8.900,00	-3.627,76	5.272,24	-5.400,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.382,56	-8.900,00	-3.627,76	5.272,24	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.661,88	-8.900,00	-3.627,76	5.272,24	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-29.220,06	-81.900,00	-36.487,22	45.412,78	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-29.220,06	-81.900,00	-36.487,22	45.412,78	

Investitionen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für das Jugendhaus + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.720,68 -1.720,68	0,00 -7.500,00	0,00 -2.023,87	0,00 5.476,13	-5.400,00

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen				
Wirkungsziele	1. Die Familie wird befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen. 2. Ökonomischer Mitteleinsatz 3. Verselbständigung der Jugendlichen bei Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie ohne Rückkehrproption					
Kennzahlen	1.1 Ambulante Hilfen werden zu 80 % innerhalb von 15 Monaten abgeschlossen. 1.2 Es werden nicht mehr als 20 % der ambulanten Hilfen innerhalb von 9 Monaten nach Ende der Hilfe wieder reaktiviert. 2.1 Die durchschnittlichen Ausgaben je Fall unterschreiten den KIWI-Mittelwert der Gemeindeprüfungsanstalt NRW 2.2 Die Anzahl der Hilfefälle je 1.000 Einwohner bis zum 21. Lebensjahr (Falldichte) liegt bei 28. (Individueller GPA-Zielwert für die Stadt Coesfeld) 2.3 Das Verhältnis der Fallzahlen ambulante HzE zu stationäre HzE liegt bei 7:3 2.4 Das Verhältnis der Fallzahlen Vollzeitpflege zu Heimerziehung liegt bei 6:4 3.1 80 % der außerhalb der Herkunftsfamilie untergebrachten jungen Menschen über 16 Jahre verfügen zum Ende der Maßnahme über einen Schulabschluss und/oder eine berufliche Perspektive					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	80 %	92,1				
zu Kennzahl 1.2	20 %	9,2				
zu Kennzahl 2.1	20.500 €	17.897 €				
zu Kennzahl 2.2	22	23,5				
zu Kennzahl 2.3	7 : 3	6,2 : 3,8				
zu Kennzahl 2.4	6 : 4	5,6 : 4,4				
zu Kennzahl 3.1	80 %	66,6 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.571,68	270,00	8.039,00	7.769,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	185.567,65	130.000,00	128.523,45	-1.476,55	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.498,69	453.000,00	351.157,27	-101.842,73	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.517,13	0,00	8.215,06	8.215,06	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	617.155,15	583.270,00	495.934,78	-87.335,22	
11	- Personalaufwendungen	-474.357,49	-492.000,00	-488.763,11	3.236,89	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-11,74	-11,74	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-616,68	-271,00	-717,00	-446,00	
15	- Transferaufwendungen	-3.475.785,20	-3.205.000,00	-3.512.432,82	-307.432,82	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-324.140,66	-429.600,00	-468.278,37	-38.678,37	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.274.900,03	-4.126.871,00	-4.470.203,04	-343.332,04	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.657.744,88	-3.543.601,00	-3.974.268,26	-430.667,26	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.657.744,88	-3.543.601,00	-3.974.268,26	-430.667,26	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.657.744,88	-3.543.601,00	-3.974.268,26	-430.667,26	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-50.701,22	-55.800,00	-57.396,40	-1.596,40	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.708.446,10	-3.599.401,00	-4.031.664,66	-432.263,66	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	604.885,70	583.000,00	350.187,95	-232.812,05	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.188.659,88	-4.181.700,00	-4.074.506,92	107.193,08	-239.400,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.583.774,18	-3.598.700,00	-3.724.318,97	-125.618,97	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-368,00	-368,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-368,00	-368,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	-368,00	-368,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.583.774,18	-3.598.700,00	-3.724.686,97	-125.986,97	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-3.583.774,18	-3.598.700,00	-3.724.686,97	-125.986,97	

Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren				
Wirkungsziele	1. Reduzieren von Straffälligkeiten					
Kennzahlen	1.1 Teilnehmer an einem FreD-Kurs, die in den drei auf den Kurs folgenden Jahren nicht wieder in Zusammenhang mit Drogenkonsum straffällig werden					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	> 70 %	91,8				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	- Personalaufwendungen	-124.217,64	-131.000,00	-130.744,16	255,84	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.279,24	-1.000,00	-1.472,72	-472,72	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-125.496,88	-132.000,00	-132.216,88	-216,88	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-125.496,88	-132.000,00	-132.216,88	-216,88	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-125.496,88	-132.000,00	-132.216,88	-216,88	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-125.496,88	-132.000,00	-132.216,88	-216,88	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-13.024,16	-14.900,00	-15.234,00	-334,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-138.521,04	-146.900,00	-147.450,88	-550,88	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-125.497,26	-132.000,00	-132.216,49	-216,49	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-125.497,26	-132.000,00	-132.216,49	-216,49	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-125.497,26	-132.000,00	-132.216,49	-216,49	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-125.497,26	-132.000,00	-132.216,49	-216,49	

Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege				
Wirkungsziele	Bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung nicht-schulpflichtiger Kinder mit Tagesbetreuung					
Kennzahlen	1.1 Auslastungsgrad vorhandener Plätze (Zielquote Abweichung < 3 %) 1.2 Versorgungsquote u3 (Zielquote gem. pol Beschlüssen) 1.3 Elternbeitragsquote in KTE (Anteil der Elternbeiträge an den Kosten der KTE) Orientierungswert: 19 % (Elternbeiträge + Landeszuweisung für beitragsfreies, letztes KG-Jahr)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	< 3 %	01.02.2014: 0,5 01.08.2014: 4,7				
zu Kennzahl 1.2	39 %	01.02.2014: 32,4 01.08.2014: 30,4				
zu Kennzahl 1.3	19 %	17 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.366.465,98	4.748.883,00	4.875.464,24	126.581,24	
03	+ Sonstige Transfererträge	40.556,83	25.000,00	36.189,63	11.189,63	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.047.172,45	1.007.000,00	1.220.073,77	213.073,77	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.114,76	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.729,67	0,00	732,68	732,68	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	5.464.039,69	5.780.883,00	6.132.460,32	351.577,32	
11	- Personalaufwendungen	-112.069,12	-154.700,00	-97.126,24	57.573,76	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-8.572.972,66	-9.448.200,00	-9.478.321,13	-30.121,13	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.908,77	-500,00	-140,05	359,95	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.691.950,55	-9.603.400,00	-9.575.587,42	27.812,58	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.227.910,86	-3.822.517,00	-3.443.127,10	379.389,90	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.450,89	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.450,89	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.229.361,75	-3.822.517,00	-3.443.127,10	379.389,90	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.229.361,75	-3.822.517,00	-3.443.127,10	379.389,90	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-24.843,16	-34.945,00	-26.871,84	8.073,16	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.254.204,91	-3.857.462,00	-3.469.998,94	387.463,06	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	5.074.832,40	5.530.883,00	5.888.062,30	357.179,30	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-8.393.122,00	-9.330.700,00	-9.272.177,37	58.522,63	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.318.289,60	-3.799.817,00	-3.384.115,07	415.701,93	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	353.578,00	0,00	54.000,00	54.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	9.351,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	362.929,00	0,00	54.000,00	54.000,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-210.000,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-117.096,00	-220.069,00	-249.500,00	-29.431,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.351,00	-79.413,00	-7.485,00	71.928,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-336.447,00	-299.482,00	-346.985,00	-47.503,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	26.482,00	-299.482,00	-292.985,00	6.497,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.291.807,60	-4.099.299,00	-3.677.100,07	422.198,93	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-3.291.807,60	-4.099.299,00	-3.677.100,07	422.198,93	

Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Investitionsförderung U 3-Betreuung					
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	353.578,00	0,00	54.000,00	54.000,00	
+ sonstige Investitionseinzahlungen	9.351,00	0,00	0,00	0,00	
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-210.000,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00	
- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-117.096,00	-220.069,00	-249.500,00	-29.431,00	
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.351,00	-79.413,00	-7.485,00	71.928,00	

Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss				
Wirkungsziele	1. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen 2. Refinanzierung der UVG-Leistungen durch Unterhaltspflichtige					
Kennzahlen	1.1 Falldurchschnittliche Unterhaltseinnahme (Zielquote: mind. 40 % des durchschnittlichen Mindestunterhalts gem. Düsseldorfer Tabelle) 2.1 Refinanzierungsquote der gewährten Unterhaltsvorschüsse durch Unterhaltspflichtige (Zielquote: 110 % der durchschnittlichen Rückholquote im IKL RegBez MS)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	40 %	44,3 %				
zu Kennzahl 2.1	110 %	159 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	966.911,62	66.000,00	100.982,97	34.982,97	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	141,34	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.500,00	154.000,00	141.500,00	-12.500,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.248,32	0,00	5.233,67	5.233,67	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.116.801,28	220.000,00	247.716,64	27.716,64	
11	- Personalaufwendungen	-168.234,11	-126.200,00	-168.598,05	-42.398,05	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-308.518,00	-330.500,00	-283.629,00	46.871,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-960.037,03	-32.200,00	-65.872,51	-33.672,51	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.436.789,14	-488.900,00	-518.099,56	-29.199,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-319.987,86	-268.900,00	-270.382,92	-1.482,92	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-319.987,86	-268.900,00	-270.382,92	-1.482,92	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-319.987,86	-268.900,00	-270.382,92	-1.482,92	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-12.443,70	-14.400,00	-14.799,00	-399,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-332.431,56	-283.300,00	-285.181,92	-1.881,92	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	246.582,42	220.000,00	247.782,34	27.782,34	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-486.146,91	-456.200,00	-463.854,32	-7.654,32	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-239.564,49	-236.200,00	-216.071,98	20.128,02	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-239.564,49	-236.200,00	-216.071,98	20.128,02	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-239.564,49	-236.200,00	-216.071,98	20.128,02	

Produktbeschreibung Produkt 51.21 Grundschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.21	Grundschulen				
Wirkungsziele	1. Alle Schüler haben die Möglichkeit, geeignete Schulangebote wohnbereichsnah wahrzunehmen. 2. Der Unterricht findet in geeigneter Lernumgebung (Schulbau, Räume, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln) statt. 3. Jedem Schüler wird der Besuch der gewünschten Schule ermöglicht. 4. Versorgung mit Ganztagsangeboten					
Kennzahlen	3.1 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur Gesamtzahl der Anträge 4.1 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl 4.2 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur OGS zur Gesamtzahl					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 3.1	0 %	0 %				
zu Kennzahl 4.1	26,00 %	24,57 %				
zu Kennzahl 4.2	0 %	0 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.21 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	369.941,78	417.210,00	361.920,12	-55.289,88	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.331,25	168.700,00	166.927,50	-1.772,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	175,00	0,00	144,49	144,49	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.739,40	0,00	1.125,00	1.125,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.912,00	520,00	8.318,81	7.798,81	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	671,03	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	531.770,46	586.430,00	538.435,92	-47.994,08	
11	- Personalaufwendungen	-156.494,22	-130.900,00	-158.324,32	-27.424,32	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-181.566,71	-215.214,00	-175.763,93	39.450,07	-21.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45.874,88	-38.146,00	-38.923,98	-777,98	
15	- Transferaufwendungen	-591.589,88	-696.000,00	-603.340,13	92.659,87	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131.111,27	-123.920,00	-128.376,30	-4.456,30	-3.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.106.636,96	-1.204.180,00	-1.104.728,66	99.451,34	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-574.866,50	-617.750,00	-566.292,74	51.457,26	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-574.866,50	-617.750,00	-566.292,74	51.457,26	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-574.866,50	-617.750,00	-566.292,74	51.457,26	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.227.173,92	-1.185.851,00	-1.243.706,66	-57.855,66	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.802.040,42	-1.803.601,00	-1.809.999,40	-6.398,40	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.21 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	508.495,11	572.000,00	514.238,32	-57.761,68	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.049.102,15	-1.138.220,00	-1.060.316,84	77.903,16	-60.749,60
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-540.607,04	-566.220,00	-546.078,52	20.141,48	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.625,00	0,00	-25.625,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.625,00	0,00	-25.625,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.209,98	-12.000,00	0,00	12.000,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-30.616,96	-68.539,00	-34.516,95	34.022,05	-27.600,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.826,94	-80.539,00	-34.516,95	46.022,05	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-34.826,94	-54.914,00	-34.516,95	20.397,05	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-575.433,98	-621.134,00	-580.595,47	40.538,53	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-575.433,98	-621.134,00	-580.595,47	40.538,53	

Investitionen Produkt 51.21 Grundschulen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Grundschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -4.209,98 -3.676,86	9.625,00 0,00 -16.625,00	0,00 0,00 -8.285,24	-9.625,00 0,00 8.339,76	-5.300,00
Neue Medien für Grundschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -4.453,34	16.000,00 -20.000,00	0,00 -3.124,59	-16.000,00 16.875,41	-4.000,00
Schulbushaltestellen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00	

Produktbeschreibung Produkt 51.22 Hauptschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.22	Hauptschulen				
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendlerquote in der Sekundarstufe					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	17 %	15,3 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.22 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.848,82	46.387,00	47.143,59	756,59	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.290,00	7.000,00	16.095,00	9.095,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.197,05	0,00	4.009,00	4.009,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	57.335,87	53.387,00	67.247,59	13.860,59	
11	- Personalaufwendungen	-62.109,26	-65.800,00	-61.949,71	3.850,29	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-135.512,70	-155.701,00	-144.782,47	10.918,53	-6.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-25.685,17	-24.638,00	-22.839,93	1.798,07	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-200,00	0,00	200,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.510,64	-83.150,00	-103.929,50	-20.779,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-325.817,77	-329.489,00	-333.501,61	-4.012,61	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-268.481,90	-276.102,00	-266.254,02	9.847,98	
19	+ Finanzerträge	133,80	0,00	195,68	195,68	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	133,80	0,00	195,68	195,68	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-268.348,10	-276.102,00	-266.058,34	10.043,66	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-268.348,10	-276.102,00	-266.058,34	10.043,66	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-536.817,84	-610.593,00	-475.798,76	134.794,24	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-805.165,94	-886.695,00	-741.857,10	144.837,90	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.22 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	40.410,85	39.700,00	50.290,68	10.590,68	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-323.415,67	-282.250,00	-308.344,73	-26.094,73	-2.000,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-283.004,82	-242.550,00	-258.054,05	-15.504,05	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	18.000,00	0,00	-18.000,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000,00	0,00	-18.000,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-15.921,75	-67.101,00	-6.002,93	61.098,07	-7.300,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.921,75	-67.101,00	-6.002,93	61.098,07	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-15.921,75	-49.101,00	-6.002,93	43.098,07	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-298.926,57	-291.651,00	-264.056,98	27.594,02	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-298.926,57	-291.651,00	-264.056,98	27.594,02	

Investitionen Produkt 51.22 Hauptschulen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Hauptschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -830,91	5.400,00 -20.400,00	0,00 0,00	-5.400,00 20.400,00	-2.100,00
Neue Medien für Hauptschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -10.885,80	12.600,00 -22.600,00	0,00 -5.291,08	-12.600,00 17.308,92	-1.000,00

Produktbeschreibung Produkt 51.23 Realschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.23	Realschulen				
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendelquote in der Sekundarstufe					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	15 %	15,7 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.23 Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.696,86	76.515,00	85.486,47	8.971,47	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	480,00	0,00	1.440,00	1.440,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	0,00	20,00	20,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.511,08	50,00	5.402,00	5.352,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	88.707,94	76.565,00	92.348,47	15.783,47	
11	- Personalaufwendungen	-95.897,27	-106.100,00	-97.441,50	8.658,50	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-328.502,40	-395.013,00	-326.283,64	68.729,36	-42.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-41.075,08	-38.404,00	-44.680,10	-6.276,10	
15	- Transferaufwendungen	-450,00	-200,00	0,00	200,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.579,39	-158.950,00	-174.315,51	-15.365,51	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-618.504,14	-698.667,00	-642.720,75	55.946,25	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-529.796,20	-622.102,00	-550.372,28	71.729,72	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-529.796,20	-622.102,00	-550.372,28	71.729,72	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-529.796,20	-622.102,00	-550.372,28	71.729,72	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-849.779,50	-741.188,00	-666.669,85	74.518,15	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.379.575,70	-1.363.290,00	-1.217.042,13	146.247,87	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.23 Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	70.181,08	63.000,00	73.060,00	10.060,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-638.485,10	-608.350,00	-585.523,75	22.826,25	-15.000,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-568.304,02	-545.350,00	-512.463,75	32.886,25	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270,00	28.225,00	0,00	-28.225,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	270,00	28.225,00	0,00	-28.225,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-42.694,52	-106.338,00	-35.980,97	70.357,03	-48.400,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.694,52	-106.338,00	-35.980,97	70.357,03	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-42.424,52	-78.113,00	-35.980,97	42.132,03	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-610.728,54	-623.463,00	-548.444,72	75.018,28	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-610.728,54	-623.463,00	-548.444,72	75.018,28	

Investitionen Produkt 51.23 Realschulen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Neue Medien für Realschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	270,00 -12.877,66	19.000,00 -36.500,00	0,00 -12.824,91	-19.000,00 23.675,09	-11.000,00
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Realschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -12.572,53	9.225,00 -14.725,00	0,00 -3.210,10	-9.225,00 11.514,90	-10.100,00

Produktbeschreibung Produkt 51.24 Gymnasien						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.24	Gymnasien				
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendlerquote in der Sekundarstufe					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	43 %	47,5 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.24 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.191,46	81.341,00	92.077,93	10.736,93	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.335,00	12.000,00	15.378,40	3.378,40	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.625,28	20.000,00	0,00	-20.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.630,00	3.230,00	9.448,61	6.218,61	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	156.781,74	116.571,00	116.904,94	333,94	
11	- Personalaufwendungen	-174.200,16	-186.400,00	-181.567,83	4.832,17	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-649.858,72	-791.250,00	-713.828,59	77.421,41	-66.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-66.372,53	-63.815,00	-56.964,16	6.850,84	-4.500,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-1.500,00	-874,00	626,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.935,98	-238.350,00	-187.615,21	50.734,79	-13.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.081.367,39	-1.281.315,00	-1.140.849,79	140.465,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-924.585,65	-1.164.744,00	-1.023.944,85	140.799,15	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-924.585,65	-1.164.744,00	-1.023.944,85	140.799,15	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-924.585,65	-1.164.744,00	-1.023.944,85	140.799,15	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-701.975,87	-787.912,00	-697.668,87	90.243,13	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.626.561,52	-1.952.656,00	-1.721.613,72	231.042,28	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.24 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	96.678,64	92.600,00	100.914,07	8.314,07	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.112.769,05	-1.139.450,00	-1.046.173,52	93.276,48	-28.700,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.016.090,41	-1.046.850,00	-945.259,45	101.590,55	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	49.400,00	0,00	-49.400,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	49.400,00	0,00	-49.400,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-42.684,38	-172.150,00	-64.460,03	107.689,97	-89.400,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.684,38	-172.150,00	-64.460,03	107.689,97	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-42.684,38	-122.750,00	-64.460,03	58.289,97	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.058.774,79	-1.169.600,00	-1.009.719,48	159.880,52	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-1.058.774,79	-1.169.600,00	-1.009.719,48	159.880,52	

Investitionen Produkt 51.24 Gymnasien					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Neue Medien für Gymnasien + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -16.421,80	29.300,00 -42.100,00	0,00 -17.608,62	-29.300,00 24.491,38	-24.400,00
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Gymnasien + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -9.617,23	20.100,00 -42.100,00	0,00 0,00	-20.100,00 42.100,00	-9.000,00

Produktbeschreibung Produkt 51.25 Förderschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.25	Förderschulen				
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendlerquote in der Sekundarstufe					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	14 %	20,2 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.25 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.397,00	29.872,00	35.040,98	5.168,98	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	0,00	38,00	38,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.256,07	8.000,00	43.238,54	35.238,54	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.535,58	0,00	2.997,82	2.997,82	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	47.238,65	37.872,00	81.315,34	43.443,34	
11	- Personalaufwendungen	-15.368,19	-18.000,00	-15.796,18	2.203,82	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-47.366,32	-61.775,00	-46.312,27	15.462,73	-6.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.508,46	-7.146,00	-6.733,09	412,91	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-200,00	0,00	200,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.881,94	-43.520,00	-72.545,96	-29.025,96	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-130.124,91	-130.641,00	-141.387,50	-10.746,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-82.886,26	-92.769,00	-60.072,16	32.696,84	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-82.886,26	-92.769,00	-60.072,16	32.696,84	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-82.886,26	-92.769,00	-60.072,16	32.696,84	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-179.966,49	-183.988,00	-171.744,42	12.243,58	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-262.852,75	-276.757,00	-231.816,58	44.940,42	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.25 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	43.005,01	35.400,00	96.605,43	61.205,43	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-133.679,27	-116.420,00	-134.061,49	-17.641,49	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-90.674,26	-81.020,00	-37.456,06	43.563,94	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.600,00	0,00	-5.600,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.600,00	0,00	-5.600,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.336,46	-17.175,00	-3.333,79	13.841,21	-10.400,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.336,46	-17.175,00	-3.333,79	13.841,21	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.336,46	-11.575,00	-3.333,79	8.241,21	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-92.010,72	-92.595,00	-40.789,85	51.805,15	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-92.010,72	-92.595,00	-40.789,85	51.805,15	

Investitionen Produkt 51.25 Förderschulen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Förderschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 0,00	2.500,00 -4.500,00	0,00 0,00	-2.500,00 4.500,00	-2.000,00
Neue Medien für Förderschulen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 -1.220,50	3.100,00 -4.100,00	0,00 -2.521,68	-3.100,00 1.578,32	-1.500,00

Produktbeschreibung Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.30	Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung				
Wirkungsziele	1. Bereitstellung von Sport- und Freizeitanlagen 2. Steigerung des Organisationsgrades der Bevölkerung 3. Übertragung der Bewirtschaftung und Unterhaltung von städt. Sport- und Freizeitanlagen auf die örtlichen Vereine 4. angemessene Förderung der Vereinsarbeit (Sportfördermittel)					
Kennzahlen	2.1 Quote Vereinsmitglieder zur Einwohnerzahl 2.2 Quote jugendlicher Vereinsmitglieder zur Gesamtzahl aller Jugendlichen 4.1 Zuschussbetrag pro Vereinsmitglied *) Rückgang der Zahl Jugendlicher (Demographische Entwicklung)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 2.1	39,0 %	39,1 %				
zu Kennzahl 2.2	80 %	80,5 %				
zu Kennzahl 4.1 *)	5,62 €	5,62 €				

Teilergebnisrechnung Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.404,65	90.969,00	93.487,94	2.518,94	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.615,67	16.565,00	21.362,64	4.797,64	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	111.020,32	107.534,00	114.850,58	7.316,58	
11	- Personalaufwendungen	-75.261,82	-74.700,00	-65.908,85	8.791,15	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-93.974,73	-137.320,00	-78.043,40	59.276,60	-33.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-145.063,65	-139.608,00	-130.005,24	9.602,76	-3.000,00
15	- Transferaufwendungen	-104.220,06	-137.768,00	-111.187,08	26.580,92	-600,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.468,82	-3.910,00	-16.279,43	-12.369,43	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-421.989,08	-493.306,00	-401.424,00	91.882,00	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-310.968,76	-385.772,00	-286.573,42	99.198,58	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-310.968,76	-385.772,00	-286.573,42	99.198,58	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-310.968,76	-385.772,00	-286.573,42	99.198,58	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-230.343,51	-275.401,00	-224.087,26	51.313,74	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-541.312,27	-661.173,00	-510.660,68	150.512,32	

Teilfinanzrechnung Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.418,67	0,00	6.478,55	6.478,55	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-242.481,62	-311.130,00	-225.056,60	86.073,40	-33.600,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-241.062,95	-311.130,00	-218.578,05	92.551,95	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.446,00	98.700,00	98.677,00	-23,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	100,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	98.546,00	98.700,00	98.677,00	-23,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-2.653,34	-2.653,34	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-110.000,00	0,00	110.000,00	-125.000,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.840,59	-9.000,00	-755,06	8.244,94	-3.000,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.840,59	-159.000,00	-43.408,40	115.591,60	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	52.705,41	-60.300,00	55.268,60	115.568,60	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-188.357,54	-371.430,00	-163.309,45	208.120,55	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-188.357,54	-371.430,00	-163.309,45	208.120,55	

Investitionen Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Leichtathletische Anlagen im Sportzentrum Süd - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
Zuschuss Kunstrasenplatz in Lette - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	
Rasenebenfläche im Sportzentrum West - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-95.000,00	0,00	95.000,00	-95.000,00
Sportpauschale NRW + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.446,00	98.700,00	98.677,00	-23,00	
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffungen für Sport- u. Freizeitanlagen + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	100,00 -5.840,59	0,00 -6.000,00	0,00 0,00	0,00 6.000,00	
LED-Laufbahnbeleuchtung Stadion Sportzentrum Nord - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-2.653,34	-2.653,34	-15.000,00

Budget 60:

Planung, Bauordnung und Verkehr

Teilergebnisrechnung Fachbereich 60 Planung, Bauordnung und Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	90.060,75	90.060,75	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.973,15	382.500,00	296.121,97	-86.378,03	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.727,01	54.000,00	11.984,99	-42.015,01	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.724,87	8.000,00	3.316,90	-4.683,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	419.425,03	444.500,00	401.484,61	-43.015,39	
11	- Personalaufwendungen	-788.993,95	-820.200,00	-830.855,89	-10.655,89	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.158,10	-8.200,00	-8.293,79	-93,79	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.521,00	-1.817,00	-1.886,25	-69,25	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-26.500,00	-3.726,00	22.774,00	-21.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-232.138,00	-478.958,23	-236.216,85	242.741,38	-33.621,69
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.030.811,05	-1.335.675,23	-1.080.978,78	254.696,45	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-611.386,02	-891.175,23	-679.494,17	211.681,06	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-611.386,02	-891.175,23	-679.494,17	211.681,06	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-611.386,02	-891.175,23	-679.494,17	211.681,06	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-74.498,63	-93.200,00	-96.509,35	-3.309,35	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-685.884,65	-984.375,23	-776.003,52	208.371,71	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 60 Planung, Bauordnung und Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	424.494,60	444.500,00	428.412,67	-16.087,33	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-998.743,81	-1.316.305,23	-1.045.074,69	271.230,54	-66.726,88
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-574.249,21	-871.805,23	-616.662,02	255.143,21	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	4.354,00	4.354,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	4.354,00	4.354,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.716,75	-500,00	-1.725,50	-1.225,50	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.716,75	-500,00	-1.725,50	-1.225,50	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.716,75	-500,00	2.628,50	3.128,50	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-582.965,96	-872.305,23	-614.033,52	258.271,71	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-582.965,96	-872.305,23	-614.033,52	258.271,71	

Produktbeschreibung Produkt 60.01 Stadtplanung						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr				
Produkt	60.01	Stadtplanung				
Wirkungsziele	1. Abschluss von Bauleitplanverfahren innerhalb von 12 Monaten ab dem Aufstellungsbeschluss. 2. Bereitstellung von 13,3 ha Wohnbauflächen (für 255 Wohneinheiten) für den Zeitraum 2011 bis 2020 (s. Beschlussvorlage 028/2006) 3. Abarbeitung von Einzelprojekten gemäß Prioritätenliste (ab 2009)					
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent 2.1 Zielerfüllungsgrad in ha 2.2 Zielerfüllungsgrad in Wohneinheiten 3.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	100 %	80 %				
zu Kennzahl 2.1	2,1 ha	6,5 ha				
zu Kennzahl 2.2	60 WE **)	110 WE				
zu Kennzahl 3.1	80 %	70 %				
**) Wohnquartier Hengte						

Erläuterung:

zu Kennzahl 2.1 und 2.2:

In 2014 konnten planungsrechtlich die Voraussetzungen für insgesamt 6,5 ha Wohnbauflächen mit insgesamt 110 Wohneinheiten geschaffen werden (Hengte, Marienburg, Klinke, Druffels Weg)

Teilergebnisrechnung Produkt 60.01 Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	82.134,75	82.134,75	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.375,01	54.000,00	9.805,32	-44.194,68	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	80,00	80,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	31.375,01	54.000,00	92.020,07	38.020,07	
11	- Personalaufwendungen	-271.335,76	-329.500,00	-329.881,12	-381,12	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-800,00	-1.788,10	-988,10	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-167,00	-54,00	-1.098,25	-1.044,25	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.356,49	-367.106,12	-218.729,51	148.376,61	-33.621,69
17	= Ordentliche Aufwendungen	-453.859,25	-697.460,12	-551.496,98	145.963,14	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-422.484,24	-643.460,12	-459.476,91	183.983,21	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-422.484,24	-643.460,12	-459.476,91	183.983,21	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-422.484,24	-643.460,12	-459.476,91	183.983,21	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-26.427,74	-37.500,00	-39.428,35	-1.928,35	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-448.911,98	-680.960,12	-498.905,26	182.054,86	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.01 Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	35.823,77	54.000,00	116.213,76	62.213,76	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-441.976,41	-695.053,12	-533.573,49	161.479,63	-45.726,88
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-406.152,64	-641.053,12	-417.359,73	223.693,39	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	4.354,00	4.354,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	4.354,00	4.354,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.716,75	0,00	-1.725,50	-1.725,50	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.716,75	0,00	-1.725,50	-1.725,50	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.716,75	0,00	2.628,50	2.628,50	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-414.869,39	-641.053,12	-414.731,23	226.321,89	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-414.869,39	-641.053,12	-414.731,23	226.321,89	

Investitionen Produkt 60.01 Stadtplanung					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV					
-Planung/Vermessung-					
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	4.354,00	4.354,00	
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.716,75	0,00	-1.725,50	-1.725,50	

Produktbeschreibung Produkt 60.03 Verkehrsplanung						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr				
Produkt	60.03	Verkehrsplanung				
Wirkungsziele	1. Ausreichende Qualität des Verkehrsablaufs an allen Knotenpunkten 2. Ausreichendes Parkraumangebot für Kraftfahrzeuge: Stellplatzreserve 10 % in der Zeit der Hauptnachfrage 3. Abarbeitung von Einzelprojekten gemäß Prioritätenliste (ab 2009)					
Kennzahlen	1.1 Anzahl der festgestellten Knotenpunkte mit Qualitätsstufe E und F 2.1 Stellplatzreserve in Prozent (qualifizierte Stichprobe 2-jährig: 2014/2016...) 3.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	0	2				
zu Kennzahl 2.1	10 %	< 10				
zu Kennzahl 3.1	80 %	80 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 60.03 Verkehrsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	7.926,00	7.926,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.352,00	0,00	910,35	910,35	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.352,00	0,00	8.836,35	8.836,35	
11	- Personalaufwendungen	-112.050,01	-118.000,00	-111.926,66	6.073,34	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.722,21	-400,00	0,00	400,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-24.500,00	-3.726,00	20.774,00	-21.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.204,27	-31.452,11	-11.593,64	19.858,47	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-157.976,49	-174.352,11	-127.246,30	47.105,81	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-155.624,49	-174.352,11	-118.409,95	55.942,16	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-155.624,49	-174.352,11	-118.409,95	55.942,16	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-155.624,49	-174.352,11	-118.409,95	55.942,16	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-11.528,75	-13.400,00	-13.728,00	-328,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-167.153,24	-187.752,11	-132.137,95	55.614,16	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.03 Verkehrsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.352,00	0,00	8.836,35	8.836,35	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-155.641,40	-172.352,11	-125.078,95	47.273,16	-21.000,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-153.289,40	-172.352,11	-116.242,60	56.109,51	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-153.289,40	-172.352,11	-116.242,60	56.109,51	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-153.289,40	-172.352,11	-116.242,60	56.109,51	

Produktbeschreibung Produkt 60.04 Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr				
Produkt	60.04	Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie				
Wirkungsziele	1. wirtschaftliche Bereitstellung von Wohnbauland zur Erschließung bisher unbebauter Grundstücke gemäß Baulandbeschluss des Rates vom 30.03.2006 (Neuverfahren), Kostendeckungsgrad mindestens 103 % (Neuerschließung) 2. Weiterentwicklung der ersten „Ausbaustufe“ des Stadtplanes in 2013 auf Grundlage neues GIS nach Abfrage im Rathaus					
Kennzahlen	1.1 Kostendeckungsgrad in Prozent 2.1 Zielerfüllungsgrad in Prozent, wenn Bedarf auf Umstellung in neues GIS besteht					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	103 %	0 %				
zu Kennzahl 2.1	-----	-----				

Erläuterung:

zu Kennzahl 1.1:
Keine Umlegungsverfahren in 2014

Teilergebnisrechnung Produkt 60.04 Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.230,15	6.000,00	7.353,15	1.353,15	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.269,32	1.269,32	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	6.230,15	6.000,00	8.622,47	2.622,47	
11	- Personalaufwendungen	-64.801,14	-64.500,00	-62.761,72	1.738,28	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-900,00	-69,80	830,20	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-566,00	-475,00	0,00	475,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.457,06	-71.000,00	-1.959,83	69.040,17	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-66.824,20	-136.875,00	-64.791,35	72.083,65	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-60.594,05	-130.875,00	-56.168,88	74.706,12	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-60.594,05	-130.875,00	-56.168,88	74.706,12	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-60.594,05	-130.875,00	-56.168,88	74.706,12	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-6.439,08	-7.300,00	-7.576,00	-276,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-67.033,13	-138.175,00	-63.744,88	74.430,12	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.04 Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	6.283,96	6.000,00	8.928,86	2.928,86	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-61.587,50	-132.400,00	-60.454,56	71.945,44	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-55.303,54	-126.400,00	-51.525,70	74.874,30	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-55.303,54	-126.400,00	-51.525,70	74.874,30	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-55.303,54	-126.400,00	-51.525,70	74.874,30	

Produktbeschreibung Produkt 60.07 Bauordnung						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr				
Produkt	60.07	Bauordnung				
Wirkungsziele	1. Maßgabe „Vollständigkeit der Bauanträge“ als Voraussetzung effizienter Bearbeitungszeit - daher konsequente kostenpflichtige Zurücksendung und längere Bearbeitung unbefriedigender Antragsunterlagen zur Erhöhung des Anteils vollständiger Anträge 2. Bearbeitungszeit ab Vollständigkeit des Bauantrags					
Kennzahlen	1.1 Anteil vollständiger Anträge 2.1 Bearbeitungsdauer/Genehmigung von Bauanträgen ohne / mit Beteiligung externer Fachbehörden in Wochen					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	80 %	70 %				
zu Kennzahl 2.1	6 / 10	6 / 10				

Teilergebnisrechnung Produkt 60.07 Bauordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.743,00	376.500,00	283.634,85	-92.865,15	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.724,87	8.000,00	3.236,90	-4.763,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	379.467,87	384.500,00	286.871,75	-97.628,25	
11	- Personalaufwendungen	-333.065,87	-300.000,00	-320.489,23	-20.489,23	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.435,89	-6.000,00	-6.435,89	-435,89	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-788,00	-1.288,00	-788,00	500,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.103,08	-8.200,00	-3.860,82	4.339,18	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-344.392,84	-315.488,00	-331.573,94	-16.085,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	35.075,03	69.012,00	-44.702,19	-113.714,19	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	35.075,03	69.012,00	-44.702,19	-113.714,19	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	35.075,03	69.012,00	-44.702,19	-113.714,19	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-29.138,41	-34.100,00	-34.833,00	-733,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	5.936,62	34.912,00	-79.535,19	-114.447,19	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.07 Bauordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	380.034,87	384.500,00	289.299,73	-95.200,27	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-331.780,19	-305.000,00	-320.097,47	-15.097,47	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	48.254,68	79.500,00	-30.797,74	-110.297,74	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-500,00	0,00	500,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500,00	0,00	500,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-500,00	0,00	500,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	48.254,68	79.000,00	-30.797,74	-109.797,74	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	48.254,68	79.000,00	-30.797,74	-109.797,74	

Produktbeschreibung Produkt 60.08 Denkmalschutz						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	60	Planung, Bauordnung und Verkehr				
Produkt	60.08	Denkmalschutz				
Wirkungsziele	1. Überprüfung des gesamten Baubestandes auf Denkmalwürdigkeit im Turnus von zehn Jahren					
Kennzahlen	1.1 Anteil der bewerteten Objekte in Prozent					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	50 %	40 %				

Erläuterung:

Derzeit keine weitere Überprüfung des Gesamtbestandes möglich. Lediglich Einzelobjekte werden im Bedarfsfall auf Denkmalwürdigkeit überprüft.

Teilergebnisrechnung Produkt 60.08 Denkmalschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	5.133,97	5.133,97	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	5.133,97	5.133,97	
11	- Personalaufwendungen	-7.741,17	-8.200,00	-5.797,16	2.402,84	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-100,00	0,00	100,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17,10	-1.200,00	-73,05	1.126,95	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.758,27	-11.500,00	-5.870,21	5.629,79	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-7.758,27	-11.500,00	-736,24	10.763,76	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-7.758,27	-11.500,00	-736,24	10.763,76	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-7.758,27	-11.500,00	-736,24	10.763,76	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-964,65	-900,00	-944,00	-44,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-8.722,92	-12.400,00	-1.680,24	10.719,76	

Teilfinanzrechnung Produkt 60.08 Denkmalschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0,00	0,00	5.133,97	5.133,97	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-7.758,31	-11.500,00	-5.870,22	5.629,78	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.758,31	-11.500,00	-736,25	10.763,75	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-7.758,31	-11.500,00	-736,25	10.763,75	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-7.758,31	-11.500,00	-736,25	10.763,75	

Budget 70:

Bauen und Umwelt

Teilergebnisrechnung Fachbereich 70 Bauen und Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.065.730,88	2.788.107,00	2.004.596,68	-783.510,32	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	1.805,60	1.805,60	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.643.800,33	1.817.867,00	1.684.809,40	-133.057,60	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	431.148,23	423.610,00	461.118,19	37.508,19	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.650,97	128.500,00	204.656,18	76.156,18	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	892.888,27	707.560,00	947.475,07	239.915,07	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.991,84	34.850,00	63.207,67	28.357,67	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	5.165.210,52	5.900.494,00	5.367.668,79	-532.825,21	
11	- Personalaufwendungen	-3.727.314,23	-3.914.200,00	-3.847.591,49	66.608,51	
12	- Versorgungsaufwendungen	-195,72	0,00	-195,72	-195,72	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.037.834,56	-8.730.769,18	-9.606.770,59	-876.001,41	-1.266.291,88
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.672.882,83	-5.650.290,00	-5.701.392,87	-51.102,87	
15	- Transferaufwendungen	-164.382,96	-767.816,00	-733.785,05	34.030,95	-38.100,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.294.218,60	-1.104.206,12	-1.086.180,11	18.026,01	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.896.828,90	-20.167.281,30	-20.975.915,83	-808.634,53	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-11.731.618,38	-14.266.787,30	-15.608.247,04	-1.341.459,74	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-8.410,53	-8.410,53	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-8.410,53	-8.410,53	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-11.731.618,38	-14.266.787,30	-15.616.657,57	-1.349.870,27	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-11.731.618,38	-14.266.787,30	-15.616.657,57	-1.349.870,27	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.382.763,66	7.849.396,00	7.691.056,86	-158.339,14	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.263.365,12	-2.582.732,00	-2.471.058,94	111.673,06	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-6.612.219,84	-9.000.123,30	-10.396.659,65	-1.396.536,35	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 70 Bauen und Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.213.556,46	2.217.962,00	1.341.432,66	-876.529,34	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-11.226.042,99	-14.767.909,33	-13.160.931,49	1.606.977,84	-1.558.341,06
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-10.012.486,53	-12.549.947,33	-11.819.498,83	730.448,50	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	535.622,12	754.120,00	338.938,17	-415.181,83	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	154.395,30	10.050,00	25.685,00	15.635,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	68.795,25	76.380,00	56.337,81	-20.042,19	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	758.812,67	840.550,00	420.960,98	-419.589,02	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.289,50	-164.850,00	-14.806,79	150.043,21	-7.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.349.038,31	-4.324.372,78	-2.222.580,88	2.101.791,90	-597.802,11
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-280.611,53	-239.971,66	-229.167,98	10.803,68	-8.591,76
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-63.827,47	-761.135,20	-281.767,63	479.367,57	-46.562,30
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.694.766,81	-5.490.329,64	-2.748.323,28	2.742.006,36	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-935.954,14	-4.649.779,64	-2.327.362,30	2.322.417,34	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-10.948.440,67	-17.199.726,97	-14.146.861,13	3.052.865,84	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-10.948.440,67	-17.199.726,97	-14.146.861,13	3.052.865,84	

Produktbeschreibung Produkt 70.01 Verkehrsanlagen						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.01	Verkehrsanlagen				
Wirkungsziele	<p>Beleuchtung</p> <p>1. Sicherstellung einer wirtschaftlichen Führung der Straßenbeleuchtung durch Erarbeitung der Grundlagen für eine öffentliche Ausschreibung zum Betreiben der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Die technische Aufarbeitung der Grundlagen für eine Ausschreibung ist abgeschlossen. Ziel des Vertragsbeginns 2014.</p> <p>Brücken</p> <p>2. Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Brückenkontrollen nach DIN 1076 (Jährliche Besichtigung und Durchführung von Nebenuntersuchungen in drei- und Hauptuntersuchungen in sechsjährigem Rhythmus -nächste Hauptprüfung- 2017.)</p> <p>3. Durch die Brückenhauptprüfungen 1999 sind zahlreiche Brücken im Außenbereich in der Belastungsklasse reduziert worden. Bis Ende 2012 ist zu untersuchen, ob diese Belastungsklasse ausreicht oder ob eine Verstärkung der Brücke erforderlich ist.</p> <p>Straßen</p> <p>4. Gewährleistung der Verkehrssicherheit für die Benutzer sämtlicher Verkehrsanlagen (Straßen, Radwege, Gehwege) im Stadtgebiet durch die Sanierung aller Stadtstraßen, so dass sich langfristig alle Verkehrsanlagen (1.319.800 m²) in einer mindestens ausreichenden Zustandsklasse befinden. Zur Erreichung ist auf der Basis der testierten NKF-Eröffnungsbilanz ein Konzept zu entwickeln und der Finanzbedarf zu ermitteln.</p> <p>5. Gewährleistung der Verkehrssicherheit in den Wintermonaten mittels Durchführung des Winterdienstes im gesetzlich notwendigen Rahmen.</p> <p>6. Aufbau eines Baumkatasters der straßenbegleitenden Bäume. Einarbeitung aller Bäume auf sonstigen städtischen Flächen wie Spielplätzen, Parkanlagen, Schulhöfen etc. bis Ende 2013.</p> <p>Wege im Außenbereich</p> <p>7. Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Wege im Außenbereich. Zur Erreichung ist auf der Basis der testierten NKF-Eröffnungsbilanz ein Konzept zu entwickeln und der Finanzbedarf zu ermitteln.</p> <p>8. Erarbeitung eines Baum- und Wallheckenkatasters (Bäume an Wegen im Außenbereich) bis Ende 2015.</p>					
Kennzahlen	<p>3.1 Verhältnis zu verstärkender Brücken / Gesamtanzahl Brücken</p> <p>4.1 Anteil Straßen der Zustandsklasse 4 und 5 an der Gesamtfläche in %</p>					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 3.1	22,0 %	0 %				
zu Kennzahl 4.1	28,5 %	28,5 %				

Erläuterung:

zu 3.1: Brücken

Maßnahmen im Brückenbau mussten aufgrund begrenzter Personalkapazität im Fachteam Tiefbau verschoben werden.

(Die angegebene Kennzahl gibt das Verhältnis der bearbeiteten Brücken zur Gesamtzahl der Brücken an. Zum Haushaltsentwurf 2014 wurde die Kennzahl auf das Verhältnis zu verstärkender Brücken bezogen auf die Gesamtzahl der Brücken umgestellt.)

zu verstärkende Brücken n = 28 St.
Anzahl Brücken, gesamt n = 109 St.

zu 4.1: Straßen

Gesamtfläche Straßenflächen Innenbereich = 1333072 m²
Gesamtfläche Zustandsklassen 4+5 = 380349 m² (gilt bis 2016)
Anteil Zustandsklassen 4+5 = 28,5 %

Gesamtfläche Zustandsklassen 4+5 = 948576 m² (gilt ab 2017)
Anteil Zustandsklassen 4+5 = 71,2 %

Teilergebnisrechnung Produkt 70.01 Verkehrsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	745.369,75	602.438,00	594.718,14	-7.719,86	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	1.805,60	1.805,60	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.634.670,38	1.809.567,00	1.676.562,40	-133.004,60	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.435,29	4.030,00	3.820,43	-209,57	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.168,46	0,00	30.040,31	30.040,31	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	336.962,71	260.888,00	348.057,23	87.169,23	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.019,93	20.850,00	28.854,44	8.004,44	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.754.626,52	2.697.773,00	2.683.858,55	-13.914,45	
11	- Personalaufwendungen	-254.198,20	-261.900,00	-296.085,46	-34.185,46	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.914.579,00	-2.079.275,00	-1.759.741,57	319.533,43	-207.254,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.207.906,96	-3.206.275,00	-3.241.577,50	-35.302,50	
15	- Transferaufwendungen	-42.721,00	-634.821,00	-605.375,81	29.445,19	-38.100,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-603.856,52	-497.122,00	-395.150,00	101.972,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.023.261,68	-6.679.393,00	-6.297.930,34	381.462,66	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.268.635,16	-3.981.620,00	-3.614.071,79	367.548,21	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.268.635,16	-3.981.620,00	-3.614.071,79	367.548,21	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.268.635,16	-3.981.620,00	-3.614.071,79	367.548,21	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.603.775,97	-1.671.552,00	-1.618.429,61	53.122,39	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-4.872.411,13	-5.653.172,00	-5.232.501,40	420.670,60	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.01 Verkehrsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	569.864,31	564.932,00	509.114,49	-55.817,51	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.950.598,05	-3.431.495,00	-2.873.219,98	558.275,02	-292.332,22
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.380.733,74	-2.866.563,00	-2.364.105,49	502.457,51	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	535.622,12	754.120,00	289.555,17	-464.564,83	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	57.945,30	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	68.795,25	76.380,00	56.337,81	-20.042,19	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	662.362,67	830.500,00	345.892,98	-484.607,02	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-33,32	-24.850,00	-13.397,83	11.452,17	-7.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-807.138,71	-3.334.902,00	-1.719.261,76	1.615.640,24	-187.808,87
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.244,34	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-63.456,53	-686.135,20	-251.254,17	434.881,03	-46.562,30
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-871.872,90	-4.045.887,20	-1.983.913,76	2.061.973,44	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-209.510,23	-3.215.387,20	-1.638.020,78	1.577.366,42	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.590.243,97	-6.081.950,20	-4.002.126,27	2.079.823,93	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.590.243,97	-6.081.950,20	-4.002.126,27	2.079.823,93	

Investitionen Produkt 70.01 Verkehrsanlagen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Straßenbeleuchtung: allg. Erneuerung - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-100.646,17	-91.000,00	-103.140,96	-12.140,96	-25.000,00
Straßenbeleuchtung: Osterwicker Straße - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-150.000,00	-12.506,90	137.493,10	
Straßenbeleuchtung: Umrüstung LED (Stadtgebiet) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 0,00 0,00 -1.244,34	216.000,00 0,00 -1.310.000,00 0,00	190.503,20 11.658,41 -1.158.641,59 0,00	-25.496,80 11.658,41 151.358,41 0,00	-1.415,56
Erneuerung von Brücken - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-76.000,00	0,00	76.000,00	-26.000,00
Ortsdurchfahrt Lette - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-16.000,00	0,00	16.000,00	-10.000,00
Blomenesch/Darfelder Weg + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	7.650,00 -33,32 -62.037,63 -52.647,46	20.180,00 0,00 -124.400,00 0,00	2.867,99 0,00 -90.843,15 -2.513,07	-17.312,01 0,00 33.556,85 -2.513,07	
Hansestraße - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	
Stichweg Lübbesmeyerweg + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	268,25	0,00	0,00	0,00	
Bahnhofsbereich: B+R-Anlage und P+R-Anlage + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	219.850,00 -259.005,05 0,00	0,00 -59.000,00 0,00	0,00 -20.939,14 -42.971,44	0,00 38.060,86 -42.971,44	
Zuschuss an die Stadtentwicklungsgesellschaft + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	115.315,20 0,00	464.000,00 -579.315,20	83.000,00 -198.315,20	-381.000,00 381.000,00	
Ablösebeiträge für Stellplätze u. Garagen + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	60.877,00	10.000,00	600,00	-9.400,00	
Gewerbegebiet Süd-West: Raiffeisenstr./Dreischkamp - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-35.988,25	-401.000,00	-238,00	400.762,00	
Haltestelle Schulzentrum + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Sonstige Investitionsauszahlungen	95.275,00 -41.461,66 0,00	0,00 0,00 -44.880,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 44.880,00	-44.880,00

Investitionen Produkt 70.01 Verkehrsanlagen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Aufwertung der Bushaltestellen (Wartehallen) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Auszahlg f. Baumaßnahmen	105.181,92 0,00 -145.727,21	0,00 0,00 -16.900,00	11.051,97 -4.967,99 -18.633,89	11.051,97 -4.967,99 -1.733,89	
Neutorstraße + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 -16.734,34	37.600,00 0,00	41.211,41 0,00	3.611,41 0,00	
Am Haus Lette - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	
Alexanderstraße - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-222.000,00	-16.323,13	205.676,87	-8.127,19
Haltepunkt Lette: B+R-Anlage + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00 0,00	65.100,00 -9.850,00 -115.530,00	0,00 -5.107,00 -11.084,44	-65.100,00 4.743,00 104.445,56	-52.916,07
Erschließung Gelände Martinschule - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.775,71	0,00	0,00	0,00	
Osterwicker Str.: östl. Rad-/Gehweg - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-142.200,00	0,00	142.200,00	
Beguinenstraße: Parkflächen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	
Parkraumkonzept: Aufstellung Parkscheinautomaten - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-88.000,00	0,00	88.000,00	-35.000,00
Erweiterung Parkplatz Kupferstraße - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-124.700,00	-26.000,00	98.700,00	-16.350,05
Gehwege Rekener Straße - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-18.000,00	0,00	18.000,00	
Ausbau von Wirtschaftswegen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 -114.830,82	0,00 -200.000,00	5.000,00 -192.115,70	5.000,00 7.884,30	
Außenbereich: EKrG-Maßnahmen + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00	9.000,00 -13.000,00	0,00 0,00	-9.000,00 13.000,00	-13.000,00
Erneuerung Wirtschaftsweg in Sirksfeld - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-70.000,00	-68.794,86	1.205,14	
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Straßenparzellen + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	57.945,30 0,00	0,00 -5.000,00	0,00 -3.322,84	0,00 1.677,16	-7.000,00
Kleinere Straßenbaumaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.731,48	-5.000,00	0,00	5.000,00	

Investitionen Produkt 70.01 Verkehrsanlagen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Bahnhof: Fahrradabstellanlage Bahnsteig Ostseite - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-23.100,00	0,00	23.100,00	
Erweiterung Parkplatz Feuerwehr Lette - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.200,39	0,00	0,00	0,00	
Stichweg Mittelstraße/Bahnhofstraße - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-18.900,00	0,00	18.900,00	

Produktbeschreibung Produkt 70.02 Planungs- und Serviceleistungen für Dritte						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.02	Planungs- und Serviceleistungen für Dritte				
Wirkungsziele	entfällt; internes Produkt					
Kennzahlen	entfällt; internes Produkt					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
	-----	-----				

Teilergebnisrechnung Produkt 70.02 Planungs- und Serviceleistungen für Dritte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.192,47	42.500,00	62.959,91	20.459,91	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	704,49	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	23.896,96	42.500,00	62.959,91	20.459,91	
11	- Personalaufwendungen	-58.824,49	-65.800,00	-67.873,91	-2.073,91	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61,41	-200,00	-43,03	156,97	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-58.885,90	-66.000,00	-67.916,94	-1.916,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-34.988,94	-23.500,00	-4.957,03	18.542,97	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-34.988,94	-23.500,00	-4.957,03	18.542,97	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-34.988,94	-23.500,00	-4.957,03	18.542,97	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-5.401,16	-7.500,00	-7.731,00	-231,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-40.390,10	-31.000,00	-12.688,03	18.311,97	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.02 Planungs- und Serviceleistungen für Dritte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16.269,38	42.500,00	70.840,77	28.340,77	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-58.886,11	-66.000,00	-67.916,78	-1.916,78	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-42.616,73	-23.500,00	2.923,99	26.423,99	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-42.616,73	-23.500,00	2.923,99	26.423,99	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-42.616,73	-23.500,00	2.923,99	26.423,99	

Produktbeschreibung Produkt 70.03 Park- und Grünanlagen						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.03	Park- und Grünanlagen				
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines Pflegekonzeptes / Festschreibung der Pflegestandards für alle städtischen Park- und Grünanlagen 2. Festlegung von Vorgehensweisen bei der Erhöhung der Anzahl der zu pflegenden Flächen 3. Herrichtung der städtischen Grünflächen, so dass eine wirtschaftliche Pflege ermöglicht wird 4. m² genaue Erfassung der Flächen die nicht mehr durch die Stadt gepflegt werden und in die Obhut der Anlieger gelegt werden 5. Ermittlung der Kosten für die Unterhaltung der Grünanlagen je m² 6. Aufbau eines Baumkatasters der Bäume in den Park- und Grünanlagen im Zusammenhang mit Produkt 70.01, Verkehrsanlagen, Wirkungsziel 6 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Unterhaltungsaufwand pro m² Grünfläche je Pflegestandard 2.1 Neue Grünflächen in m² 4.1 Verhältnis der von der Stadt zu pflegenden Grünflächen zu den von den Anliegern zu pflegenden Grünanlagen in % <p>Mit der Ermittlung der Kennzahlen ist mit Hilfe externer Beratung in 2013 begonnen worden. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2014 vorgesehen.</p>					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	wird ermittelt	-----				
zu Kennzahl 2.1	wird ermittelt	-----				
zu Kennzahl 4.1	wird ermittelt	-----				

Teilergebnisrechnung Produkt 70.03 Park- und Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.344,00	7.345,00	7.344,00	-1,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	-500,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	507,77	100,00	347,00	247,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	7.851,77	7.945,00	7.691,00	-254,00	
11	- Personalaufwendungen	-1.818,92	-2.000,00	-1.907,60	92,40	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.172,96	-51.920,00	-45.433,60	6.486,40	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.561,22	-32.143,00	-32.565,00	-422,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.211,31	-1.685,00	-1.705,59	-20,59	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-50.764,41	-87.748,00	-81.611,79	6.136,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-42.912,64	-79.803,00	-73.920,79	5.882,21	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-42.912,64	-79.803,00	-73.920,79	5.882,21	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-42.912,64	-79.803,00	-73.920,79	5.882,21	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-110.335,97	-181.250,00	-194.379,90	-13.129,90	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-153.248,61	-261.053,00	-268.300,69	-7.247,69	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.03 Park- und Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	160,77	600,00	0,00	-600,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-16.287,36	-45.605,00	-38.759,42	6.845,58	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-16.126,59	-45.005,00	-38.759,42	6.245,58	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	49.383,00	49.383,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	83.300,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.300,00	0,00	49.383,00	49.383,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-333.825,00	-73.227,84	260.597,16	-261.672,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-162,49	-10.000,00	-1.959,18	8.040,82	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-162,49	-343.825,00	-75.187,02	268.637,98	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	83.137,51	-343.825,00	-25.804,02	318.020,98	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	67.010,92	-388.830,00	-64.563,44	324.266,56	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	67.010,92	-388.830,00	-64.563,44	324.266,56	

Investitionen Produkt 70.03 Park- und Grünanlagen					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Grundstücksan- und -verkäufe + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	83.300,00	0,00	0,00	0,00	
Berkel-Projekt Innenstadt (UrbaneBERKEL) + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00	0,00 -312.000,00	49.383,00 -72.828,00	49.383,00 239.172,00	-239.172,00
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Neugestaltung der Drei-Linden-Höhe - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-21.825,00	-399,84	21.425,16	-22.500,00

Produktbeschreibung Produkt 70.04 Kinderspielplätze						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.04	Kinderspielplätze				
Wirkungsziele	1. Anpassung der Zahl der Kinderspielplätze an den demographischen Wandel und tatsächlichen Bedarf 2. Beibehaltung des Standards der öffentlichen Kinderspielplätze 3. Beschreibung des Pflegestandards für alle Kinderspielplätze					
Kennzahlen	1.1 m ² zu unterhaltender Spielplatzfläche je Jahr / m ² Spielplatzfläche im Basisjahr 2006 1.2 Anzahl der Kinder in der Jahrgangsstufe 0 bis 12 Jahre in Relation zu Kinderspielplätzen im Stadtgebiet 3.1 Aufwand je potenziellen Nutzer Kinder und Jugendliche 0 bis 12 Jahre					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	68,84 %	69,37 %				
zu Kennzahl 1.2	99	101				
zu Kennzahl 3.1	60,59 €	71,67 €				

Erläuterung:

Der Rückbau der Kinderspielplätze erfolgte im Jahr 2014. Hierfür sind einmalige Mehraufwendungen entstanden, die eine negative Auswirkung auf die Kennzahl 3.1 hatten.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.04 Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.791,21	33.525,00	42.544,63	9.019,63	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.100,00	8.300,00	8.247,00	-53,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	870,49	34,00	34,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.698,92	9.000,00	10.806,07	1.806,07	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	53.460,62	50.859,00	61.631,70	10.772,70	
11	- Personalaufwendungen	-1.916,26	-2.300,00	-1.976,88	323,12	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-29.321,87	-40.550,00	-53.906,70	-13.356,70	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-182.895,59	-150.035,00	-144.867,24	5.167,76	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-508,50	-870,00	-2.236,46	-1.366,46	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-214.642,22	-193.755,00	-202.987,28	-9.232,28	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-161.181,60	-142.896,00	-141.355,58	1.540,42	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-161.181,60	-142.896,00	-141.355,58	1.540,42	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-161.181,60	-142.896,00	-141.355,58	1.540,42	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-178.362,58	-305.700,00	-252.285,09	53.414,91	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-339.544,18	-448.596,00	-393.640,67	54.955,33	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.04 Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	263,49	0,00	0,00	0,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-29.877,98	-43.720,00	-58.391,97	-14.671,97	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-29.614,49	-43.720,00	-58.391,97	-14.671,97	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	1.735,00	1.735,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.735,00	1.735,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-22.041,25	-71.892,65	-20.747,66	51.144,99	-32.732,97
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-208,45	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.249,70	-71.892,65	-20.747,66	51.144,99	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-22.249,70	-71.892,65	-19.012,66	52.879,99	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-51.864,19	-115.612,65	-77.404,63	38.208,02	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-51.864,19	-115.612,65	-77.404,63	38.208,02	

Investitionen Produkt 70.04 Kinderspielplätze					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Spielgeräte für Kinderspielplätze + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 -10.878,59	0,00 -58.055,31	1.735,00 -14.857,40	1.735,00 43.197,91	-32.732,97
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Bau von Kinderspielplätzen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-11.162,66	-13.837,34	-5.890,26	7.947,08	

Produktbeschreibung Produkt 70.08 Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.08	Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)				
Wirkungsziele	1. Beschreibung des Pflegestandards für die Ehrenfriedhöfe bis 30.06.2008 zur Erhaltung eines würdevollen Gedenkens an die Opfer aus Krieg und Gewaltherrschaft					
Kennzahlen	Es wurden keine Kennzahlen definiert.					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
	-----	-----				

Teilergebnisrechnung Produkt 70.08 Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.212,00	1.100,00	1.211,70	111,70	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.680,17	2.680,00	2.680,17	0,17	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.296,01	4.250,00	4.296,01	46,01	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.002,62	20.000,00	31.061,97	11.061,97	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	34.190,80	28.030,00	39.249,85	11.219,85	
11	- Personalaufwendungen	-10.758,54	-11.100,00	-11.082,42	17,58	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.138,42	-3.400,00	-1.541,29	1.858,71	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-824,99	-700,00	-1.851,54	-1.151,54	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.721,95	-15.200,00	-14.475,25	724,75	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	20.468,85	12.830,00	24.774,60	11.944,60	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	20.468,85	12.830,00	24.774,60	11.944,60	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	20.468,85	12.830,00	24.774,60	11.944,60	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-7.813,60	-10.750,00	-10.547,57	202,43	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	12.655,25	2.080,00	14.227,03	12.147,03	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.08 Friedhofswesen (Ehrenfriedhöfe)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	40.913,57	28.030,00	33.564,98	5.534,98	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-11.108,37	-12.800,00	-11.783,18	1.016,82	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	29.805,20	15.230,00	21.781,80	6.551,80	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	29.805,20	15.230,00	21.781,80	6.551,80	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	29.805,20	15.230,00	21.781,80	6.551,80	

Produktbeschreibung Produkt 70.09 Hochwasserschutz						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.09	Hochwasserschutz				
Wirkungsziele	1. Erstellung von kleineren Hochwasserschutzmaßnahmen (z. B. Verwallungen) unterhalb der B 525 / Tüskenbach					
Kennzahlen	a) Zielerfüllungsgrad Umsetzung Hochwasserschutzkonzept in %					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl a)	100 %	97 %				

Erläuterung:

Die Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten wurden von der Bezirksregierung Münster erstellt und offiziell freigegeben. Zurzeit werden sie für die Region entsprechend ausgewertet. Erst danach werden sich gezielte Maßnahmen ergeben, die von der Gemeinde entsprechend umzusetzen sind.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.09 Hochwasserschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.592,00	47.600,00	47.370,24	-229,76	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300,69	2.300,00	2.300,69	0,69	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	49.892,69	49.900,00	49.670,93	-229,07	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.704,92	-18.500,00	-9.981,24	8.518,76	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-56.109,00	-56.144,00	-56.094,00	50,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.917,75	-17.115,00	-12.904,04	4.210,96	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-79.731,67	-91.759,00	-78.979,28	12.779,72	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-29.838,98	-41.859,00	-29.308,35	12.550,65	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-8.410,53	-8.410,53	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-8.410,53	-8.410,53	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-29.838,98	-41.859,00	-37.718,88	4.140,12	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-29.838,98	-41.859,00	-37.718,88	4.140,12	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.810,25	-2.000,00	-882,15	1.117,85	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-33.649,23	-43.859,00	-38.601,03	5.257,97	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.09 Hochwasserschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.300,69	2.300,00	2.300,69	0,69	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-14.083,92	-35.615,00	-34.818,00	797,00	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-11.783,23	-33.315,00	-32.517,31	797,69	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-65.000,00	-28.554,28	36.445,72	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-65.000,00	-28.554,28	36.445,72	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-65.000,00	-28.554,28	36.445,72	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-11.783,23	-98.315,00	-61.071,59	37.243,41	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-11.783,23	-98.315,00	-61.071,59	37.243,41	

Investitionen Produkt 70.09 Hochwasserschutz					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Hochwasserschutzmaßnahme Honigbach - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-35.000,00	-28.554,28	6.445,72	
Hochwasserschutzmaßnahme Süd- Ost: HRB Kalksb. Bach - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	

Produktbeschreibung Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.10	Zentrales Gebäudemanagement				
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Flächenbestand der Stadt Coesfeld ist zum Jahre 2015 für den Bereich <ul style="list-style-type: none"> - der angemieteten Flächen um 6 % und für die - im Eigentum befindlichen Flächen um 8 % zu reduzieren. 2. Reduzierung des Energieverbrauchs an den städt. Gebäuden bis zum Jahre 2015 um bis zu 30 % 3. -entfällt- 4. -entfällt- 5. Sanierung, Modernisierung, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Gebäude im notwendigen Umfang 6. Auslastung des Personals im technischen Bereich 7. Bereitstellung der Stadthalle 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Grad der Zielerreichung Anmietung in % 1.2 Grad der Zielerreichung Eigentum in % 2.1 Grad der Zielerreichung zum Basisjahr 2006 in % bei den folgenden Energiearten <ol style="list-style-type: none"> a) Wasserverbrauch b) Heizenergieverbrauch c) Stromverbrauch 4.1 -entfällt- 5.1 Grad der Zielerreichung in % - Richtwert 1,2% d. Wiederbeschaffungszeitwertes 5.2 Verhältnis Ausgaben für Sanierungen, Modernisierungen, Unterhaltung und Instandsetzung zur Bruttogeschossfläche aller städtischen Gebäude in €/m² 6.1 Verhältnis Vollzeitstellen technisches Personal zu Ausgaben Bauunterhaltung und Abbau Instandhaltungsstau in Stellenanteilen / T€ 7.1 Durchschnittliche Zuschusszahlung an die Trägergesellschaft Stadthalle je Belegungstag in EUR 					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	134,8 %	0 %				
zu Kennzahl 1.2	107,1 %	100 %				
zu Kennzahl 2.1 a)	106 %	123 %				
zu Kennzahl 2.1 b)	89 %	98 %				
zu Kennzahl 2.1 c)	2 %	7 %				
zu Kennzahl 5.1	152,1 %	168 %				
zu Kennzahl 5.2	25,87 m ²	27,32 €/m ²				
zu Kennzahl 6.1	1.115 T-€	1.184 T-€				
zu Kennzahl 7.1	k.A.	k.A.				

Erläuterung:

Zu 1.1 Die vorgesehene Entmietung von Räumlichkeiten in der ehem. Kindergeldkasse konnte nicht umgesetzt werden. Die Flächen werden b.a.w. für den Schulbetrieb benötigt.

Zu 2.1 a) – 2.1 c) Zu den Veränderungen wird auf den Energie-Kurzbericht 2014 verwiesen.

Zu 5.1 – 6.1 Es ergeben sich insgesamt größere Werte, da u.a. Kostensteigerungen bei der Baumaßnahme zur Sanierung u. Umbau der Laurentiuschule zu berücksichtigen sind.

Teilergebnisrechnung Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.021.979,80	1.668.420,00	1.083.439,86	-584.980,14	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29,95	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	361.731,46	358.200,00	400.456,54	42.256,54	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.217,49	22.700,00	48.184,50	25.484,50	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	489.230,26	420.438,00	517.521,15	97.083,15	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	3.825,90	3.825,90	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	1.893.188,96	2.469.758,00	2.053.427,95	-416.330,05	
11	- Personalaufwendungen	-1.412.990,54	-1.403.800,00	-1.432.352,78	-28.552,78	
12	- Versorgungsaufwendungen	-195,72	0,00	-195,72	-195,72	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.373.368,22	-5.737.442,57	-6.972.524,69	-1.235.082,12	-1.050.021,62
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.933.888,76	-1.946.415,00	-1.946.319,89	95,11	
15	- Transferaufwendungen	-86.958,68	-90.995,00	-89.582,36	1.412,64	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-410.247,75	-413.939,12	-482.186,13	-68.247,01	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.217.649,67	-9.592.591,69	-10.923.161,57	-1.330.569,88	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-5.324.460,71	-7.122.833,69	-8.869.733,62	-1.746.899,93	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-5.324.460,71	-7.122.833,69	-8.869.733,62	-1.746.899,93	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-5.324.460,71	-7.122.833,69	-8.869.733,62	-1.746.899,93	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.101.000,76	5.208.644,00	5.192.042,59	-16.601,41	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-251.014,13	-331.550,00	-307.688,02	23.861,98	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-474.474,08	-2.245.739,69	-3.985.379,05	-1.739.639,36	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	435.162,23	1.168.800,00	584.066,82	-584.733,18	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-5.256.537,26	-7.813.817,72	-6.969.072,07	844.745,65	-1.250.608,87
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-4.821.375,03	-6.645.017,72	-6.385.005,25	260.012,47	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	700,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.256,18	-140.000,00	-1.408,96	138.591,04	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-464.804,01	-315.700,00	-243.542,78	72.157,22	-46.000,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-15.113,08	-10.571,66	-15.809,96	-5.238,30	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-481.173,27	-466.271,66	-260.761,70	205.509,96	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-480.473,27	-466.271,66	-260.761,70	205.509,96	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-5.301.848,30	-7.111.289,38	-6.645.766,95	465.522,43	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-5.301.848,30	-7.111.289,38	-6.645.766,95	465.522,43	

Investitionen Produkt 70.10 Zentrales Gebäudemanagement					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Offene Ganztagschule Maria-Frieden-Schule - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.256,18	0,00	0,00	0,00	
Pavillons Heriburg-Gymnasium - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-1.408,96	-1.408,96	
Umbau Gebäude Weberstraße 7 - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden - Auszahlg f. Baumaßnahmen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00 0,00 0,00	-140.000,00 0,00 0,00	0,00 -149.711,27 -5.720,00	140.000,00 -149.711,27 -5.720,00	
Heriburg-Gymn.: Umbau und Erweiterung Lehrertrakt - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-245.266,73	-25.000,00	-8.201,40	16.798,60	
Umbaumaßnahmen im Stadtschloss (Trauzimmer) - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-209.513,92	-50.700,00	-57.865,61	-7.165,61	-26.000,00
Aufzug im Bauteil II des Rathauses - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-75.000,00	0,00	75.000,00	
Jugendhaus: Remise und Außenanlagen - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-110.000,00	-1.719,53	108.280,47	
Ersatz Umkleidegebäude Reiningstraße - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von bewegl. Vermögen (ZGM) + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	700,00 -11.488,92	0,00 -7.571,66	0,00 -9.391,55	0,00 -1.819,89	
Heriburg-Gymn.: Einbau Fachlehrerpult - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-10.023,36	0,00	0,00	0,00	
zusätzl. Duschanlage im Sportzentrum Süd - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-35.000,00	-26.044,97	8.955,03	

Produktbeschreibung Produkt 70.15 BgA Sportstätten						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.15	BgA Sportstätten				
Wirkungsziele	1. Förderung der Gesundheit durch Sport 2. Verbesserung des Auslastungsgrades der städt. Turnhallen					
Kennzahlen	1.1 Quote Vereinsmitglieder zur Einwohnerzahl 2.1 Auslastungsgrad der Turnhallen montags - freitags von 8.00 - 22.00 Uhr 2.2 Auslastungsgrad der Turnhallen an Wochenenden					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	40 %	39 %				
zu Kennzahl 2.1	58 %	64 %				
zu Kennzahl 2.2	18 %	17 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 70.15 BgA Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.370,17	290.847,00	178,00	-290.669,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.281,31	58.200,00	54.161,05	-4.038,95	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.800,21	0,00	43.193,14	43.193,14	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	65.451,69	349.047,00	97.532,19	-251.514,81	
11	- Personalaufwendungen	-11.726,42	-12.100,00	-9.882,20	2.217,80	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-400.529,27	-493.681,61	-507.532,38	-13.850,77	-9.016,04
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.099,34	-17.294,00	-1.868,77	15.425,23	
15	- Transferaufwendungen	-34.703,28	-42.000,00	-38.826,88	3.173,12	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.107,07	-110.525,00	-119.793,10	-9.268,10	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-639.165,38	-675.600,61	-677.903,33	-2.302,72	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-573.713,69	-326.553,61	-580.371,14	-253.817,53	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-573.713,69	-326.553,61	-580.371,14	-253.817,53	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-573.713,69	-326.553,61	-580.371,14	-253.817,53	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.683,81	53.700,00	31.915,21	-21.784,79	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-78.756,00	-45.930,00	-52.038,24	-6.108,24	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-619.785,88	-318.783,61	-600.494,17	-281.710,56	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.15 BgA Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	73.695,36	353.000,00	74.079,36	-278.920,64	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-546.177,02	-796.706,61	-764.607,50	32.099,11	-15.399,97
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-472.481,66	-443.706,61	-690.528,14	-246.821,53	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-7.527,28	-14.400,00	-1.361,36	13.038,64	-7.400,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.527,28	-14.400,00	-1.361,36	13.038,64	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-7.527,28	-14.400,00	-1.361,36	13.038,64	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-480.008,94	-458.106,61	-691.889,50	-233.782,89	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-480.008,94	-458.106,61	-691.889,50	-233.782,89	

Investitionen Produkt 70.15 BgA Sportstätten					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung bewegl. Vermögen, Software (BgA) - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-500,97	-7.400,00	0,00	7.400,00	-7.400,00

Produktbeschreibung Produkt 70.20 Baubetriebshof						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	70	Bauen und Umwelt				
Produkt	70.20	Baubetriebshof				
Wirkungsziele	<p>Weiterentwicklung der Betriebsstruktur zur wirtschaftlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anpassung des Mitarbeiterbestandes zur Realisierung der festgelegten Pflegestandards oder Anpassung der Aufgaben an den Mitarbeiterbestand. 2. Erarbeitung einer Dienstvereinbarung zum internen Auftraggeber / Auftragnehmeverhältnis sowie Festlegung der „Daueraufträge an den Baubetriebshof“. 3. Verknüpfung aller Strukturdaten aus dem NKF mit den Aufzeichnungen der Kosten- und Leistungsrechnung des BBH 					
Kennzahlen	<p>3.1 Bearbeitungsstand in %</p> <p>Am Baubetriebshof ist im Jahr 2013 mit der Organisationsuntersuchung der einzelnen Produkte begonnen worden. Dies beinhaltet auch die eindeutige Flächenzuordnung zu den einzelnen Produkten.</p> <p>Erst nach Abschluss dieser Organisationsuntersuchung können Pflegestandards etc. in Form von Kennzahlen dargestellt werden. Die Erledigung ist für 2014 anvisiert.</p>					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 3.1	-----	-----				

Teilergebnisrechnung Produkt 70.20 Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.071,95	136.832,00	227.790,11	90.958,11	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.475,85	56.750,00	56.874,76	124,76	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.809,72	6.100,00	7.260,58	1.160,58	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.272,99	5.000,00	19.721,26	14.721,26	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	282.650,51	204.682,00	311.646,71	106.964,71	
11	- Personalaufwendungen	-1.975.080,86	-2.155.200,00	-2.026.430,24	128.769,76	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-295.019,90	-306.000,00	-256.109,12	49.890,88	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-252.421,96	-241.984,00	-278.100,47	-36.116,47	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.483,30	-62.050,00	-70.310,22	-8.260,22	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.599.006,02	-2.765.234,00	-2.630.950,05	134.283,95	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.316.355,51	-2.560.552,00	-2.319.303,34	241.248,66	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-2.316.355,51	-2.560.552,00	-2.319.303,34	241.248,66	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.316.355,51	-2.560.552,00	-2.319.303,34	241.248,66	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.249.079,09	2.587.052,00	2.467.099,06	-119.952,94	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-24.095,46	-26.500,00	-27.077,36	-577,36	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-91.371,88	0,00	120.718,36	120.718,36	

Teilfinanzrechnung Produkt 70.20 Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	74.926,66	57.800,00	67.465,55	9.665,55	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-2.342.486,92	-2.522.150,00	-2.342.362,59	179.787,41	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.267.560,26	-2.464.350,00	-2.274.897,04	189.452,96	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	12.450,00	10.050,00	23.950,00	13.900,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.450,00	10.050,00	23.950,00	13.900,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-55.054,34	-268.053,13	-165.800,84	102.252,29	-69.588,27
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-256.726,83	-215.000,00	-211.996,66	3.003,34	-1.191,76
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-311.781,17	-483.053,13	-377.797,50	105.255,63	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-299.331,17	-473.003,13	-353.847,50	119.155,63	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.566.891,43	-2.937.353,13	-2.628.744,54	308.608,59	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.566.891,43	-2.937.353,13	-2.628.744,54	308.608,59	

Investitionen Produkt 70.20 Baubetriebshof					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Baumaßnahmen Baubetriebshof - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-235.000,00	-165.411,73	69.588,27	-69.588,27
Heizungsanlage Baubetriebshof - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-55.054,34	-33.053,13	-389,11	32.664,02	
Fahrzeuge u. Geräte Baubetriebshof + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	12.450,00 -243.396,01	5.000,00 -210.000,00	23.950,00 -207.859,33	18.950,00 2.140,67	-1.191,76
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von EDV - Baubetriebshof - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-10.710,00	0,00	0,00	0,00	

Budget 90:

Kostenrechnende Einrichtungen

Teilergebnisrechnung Fachbereich 90 Kostenrechnende Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.021,69	89.613,00	88.007,30	-1.605,70	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.951.771,53	2.892.715,00	2.790.917,98	-101.797,02	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.207,26	26.000,00	29.980,32	3.980,32	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.831,96	293.800,00	300.628,46	6.828,46	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.818,89	3.237,00	36.201,15	32.964,15	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.385.651,33	3.305.365,00	3.245.735,21	-59.629,79	
11	- Personalaufwendungen	-82.084,17	-79.800,00	-81.066,79	-1.266,79	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.868.029,15	-2.901.600,00	-2.755.817,99	145.782,01	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-152.226,00	-139.558,00	-153.738,52	-14.180,52	
15	- Transferaufwendungen	-203.577,47	-210.000,00	-200.638,30	9.361,70	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-205.620,81	-36.200,00	-110.751,05	-74.551,05	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.511.537,60	-3.367.158,00	-3.302.012,65	65.145,35	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-125.886,27	-61.793,00	-56.277,44	5.515,56	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-1.161,15	-1.161,15	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-1.161,15	-1.161,15	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-125.886,27	-61.793,00	-57.438,59	4.354,41	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-125.886,27	-61.793,00	-57.438,59	4.354,41	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	81.280,90	98.700,00	79.484,82	-19.215,18	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-235.810,83	-240.600,00	-236.343,61	4.256,39	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-280.416,20	-203.693,00	-214.297,38	-10.604,38	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 90 Kostenrechnende Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.239.833,97	3.127.100,00	3.094.902,41	-32.197,59	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.309.374,25	-3.259.784,82	-3.092.188,76	167.596,06	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-69.540,28	-132.684,82	2.713,65	135.398,47	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-255.000,00	-27.474,86	227.525,14	-224.371,67
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.200,00	-2.630,02	-1.430,02	-950,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-7.159,60	-7.159,60	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-256.200,00	-37.264,48	218.935,52	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-256.200,00	-37.264,48	218.935,52	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-69.540,28	-388.884,82	-34.550,83	354.333,99	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-69.540,28	-388.884,82	-34.550,83	354.333,99	

Produktbeschreibung Produkt 90.10 Abfallentsorgung						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen				
Produkt	90.10	Abfallentsorgung				
Wirkungsziele	1. Veröffentlichung des Abfuhrkalenders jeweils zum Jahresende für das folgende Jahr 2. Dauerhafte Bereitstellung eines Wertstoffhofes für die Coesfelder Bürger 3. EU-Ausschreibung der Leistung „Betrieb eines Wertstoffhofes“ mit Ziel Vertragsbeginn 2015					
Kennzahlen	a) Kosten der Abfallentsorgung pro Einwohner Ab 2012 unter Berücksichtigung von Verwertungs- und sonstigen Erlösen.					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl a)	63,03 €	64,28 €				

Erläuterung:

Die Kosten der Abfallentsorgung pro Einwohner errechnen sich unter Berücksichtigung des tatsächlichen Betriebsergebnisses. Abweichungen zwischen den im Rahmen der Planaufstellung geschätzten und dann tatsächlich angefallenen Tonnagen verändern das Ergebnis.

Teilergebnisrechnung Produkt 90.10 Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410.986,99	2.359.550,00	2.244.037,08	-115.512,92	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.207,26	26.000,00	29.980,32	3.980,32	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.831,96	293.800,00	300.628,46	6.828,46	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.550,05	1.500,00	34.205,81	32.705,81	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.747.576,26	2.680.850,00	2.608.851,67	-71.998,33	
11	- Personalaufwendungen	-41.702,47	-39.200,00	-41.785,48	-2.585,48	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.556.110,64	-2.553.000,00	-2.449.739,54	103.260,46	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.439,03	-12.100,00	-13.444,63	-1.344,63	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.720.252,14	-2.604.300,00	-2.507.599,67	96.700,33	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	27.324,12	76.550,00	101.252,00	24.702,00	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	27.324,12	76.550,00	101.252,00	24.702,00	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	27.324,12	76.550,00	101.252,00	24.702,00	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-72.001,52	-76.550,00	-100.060,54	-23.510,54	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-44.677,40	0,00	1.191,46	1.191,46	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.10 Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.690.548,42	2.597.150,00	2.581.161,62	-15.988,38	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.706.311,96	-2.636.900,00	-2.502.833,44	134.066,56	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-15.763,54	-39.750,00	78.328,18	118.078,18	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	-2.630,02	-2.630,02	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-15.763,54	-39.750,00	75.698,16	115.448,16	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-15.763,54	-39.750,00	75.698,16	115.448,16	

Produktbeschreibung Produkt 90.20 Straßenreinigung/Winterdienst						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen				
Produkt	90.20	Straßenreinigung/Winterdienst				
Wirkungsziele	1. Überprüfung des Umfangs der Winterdienstleistungen im Verhältnis zum gesetzlich vorgeschriebenen Maß bis Ende 2008, Beschreibung der künftigen Standards					
Kennzahlen	1.1 Kosten Straßenreinigung pro Einwohner 1.2 Kosten Winterdienst pro Einwohner					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	8,88 €	7,75 €				
zu Kennzahl 1.2	1,11 €	0,39 €				

Erläuterung:

Die Kennzahlen sind witterungsabhängig. Deshalb können von Jahr zu Jahr Schwankungen auftreten.

Teilergebnisrechnung Produkt 90.20 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.716,19	273.000,00	291.587,95	18.587,95	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	449,36	0,00	285,13	285,13	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	285.165,55	273.000,00	291.873,08	18.873,08	
11	- Personalaufwendungen	-21.262,30	-21.400,00	-20.756,94	643,06	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-227.180,37	-236.500,00	-221.200,09	15.299,91	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.523,95	-200,00	-49.499,13	-49.299,13	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-282.966,62	-258.100,00	-291.456,16	-33.356,16	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	2.198,93	14.900,00	416,92	-14.483,08	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	2.198,93	14.900,00	416,92	-14.483,08	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	2.198,93	14.900,00	416,92	-14.483,08	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.766,37	87.700,00	70.527,03	-17.172,97	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-100.477,91	-102.600,00	-76.435,51	26.164,49	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-23.512,61	0,00	-5.491,56	-5.491,56	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.20 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	277.404,48	257.600,00	252.232,33	-5.367,67	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-245.044,07	-253.500,00	-236.629,98	16.870,02	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	32.360,41	4.100,00	15.602,35	11.502,35	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	32.360,41	4.100,00	15.602,35	11.502,35	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	32.360,41	4.100,00	15.602,35	11.502,35	

Produktbeschreibung Produkt 90.30 Wasserläufe						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen				
Produkt	90.30	Wasserläufe				
Wirkungsziele	1. Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses.					
Kennzahlen	1.1 Zielerfüllungsgrad Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses.					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	100 %	97 %				

Erläuterung:

Aufgrund immer wieder eintretender unvorhersehbarer Ereignisse, wie z. B. Beeinträchtigung des Wasserabflusses durch einen umgestürzten Baum oder sonstiges Schwemmgut, kann die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses nie zu 100% erreicht werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 90.30 Wasserläufe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.021,69	87.913,00	88.007,30	94,30	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.260,55	205.000,00	203.527,95	-1.472,05	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	132,48	50,00	23,21	-26,79	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	289.414,72	292.963,00	291.558,46	-1.404,54	
11	- Personalaufwendungen	-1.818,92	-2.000,00	-1.907,60	92,40	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-73.850,32	-96.500,00	-71.079,16	25.420,84	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-140.460,00	-128.523,00	-139.884,50	-11.361,50	
15	- Transferaufwendungen	-203.577,47	-210.000,00	-200.638,30	9.361,70	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.283,16	-21.400,00	-45.812,40	-24.412,40	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-465.989,87	-458.423,00	-459.321,96	-898,96	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-176.575,15	-165.460,00	-167.763,50	-2.303,50	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-1.161,15	-1.161,15	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	-1.161,15	-1.161,15	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-176.575,15	-165.460,00	-168.924,65	-3.464,65	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-176.575,15	-165.460,00	-168.924,65	-3.464,65	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-19.133,68	-18.750,00	-14.962,51	3.787,49	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-195.708,83	-184.210,00	-183.887,16	322,84	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.30 Wasserläufe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	201.489,47	211.450,00	209.935,46	-1.514,54	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-332.632,89	-338.384,82	-325.259,20	13.125,62	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-131.143,42	-126.934,82	-115.323,74	11.611,08	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-255.000,00	-27.474,86	227.525,14	-224.371,67
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-7.159,60	-7.159,60	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-255.000,00	-34.634,46	220.365,54	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-255.000,00	-34.634,46	220.365,54	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-131.143,42	-381.934,82	-149.958,20	231.976,62	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-131.143,42	-381.934,82	-149.958,20	231.976,62	

Investitionen Produkt 90.30 Wasserläufe					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Hochwasserschutzmaßnahme Honigbach - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-7.159,60	-7.159,60	
Umsetzung WRRL Innenstadt (NaturBERKEL) - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-120.000,00	-27.428,33	92.571,67	-92.571,67
Umsetzung WRRL Fürstenwiesen (NaturBERKEL) - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-135.000,00	-46,53	134.953,47	-131.800,00

Produktbeschreibung Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette						
Dezernat	DEZ II	Dezernat II				
Fachbereich	90	Kostenrechnende Einrichtungen				
Produkt	90.40	Friedhof und Leichenhalle Lette				
Wirkungsziele	1. Fortführung und Abschluss der 2004 begonnenen Verbesserung der Infrastrukturmaßnahmen zur Optimierung der Bewirtschaftung bis 2010 (Abschluss der Infrastrukturmaßnahmen und komplette Umsetzung der Friedhofsplanung voraussichtlich erst im Jahr 2030 mit Ablauf aller Ruhefristen bei den betroffenen / geschlossenen Gräbern.) 2. Anpassung der Grabstellen an die Friedhofsplanung bis Ende 2010 3. Belegung einzelner freier Grabstellen in den vorhandenen Grabfeldern zur Reduzierung des Pflegeaufwandes					
Kennzahlen	1.1 %-Satz der Umsetzung zum Basisjahr 2003 2.1 %-Satz der Umsetzung der Friedhofsplanung 3.1 Verringerung der pflegeintensiven Flächen in %					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	95 %	95 %				
zu Kennzahl 2.1	95 %	95 %				
zu Kennzahl 3.1	95 %	95 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.700,00	0,00	-1.700,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.807,80	55.165,00	51.765,00	-3.400,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.687,00	1.687,00	1.687,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	63.494,80	58.552,00	53.452,00	-5.100,00	
11	- Personalaufwendungen	-17.300,48	-17.200,00	-16.616,77	583,23	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.887,82	-15.600,00	-13.799,20	1.800,80	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.766,00	-11.035,00	-11.224,00	-189,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.374,67	-2.500,00	-1.994,89	505,11	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.328,97	-46.335,00	-43.634,86	2.700,14	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	21.165,83	12.217,00	9.817,14	-2.399,86	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	21.165,83	12.217,00	9.817,14	-2.399,86	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	21.165,83	12.217,00	9.817,14	-2.399,86	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.514,53	11.000,00	8.957,79	-2.042,21	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-44.197,72	-42.700,00	-44.885,05	-2.185,05	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-16.517,36	-19.483,00	-26.110,12	-6.627,12	

Teilfinanzrechnung Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	70.391,60	60.900,00	51.573,00	-9.327,00	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-25.385,33	-31.000,00	-27.466,14	3.533,86	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	45.006,27	29.900,00	24.106,86	-5.793,14	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	-950,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	45.006,27	28.700,00	24.106,86	-4.593,14	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	45.006,27	28.700,00	24.106,86	-4.593,14	

Investitionen Produkt 90.40 Friedhof und Leichenhalle Lette

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Beschaffung von bewegl. Vermögen - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	-950,00

Budget 20:

Finanzen und Controlling

Teilergebnisrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.971.308,20	41.111.400,00	42.059.972,49	948.572,49	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.965.314,01	5.522.880,00	5.518.282,56	-4.597,44	
03	+ Sonstige Transfererträge	196.526,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.715,39	5.500,00	7.418,95	1.918,95	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.595,00	78.600,00	78.595,00	-5,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.805,40	31.500,00	35.524,38	4.024,38	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.420.381,64	2.384.720,00	2.406.551,05	21.831,05	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	48.678.645,64	49.134.600,00	50.106.344,43	971.744,43	
11	- Personalaufwendungen	-904.246,92	-933.500,00	-935.088,71	-1.588,71	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-50.940,62	-17.624,80	-33.242,63	-15.617,83	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.103,00	-80.105,00	-80.105,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-16.316.635,27	-16.711.200,00	-16.817.454,75	-106.254,75	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-609.439,56	-440.195,00	-411.967,49	28.227,51	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.961.365,37	-18.182.624,80	-18.277.858,58	-95.233,78	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	30.717.280,27	30.951.975,20	31.828.485,85	876.510,65	
19	+ Finanzerträge	2.152.935,38	1.828.800,00	1.855.531,05	26.731,05	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-953.489,66	-950.000,00	-888.815,92	61.184,08	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	1.199.445,72	878.800,00	966.715,13	87.915,13	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	31.916.725,99	31.830.775,20	32.795.200,98	964.425,78	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	31.916.725,99	31.830.775,20	32.795.200,98	964.425,78	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.079.770,36	1.140.100,00	1.241.710,40	101.610,40	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-88.858,75	-105.800,00	-108.447,00	-2.647,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	32.907.637,60	32.865.075,20	33.928.464,38	1.063.389,18	

Teilfinanzrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	49.631.582,25	50.957.665,00	51.106.905,45	149.240,45	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-18.700.440,51	-19.115.289,80	-18.744.378,34	370.911,46	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	30.931.141,74	31.842.375,20	32.362.527,11	520.151,91	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.541.717,57	1.603.300,00	2.794.363,40	1.191.063,40	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	19.951,63	1.587.400,00	1.014.103,75	-573.296,25	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.561.669,20	3.190.700,00	3.808.467,15	617.767,15	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.000.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.700.000,00	-2.700.000,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000.000,00	-5.700.000,00	-5.700.000,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.438.330,80	-2.509.300,00	-1.891.532,85	617.767,15	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	28.492.810,94	29.333.075,20	30.470.994,26	1.137.919,06	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.632.673,73	-929.000,00	-927.183,48	1.816,52	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.632.673,73	-929.000,00	-927.183,48	1.816,52	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	26.860.137,21	28.404.075,20	29.543.810,78	1.139.735,58	

Produktbeschreibung Produkt 20.01 Haushalt/Budgetierung						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.01	Haushalt/Budgetierung				
Wirkungsziele	1. Ausgleich des Ergebnisplans / der Ergebnisrechnung 2. Erstellung des 1. Gesamtabschlusses zum Stichtag 31.12.2010					
Kennzahlen	1.1 Haushaltsausgleich erreicht? 1.2 (negative) Abweichung vom Haushaltsausgleich in % bezogen auf Gesamtaufwendungen					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	nein	nein				
zu Kennzahl 1.2	2,2 %	2,9 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 20.01 Haushalt/Budgetierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.729,85	4.100,00	3.693,89	-406,11	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,93	65,00	13.141,55	13.076,55	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.733,78	4.165,00	16.835,44	12.670,44	
11	- Personalaufwendungen	-297.438,80	-313.700,00	-303.223,91	10.476,09	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.265,60	-4.000,00	-13.261,35	-9.261,35	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.600,36	-4.995,00	-5.159,16	-164,16	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-309.304,76	-322.695,00	-321.644,42	1.050,58	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-305.570,98	-318.530,00	-304.808,98	13.721,02	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-305.570,98	-318.530,00	-304.808,98	13.721,02	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-305.570,98	-318.530,00	-304.808,98	13.721,02	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-29.062,11	-35.600,00	-36.339,00	-739,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-334.633,09	-354.130,00	-341.147,98	12.982,02	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.01 Haushalt/Budgetierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	3.406,46	4.165,00	16.308,50	12.143,50	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-282.891,96	-321.295,00	-312.518,34	8.776,66	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-279.485,50	-317.130,00	-296.209,84	20.920,16	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-279.485,50	-317.130,00	-296.209,84	20.920,16	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-279.485,50	-317.130,00	-296.209,84	20.920,16	

Produktbeschreibung Produkt 20.02 Finanzierungsmanagement						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.02	Finanzierungsmanagement				
Wirkungsziele	1. Entlastung des städt. Haushalts durch Verringerung des Anteils der Zinsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen					
Kennzahlen	1.1 Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) 1.2 Jährlicher Zinsaufwand bei Krediten für Investitionen im Verhältnis zum Schuldenstand zu Beginn des Jahres					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	1,3 %	1,2 %				
zu Kennzahl 1.2	4,1 %	4,1 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 20.02 Finanzierungsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	490,82	1.000,00	664,50	-335,50	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	490,82	1.000,00	664,50	-335,50	
11	- Personalaufwendungen	-21.298,89	-23.500,00	-21.558,08	1.941,92	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114,42	-300,00	-124,80	175,20	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.413,31	-24.800,00	-21.682,88	3.117,12	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-20.922,49	-23.800,00	-21.018,38	2.781,62	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-20.922,49	-23.800,00	-21.018,38	2.781,62	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-20.922,49	-23.800,00	-21.018,38	2.781,62	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.298,86	-2.600,00	-2.704,00	-104,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-23.221,35	-26.400,00	-23.722,38	2.677,62	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.02 Finanzierungsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	529,05	1.000,00	551,32	-448,68	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-19.906,20	-23.500,00	-20.273,46	3.226,54	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-19.377,15	-22.500,00	-19.722,14	2.777,86	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-19.377,15	-22.500,00	-19.722,14	2.777,86	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-19.377,15	-22.500,00	-19.722,14	2.777,86	

Produktbeschreibung Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.03	Zentrales Finanzcontrolling				
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Aussagekraft des Budgetberichtswesens durch die Aufnahme von Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung und Angaben zu Investitionen					
Kennzahlen	1.1 Budgetbericht mit Kennzahlen und Investitionsangaben					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	Ja	Ja				

Teilergebnisrechnung Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	100,00	2,50	-97,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	20,00	100,00	2,50	-97,50	
11	- Personalaufwendungen	-71.883,54	-72.400,00	-72.895,02	-495,02	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-4.000,00	-3.570,00	430,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109,87	-400,00	-822,14	-422,14	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.993,41	-76.800,00	-77.287,16	-487,16	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-71.973,41	-76.700,00	-77.284,66	-584,66	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-71.973,41	-76.700,00	-77.284,66	-584,66	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-71.973,41	-76.700,00	-77.284,66	-584,66	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-7.031,05	-8.200,00	-8.420,00	-220,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-79.004,46	-84.900,00	-85.704,66	-804,66	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	20,00	100,00	2,50	-97,50	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-56.962,81	-64.600,00	-63.350,54	1.249,46	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.942,81	-64.500,00	-63.348,04	1.151,96	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	19.106,49	13.000,00	13.247,19	247,19	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.106,49	13.000,00	13.247,19	247,19	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	19.106,49	13.000,00	13.247,19	247,19	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-37.836,32	-51.500,00	-50.100,85	1.399,15	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-37.836,32	-51.500,00	-50.100,85	1.399,15	

Investitionen Produkt 20.03 Zentrales Finanzcontrolling					
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Tilgung von Arbeitgeberdarlehen + sonstige Investitionseinzahlungen	19.106,49	13.000,00	13.247,19	247,19	

Produktbeschreibung Produkt 20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.04	Beteiligungsverwaltung und -controlling				
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei der renditeorientierten Gesellschaft Stadtwerke Coesfeld GmbH wird für die Wertschöpfungsstufen der Erzeugung/Gewinnung, des Netzbetriebs, der Beschaffung und des Vertriebs von Energie und Wasser sowie Dienstleistungen eine Gesamtrendite des eingesetzten Eigenkapitals von mindestens 9,5 % erwirtschaftet. 2. Bei der infrastrukturell geprägten und nicht renditeorientierten Gesellschaft Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH entsteht für den Zeitraum 2013 - 2017 für die Bäder: ein maximaler jährlicher Zuschussbedarf von 7,00 €/Badegast im COE-Bad und der Schwimmhalle Lette, für die Parkhäuser: ein maximaler jährlicher Zuschussbedarf von 0,15 €/Parkvorgang des Parkhauses Krankenhaus und der Marktgarage. 3. Beim Eigenbetrieb Abwasserwerk der Stadt Coesfeld wird eine Verzinsung des Eigenkapitals (Stammkapital + Kapitalrücklage) von mindestens 4 % erwirtschaftet. 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Eigenkapitalrentabilität der Stadtwerke aus EBT (Gewinn vor Steuern) 1.2 Jahresergebnis Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld 2.1 Zuschuss pro Badegast 2.2 Zuschuss pro Parkvorgang 3.1 Verzinsung Stammkapital + Kapitalrücklage des Abwasserwerkes 					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	9,5 %	15 %				
zu Kennzahl 1.2	500 T€	438 T€				
zu Kennzahl 2.1	7,00 €	6,95 €				
zu Kennzahl 2.2	0,15 €	0,20 €				
zu Kennzahl 3.1	4,0 %	4,0 %				

Erläuterung:

Zu 1.1.

Aufgrund einer späteren Wirtschaftsplanung der Stadtwerke wurde im - noch in 2013 verabschiedeten - Haushaltplan 2014 ein Planwert von nur 9,5 % berücksichtigt. Nach dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke (Januar 2014) betrug der geplante Wert jedoch rd. 16 %. Aufgrund gesunkener Umsatzerlöse im Gassektor (gesunkene Absatzmengen aufgrund warmer Witterung) ergibt sich im Vergleich dazu eine um 1 % geringere Eigenkapitalrentabilität.

Zu 1.2:

Das Jahresergebnis der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld resultiert im Wesentlichen aus der Ergebnisabführung der Stadtwerke Coesfeld GmbH, die insbesondere aufgrund gesunkener Umsatzerlöse im Gassektor (siehe auch 1.1) geringer ausgefallen ist.

Zu 2.1:

Die Planabweichung ist auf gestiegene Umsatzerlöse aufgrund von Preisanhebungen zurückzuführen.

Zu 2.2:

Die Planabweichung ist auf geringere Parkvorgänge aufgrund einer kurzzeitigen Schließung der Marktgarage wegen Sanierungsmaßnahmen zurückzuführen.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.380,00	53.380,00	53.381,00	1,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.595,00	78.600,00	78.595,00	-5,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.116,12	124.955,00	183.536,46	58.581,46	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	161.091,12	256.935,00	315.512,46	58.577,46	
11	- Personalaufwendungen	-20.024,92	-20.900,00	-20.076,50	823,50	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-382,00	-400,00	-302,40	97,60	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.103,00	-80.105,00	-80.105,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.140,18	-261.750,00	-262.024,32	-274,32	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-317.650,10	-363.155,00	-362.508,22	646,78	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-156.558,98	-106.220,00	-46.995,76	59.224,24	
19	+ Finanzerträge	1.714.818,12	1.714.300,00	1.707.635,19	-6.664,81	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	1.714.818,12	1.714.300,00	1.707.635,19	-6.664,81	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	1.558.259,14	1.608.080,00	1.660.639,43	52.559,43	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.558.259,14	1.608.080,00	1.660.639,43	52.559,43	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.075,87	-2.400,00	-2.450,00	-50,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	1.556.183,27	1.605.680,00	1.658.189,43	52.509,43	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.835.107,29	1.915.500,00	1.854.363,70	-61.136,30	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-228.981,68	-278.250,00	-277.733,15	516,85	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.606.125,61	1.637.250,00	1.576.630,55	-60.619,45	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	1.606.125,61	1.637.250,00	1.576.630,55	-60.619,45	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	1.606.125,61	1.637.250,00	1.576.630,55	-60.619,45	

Produktbeschreibung Produkt 20.05 Erhebung von Steuern und Gebühren						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.05	Erhebung von Steuern und Gebühren				
Wirkungsziele	1. Konstanz Realsteuersätze 2. Erreichung der durch Gesetz oder Ratsbeschluss vorgegebenen Kostendeckungsgrade.					
Kennzahlen	1.1 Hebesatz Grundsteuer A 1.2 Hebesatz Grundsteuer B 1.3 Hebesatz Gewerbesteuer 2.1 Kostendeckungsgrad Abfallbeseitigung 2.2 Kostendeckungsgrad Straßenreinigung 2.3 Kostendeckungsgrad Fußgängerzonenreinigung 2.4 Kostendeckungsgrad Winterdienst zu 2.x Die Ermittlung der Kostendeckungsgrade erfolgt anhand der ordentlichen jährlichen Kosten und Erlöse ohne Berücksichtigung von Überschüssen und Defiziten nach § 6 Abs. 2 KAG NRW.					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	250 %	250 %				
zu Kennzahl 1.2	550 %	550 %				
zu Kennzahl 1.3	450 %	450 %				
zu Kennzahl 2.1	100 %	99,5 %				
zu Kennzahl 2.2	87,5 %	70,0 %				
zu Kennzahl 2.3	60 %	62,0 %				
zu Kennzahl 2.4	87,5 %	443,0 %				

Erläuterung:

- zu 2.1 - 2.4: Bei der Ermittlung der Kostendeckungsgrade werden die Kosten und Erlöse aus den jeweiligen Betriebsabrechnungen zugrunde gelegt. Die Berücksichtigung von Betriebsergebnissen aus Vorjahren in der Kalkulation (Über- oder Unterdeckungen) kann daher bei der Ermittlung des Kostendeckungsgrades zu entsprechenden Abweichungen zu den Planzahlen führen.
- zu 2.2: Gegenüber der Kalkulation sind rd. 22.500 € höhere Aufwendungen im Bereich der maschinellen Straßenreinigung angefallen.
- zu 2.4: Gegenüber der Kalkulation sind aufgrund der milden Witterung rd. 56.100 € geringere Aufwendungen im Bereich des Winterdienstes angefallen.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.05 Erhebung von Steuern und Gebühren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136,50	0,00	217,00	217,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,40	0,00	26,14	26,14	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.737,00	3.200,00	3.961,00	761,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	3.898,90	3.200,00	4.204,14	1.004,14	
11	- Personalaufwendungen	-181.679,06	-188.100,00	-187.697,98	402,02	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.047,82	-2.950,00	-2.554,24	395,76	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-182.726,88	-191.050,00	-190.252,22	797,78	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-178.827,98	-187.850,00	-186.048,08	1.801,92	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-178.827,98	-187.850,00	-186.048,08	1.801,92	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-178.827,98	-187.850,00	-186.048,08	1.801,92	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.703,20	60.100,00	59.403,58	-696,42	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-18.536,80	-21.300,00	-21.967,00	-667,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-140.661,58	-149.050,00	-148.611,50	438,50	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.05 Erhebung von Steuern und Gebühren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.775,30	3.200,00	2.333,42	-866,58	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-173.493,72	-183.450,00	-181.900,54	1.549,46	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-169.718,42	-180.250,00	-179.567,12	682,88	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-169.718,42	-180.250,00	-179.567,12	682,88	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-169.718,42	-180.250,00	-179.567,12	682,88	

Produktbeschreibung Produkt 20.06 Zentrale Vergabestelle						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.06	Zentrale Vergabestelle				
Wirkungsziele	1. Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber durch korrekte Abwicklung der Vergabeverfahren					
Kennzahlen	1.1 Zahl der Vergabeverfahren 1.2 Anzahl berechtigter Vergabeeinsprüche					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	130	125				
zu Kennzahl 1.2	0	0				

Erläuterung:

Die Anzahl der Vergabeverfahren unterliegt keinen Regelmäßigkeiten, sie ist nicht im Vorfeld konkret abschätzbar. Das tatsächliche Ergebnis kann die Planzahlen sowohl über- als auch unterschreiten. Die konkrete Anzahl bestimmt sich durch die Beschaffungsvorgänge im jeweiligen Haushaltsjahr.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.06 Zentrale Vergabestelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.515,70	5.000,00	6.737,45	1.737,45	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.395,13	3.000,00	6.167,80	3.167,80	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	10.910,83	8.000,00	12.905,25	4.905,25	
11	- Personalaufwendungen	-51.684,46	-53.000,00	-53.907,06	-907,06	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-427,94	-500,00	-284,74	215,26	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-559,48	-400,00	-194,00	206,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-52.671,88	-53.900,00	-54.385,80	-485,80	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-41.761,05	-45.900,00	-41.480,55	4.419,45	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-41.761,05	-45.900,00	-41.480,55	4.419,45	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.761,05	-45.900,00	-41.480,55	4.419,45	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-5.189,66	-6.000,00	-6.125,00	-125,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-46.950,71	-51.900,00	-47.605,55	4.294,45	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.06 Zentrale Vergabestelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	10.388,89	8.000,00	13.710,60	5.710,60	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-52.672,01	-53.900,00	-54.336,69	-436,69	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-42.283,12	-45.900,00	-40.626,09	5.273,91	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-42.283,12	-45.900,00	-40.626,09	5.273,91	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-42.283,12	-45.900,00	-40.626,09	5.273,91	

Produktbeschreibung Produkt 20.10 Städtische und fremde Kassengeschäfte						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.10	Städtische und fremde Kassengeschäfte				
Wirkungsziele	1. Sicherstellung der permanenten Liquidität der Stadt Coesfeld					
Kennzahlen	1.1 Anzahl der Tage, an denen Kredite zur Liquiditätssicherung bestehen					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	0	6				

Teilergebnisrechnung Produkt 20.10 Städtische und fremde Kassengeschäfte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440,00	400,00	462,00	62,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.164,20	23.400,00	24.972,05	1.572,05	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.227,71	0,00	7.177,21	7.177,21	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	31.831,91	23.800,00	32.611,26	8.811,26	
11	- Personalaufwendungen	-169.863,65	-170.900,00	-183.943,69	-13.043,69	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-119,88	-200,00	-119,93	80,07	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.851,11	-7.800,00	-9.161,18	-1.361,18	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-180.834,64	-178.900,00	-193.224,80	-14.324,80	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-149.002,73	-155.100,00	-160.613,54	-5.513,54	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-149.002,73	-155.100,00	-160.613,54	-5.513,54	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-149.002,73	-155.100,00	-160.613,54	-5.513,54	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-15.680,48	-19.400,00	-19.853,00	-453,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-164.683,21	-174.500,00	-180.466,54	-5.966,54	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.10 Städtische und fremde Kassengeschäfte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	26.510,48	23.800,00	28.189,34	4.389,34	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-177.238,91	-177.600,00	-191.728,83	-14.128,83	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-150.728,43	-153.800,00	-163.539,49	-9.739,49	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-150.728,43	-153.800,00	-163.539,49	-9.739,49	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	= Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-150.728,43	-153.800,00	-163.539,49	-9.739,49	

Produktbeschreibung Produkt 20.11 Vollstreckung von Geldforderungen						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.11	Vollstreckung von Geldforderungen				
Wirkungsziele	1. Möglichst weitgehende Realisierung von rückständigen Forderungen					
Kennzahlen	1.1 Anteil der erledigten Fälle an den Gesamtfällen 1.2 Anteil der vollstreckten Forderungen an den vollstreckbaren Forderungen					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	80 %	78 %				
zu Kennzahl 1.2	85 %	89 %				

Erläuterung:

Zu Kennzahl 1.2: Durch den Einsatz von zusätzlichem Personal konnte die Kennzahl nicht nur erreicht, sondern sogar leicht überschritten werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 20.11 Vollstreckung von Geldforderungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88.872,14	88.500,00	102.991,57	14.491,57	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	88.872,14	88.500,00	102.991,57	14.491,57	
11	- Personalaufwendungen	-90.373,60	-91.000,00	-91.786,47	-786,47	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.936,20	-10.600,00	-8.920,61	1.679,39	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-101.309,80	-101.600,00	-100.707,08	892,92	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-12.437,66	-13.100,00	2.284,49	15.384,49	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-12.437,66	-13.100,00	2.284,49	15.384,49	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-12.437,66	-13.100,00	2.284,49	15.384,49	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-8.983,92	-10.300,00	-10.589,00	-289,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-21.421,58	-23.400,00	-8.304,51	15.095,49	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.11 Vollstreckung von Geldforderungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	91.325,64	88.500,00	77.991,65	-10.508,35	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-76.119,95	-79.700,00	-77.194,03	2.505,97	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	15.205,69	8.800,00	797,62	-8.002,38	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	15.205,69	8.800,00	797,62	-8.002,38	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	15.205,69	8.800,00	797,62	-8.002,38	

Produktbeschreibung Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.20	Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen				
Wirkungsziele	1. Sicherstellung einer ausreichenden Finanzausstattung					
Kennzahlen	1.1 Netto-Steuerquote (Verhältnis Steuererträge zu den ordentlichen Erträgen, jeweils gemindert um die Gewerbesteuerumlage) 1.2 Zuwendungsquote (Verhältnis Allgemeine Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen) 1.3 Umlagequote (Verhältnis Kreisumlage + Gewerbesteuerumlage zu den ordentlichen Aufwendungen)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	56,2 %	58,3 %				
zu Kennzahl 1.2	20,0 %	19,1 %				
zu Kennzahl 1.3	22,1 %	21,8 %				

Teilergebnisrechnung Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.971.308,20	41.111.400,00	42.059.972,49	948.572,49	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.911.934,01	5.469.500,00	5.464.901,56	-4.598,44	
03	+ Sonstige Transfererträge	196.526,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	238.429,73	60.000,00	103.741,62	43.741,62	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	46.318.197,94	46.640.900,00	47.628.615,67	987.715,67	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	-16.316.635,27	-16.711.200,00	-16.817.454,75	-106.254,75	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-229.734,33	-140.000,00	-95.732,75	44.267,25	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.546.369,60	-16.851.200,00	-16.913.187,50	-61.987,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	29.771.828,34	29.789.700,00	30.715.428,17	925.728,17	
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	29.771.828,34	29.789.700,00	30.715.428,17	925.728,17	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	29.771.828,34	29.789.700,00	30.715.428,17	925.728,17	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.023.067,16	1.080.000,00	1.182.306,82	102.306,82	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	30.794.895,50	30.869.700,00	31.897.734,99	1.028.034,99	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	44.773.091,40	46.640.900,00	47.032.562,83	391.662,83	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-16.489.011,02	-16.761.200,00	-16.475.996,90	285.203,10	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	28.284.080,38	29.879.700,00	30.556.565,93	676.865,93	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.541.717,57	1.603.300,00	2.794.363,40	1.191.063,40	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.541.717,57	1.603.300,00	2.794.363,40	1.191.063,40	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.541.717,57	1.603.300,00	2.794.363,40	1.191.063,40	
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	30.825.797,95	31.483.000,00	33.350.929,33	1.867.929,33	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	30.825.797,95	31.483.000,00	33.350.929,33	1.867.929,33	

Investitionen Produkt 20.20 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Allg. Investitionspauschale nach dem GFG + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.332.012,57	1.603.300,00	1.603.295,40	-4,60	
Ansparung Schulpauschale NRW + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.209.705,00	0,00	1.191.068,00	1.191.068,00	

Produktbeschreibung Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Dezernat	DEZ I	Dezernat I				
Fachbereich	20	Finanzen und Controlling				
Produkt	20.21	Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Wirkungsziele	1. Gewinnung von größeren Handlungsmöglichkeiten durch Abbau der Verschuldung					
Kennzahlen	1.1 Zinsaufwendungen für Kredite zur Liquiditätssicherung 1.2 voraussichtlicher Schuldenstand bei Krediten für Investitionen zum Jahresende 1.3 Netto-Neuverschuldung (ohne Kreditemächtigung des Vorjahres)					
Werte	Plan 2014	Erg. 2014				
zu Kennzahl 1.1	0 €	18 €				
zu Kennzahl 1.2	20.500.512 €	20.505.552 €				
zu Kennzahl 1.3	-929.000 €	-923.960 €				

Teilergebnisrechnung Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.603,19	0,00	0,00	0,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.053.995,01	2.108.000,00	1.992.001,64	-115.998,36	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	2.059.598,20	2.108.000,00	1.992.001,64	-115.998,36	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-41.745,20	-7.524,80	-15.704,21	-8.179,41	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-135.345,79	-11.000,00	-27.274,29	-16.274,29	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-177.090,99	-18.524,80	-42.978,50	-24.453,70	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	1.882.507,21	2.089.475,20	1.949.023,14	-140.452,06	
19	+ Finanzerträge	438.117,26	114.500,00	147.895,86	33.395,86	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-953.489,66	-950.000,00	-888.815,92	61.184,08	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-515.372,40	-835.500,00	-740.920,06	94.579,94	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	1.367.134,81	1.253.975,20	1.208.103,08	-45.872,12	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.367.134,81	1.253.975,20	1.208.103,08	-45.872,12	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	1.367.134,81	1.253.975,20	1.208.103,08	-45.872,12	

Teilfinanzrechnung Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.887.427,74	2.272.500,00	2.080.891,59	-191.608,41	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.143.162,25	-1.171.794,80	-1.089.345,86	82.448,94	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.744.265,49	1.100.705,20	991.545,73	-109.159,47	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	845,14	1.574.400,00	1.000.856,56	-573.543,44	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	845,14	1.574.400,00	1.000.856,56	-573.543,44	
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.000.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00	
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.700.000,00	-2.700.000,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000.000,00	-5.700.000,00	-5.700.000,00	0,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.999.154,86	-4.125.600,00	-4.699.143,44	-573.543,44	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.254.889,37	-3.024.894,80	-3.707.597,71	-682.702,91	
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.632.673,73	-929.000,00	-927.183,48	1.816,52	
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.632.673,73	-929.000,00	-927.183,48	1.816,52	
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-4.887.563,10	-3.953.894,80	-4.634.781,19	-680.886,39	

Investitionen Produkt 20.21 Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze					
Ausleihungen Stadtentwicklungsgesellschaft + sonstige Investitionseinzahlungen - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 0,00	1.573.600,00 -2.700.000,00	1.000.000,00 -2.700.000,00	-573.600,00 0,00	
Erwerb von Finanzanlagen (Versorgungsfonds) - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.000.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00	0,00	
Investitionen unterhalb der Wertgrenze					
Tilgung von Mietwohnungsdarlehen + sonstige Investitionseinzahlungen	845,14	800,00	856,56	56,56	

Sonderhaushalt der Stiftung Vikarie Meiners

Jahresabschluss 2014

Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld

Ergebnisrechnung Stiftung zum 31.12.2014					
Pos.	Name	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.203,68	12.000,00	12.261,15	261,15
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,03	0,00	2.695,21	2.695,21
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	12.203,68	12.000,00	14.956,36	2.956,36
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-519,28	-530,00	-2.018,32	-1.488,32
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-442,65	-470,00	-10.514,65	-10.044,65
17	= Ordentliche Aufwendungen	-961,93	-1.000,00	-12.532,97	-11.532,97
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	11.241,75	11.000,00	2.423,39	-8.576,61
19	+ Finanzerträge	602,15	500,00	668,09	168,09
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	602,15	500,00	668,09	168,09
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	11.843,90	11.500,00	3.091,48	-8.408,52
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	11.843,90	11.500,00	3.091,48	-8.408,52

Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld

Finanzrechnung Stiftung zum 31.12.2014					
Pos.	Name	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.203,68	12.000,00	12.261,15	261,15
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	79,12	79,12
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	606,48	500,00	668,09	168,09
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12.810,16	12.500,00	13.008,36	508,36
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-519,28	-530,00	-2.018,32	-1.488,32
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-11.926,69	-11.500,00	-8.476,69	3.023,31
15	- Sonstige Auszahlungen	-442,65	-470,00	-375,50	94,50
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-12.888,62	-12.500,00	-10.870,51	1.629,49
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-78,46	0,00	2.137,85	2.137,85
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-78,46	0,00	2.137,85	2.137,85
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-78,46	0,00	2.137,85	2.137,85
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	87.260,82	0,00	87.182,36	87.182,36
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	87.182,36	0,00	89.320,21	89.320,21

A) Jahresbilanz 2014

der Stiftung Vikarie Meiners

I AKTIVA	EUR		II PASSIVA	EUR	
	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013		Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013
A. <u>Anlagevermögen</u>			A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>			1. Ausgangskapital lt. Satzung vom 25.06.1984	789.726,25 €	789.726,25 €
1. Grundstücke	1.210.928,09 €	1.213.310,45 €	2. Erhöhung des Stiftungskapitals	441.858,46 €	441.858,46 €
B. <u>Umlaufvermögen</u>			B. <u>Gewinnrücklage</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			Mittelverwendung aus Vorjahr davan verwendet im lfd. Jahr	68.908,10 €	68.990,89 €
1. Sonstige Forderungen	0,00 €	0,00 €		8.476,69 €	11.926,69 €
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	89.320,21 €	87.182,36 €	Jahresüberschuss davan verwendet im lfd. Jahr	60.431,41 €	57.064,20 €
				3.091,48 €	11.843,90 €
				0,00 €	0,00 €
				63.522,89 €	68.908,10 €
			C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €
			Sonstige Verbindlichkeiten	5.140,70 €	0,00 €
				1.300.248,30 €	1.300.492,81 €

B) Gewinn- und Verlustrechnung 2014 der Stiftung Vikarie Meiners

I Erträge	II Aufwendungen
1. Pachten	1. Öffentliche Abgaben im Zusammenhang mit dem Grundbesitz 2.018,32 €
2. sonst. Erträge aus Grundvermögen	2. Versicherungen im Zusammenhang mit dem Grundbesitz 357,00 €
3. Erträge aus anderen Finanzanlagen	3. sonstige Geschäftsaufwendungen 18,50 €
4. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4. Aufwand für den Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens 10.139,15 €
15.624,45 €	12.532,97 €

Erträge	15.624,45 €
./.. Aufwendungen	12.532,97 €
Überschuss	3.091,48 €

C) Ausgaben für die Erfüllung des Stiftungszweckes 2014

1. Messstipendium an die Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti in Coesfeld, jährlich	76,69 EUR
2. Förderung der Aus- und Weiterbildung von kath. Theologiestudenten	<u>8.400,00 EUR</u>
	8.476,69 EUR

D) Tätigkeitsbericht 2014

Nach der Anlage C) ist für die Erfüllung des Stiftungszweckes ein Betrag in Höhe von 8.476,69 EUR in Anspruch genommen worden.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Stiftungssatzung beschloss der Vorstand in 2014 die Gewährung finanzieller Unterstützungen in Form von monatlichen Zuschüssen an zwei bedürftige Theologiestudenten. In diesen Fällen betrug der Gesamtzuschuss für das Jahr 8.400,00 EUR.

Nach § 2 Abs. 2 der Stiftungssatzung erhielt die Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti außerdem ein jährliches Messstipendium in Höhe von 76,69 EUR.

Der Mittelbedarf von insgesamt 8.476,69 EUR wurde finanziert aus Überschüssen der Vorjahre. Der Überschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2014 in Höhe von 3.091,48 EUR ist der zweckgebundenen Gewinnrücklage zugeführt worden.

Es ist noch darauf hinzuweisen, dass sich das bilanzielle Grundvermögen gegenüber dem Vorjahr verändert hat.

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Berkelaue II wurden durch die Stiftung Vikarie Meiners Flächen abgegeben und gegen eine andere Grundstücksfläche getauscht. Die aus diesem Tauschgeschäft resultierenden Aufwendungen (Abgang unter Buchwert) werden durch den Jahresüberschuss der Stiftung abgedeckt. Durch die neue Fläche ist langfristig aufgrund höherer Pachteinahmen eine Ertragssteigerung zu erzielen.

Die Bezirksregierung Münster als Stiftungsaufsicht wurde im Vorfeld über dieses Vorgehen informiert und hat mit Schreiben vom 04.06.2014 gegen die beabsichtigten Maßnahmen zur Veränderung des Stiftungsvermögens aus stiftungsrechtlicher Sicht keine Bedenken angemeldet.

Stadt Coesfeld
Fachbereich 20 / Finanzen und Controlling
Fachteam Kämmererei
Internet: <http://www.coesfeld.de>
E-Mail: finanzen@coesfeld.de

Coesfeld, im Februar 2016

